

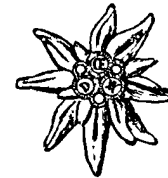


Jahresbericht
der
Sektion Berlin
des
D. u. Oe. Alpenvereins
für
1919





Jahresbericht
der
Sektion Berlin
des
D. u. Oe. Alpenvereins
für
1919



Berlin
Druck von Mesch & Lichtenfeld
SO. 26, Walldemarstr. 43

Inhalt

	Seite
Vorpruch	5
Ansprache des Vorsitzenden, Präsident Dr. Holz	7
Ansprache des 1. Vorsitzenden des Hauptausschusses Staats- ministers Dr. v. Sydow	16
Felswände von Professor Dr. Albrecht Penck	17
1. Vorstand	27
2. Bericht des Vorsitzenden	28
3. Rassenbericht	39
4. Hüttenberichte	42
5. Bergfahrtenbericht	48
6. Büchereibericht	49
7. Vorträge:	
Junk: Hochsommer 1918 in der Schweiz	50
Dr. Penck: Reisen in den Hoch- und Nordwest-Argentinien Räte Bröske: Hochturen und Wanderungen in der Hohen Tatra	54
Dr. Behrmann: Wanderungen in den transsilbanischen Alpen	59
Hermann Kienzl: Rossegger	61
Dr. Richard Pohle: Reisen und Fahrten im Uralgebirge Werner Wildt: Wintertage in St. Moritz und Parten- kirchen	63
Dr. Endell: Tauernfahrten 1919; mit Berücksichtigung der gegenwärtigen Reisemöglichkeiten	67
8. Mitgliederverzeichnis	69

Vorspruch

**bei der Feier des 50 jährigen Bestehens
der Sektion Berlin des
Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins**

Von Ludwig Fulda

Habt ihr's vernommen, Freunde? Scholl euch allen
Ans Ohr nicht machtvoll ein vertrauter Klang? —
Mit feierlichem Ineinanderhallen
Ruft euch des Bergwinds brausender Gesang,
Der Wasserstürze schmetternd Wiederhallen,
Und schmuße Kirchlein hoch am Felsenhang
Verschmelzen ihr metallenes Frohlocken
Mit lieblichem Geläut von Herdenglocken.

Und seht ihr nicht, wie Dach und Wand zerrinnen
Vor eures Auges traumgewobner Spur?
Ihr seid nicht mehr im engen Kerker drinnen,
Ihr seid inmitten freier Gottnatur:
Saftfrischem Grün entragen weiße Zinnen,
Befränzt, bekrönt von leuchtendem Azur,
Und rein euch badend von der Täler Brodem
Grüßt euch des Gipfelreichs erhabner Odem.

Die Söhne grüßt er, wie vordem die Väter,
Die hier herauf als nimmermüde Schar
In tiefem Heimweh nach dem lautren Aether
Den steilen Pfad gebahnt zum Hochaltar,
Die für den Pilger, für den frommen Beter
Im Dom der deutschen Berge Jahr um Jahr
Auf starrer Vorgebirge letzten Stufen
Geschirmten Herd und wirklich Obdach schufen.

Ein halb Jahrhundert! Freudigem Betrachten
Ist solchen Wirkens Erntefest geweiht;
Man schaut zurück, sich weidend am Vollbrachten,
Man schaut voraus, zu neuem Werk bereit.
Doch ach, den Festtag trübt ein düstres Nachten,
Auf unsern Schultern lastet schwer die Zeit,
Und unser Land, geknickt, zerstückt, zerrissen,
Füllt uns den Kelch mit herben Bitternissen.

Und dennoch, tröstlich flammt in dieser Stunde
Von unsrer Herzensheimat her ein Licht:
Die Berge bleiben treu mit uns im Bunde! —
Gleichviel, ob eine Welt in Trümmer bricht,
Ob alles Feste wankt in seinem Grunde,
Die Berge, nein, die Berge wanken nicht,
Und nimmer dulden ihre stolzen Stirnen,
Daß fremdes Joch sich legt auf deutsche Firnen.

Und wie wir oft aus dumpfen Niederungen
Aufstiegen durch der Schluchten schmales Tor,
Bis wir die spröde Riesenburg bezwungen,
So dröhnt aus dieser deutschen Berge Chor
Uns heut entgegen wie mit Donnerzungen
Gebieterisch das Lösungswort: Empor!
Empor, ob Klüfte drohn, ob Stürme toben;
Kein Ruh'n, kein Rasten, bis wir wieder droben.

Empor, bis von der höchsten, freisten Spitze
Der Blick die fernste Ferne mutig rasst;
Empor, bis aus des Adlers Herrscherfuge
Hellschäumend quillt ein Jungborn unsrer Kraft.
Und wenn im Tal mit ihrem Strahlenblitz
Die Höhensonne frisches Werden schafft
Und unser Deutschland löst aus dunklen Schleiern,
Dann laßt ein neues, schönes Fest uns feiern!



Ansprache

des Vorsitzenden, Präsident Dr. Holtz,
bei der Feier des 50jährigen Bestehens der
Sektion Berlin
am 13. Februar 1920

Hochansehnliche Festversammlung!

Nach einem von Ludwig Fulda gedichteten Vorspruche wäre es eine Vermessenheit, wollte ich nunmehr meinerseits in ungebundener Rede ähnlichen Gedanken Ausdruck geben, wie sie uns soeben in meisterhafter Weise vorgetragen sind. Ich erblicke vielmehr meine Aufgabe als Sektionsvorsitzender am heutigen Tage lediglich darin, einen kurzen Rückblick zu werfen auf die Entstehung der Sektion Berlin und ihre Entwicklung in den fünf Jahrzehnten, in denen sie als arbeitsfreudiges, kräftiges Mitglied des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins an der gewaltigen Kulturarbeit der Erschließung der Alpen mitgewirkt und in zielbewußtem Streben dazu beigetragen hat, die Liebe zu den Bergen in den Herzen tausender naturempfänglicher Männer und Frauen einzupflanzen, heiße Sehnsucht nach den lichten Höhen unserer erhabenen Fels- und Gletscherwelt in ihnen zu wecken und zu pflegen und eine Schar wagemutiger für die Ideale des Alpenvereins begeisterter Bergsteiger heranzubilden, deren alpine Ruhmeslatten noch späte Geschlechter mit Bewunderung erfüllen und zu edlem Wettstreite im Kampfe mit den Gefahren des Hochgebirges anspornen werden.

Nachdem am 9. Mai des Jahres 1869 die Sektion München als erste Sektion des Deutschen Alpenvereins gegründet und kurz darauf am 31. Mai 1869 die Sektion Leipzig als zweite gefolgt war, erschien im Juni desselben Jahres ein öffentlicher Aufruf zur Gründung weiterer Alpenvereins-Sektionen, der auch von drei Männern aus Berlin, Dr. Scholz, Professor Hirschfelder und Stadtgerichtsrat Deegen unterzeichnet war. Diese drei, von denen nur noch einer, unser hochverehrter Ehrenvorsitzender Professor Dr. Julius Scholz, unter den Lebenden weilt, sind es auch, die als die eigentlichen Gründer der Sektion Berlin gelten müssen. Waren sie es doch, die im Herbst 1869 den damals reichlich kühn erscheinenden Plan ins Auge faßten, hoch im Norden, weit entfernt von den Alpen eine eigene Sektion Berlin ins Leben zu rufen, und die Aus-

führung dieses Planes so tatkräftig in Angriff nahmen, daß schon am 18. Februar 1870 unter Beteiligung von 13 Mitgliedern — die ominöse Zahl 13 hat uns in diesem Falle nichts geschadet — die Gründungsverammlung abgehalten, die Satzungen festgestellt und der erste Sektionsvorstand gewählt werden konnte, dem außer den drei Gründern, Scholz als erstem Vorsitzenden, Deegen als zweitem Vorsitzenden und Hirschfelder als Schriftführer, noch Dr. W. Biermann als Schatzmeister und der Buchhändler E. Schumann als Konservator angehörten. Es kann nicht Wunder nehmen, daß die Sektion sich unter den damaligen Verhältnissen nur langsam entwickelte und die Mitgliederzahl, die am Schlusse des ersten Jahres 26 betrug, sich bis zum Jahre 1880 nur auf 179 hob. Im zweiten Jahrzehnt aber setzte bereits ein beschleunigtes Tempo ein, so daß im Jahre 1890 die Zahl 893 erreicht wurde, und dann begann ein so stürmischer Aufschwung, daß die Sektion ihr erstes Jubiläumsjahr 1894 mit mehr als 1400 Mitgliedern verlassen konnte und damit den dritten Platz im Gesamtverein eroberte, den sie nach den Sektionen Wien und München bis heute erfolgreich behauptet hat, nachdem sie zeitweilig sogar an die zweite Stelle gerückt war. Dieser Aufschwung hielt dann ziemlich stetig bis zum Jahre 1910 an, obwohl im Jahre 1899 eine neue Sektion Mark Brandenburg in Berlin gegründet wurde, die naturgemäß einen nicht unerheblichen Teil der bergfreundigen Berliner an sich zog. Um die Jahrhundertwende zählte unsere Sektion bereits 2227 Mitglieder und im Jahre 1906 wurde die Zahl 3000 überschritten, um in den nächsten vier Jahren um durchschnittlich je 100 bis 3381 weiter zu steigen. Auch die Jahre 1911 und 1912 brachten noch einen, wenn auch bescheidenen Zuwachs, der die Sektion auf ihren Höhepunkt mit 3413 Mitglieder führte. Dann trat der Umschwung ein. Im Jahre 1913, demselben, in dem Sie den wenig glücklichen Gedanken hatten, mir den Vorsitz zu übertragen, ging die Mitgliederzahl zum ersten Male seit dem Bestehen der Sektion zurück, um dann während des Krieges unaufhaltsam bis auf 2799 am Ende des Jahres 1919 zu sinken, so daß sich der Rückgang während der sieben Jahre meines Vorsetzes, auf nicht weniger als 623 Mitglieder belief. Im letzten, unserem Jubiläumsjahre, ist erfreulicherweise Weise ein Wandel eingetreten. Allerdings haben wir noch immer keinen Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen, aber es ist doch wenigstens ein Stillstand in der rückläufigen Bewegung eingetreten, so daß wir für die Zukunft wieder auf einen allmählichen Aufschwung hoffen dürfen, falls nicht die bevorstehende Erhöhung der Mitgliederbeiträge eine ungünstige Wirkung ausübt.

Die Sektionsitzungen fanden ursprünglich an jedem zweiten Freitag im Monat, später am zweiten Donnerstag und seit 1903 wieder am zweiten Freitage statt, zunächst in häufigem Wechsel in verschiedenen kleineren Lokalen, von 1881 ab im Anhalter Bahnhofs, bis wir

im Jahre 1897 in die Schlaraffia am Endeplatz übersiedelten. Dort haben wir mit einer kurzen Unterbrechung, die uns im Jahre 1910 vorübergehend in den großen Saal der Handwerkskammer in der Belle-Alliance-Straße führte, fast 20 Jahre bis Ende 1916 getagt. Kriegsnotwendigkeiten zwangen uns, Anfang 1917 die Schlaraffia mit dem Architektenhaus in der Wilhelmstraße und bald darauf dieses mit dem Schubertsaal in der Bülowstraße zu vertauschen, den wir nach Beendigung des Krieges wegen Platzmangels auch wieder aufgeben mußten, um unseren Einzug in den vielangesehnten Kaisersaal zu halten, in dem wir uns gegenwärtig befinden.

Die Leitung der Sektion lag 25 Jahre lang in den Händen des Mannes, dem sie nicht nur ihr Bestehen, sondern auch ihre großartige Entwicklung in erster Linie verdankt, unseres jetzigen Ehrenvorsitzenden Professors Dr. Scholz, den zu unserem schmerzlichen Bedauern schwere Krankheit verhindert, an der heutigen Feier teilzunehmen, die dem 50. Geburtstage seines Kindes gilt. Von 1870 bis 1891 und dann wieder von 1895 bis 1897 bekleidete Scholz das Amt des Vorsitzenden, das er stets in musterbildender Weise verwaltet hat. Vorübergehend mußte er aus dem Vorstand ausscheiden, als an die Sektion Berlin der ehrenvolle Ruf zur Übernahme des Central-Ausschusses für die Jahre 1892 bis 1894 erging und die Generalversammlung in Graz ihm die höchste Würde des D. u. O. A.-V. übertrug, indem sie ihn als Central-Präsident an die Spitze des Gesamtvereins berief. Was er in dieser Eigenschaft, von den übrigen Mitgliedern des Central-Ausschusses, namentlich den Herren Richt-hofen, Raiff, Germershausen, unterstützt, für den Alpenverein und den Alpinismus geleistet hat, ist in der Festschrift zu unserer 25 jährigen Jubelfeier eingehend gewürdigt worden. Während seiner Amtszeit als Central-Präsident übernahm der bisherige erste Stellvertreter des Vorsitzenden, der den älteren Mitgliedern unter uns unvergeßliche Raimund Mitscher, den Vorsitz, der uns schon wenige Jahre später am 3. August 1899 durch den Tod entrißen wurde. Der ihm zu Ehren im Jahre 1895 von der Sektion gestiftete „Mitscherhumpen“, der schon so manche Festtafel geziert hat und bestimmungsgemäß in den Besitz des jeweiligen Vorsitzenden zu treuen Händen übergeht, wird das Andenken an den seltenen Mann in der Sektion hochhalten, auch wenn von denen, die ihn gekannt und mit ihm gearbeitet haben, keiner mehr unter den Lebenden weilt. Als Scholz nach Ablauf seiner Wahlzeit als Zentral-Präsident seine bewährte Kraft der Sektion erneut zur Verfügung stellen konnte, trat Mitscher, der das Amt des Vorsitzenden, wie er selbst sagte, nur vorübergehend übernommen hatte, in seine frühere Stellung als erster Stellvertreter des Vorsitzenden zurück und Scholz, der inzwischen wegen seiner hervorragenden Verdienste um die Sektion von dieser anläßlich ihrer 25 jährigen

Jubelfeier zum Ehrenmitglied ernannt war, wurde einstimmig wieder an die Spitze der Sektion berufen. Als er dann drei Jahre später den Vorsitz endgültig niederlegte, erkannte die Sektion seine großen Verdienste erneut durch Ernennung zum Ehrenvorsitzenden an. In dieser Eigenschaft geborenes Mitglied des Vorstandes hat er der Sektion durch seine unermüdlische Mitarbeit im Vorstande, die im Hinblick auf seine reiche Erfahrung in allen alpinen Dingen besonders wertvoll war, noch lange Jahre unschätzbare Dienste geleistet, bis er sich bald nach Ausbruch des Krieges durch Gesundheitsrückichten gezwungen sah, den Vorstand- und Sektionsitzungen fernzubleiben. Als Scholz am 24. Juni v. J. seinen 80. Geburtstag begehen konnte, hat der Vorstand ihm namens der Sektion Berlin eine in warmen Dankesworten abgefaßte, künstlerisch ausgestattete Glückwunschadresse überreicht und anlässlich des 50 jährigen Bestehens des Gesamtvereins hat ihm der Hauptausschuß, ebenso wie dem nächst ihm einzig noch lebenden Gründer des Alpenvereins, Johann Stüdl aus Prag, das goldene Jubiläumsabzeichen verliehen. Weitere Ehrungen stehen uns nicht zu Gebote. Wir müssen uns deshalb damit begnügen, dem hochverehrten Manne nochmals unseren herzlichen Dank für alles, was er in den 50 Jahren für die Sektion getan hat, auszusprechen und dem aufrichtigen Wunsche Ausdruck zu geben, daß er von seinem gegenwärtigen Leiden bald völlig geheilt werden und sich noch lange Jahre eines ungetrübten Lebensabends erfreuen möge. Ich darf wohl Ihr Einverständnis damit annehmen, daß ich ihm Dank und Wunsch in geeigneter Weise übermittle. Einstweilen bitte ich seinen heute anwesenden Sohn, Herrn Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. Scholz, ihm unsere Grüße zu überbringen und über den Verlauf der heutigen Feier zu berichten.

An die Stelle von Scholz trat der damalige Direktor im Reichspostamt Dr. Sydow, der dann zehn Jahre lang die Geschicke der Sektion meisterhaft gelenkt hat, bis er sich infolge der Ernennung zum Staatssekretär des Reichsschatzamts im Jahre 1908 genötigt sah, aus dem Vorstand auszuscheiden. Indem die Sektion auch ihn in Anerkennung seiner hohen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannte, schuf sie indes die Möglichkeit seiner weiteren Mitarbeit im Vorstande, die bis auf den heutigen Tag stets bereitwilligst geleistet wurde und für die Sektion von umso größerer Bedeutung war, als Erzellenz v. Sydow im Jahre 1911 von der Hauptversammlung in Coblenz zum ersten Vorsitzenden des Hauptausschusses gewählt und damit zum zweiten Male einem Mitgliede der Sektion Berlin die Leitung des Gesamtvereins anvertraut wurde, eine Auszeichnung, deren sich außer ihr bisher nur noch die beiden alpenländischen Sektionen Wien und München zu erfreuen hatten. Eine ebenso glückliche Wahl wie mit Scholz, Mitscher und Erzellenz v. Sydow traf die Sektion, als sie im Jahre 1908 den Vorsitz dem Wirklichen Geheimen Rat Dr.

v. Schulz-Hausmann übertrug, der indes zu unser aller aufrichtigem Leidwesen sein verantwortungsvolles Amt schon nach fünf Jahren niederlegte, um im Jahre 1913 meiner Wenigkeit Platz zu machen. Mit Rücksicht auf die Kriegsverhältnisse haben Sie dann Jahr für Jahr davon Abstand genommen, das Amt des Vorsitzenden anderweit zu befehen, und diesem Umstande verdanke ich es, daß ich heute am Ehrentage der Sektion an dieser Stelle stehe und als Sektionsvorsitzender zu Ihnen sprechen darf. Mit besonderer Freude muß es uns erfüllen, daß von den Männern, die während fünf Jahrzehnten an der Spitze der Sektion gestanden haben, bisher nur einer, Raimund Mitscher, dahingegangen ist. Ich darf der Hoffnung Ausdruck geben, daß meine übrigen drei Amtsvorgänger noch lange Jahre zu unseren Mitgliedern zählen werden und daß wir sie noch oft in unserer Mitte begrüßen können.

Gern würde ich auch den Verdiensten all der übrigen Männer Worte der Erinnerung weihen, die sich im Laufe der 50 Jahre unseres Bestehens in selbstloser Hingabe in den Dienst der Sektion und der alpinen Sache gestellt haben, aber die Zeit drängt und der Festvortrag unseres verehrten Geheimrats Penck darf nicht zu kurz kommen. Lassen Sie mich daher nur kurz einiger verstorbener Mitglieder gedenken, in erster Linie der beiden Ehrenmitglieder, unseres früheren Hüttenwartes Schwager und Schatzmeisters Dr. Theel, dessen Sohn wir die Freude haben, zu unseren Vorstandsmitgliedern zu zählen; ferner dreier anderer verdienstvoller ehemaligen Vorstandsmitglieder aus jüngerer Zeit, Dr. Werner, Pape und Trepow, der langjährigen Rechnungsprüfer Fischer, Stürckow und Bild und des bis in sein hohes Alter hinein unermüdllich tätig gewesenen Führerobmanns Kapiza. Aber auch eines der noch unter uns weilenden Mitglieder sei in Dankbarkeit gedacht, unseres verehrten früheren Schatzmeisters Weiße, der lange Jahre seines mühevollen Amtes in vorbildlicher Weise gewaltet hat, bis er durch ein schweres Leiden gezwungen wurde, auf die ihm lieb gewordene Arbeit zu verzichten und aus dem Vorstand auszuscheiden. Ein Verzeichnis aller in den letzten 25 Jahren im Vorstand tätig gewesenen Sektionsmitglieder, das an das in der Festschrift zur 25. Jahrfeier enthaltene Verzeichnis der Vorstandsmitglieder aus den ersten 25 Jahren (S. 29, 35 der Festschrift) anschließt, wird dem Jahresberichte für 1919 beigegeben werden.

Ueber die alpinen, geselligen und wissenschaftlichen Veranstaltungen, die den Mitgliedern der Sektion in reichem Maße geboten wurden, brauche ich mich nicht ausführlicher zu verbreiten. Erwähnen will ich nur neben den regelmäßigen, in den letzten 20 Jahren meist von Lichtbildern begleiteten Vorträgen, die früheren Sprechabende, die wir erst kürzlich in etwas anderer Gestalt wieder, aufgenommen haben, die Ausflüge in die nähere

und weitere Umgebung von Berlin unter Führung wanderfroher Mitglieder, von denen außer dem langjährigen Führerobmannen Kapiha, dessen schon gedacht wurde, die Herren Weiße und Pape und namentlich die gegenwärtigen ausgezeichneten „Führer“ Buthut, Schmalbruch und Tromm genannt seien; ferner die in den neunziger Jahren veranstalteten reizenden Sommerfeste und vor allem unsere f. B. in ganz Berlin berühmt gewordenen Wintertrachtenfeste, die alljährlich von 1887 bis 1911 bei Kroll und von 1912 bis 1914 im Marmorfaale des Zoologischen Gartens tausende von Mitgliedern und ihren Angehörigen zu harmlos frohem Faschingstreiben in alpinem Gewande vereinigen. Die Verdienste, die sich die verstorbenen Mitglieder Mitscher und Dr. Grosser und seit 1905 unser jetziges Vorstandsmitglied Berdenhoff als Festausschußvorsitzende sowie unser früherer Hüttenwart Schwager und demnächst die Herren Ravoß und Röhn als leitende Architekten und Künstler um die Ausgestaltung der Winterfeste erworben haben, werden stets unvergessen bleiben. Daß Herr Berdenhoff im Verein mit einigen anderen Vorstandsmitgliedern und insbesondere mit Unterstützung des Herrn Ravoß auch die Vorbereitungen zu der heutigen bescheidenen Feier geleitet hat, sei dankbar erwähnt.

Es bleibt mir nur noch übrig, mit einigen Worten der Leistungen zu gedenken, die die Sektion Berlin auf alpinem Gebiet aufzuweisen hat, wobei ich mich um so kürzer fassen kann, als unsere Werke für sich selber zeugen. In erster Reihe stehen unsere Hüttenbauten. Bereits im Jahre 1874 bei einem Bestande von nur 47 Mitgliedern nahm man in Aussicht, in die Reihe der hüttenbauenden Sektionen einzutreten, und zwar beschloß man schon damals, unter Verzicht auf jede Beihilfe des Gesamtvereins ausschließlich mit eigenen Mitteln zu bauen. Dieser in der Folge konsequent durchgeführte Beschluß hat bisher allein für Hüttenbauten einen Aufwand von weit über 400000 Mk. erfordert, eine Leistung, deren sich nur wenige andere Sektionen werden rühmen können. Nachdem der erste Plan, eine Hütte in der Silvrettagruppe zu errichten, sich als nicht ausführbar erwiesen hatte, wurde im Jahre 1878 mit dem Bau der Berliner Hütte auf der später — im Jahre 1895 — von der Sektion eigentümlich erworbenen Schwarzensteinalp im Zemmgrunde begonnen, und bereits am 28. Juli 1878 konnte die Hütte feierlich eröffnet werden. Aus kleinsten Anfängen entstanden, seit dem Jahre 1882 bewirtschaftet, erfuhr die Berliner Hütte im Laufe der Jahre unter der Leitung der ersten drei Hüttenwarte Schumann, Lange und Schwager zahlreiche mehr oder minder umfangreiche Erweiterungen, bis sie durch den letzten großzügigen Umbau im Jahre 1911, den wir der unermüdblichen Arbeit unseres jetzigen, seit 16 Jahren in liebevoller Hingabe seines dornenvollen Amtes waltenden Hüttenwartes Herrn Röhn verdanken, zu dem stattlichen Hause wurde, wie es jetzt

dasteht, dem sich wohl keine andere Hütte in den Alpen an die Seite stellen kann. Zehn Jahre später — 1889 — entstand unsere zweite Hütte, das Furttschaglhaus auf der Furttschaglalpe im Schlegeistale, und nach weiteren zehn Jahren die Jubiläumshütte im Habachtale, nachdem inzwischen im Jahre 1882 die kleine Unterstandshütte am Schwarzsee, ein Geschenk unseres Mitgliedes Dr. Darmstaedter, errichtet war. Im Jahre 1900 erwarben wir die Olperer- und Rifflerhütte von der Sektion Prag; das nächste Jahr ließ die Ortlerhochjochhütte entstehen, den Stolz unserer Hochtouristen, die höchstgelegene Hütte in den Ostalpen, und nach weiteren fünf Jahren — 1906 — fand unsere Neubautätigkeit mit der nach den Plänen des Herrn Röhn in harter Fehde mit der Società degli Alpiniisti Eridentini errichteten Tuckettpahhütte in der Brentagruppe — der siebenten Hütte der Sektion Berlin — ihren vorläufigen Abschluß.

Blicken wir zurück auf unser stolzes Werk, so muß es uns mit tiefstem Schmerze erfüllen, wenn wir sehen, was uns davon noch geblieben ist. Die Habachhütte der Wut der Elemente zum Opfer gefallen, die Ortlerhochjochhütte von Italienern in sinnloser Zerstörungssucht vernichtet, die Tuckettpahhütte ausgeraubt und dem Zugriff des welschen Eroberers preisgegeben, anscheinend auch das Furttschaglhaus und die Olpererhütte gefährdet. Drei, vielleicht auch fünf herrliche Hütten nicht mehr unser! Darum wollen wir aber den Mut nicht sinken lassen. Bleibt doch unser ältester zugleich und jüngster Bau, die uns allen besonders ans Herz gewachsene Berliner Hütte unbestritten unser eigen. Hart an der neuen Grenze stehend, durch die welsche Tüde und Hagier urdeutsches Land schamlos zerstückerl haben, wird sie — ein ragendes Wahrzeichen deutscher Kraft und deutschen Fleißes — hinübergrüßen in das vom Leibe Deutschlands gewaltsam losgerissene, darum aber doch durch unverjährbare Rechte unlöslich mit ihm verbundene Land des südtiroler Brudervolkes!

Unsere hüttenbauliche Tätigkeit im Zillertal und Habachtal hatte zur Folge, daß uns im Jahre 1900 die Führeraufsicht daselbst übertragen wurde, die seit langen Jahren von unserem Vorstandsmitgliede Dr. Bröckelmann als Führerreferent des Vorstandes vorzüglich ausgeübt wird. Vorübergehend von 1908—1912 hatten wir sie auch in Madonna di Campiglio und Molveno übernommen. Ferner ging mit unseren Hüttenbauten Hand in Hand eine umfangreiche Tätigkeit auf dem Gebiete des Wegebaues, auf die näher einzugehen ich mir versage. Daß auch sie namhafte Mittel der Sektion in Anspruch genommen hat und weiterhin beanspruchen wird, liegt auf der Hand.

Wenn ich schließlich der im Jahre 1893 von zunächst 8 Mitgliedern gegründeten, von Jahr zu Jahr stattlich gewachsenen

„Zwanglosen Vereinigung von Hochtouristen“ Erwähnung tue und unserer auf litterarischem Gebiete geleisteten Arbeit gedenke, insbesondere der Schaffung einer alpinen Bücherei, die nächst der Zentral-Bücherei in München die bei weitem bedeutendste und wertvollste im gesamten Alpenverein sein dürfte, der Zusammenstellung eines zuverlässigen Verzeichnisses der autorisierten Bergführer in den Deutschen und Oesterreichischen Alpen, dessen Vortrefflichkeit dadurch anerkannt ist, daß seine Weiterführung im Jahre 1901 vom Zentral-Ausschuß übernommen wurde, und der Herausgabe dreier, reich mit Bilderschmuck versehenen Wundt'schen Werke sowie des Treptow'schen Büchleins „Die Berliner Hütte und ihre Umgebung“, nicht zu vergessen unserer zum Teil recht wertvollen Jahresberichte und der in der Obhut unseres ausgezeichneten Schriftleiters, des Kommerzienrats Dr. Hauptner, vortrefflich aufgehobenen kleinen „Mitteilungen“, dann glaube ich meinen Ueberblick über die Entstehung und Entwicklung unserer Sektion nicht besser schließen zu können, als mit den Worten, die sich schon am Schlusse des für die Festschrift zum 25 jährigen Bestehen der Sektion von Dr. Scholz verfaßten Aufsatzes „Zur Geschichte der Sektion Berlin“ finden: Die 50 Jahre des Bestehens der Sektion Berlin und ihrer Zusammengehörigkeit mit dem großen D. u. O. A.-V. geben ein erfreuliches Bild. Im edlen Wettstreit mit den Schwestersektionen hat sie sich durch Regsamkeit im Sektionsleben, durch Opferwilligkeit dem Ganzen gegenüber hervorgetan und Dank und Anerkennung dafür geerntet. Möge sie auf das kommende Halbjahrhundert einst mit derselben Genugtuung zurückblicken dürfen und möge auch in der kommenden Epoche

blühen und gedeihen:

Die Sektion Berlin des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Verzeichnis

der Sektionsmitglieder, die in den 25 Jahren 1894 bis 1919*)
dem Vorstand angehört haben.

1. Vorsitzende:
J. Scholz 1895—1897; v. Eyndow 1898—1907; v. Schulz-Hausmann 1908—1912; Holz 1913—1919.
2. Erste Stellvertreter des Vorsitzenden:
Mitscher (†) 1895—1897; O. Hellwig (†) 1897—1906; Krollid 1907—1912; Pend 1913—1917; Hauptner 1918—1919.

*) Ein Verzeichnis der Vorstandsmitglieder aus den Jahren 1870—1894 enthält die Festschrift zum 25 jährigen Bestehen der Sektion Berlin auf Seite 29, 30.

3. Zweite Stellvertreter des Vorsitzenden:
R. Witte (†) 1895—1900; B. Groffer (†) 1901—1905; R. Werner (†) 1906—1909; Pend 1910—1912, 1918—1919; Bröckelmann 1913—1917.
4. Schriftführer:
Kroll (†) 1895—1899; B. Groffer (†) 1899—1900; Friedensburg 1901—1909; Berdenhoff 1910—1919.
5. Stellvertreter des Schriftführers:
Bape (†) 1895—1897, 1899—1900; B. Groffer (†) 1898; Weiße 1901—1904; Bröckelmann 1905—1906; Berdenhoff 1907—1909; Holz 1910—1912; Hauptner 1913—1917; Stirl 1918—1919.
6. Schatzmeister:
E. Theel (†) 1895—1904; Weiße 1905—1916; Maßke 1917—1919.
7. Verwalter der Sammlungen:
Griep (†) 1895—1897; Mehnow (†) 1898—1900; Krollid 1901—1906, 1917—1919; Bröckelmann 1907; Treptow (†) 1908—1916.
8. Erste Hüttenwarte:
Schwager (†) 1895—1904; Röhn 1905—1919.
9. Zweite Hüttenwarte:
R. Kirchner (†) 1895—1897; Treptow (†) 1898—1900; H. Zimmermann 1901—1903; Röhn 1904; Maßke 1905—1916; Grün 1917—1919.
10. Dritte Hüttenwarte:
Grün 1915—1916; Bröckelmann 1918—1919.
11. Beiräte:
v. Eyndow 1895—1897; Treptow (†) 1895—1897, 1901—1907; P. Dielik (†) 1895—1903; O. Hellwig (†) 1895—1896, 1907—1910; Landmann (†) 1895—1897; R. Werner (†) 1895—1905; J. Scholz 1898—1899; Mitscher (†) 1898—1899; Droop (†) 1898—1903; Bape (†) 1898, 1901—1912; Kroll (†) 1899—1900; Krollid 1900, 1913—1916; v. Schulz-Hausmann 1900; R. Witte (†) 1901—1906; Bröckelmann 1904, 1908—1912; Wehmann 1904—1907; Berdenhoff 1905—1906; v. Kranold 1906—1910; Stirl 1907—1917; Pend 1907—1909; Juliusberg 1910—1914; Hauptner 1911—1912; Erler 1911—1919; Grün 1913—1914; Tromm 1913—1919; W. Theel 1915—1919; Hammer (†) 1915; Weiße 1917; Krünert 1918—1919; Linde 1918—1919; Merz 1918—1919.

Außerdem gehören Professor Dr. J. Scholz seit 1898 und Staatsminister Dr. R. v. Eyndow seit 1908 dem Vorstand als Ehrenvorsitzende an.

Ansprache

des ersten Vorsitzenden des Hauptausschusses
Staatsministers Dr. v. Sadow
bei der Feier des 50 jährigen Bestehens
der Sektion Berlin am 13. Februar 1920

Hochansehnliche Festversammlung!
Liebe Sektionsgenossen!

Als vor 25 Jahren die Sektion Berlin auf das erste Vierteljahrhundert ihres Bestehens zurück sah, begrüßte sie bei der festlichen Feier im Namen des Gesamtvereins ihr langjähriger Vorsitzender, der damalige Zentralpräsident Prof. Dr. Julius Scholz. Wieder fügte es sich, nachdem weitere 25 Jahre dahingegangen sind, daß an der Spitze des Hauptausschusses einer der Ihren steht und heute erscheint, um der Sektion dessen Glückwünsche und die des großen Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins zu überbringen. Daß es mir eine ganz besondere Freude ist, mich dieser Aufgabe zu entledigen, brauche ich Ihnen wohl nicht zu versichern. Ich werde mich bemühen, daß bei der Würdigung der geleisteten Arbeit meine Objektivität nicht durch meine Liebe und Anhänglichkeit zu meiner alten Sektion Schaden nimmt.

Der Mitwirkung der ersten Vorstandsmitglieder Ihrer Sektion bei der Begründung des Deutschen Alpenvereins ist bereits gedacht worden. Scholz und Hirschfelder hatten diese in mündlichem und schriftlichem Gedankenaustausch mit dem Kuraten Senn und dem Münchener Trautwein lebhaft betrieben. Auch weiter hat die Sektion die Entwicklung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins mannigfach gefördert. Seit den achtziger Jahren vertrat sie den Gedanken, an die Spitze des Vereins dauerndere Gestaltungen als den alle drei Jahre wechselnden Zentralausschuß zu stellen. Als Niederschlag dieser Anregung blieb der Weg- und Hüttenbauausschuß. Auf den Inhalt der Weg- und Hüttenbauordnung hat die Sektion wesentlichen Einfluß geübt. Die Einrichtung der Versicherung der Bergführer gegen die Folgen der Unfälle, des Alters und der

Invalidität ist von dem Zentralausschuß ins Leben gerufen, der aus Mitgliedern der Sektion Berlin zusammengesetzt war. An der Satzungsänderung vom Jahre 1909, die dem Gesamtverein neben dem alle 5 Jahre wechselnden Verwaltungsausschuß den ständigen Hauptausschuß brachte, hat die Sektion lebhaften Anteil genommen.

Was soll ich hier von ihrer Arbeit in den Alpen sagen? Ich beschränke mich auf den Hinweis, daß sie in der Berliner Hütte im Zillertal ein Muster für die auf den breiten Strom der Bergbesucher berechnete, bewirtschaftete Unterkunftsstätte, in der Ortlerhochjochhütte, der nun leider zerstörten, ein Muster der unbewirtschafteten, den Hochtouristen als Stützpunkt für Grat- und Gipfelbesteigungen in Eis und Schnee dienenden Hütte geschaffen hat.

An Anerkennung ihres Bestrebens hat es der Sektion Berlin auf Seiten des Gesamtvereins nicht gefehlt. Sowohl im früheren Weg- und Hüttenbauausschuß als im jetzigen Hauptausschuß war und ist sie dauernd durch eines ihrer Mitglieder vertreten. Seit dem Jahre 1909 war einer der drei Vorsitzenden des Hauptausschusses Ihrer Sektion entnommen.

Aber es ist jetzt nicht an der Zeit, sich mit dem zu begnügen, was in der Vergangenheit geleistet ist. Mehr als je kommt es darauf an, die Augen und die Kräfte auf die Zukunft zu richten und anzuspannen. Wichtige Aufgaben stehen dem Gesamtverein bei der Wiederaufrichtung unseres Volkes bevor. Er wird mitzuwirken haben bei seiner Erziehung durch Kräftigung des Körpers — was nach Fortfall der allgemeinen Wehrpflicht von erhöhter Bedeutung ist —, durch Stählung des Willens nach dem ungeheuren Zusammenbruch und durch Erhebung der Seelen aus dem Elend der Gegenwart. Weiter aber liegt dem Alpenverein ob die Pflege des Deutschen Gedankens, soweit die Deutsche Zunge klingt. Seine Wirksamkeit erstreckt sich hinaus über die politischen Grenzen des Deutschen Reichs und des neuen Oesterreichs, auch auf die verlorenen deutschen Gebiete. Wie immer die neuen Regierungen sich zu unseren Sektionen in jenen Ländern stellen mögen, sie werden nicht verhindern können, daß ihre Bewohner den Sektionen unseres Vereins in Oesterreich und im Deutschen Reich beitreten, daß unsere Mitglieder von diesseits der Grenze hinüberwandern zu ihren Bergen und ihnen die Bruderhand reichen. So ist der Alpenverein bestimmt, ein kulturelles Band um alles zu schlingen, was deutsch ist.

Bei der Lösung dieser Aufgabe rechnet der Verein auf die tatkräftige Hilfe der Sektion Berlin. Ich bin gewiß, daß sie sich der Mitwirkung nicht entziehen, sondern sie mit gewohnter Energie in die Hand nehmen wird. Was sie in dieser Richtung schafft, wird ihr selbst zur höchsten Befriedigung, dem Gesamtverein zum Nutzen und dem geliebten deutschen Vaterlande zum Segen gereichen.

Im Sinne der Erfüllung dieser Wünsche rufe ich der Sektion Berlin beim Eintritt in ihr zweites halbes Jahrhundert ein herzliches Glückauf zu.

Vortrag

des zweiten Stellvertreters des Vorsitzenden, Geheimen Regierungsrats, Universitäts-Professors Dr. Albrecht Penck, bei der Feier des 50 jährigen Bestehens der Sektion Berlin am 13. Februar 1920
(mit Lichtbildern) „Felswände“

In beinahe wunderbarer Weise hat sich der Alpinismus im letzten halben Jahrhundert entwickelt. Mit einem Male beginnen die Alpen eine Zugkraft auf die Menschen auszuüben, welche am wenigsten die eigenen Bewohner, vor allem die Umwohner ergreift. Nicht bloß werden mit Sehnsucht erfüllt diejenigen, die die schneeigen Häupter des Gebirges am Horizonte ihrer Heimat sehen, sondern auch die weitab Wohnenden. Eine derartige Anziehung ist nicht nur zu verstehen, wenn sie sich mit einer Abstoßung auf der anderen Seite paart. Der Alpinismus erscheint uns als eine Reaktion auf das gesamte moderne Leben, auf unsere heutige Kultur. Die Erleichterung des Verkehrs drängt die Menschen zusammen und löst sie mehr und mehr los von der Scholle. Sie strömen in großen Städten zusammen, wo sie die Fühlung mit der Natur verlieren, kaum noch die Stellen kennen lernen, von denen sie ihre Nahrung beziehen. Aber die Sehnsucht nach der Natur bleibt bestehen. Sie drängt den Menschen hinaus ins Freie, und dieselben Verkehrsmittel, die seinen Zufluß in die großen Städte und sein Zusammenleben ermöglichen, führen ihn hinaus in die freie Natur, hinaus in die Alpen. Dort findet sich eine große und hehre Natur, dort herrscht Natürlichkeit bei den Bewohnern, dort kann man Einsamkeit auffuchen, die man ersehnt nach dem geräuschvollen Leben innerhalb der großen Menschenansammlungen. In England, im Lande der Großstädte, hat sich der Alpinismus zunächst nach englischer Art mit sportlichem Einschlag entwickelt; in Deutschland hat er erst viel später eingeseht. Aber hier hat er seinen Charakter am reinsten bewahrt als eine Heimkehr zur Natur.

Anfänglich sind es nur einige gewesen, die hineinzogen in das Gebirge; dann folgten wahre Wellen von Menschen allsommerlich, und schließlich wurden auch während des Winters die Alpen aufgesucht. Bis in die innersten Talwinkel kam die Flut, bis wohin früher nur einzelne Wanderer gelangten, die sich an den einfachen Sitten der Bergbewohner erfreuten. Berge wurden bestiegen — wie in alten Zeiten —, da der Mensch auf die Höhen ging, um der Gottheit näher zu sein. Wie es im Laufe der Jahrhunderte allenthalben heilige Berge gegeben hat, so wurden die Hochgipfel der Alpen ein Ziel heiligen Bergsteigens. Die Gletscher wurden hierbei überschritten, die

vordem nur Gelehrte beschäftigt hatten. Felswände wurden erklimmen, an denen früher selbst der Hirte halt machte beim Suchen nach einer versteigerten Geiß, oder der Jäger beim Nachstellen der flüchtigen Gemse. Die Felswand ist die Errungenschaft, die der Alpinismus gemacht hat. Er hat die letzte Grenze überwunden, die der Bewegung des Menschen auf der Erdoberfläche gesetzt war. Nicht besser können wir die Feier des 50 jährigen Bestehens unserer Sektion begehen, als indem wir dieser Errungenschaft gedenken.

Nicht jede Felswand lockt den Alpinisten: es drängt ihn auf die Höhen und nicht in die Tiefe; er will Gipfel besteigen und nicht in Schluchten gelangen. Darum haben die gewaltigen Felswände, welche unwegsame, eng eingeschnittene Täler begleiten, selten zu bergsteigerischer Betätigung gelockt. Das Paradies der Felswände auf der Erde, das Bereich des großen Cañon des Colorado, hat den Alpinismus in Amerika kaum berührt. Man bewundert den großen Cañon von oben, von der Kante des Plateaus, in das er eingeschnitten ist, man reitet in ihn hinunter, um unten gewesen zu sein. Männer und Frauen reiten dann wieder mühsam auf steilem Pfade empor. Das Interesse der Wissenschaft an diesen Felswänden ist größer als das des Bergsteigers. Hier kann man studieren, wie Felswände entstehen: der Fluß schneidet in die Erdkruste ein wie eine Säge in einen Baumstamm. Aber wie ein Einschnitt in einen Sandhaufen nicht bestehen bleibt, weil seine Wandungen nicht halten und abbröckeln, so erfahren die Wandungen des Cañon eine fortwährende Abtragung durch die Verwitterung. Da löst sich eine Platte los und fällt in die Tiefe; die Schichtfugen erweitern sich zu offenen Klüften, und gleiches gilt von allen anderen Fugen im Gestein. Leicht zerstörbare Gesteine wittern rasch ab, dabei werden die sie bedeckenden untergraben, sodaß sie abbrechen. Am Orte ihres Ausbisses bilden sich flache Böschungen, die überragt werden von Wänden des widerstandsfähigen Gesteins. Und weil mehrfach leicht verwitterbare und schwer zerstörbare Schichten miteinander wechseln, ist eine riesige Treppe entstanden. Die oberste Stufe führt hinauf auf die Höhe des Plateaus. Sie entspricht der harten Kappe, die das Ganze deckt. Hier oben trennen sich Pfeiler von der Wand; die Verwitterung erweitert solche Abrißklüfte zu wahren Kaminen, in denen mancher Laie, so wie es der Gelehrte in früheren Zeiten tat, gern klaffende Spalten erblickt.

Das Rückwärtsdrängen der Wände durch die Untergrabung geschieht hier rascher, dort langsamer. Hier bilden sich große Ausbrüchnischen, welche die Maße von riesigen Zirkeln erlangen, dort springen Bastionen gegen das Tal hin vor. Wird eine solche Bastion von zwei Seiten besonders angegriffen, so kann ihre Verbindung mit dem Plateau unterbunden werden, und ein Einzelberg wird von jenem losgelöst. Nun ist das alpine Problem vollendet, eine wandumsäumte Spitze gebildet. Aber sie lockt nicht den Bergsteiger. Sie bietet ja

nur eine Nebenaufgabe, nicht überragt sie das benachbarte Plateau; ihre Spitze bleibt unter dem benachbarten Plateau, und dieses umgrenzt die Aussicht.

Viel großartiger noch als am Grand Cañon und weiter gediehen ist die stufenförmige Wandumformung in den Alpen. Einst dehnte sich an Stelle von Südtirol eine Hochfläche ähnlich dem Colorado-Plateau. Doppelt so tief als der Grand Cañon, fast 3000 m tief, haben sich Etsch und Eisack darin eingeschnitten. Im Laufe der Zeiten hat die Abtragung den Einschnitt erweitert, verbreitert und gegliedert in einzelne Stufen. Wir erblicken seine ganze Tiefe, wenn wir in Bozen den Blick zum Rosengarten lenken. Unten das Eggental eingeschnitten in den Porphyr. Noch arbeitet der Eisack an seiner Vertiefung. Es ist das Seitenstück zum untersten Teile des großen Cañon. Oben die Wände des Rosengartens entsprechen der obersten Talwand des Cañon. Dazwischen bildet das breite Porphyr-Plateau ein riesiges Seitenstück zu der untersten Stufenfläche im Cañon. Während es zu gewaltiger Breite angeschwollen ist, ist vom alten Hochplateau nur ein schmaler Firn übriggeblieben, und dieser hat sich stellenweise schon in einzelne Pfeiler aufgelöst — Vajolettürme sind die berühmtesten. Purtscheller bezeichnete sie als unersteiglich. Aber sie wurden doch genommen; denn der Dolomit ist das Idealgestein für den Felskletterer: er bietet sichere Griffe und feste Tritte. Kühn steigt Michel Innerkofler voraus, am Seile folgt der Wanderer. So geht es empor zur Croda da Lago, so hinauf zum Cimone della Pala. Das ist ein anderes Gestein als unten der brüchige plattige oder säulige Porphyr im Eggental. Er lockt den Felskletterer nicht, auch wenn er sich zu Gipfeln erhebt, wie in der Lagoraiette.

Wie die steilen Dolomitwände zustande kommen, sieht man am Abfalle des Rosengarten. Steil sehen sie sich auf mergeliges Gestein, deren Abtragung untergräbt die Wände; breite Scheite lösen sich von diesen los und stürzen in die Tiefe. So geschah es an der Roten Wand: unten liegt ein Trümmermeer, oben im Berge aber sind die Durchschnitte uralter Höhlen sichtbar geworden, die gebildet wurden, als das alte Plateau noch vorhanden war; nach der Art des Karstplateaus schluckte es Wasser auf, das in Höhlen abfloß.

Nur kleine Teile des ehemaligen Südtiroler Dolomitenplateaus haben sich erhalten, umrahmt von steilen Felswänden. Wer kennt nicht die Sellagruppe mit ihrem Plateau und mauerartigen Abfall. Er zerfällt in zwei Stufen. Die untere ist echter Dolomit, die obere zeigt deutliche Schichtung. Das ist der Dachsteintal. Eine mergelige Lage trennt ihn vom Dolomite, ihre Verwitterung zieht seine Untergrabung nach sich, und jene folgt der Untergrabung des Dolomites durch seine morsche Unterlage. Sind die Dolomitwände prall, so sind die des Dachsteintalles gebändert. Sie umschließen die Plateauberge nördlich von Impezzo; aber bei Haiden selbst bilden sie spitze Zinnen.

Auf einem Sockel des echten Dolomites erheben sich drei Zinnen. In ihren Wänden findet der Bergsteiger Nischen, wo er auf einer Schichtfläche rasten kann. Hier findet er Bänder, die ihn längs steiler Wände auf einer Schicht entlangführen. Ähnlich sind die Felswände der Brentagruppe. Die Tuckett-Bauhütte ist eben eröffnet. Vor Ihnen steht das Sektionsmitglied der Feierlichkeit halber im Zylinderhut. Andere steigen zur Cima Brenta empor, von Schicht zu Schicht kletternd, wie auf einer gewaltigen, aber sehr steilen Treppe. Dann und wann wird eine Kluft des Gesteins benutzt, die sich zur offenen Fuge erweitert hat. So geht es empor zur Cima Tosa. Alle Ramine der Dolomite und der Brentagruppe sind Klüfte, die durch die Verwitterung geöffnet sind; alle Bänder knüpfen sich an Schichtgrenzen, und wie der echte Dolomit des Rosengartens, so bildet der Dachsteinkalk schlanke Türme. Auch wird er zugeschrägt an scharfen Graten, die wir vom Flugzeug aus überblicken. Dieses hebt uns auch über die Grate der Julischen Alpen, am Manhart und in der Nähe des Triglav, in deren Nachbarschaft sich das alte Plateau noch zusammenhängend erhalten hat. Horizontale Lagerung der Schichten bildet den gemeinsamen Charakterzug des Colorado-Plateaus, der Südtiroler Dolomite, der Brentagruppe und Julischen Alpen. Sonst ist sie in den Alpen kaum je vertreten. In den nördlichen Kalkalpen liegen die Schichten vielfach außerordentlich gestört, und die Regelmäßigkeit der Anordnung von Bändern und Raminen, die wir im Süden antreffen, fehlt im Norden nur selten wieder. Die Soiernspitze zeigt sie. Da sieht man Bänder wie in Südtirol. Aber das Gestein ist hier ein ganz anderes; starkklüftig ist der Hauptdolomit von Oberbayern und Nordtirol. Unverläßlich sind die Griffe und Tritte. Viel mehr als im Schlerndolomite und Dachsteinkalk Südtirols ist der Felskletterer gefährdet. Nicht neben den flachen Schichten sehen wir am Soiernkar steil aufgerichtete. Die auswitternden Schichten sind es, die hier zwischen den widerständigen die Ramine bilden, die widerständigen aber erheben sich als schwer ersteigliche Platten, wie wir solche am Lafatscher Joche bewundern. Das eigentliche Klettergestein von Oberbayern und Nordtirol ist der Wettersteinkalk. Deutlich geschichtet, bildet er wegen der Störung seiner Lagerung schräge Platten, die vielfach von Verwerfungsflüsten durchkreuzt werden. So sehen wir ihn am Schachen. An die Verwerfungsflüste knüpfen sich vielfach Ramine. Aber bei der Verschiebung, die einzelne Gebirgsteile längs ihrer erfahren haben, ist das Gestein an ihren Flanken zermalmt und zertrümmert worden und der Ramin folgt brüchigem Gestein. Dieses bietet keine festen Griffe und sicheren Tritte. Selbst dort, wo die Verwerfung an einer Rinne ausgeweitet ist, ist der Anstieg deswegen gelegentlich nicht leicht oder selbst gefährlich. Dafür bietet der Wettersteinkalk auf seinen Platten durch Auswitterung seiner Fugen Plattenrisse, wie ein solcher den Weg auf das Totenkirchel erleichtert, während der roßige Ramin einer steil aufgerichteten Schicht folgt.

Weiter im Osten der nördlichen Kalkalpen, wo der Dachsteinkalk wiederum auftritt, bieten sich am Dachsteingebirge wieder die besten Möglichkeiten für sicheres Klettern.

Alle die großen Felswände der Alpen sind durch Untergrabung gebildet, mögen sie Marmolata- oder Dachstein-Südwand heißen, oder Südwände des Steinernen Meeres, oder mögen sie sich, wie das Wellhorn, in unvergleichlicher Weise über dem Tal von Grindelwald erheben. Immer stehen schwer zerstörbare Felsen auf leicht zertrümmerbarem Sockel, durch dessen Verwitterung sie abbrechen. In großem Umfange ist dies am Abfalle der Zugspitze gegen den Eibsee hin geschehen. Von der Riffelwand hat sich ein breites Scheit gelöst und vor den Eibsee geworfen, sodaß dieser aufgedämmt wurde. Einzelne Trümmer rollten bis gegen Garmisch, andere fielen in den See, aus dem sie nun als kleine Inseln aufragen. Wie durch das Abbrechen dieses Scheitels der Kamm zugeschrägt worden ist, lehrt ein Blick auf den Grat, der sich von der Riffelwand zum Wagenstein zieht. Dieses Loslösen von Scheiten erfolgt stets längs Flächen geringsten Zusammenhanges im Gestein. Dabei werden nicht bloß die gewöhnlichen Klüfte, sondern auch die Verwerfungsflächen in stark gestörten Gebieten bloßgelegt. Dies ist namentlich an der Südseite des östlichen Wettersteingebirges geschehen. Die gewaltige Wand, mit der die Schüsselfar Spitze abfällt, ist eine der großartigsten Verschiebungsflächen innerhalb der Alpen, längs welcher das ganze nördliche Wettersteingebirge um ein Stück gegen Westen hin geschoben worden ist. Fallen derartige Flächenbergeinwärts, so entstehen an ihnen Ueberhänge, die selbst der Technik des Bergsteigers spotten. Bequem führt die Zahnradbahn auf den Südhang des Schafberges empor; seine überhängende Nordwand ist unersteigbar. In allen diesen Fällen aber sind die Verwerfungsflächen erst bei einer Abtragung des Gebirges bloßgelegt worden, und heute denkt wohl niemand mehr daran, daß die Bergwände selbst in den Alpen durch Verwerfungen gebildet worden seien.

Vorbedingung für die Bildung einer Untergrabungswand ist der Wechsel von leicht- und schwerzerstörbaren Gesteinen. Wo er nicht stattfindet, entsteht keine Abstufung, sondern der Talhang wird gleichmäßig, wenn auch manchmal recht steil, gebösch. Hierin wurzelt der große Unterschied zwischen Zentralalpen und Kalkalpen. In den Zentralalpen wälten die Steilhänge vor, die oben scharfe Schneiden einschließen, und recht deutlich ist dies im Haslital, wie auch an vielen Stellen der Zentralalpen, namentlich im Brennergebiete. Modellartige Schneiden sieht man von der Zugspitze aus in dem weichen Mergel am Gatterl; aber gewöhnlich wird die Entwicklung der Hänge in den Zentralalpen gestört durch die Wirksamkeit der Gletscher, die sich an sie heute noch knüpfen oder in der Vorzeit geknüpft haben.

Selten nur erstrecken sich in den Alpen die Firnsfelder bis auf den First des Gebirges hinauf. Dafür liefert die südliche Ortlergruppe

das nicht häufige Beispiel. Gewöhnlich werden sie überragt von Felsgraten und von diesen getrennt durch die Randkluft. In großartiger Weise umzieht sie den Suldenferner. Dem Bergsteiger bietet ihr Dasein die bekannten Schwierigkeiten, den Morphologen lehrt sie wichtige Züge im Aufbau des Gebirges verstehen. Aller Steinschlag, der von der Gratwand herabfällt, gerät in die Randspalte und gelangt hier unter das Eis, an dessen Sohle er wie eine Feile den Untergrund abnutzt, bis er am Ende des Gletschers wieder ausapert. Dieses Abfeilen beginnt dicht am Fuße der Wand, und diese wird dadurch fortwährend unternagt. Dadurch wird sie frisch und steil erhalten. So erscheinen die Wände über unseren Gletschern als deren eigenstes Werk, als Folgen ihrer unternagenden Tätigkeit. Schwinden sie, so sammelt sich das Material des Steinschlages am Fuße der Wand, wächst an ihr empor und schützt sie dadurch vor weiterer Zerstörung.

Die große Mehrzahl aller Alpengrate sind Schneiden, welche durch das Nagen der an ihnen gelagerten oder gelagert gewesenen Gletscher zugespitzt worden sind. Das gilt insbesondere von denen der Zentralalpen. Ueberall liegen unter ihnen entweder noch kleine Gletscher, oder es haben sich nachweislich solche dort befunden, die ihre Betten zu Karen ausweiteten. In deren Gratwänden kommen alle Eigentümlichkeiten des jeweils herrschenden Gesteins zum Ausdruck. Da gibt es bald plattige Gneise; bei steiler Lage ragen sie in ungemein steilen, schmalen Graten, wie der Gabelkopf, auf. Liegen sie flacher, so bilden sie schräge aufsteigende Platten, vielfach durch senkrecht herablaufende Wasserrisse unterbrochen, die nicht selten Gesteinsklüften folgen. So in der Ankogelgruppe. Steilgeneigte Hornblendegesteine heben sich im Glocknerkamm hoch auf. Man steigt über pralle Wandstücke und längs breiter Klüfte empor. Durch die Schneehülle hindurch leuchtet die Struktur der Schiefer und Gneise am Bitschhorn in der südlichen Finsteraarhorngruppe, wenn wir es vom Flugzeug betrachten. Das Bitschhorn selbst erscheint als eine Pyramide auf dem Grate, dadurch entstanden, daß von drei Seiten her sich Gletscher darin eingefressen haben. Ein schöneres Beispiel für diesen Typus von Gratbergen liefert das Matterhorn mit seinen Gneiswänden, die auf einem Schiefersockel aufstehen.

Nicht jedes Gestein, das einen vorzüglichen und festen Baustein liefert, gibt auch ein festes Gratgestein. Der Tonalit des Adamello und der Presanella gewährt es nicht. Seine Klüfte erweitern sich leicht zu Fugen, die das Gestein lockern. Zur Presanella geht es aufwärts unter steilem Fels auf gelockertem Gestein. So mancher Grat des Adamello ist durch die Wirkungen des Frostes auseinandergepresst und in einen Trümmergrat verwandelt worden. Weniger klüftig ist das Gestein des Montblanc, gleich dem Tonalit eine Granitart, verwandt dem Zentralgneise der Hohentauern. An seine senkrecht stehenden Platten knüpfen sich die berühmten Nadeln, namentlich die Aiguille du Dru-

Die Gratzuspitzung beschränkt sich nicht auf die Zentralalpen. Sie kommt auch in den nördlichen Kalkalpen zur Geltung, dort, wo im Wetterstein- und Karwendelgebirge die Schichten gestört lagern. Nicht satt kann man sich sehen an den zugespitzten Graten oben auf dem Gipfel der Zugspitze: Dicht unter uns der Boden des alten Plattacherferners. Bis an den Fluß der Plattspitze mit ihren schrägen Platten von Wettersteinkalk ausgehagt; dahinter die scharfen Grate von Wettersteinkalk der Mieminger Kette und im Hintergrunde das Gestein von Graten der Oetzaler Alpen, alle zugespitzt durch Unternagung. Noch nagen der Höllentalferner und kleine Schneeflecken an der Zuspitzung der Höllentalspitzen, auf die wir vom Flugzeuge herabblicken. In der Eiszeit sind zugespitzt worden, ebenso weiter im Osten die drei Zorpsitzen und die Wettersteinwand. Die Wände des Mustersteins danken ihre Steilheit gleichfalls kleinen Gletschern, die unten im Loch lagen oder durch das Bergtal abfloßen. Doch spielt an ihrem Nordabfalle auch die Untergrabung eine ansehnliche Rolle. Fliegen wir über die Zugspitze hinweg, so erkennen wir, daß auch sie einem durch kleine Gletscher zugespitzten Grate angehört, und bald sehen wir unter uns den Schneeferner, der heute noch nagt, um die Grate gegen Schneefernerkopf und Wetterspitze zu schärfen, während der gewaltige Abfall des Wettersteingebirges nach Westen hin durch ständig vorgehende Untergrabung steil erhalten wird. Untergrabene Wände begrenzen Wetterstein- und Karwendelgebirge nach Norden. Die Gratwände in ihrem Innern aber knüpfen sich allesamt an Unternagung.

Welch ungeheurer Reiz liegt doch in den Felswänden der Alpen. Mögen sie unten liegen im Tal und sich knüpfen an das Einscheiden von Flüssen oder an die Uebertiefung durch Gletscher oder mögen sie oben entstanden sein als Untergrabungs- und Unternagungswände — überall offenbaren sie den Aufbau des Gebirges. Geschichteter Kalk unterscheidet sich scharf vom Granit, Gneis und Schiefer der Zentralkette. Verschieden sieht er aus, ob er flachgelagert ist, wie in den Dolomiten, oder steil, wie in Oberbayern und Nordtirol. Jedes einzelne Gestein wird deutlich kenntlich, namentlich in Folge seiner Klüftigkeit, während unten im Mittelgebirge, die Steine im Riesengebirge und die Klippen des Harzes mit ihrem Granit, sowie die Felsformen der Sächsischen Schweiz eine gewisse Rundung aufweisen, hervorgerufen durch das Abwittern kleiner und kleinster Bestandteile. Unten daher eine andere Technik des Bergsteigens als an der klüftigen Wand mit ihren Bändern, Raminen, ihren Platten und Rissen.

Ich bin kein Felskletterer. Wissenschaftliche Aufgaben haben mich in die Alpen gelockt, und den Spuren alter Gletscher bin ich soweit gefolgt, wie sie reichen. Jahrelang habe ich Halt gemacht an den Felswänden, an deren Fuße sie nagten, oder die sie in den Schiffsfehlen unter schnitten. Die Bilder von kühnen Klettereien, die ich Ihnen vorführte, rühren ebenso wenig von mir her, wie die Aufnahmen vom

Flugzeuge aus. Die letzteren hat uns der Krieg beiseit, die ersteren danke ich Mitgliedern unserer Sektion, die mir ihre Aufnahmen gütigst zur Verfügung stellten, insbesondere Herrn Handelsrichter Wildt. Wenn ich sie meinen Ausführungen über untergrabene und unterlagte Wände einschaltete, so war es, weil ich schließlich in meinen alten Tagen im letzten Jahre den großen Reiz des Felskletterns kennen gelernt habe. In der Nähe des geliebten Mittenwald lockte mich die Arnsteinspiße, die auch Arnplattenspiße heißt, weil sie nach Osten eine große Platte von Wettersteinkalk bildet, in deren Rissen man den Gipfel erreicht. Den Abstieg machte ich auf der anderen Seite. Ueberaus rasch und gut ging es an den Wänden herunter, und bald stand ich mit dem wegfundigen Kollegen, der den Abstieg noch nicht gemacht hatte, unten auf dem Latschenfelde, wo ich auf runden Bergformen alsbald wieder in das Suchen nach erratischen Blöcken zurückfiel. Es war erfolgreich. Die Arnplattenspiße hat gleich der Arnsteinspiße aufgeragt aus dem großen Meer von Eis, das sich in der Eiszeit über die Alpen breitete, und dessen stark abfließende Ströme manche Wände unter schnitten.

Die letzte Bergfahrt ging wieder auf eine Unterscheidungs wand hinauf, nämlich zur Wettersteinspiße, die Mittenwald so herrlich überragt. Bald wurde die gerundete Bahn des alten Gletschers verlassen und hinaufgestiegen in einer Rinne längs einer Verwerfung, die brüchiges Gestein geschaffen hatte. Unschwer war die Spitze erreicht. Da saßen wir beide am letzten September: der Kollege und ich, und blickten über das im Sonnenglanze erstrahlende Gebirge — ein jeder in Gedanken versunken. Wir dachten an die Zeiten. Den Kollegen mochte das Gerücht beschäftigen, daß er auf der Auslieferungsliste stünde, was sich erfreulicherweise als unrichtig heraus hat; ich dachte an unsere Jugend, die nun nicht mehr die kräftigende Leibesübung eines Einjährigjährigenjahres über sich ergehen läßt. Möchte sie recht viel Gelegenheit haben, an den Felswänden der Alpen Ersatz zu finden, sich zu üben in der sicheren Erkundung des Weges, sich zu stählen in energischer körperlicher Leistung, in Entschlußfähigkeit und Energie, möchte sie dort lernen, daß sich einer auf den andern unbedingt verlassen kann. Anders wird der Wert der Alpen für unser Volk im kommenden halben Jahrhundert sein, als im verfloßenen; da war er nur eine Folge- und Begleiterscheinung der modernen Kultur — in Zukunft muß er sein eine der Schulen, durch die unsere Nation wieder zur Genesung kommt. Solches denkend, war mir plötzlich, als stürze ich hinab in die Tiefe und läge unten nicht tot, aber mit zerschmetterten Gliedern. Ich sagte mir: Nur nicht davon reden, aber stets daran denken. Die Wand muß wieder gemacht werden, die Höhe wieder genommen werden!

1. Vorstand

Der Vorstand der Sektion besteht nach dem Beschlusse der Jahresversammlung vom 12. März 1920 aus folgenden Mitgliedern:

1. Dr. Holz, Präsident des Landeswasseramts, Vorsitzender,
2. Dr. Hauptner, Kommerzienrat, erster Stellvertreter des Vorsitzenden,
3. Dr. Penck, Geheimer Regierungsrat, Universitäts-Professor, zweiter Stellvertreter des Vorsitzenden,
4. Berdenhoff, Kaufmann, Schriftführer,
5. Dr. Stirl, Sanitätsrat, Stellvertreter des Schriftführers,
6. Mazke, Rechnungsrat, Schatzmeister,
7. Dr. Krollitz, Professor, Realschuldirektor, Verwalter der Sammlungen,
8. Grün, Zivilingenieur,
9. Dr. Bröckelmann, Chemiker,
10. Krünert, Lehrer,

Hüttenwarte.

Beiräte:

1. Röhn, Kaufmann, Ehrenmitglied,
2. Erler, Hauptmann,
3. Tromm, Kaufmann,
4. Dr. Scheel, Chemiker,
5. Dr. Linde, Staatsanwaltschaftsrat,
6. Juliusberg, Senatspräsident.

Außerdem gehören die Ehrenvorsitzenden Professor Dr. Julius Scholz und Staatsminister Dr. R. v. Sydow nach § 10 der Satzungen ständig dem Vorstand an.

2. Bericht des Vorsitzenden

Erstattet in der Jahresversammlung am 12. März 1920

Nur mit den schmerzlichsten Gefühlen können wir auf das Jahr 1919, das fünfzigste des Bestehens unserer Sektion zurückblicken. Nicht an des Vaterlandes Not und Elend will ich erneut erinnern, nicht an den Zusammenbruch unseres stolzen Heeres, das fünf Jahre lang Sieg auf Sieg an seine ruhmreichen Fahnen heftete, um schließlich doch der Uebermacht einer ganzen Welt von Feinden zu erliegen, nicht an den mit elementarer Gewalt über uns hereingebrochenen Umsturz im Innern. All das hat uns Mitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins nicht härter betroffen als jeden anderen Freund seines Vaterlandes. Was aber uns mehr als allen ans Herz gegriffen, uns schmerzlicher als alle im innersten berührt hat, ist der Verlust des schönsten Teiles unserer deutschen Alpen, dem ein gut Stück unserer Arbeit seit fünfzig Jahren gegolten hat, ist der Verlust des heißgeliebten Landes Südtirol. Was wir kaum ernsthaft befürchteten, als wir vor Jahresfrist gemeinsam mit den übrigen Groß-Berliner Sektionen des D. u. O. A. V. unseren flammenden Aufruf „An die Freunde Tirols“ erließen, was wir zu unserem Teile mit abzuwenden hofften, als wir am 4. April 1919 im Marmorsaale des Zoologischen Gartens die machtvolle Kundgebung „für das deutsche Südtirol“ veranstalteten, es ist zur fürchterlichen Wahrheit geworden: Südtirol endgültig dem welschen Eroberer ausgeliefert; die politische Grenze Italiens gegen Norden bis zum Brenner vorgeschoben; ein großer Teil unserer schönsten Schutzhütten, darunter nicht weniger als 50 Hütten reichs-deutscher Sektionen und 3 Hütten der Sektion Berlin — die Tuckettpaßhütte, das Furtischaghaus und die Olpererhütte —, voraussichtlich für den Alpenverein verloren; die Hoffnung auf einen Zusammenschluß aller deutschen Stämme zu einem einheitlichen Reichsgebiete, an die wir uns noch in letzter Stunde geklammert hatten, auf lange Zeit dahin!

Wahrlich zum Jubilieren und Festefeiern wenig Anlaß. Und so haben wir denn auch davon abgesehen, das fünfzigjährige Bestehen der Sektion in dem festlichen Rahmen zu begehen, der unter anderen Verhältnissen der Bedeutung des Tages entsprochen hätte. Wir haben uns vielmehr auf eine bescheidene Feier in ernstem Gewande beschränkt und glauben, damit im Sinne der großen Mehrzahl unserer Mitglieder gehandelt zu haben. Da die Feier erst wenige Wochen zurückliegt und die heutige Nummer der Mitteilungen einen ausführlichen Bericht unseres Schriftleiters darüber enthält, kann ich es mir versagen, darauf zurückzukommen. Es sei nur bemerkt, daß die Feier nach der wohl übereinstimmenden Ansicht aller Festteilnehmer einen durchaus würdigen Verlauf genommen hat. Der von Ludwig Fulda gedichtete und von Herrn Kommerzienrat Dr. Hauptner meisterhaft vorgetragene Vorspruch, meine Ansprache sowie die des ersten Vorsitzenden des Hauptausschusses, Staatsminister Dr. v. Sydow, und der Festvortrag des Herrn Geheimrats Dr. Penck wird schon in dem Jahresbericht über das Jubiläumsjahr 1919 abgedruckt werden, obwohl die Feier selbst erst in das Jahr 1920 fiel.

Wenn ich in meiner Ansprache auf dem Stiftungsfest, in der ich einen kurzen Ueberblick über die Entstehung und Entwicklung der Sektion gab, am Schlusse meines Berichts über die Mitgliederbewegung während des fünfzigjährigen Zeitraums meiner Befriedigung darüber Ausdruck gab, daß der Rückgang der Mitgliederzahl, der im Jahre 1913 begonnen und während des Krieges in verstärktem Maße angehalten hatte, im letzten Jahre zum Stillstande gekommen sei, so hatte ich dabei dem Umstande nicht Rechnung getragen, daß wir noch eine große Anzahl von Mitgliedern in unseren Listen führten, die schon seit Jahren ihren Mitgliedsbeitrag nicht entrichtet hatten, weil dieser ihnen als Kriegsteilnehmern einstweilen gestundet war. Nachdem die Herren aus dem Felde zurückgekehrt sind, haben wir wiederholt versucht, sie zur Bezahlung der Rückstände oder doch wenigstens des laufenden Jahresbeitrags zu veranlassen. Soweit dieser Versuch erfolglos war, haben wir uns entschließen müssen, diese Mitglieder — es sind 83 an der Zahl — auf Grund des § 7 Abs. 2 der Satzung in der Mitgliederliste zu streichen, um nicht dauernd mit einer Zahl zu prunken, die dem wahren Mitgliederstande tatsächlich nicht mehr entspricht. Daraus erklärt es sich, daß die Mitgliederzahl trotz des Eintritts von 105 neuen Mitgliedern und, obwohl

durch Tod und förmliche Austrittserklärung nur 127 Mitglieder aus der Sektion ausgeschieden sind, doch um 105 auf 2694 zurückgegangen ist. Da die Sektion am 1. Januar 1914 noch 3344 Mitglieder zählte, beläuft sich unser Kriegsverlust auf insgesamt 650 Mitglieder, d. i. fast 20 v. H. des Bestandes vor dem Kriege. Nach dem erfreulichen Zugange an neuen Mitgliedern im letzten Jahre, der etwa dem durchschnittlichen Zuwachs in den früheren Friedensjahren entspricht, dürfen wir aber hoffen, daß die Sektion nunmehr bald wieder einen neuen Aufschwung nehmen und in absehbarer Zeit auch die Höchstzahl von Mitgliedern aus dem Jahre 1912 mit mehr als 3400 erreichen wird.

Durch den Tod haben wir die folgenden 50 Mitglieder verloren:

Oberstabsarzt Dr. Uronson (03), Kaufmann F. Bamberg (05), Rechtsanwalt Dr. F. Behrend (05), Kaufmann G. Bild (87), Geheimer Oberjustizrat J. Burghardt (97), Kaufmann F. Damann (95), Rechtsanwalt Dr. H. Donner (09), Rentner O. Fiedler (94), Direktor G. M. Franke (06), Bankier O. Friede (02), Kaufmann M. Gahmann (11), Rentner Dr. B. Grosser (93), Justizrat E. Guttfeld (01), Senatspräsident O. Haack (85), Kaufmann P. Hammer (02), Sanitätsrat Dr. Hayn (12), M. Heinemann (05), Dr. phil. F. F. Heitmüller (06), Rentner A. Herz (87), Rentner F. Jaques (95), Kaufmann G. Koblitz (89), Justizrat E. Koffka (84), Professor M. Krause (13), Sanitätsrat Dr. F. Kroneser (13), Rechtsanwalt Dr. E. Ledermann (10), Handelsrichter S. Levy (01), Bankdirektor H. Marks (98), Kaufmann M. Mecklenburg (94), Staatsanwaltschaftsrat P. Merschberger (05), Geh. Obermedizinalrat Prof. Dr. Moeli (92), Dr. A. Moritz (12), Geh. Sanitätsrat Dr. A. Muehldorf (07), Senatspräsident W. Neubauer (89), Wirkl. Geh. Oberpostrat H. Neumann (95), Rittmeister P. Ohse (95), Baurat E. Peiser (98), Geh. Regierungsrat Dr. R. Pintsch (90), Bankier Dr. F. Potocki-Melken (12), Kaufmann F. Puplat (11), Fabrikbesitzer E. Reibedanz (07), Bankbeamter E. Reuter (10), Professor Dr. F. Sachs (99), Major G. Salbach (10), Kaufmann A. Spiegel (06), Oberstabsarzt Dr. E. Spinola (08), Reichstagsstenograph E. Teufel (99), Rentner R. Warschauer (83), Reg.-Baumeister F. Richards (99), Rentner H. Wolf (06).

Von den 50 Verstorbenen haben 16 der Sektion 25 Jahre und länger als Mitglieder angehört, davon 8 länger als 30 Jahre und von diesen wiederum 3 länger als 35 Jahre, nämlich Senats-

präsident O. Haack, Justizrat E. Koffka und Rentner R. Warschauer. Unter den Verstorbenen betrauern wir ganz besonders unseren langjährigen Rechnungsprüfer Gustav Bild, der am 25. Mai 1919 im 72. Lebensjahre dahinging, nachdem er der Sektion 32 Jahre angehört hatte, und unser früheres Vorstandsmitglied Dr. Bruno Grosser, der 26 Jahre Mitglied der Sektion war und sich namentlich als Vorsitzender des Festausschusses große Verdienste um sie erworben hat. Beiden Herren haben wir in den „Mitteilungen“ einen Nachruf gewidmet.

Unseren im Kriege gefallenen Mitgliedern, deren Namen auf der dem vorjährigen Jahresberichte vorgedruckten Ehrentafel verzeichnet sind, beabsichtigen wir an der künftigen Grenze gegen Italien, in der Nähe unserer Berliner Hütte ein Erinnerungsmal zu setzen. Die Vorbereitungen dafür hat im Verein mit dem Vorstand ein Ausschuß übernommen, der aus einigen der Sektion angehörenden Künstlern — Architekten und Bildhauern — besteht, die sich bereitwilligst in den Dienst der Sache gestellt haben. Die Ausführung wird aber sehr beträchtliche Mittel erfordern, die wir aus der Sektionskasse nicht zur Verfügung stellen können, wenn wir den sonstigen uns bevorstehenden großen Aufgaben finanziell gewachsen bleiben wollen. Wir haben deshalb in unserem Aufruf in der Januarnummer der Mitteilungen um möglichst reiche Spenden für das Denkmal gebeten. Erfreulicher Weise sind darauf bereits rund 5000 Mk. eingegangen. Allen Gebern sprechen wir den herzlichsten Dank aus. Aber diese Summe reicht nicht annähernd an den Betrag heran, der nach sachverständigem Gutachten aufgewendet werden muß, wenn wir der uns gegenüber unseren gefallenen Mitgliedern obliegenden Ehrenpflicht in einer der Sektion Berlin würdigen Weise genügen wollen. Ich richte deshalb an diejenigen Mitglieder, die sich an der Sammlung noch nicht beteiligt haben, erneut die inständige Bitte, ihr Scherflein für den guten Zweck mit beizutragen, und zweifle nicht, daß der schon so oft erprobte Opfersinn unserer Mitglieder sich auch dieses Mal glänzend bewähren wird.

Wiederum können wir mit einer stattlichen Anzahl von Jubilaren aufwarten, denen das Erinnerungszeichen für 25jährige Zugehörigkeit zur Sektion zusteht. Es sind die folgenden 67, im Jahre 1895 in die Sektion eingetretenen Mitglieder:

Bankier Carl Bachmann, Amtsgerichtsrat Fritz Bach-

mann, Geh. Sanitätsrat Dr. Konrad Beerwald, Professor Rudolf Beyer, Landschaftsmaler Wilhelm Bischoff, Fabrikbesitzer Hugo Blank, Ministerialdirektor Dr. Max Bourwieg, Oberlandesgerichtsrat Dr. Wilhelm Bruck, Justizrat Moritz Carstens, Geh. Justizrat Dr. Eduard Daffis, Professor Dr. Udo Dammer, Reichsanwalt Wilhelm Diez, Geh. Sanitätsrat Dr. Alexander Edel, Professor Dr. Heinrich Finkelstein, Sanitätsrat Dr. Robert Flatow, Generalkonsul Carl Flügel, Karl Arnold Fränkel, Sanitätsrat Dr. Theodor Freyhan, Justizrat Leo Friedländer, Geh. Justizrat Bruno Fromm, Kaufmann Franz George, Direktor Eugen Goldheim, Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Alfred Goldscheider, Justizrat Arnold Goldstein, Rektor Theodor Golling, Kaufmann Hugo Heilmann, Geh. Oberregierungsrat Dr. Albert Heinecke, Sanitätsrat Dr. Carl Hellner, Sanitätsrat Dr. Ludwig Herzog, Kaufmann August Hirsch, Geh. Hofrat Rudolf Hübner, Geheimer Sanitätsrat Dr. Julius Keuller, Geh. Kommerzienrat Wilhelm Konekth, Justizrat Bernhard Kraft, Kaufmann Franz Kriegel, Rektor a. D. Ernst Kummrow, Professor Dr. Gustav Lindau, Amtsgerichtsrat Dr. J. Mahn, Sanitätsrat Dr. Otto Manfiewicz, Prof. Dr. Paul Mann, Justizrat Siegmund Marcuse, Realgymnasial-Direktor Professor Dr. Carl Magdorff, Kammergerichtsrat Heinrich Meyer, Dr. Milbradt, Justizrat Dr. Heinrich Moll, Geh. Regierungsrat Dr. Leonhard Moll, Professor Dr. Franz Müller, Verlagsbuchhändler Johannes Rade, Sanitätsrat Dr. Otto Rautenberg, Handelsrichter Wilhelm Reschke, Geh. Sanitätsrat Dr. Heinrich Reuter, Regierungsrat Wilhelm Riehmer, Bankier Louis Rothschild, Wirkfl. Geh. Oberregierungsrat Dr. Max Ruhbaum, Zeitungsverleger Dr. Carl Salomon, Wirklicher Legationsrat Edmund Schüler, Stadtsekretär Albert Seemann, Stadtrat August Selberg, Kaufmann Carl Selzer, Sanitätsrat Dr. G. Souchon, Geh. Medizinalrat Dr. Franz Stüler, Stadtsekretär Paul Thias, Geh. Rechnungsrat Karl Thiele, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Thümen, Dr. phil. Martin Tiez, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. R. Wachsmuth, Magistratssekretär a. D. Ernst Wischer.

Nachdem wir in den Jahren 1918 und 1919 leider nicht in der Lage waren, den Jubilaren das ihnen gebührende Erinnerungszeichen auszufolgen, da unser Vorrat an Abzeichen erschöpft war und die Neuanfertigung in echtem Metalle sich wegen der

Höhe der Kosten verbot, — diese betragen z. Bt. 42 Mk. für das Abzeichen, würden also den der Sektion verbleibenden Anteil am Jahresbeitrag für sieben Jahre verschlingen —, haben wir uns jetzt entschlossen, die Abzeichen in Ersatzmetall herstellen zu lassen, was auch noch immer den dreifachen Kostenaufwand gegen früher verursacht. Wir können daher den Jubilaren aus den beiden Vorjahren nunmehr die Erinnerungszeichen nachliefern und werden sie ihnen ebenso wie den diesjährigen Jubilaren im Laufe der nächsten Wochen zugehen lassen.

Das Abzeichen für 25 jährige Zugehörigkeit zum Gesamtverein erhielten der Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. Franz Scholz und der Kunstverleger August Wolpers.

Eine besondere Freude ist es uns, daß wir noch ein Mitglied besitzen, das der Sektion seit ihrer Begründung, also volle 50 Jahre angehört hat, unseren hochverehrten Ehrenvorsitzenden, den Mitbegründer der Sektion Berlin, Herrn Professor Dr. Julius Scholz. Nachdem wir ihm am 24. Juni v. J. zu seinem 80. Geburtstag eine künstlerisch ausgestattete Glückwunschadresse dargebracht und darin auch seiner 50 jährigen Zugehörigkeit zum Alpenverein gedacht haben, hätten wir ihm jetzt das goldene Jubiläumszeichen überreichen können, wenn uns nicht der Hauptausschuß im vorigen Jahre anläßlich des 50 jährigen Bestehens des Gesamtvereins damit zuvorgekommen wäre. Möge er sich dieser seltenen Auszeichnung noch lange Jahre in ungetrübter Gesundheit erfreuen.

Der Vorstand hat im Berichtsjahre keinerlei Veränderung erfahren. In der Jahresversammlung am 14. März 1919 wurden die sämtlichen im Vorjahre nach den Vorschlägen der Vertrauensmännerversammlung gewählten Vorstandsmitglieder durch Zurf wiedergewählt. Auf alpinem Gebiete hatte der Vorstand auch in diesem Jahre noch keine Gelegenheit zu nennenswerter Betätigung, da die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse ihm nicht gestatteten, der dringend notwendigen Wiederherstellung unserer in fünf Kriegsjahren schwer beschädigten Hütten und Wege näher zu treten, eine Aufgabe, der wir uns nunmehr hoffentlich recht bald mit allen Kräften wieder widmen können. Dagegen konnte er in verschiedenen anderen Richtungen neben der Erledigung der laufenden Verwaltungsgeschäfte eine erheblich umfangreichere Wirksamkeit entfalten als in den vorangegangenen Jahren. Ich habe bereits des Aufrufs „An die Freunde Tirols“ und der Rundgebung „Für das Deutsche Südtirol“, ferner der

Feier des 50 jährigen Bestehens der Sektion und der Ehrung unserer gefallenen Mitglieder durch Errichtung eines Denkmals bei der Berliner Hütte gedacht. Außerdem sei unsere Teilnahme an der nach fünfjähriger Pause vom Hauptausschusse nach Nürnberg einberufenen Hauptversammlung des Gesamtvereins am 10. und 11. Oktober und die Leitung der Arbeiten des von der Hauptversammlung eingesetzten sog. „Berliner Ausschusses“ für die Hütten reichsdeutscher Sektionen in den an Italien verlorenen Gebieten erwähnt. Die Führung bei allen diesen Veranstaltungen, mit Ausnahme des Stiftungsfestes, für dessen Vorbereitung ein besonderer Festausschuß unter dem Vorstehe des Herrn Berdenhoff eingesetzt war, lag in den Händen unseres Ehrenvorsitzenden, des Staatsministers Dr. v. Sydow, der seine nieversagende Arbeitskraft in gewohnter Weise in den Dienst der Sektion gestellt und sich damit erneut hervorragende Verdienste um sie erworben hat. Daß mich auch alle übrigen Mitglieder des Vorstandes durch ihre unermüdliche Mitarbeit in meinem unter den gegenwärtigen Verhältnissen besonders arbeits- und verantwortungsreichen Amte als Vorsitzender nachdrücklich unterstützt haben, sei dankbar hervorgehoben.

Die Vorstandsgeschäfte, soweit sie einer mündlichen Besprechung bedurften, wurden in 11 Vorstandssitzungen erledigt, an denen stets die große Mehrzahl der Vorstandsmitglieder teilnahm, insbesondere hat auch unser Ehrenvorsitzende, Erzellenz Dr. v. Sydow, wohl an keiner Vorstandssitzung gefehlt, während unser anderer Ehrenvorsitzende, Professor Dr. Scholz, zu unserem aufrichtigen Bedauern seit einer Reihe von Jahren aus Gesundheitsrücksichten unseren Sitzungen fernbleiben muß. Sektionsversammlungen haben, einschließlich der Jahresversammlung, in der üblichen Zahl von neun stattgefunden, d. h., wie in der Satzung vorgesehen, allmonatlich eine, mit Ausnahme der Monate Juli, August, September, davon sechs unter Teilnahme der Damen. In der ersten Hälfte des Jahres haben wir noch im Schubertsaal in der Bülowstraße getagt, in dem wir im Jahre 1917 unser Domizil aufgeschlagen hatten. Im Herbst sind wir dann in den Kaisersaal im Zoologischen Garten übergesiedelt, wo auch unser 50. Stiftungsfest gefeiert wurde. Die Jahresversammlung wurde zum großen Teil ausgefüllt durch die Verhandlungen über den vom Vorstand zum zweiten Male gestellten Antrag auf Zulassung von Damen als Sektionsmitglieder. Wie bereits im Jahre 1914 wurde der Antrag auch dieses Mal

abgelehnt, aber während sich damals die überwältigende Mehrheit der Mitglieder gegen den Antrag erklärte, fehlten jetzt nur sechs Stimmen an der satzungsmäßig erforderlichen Zweidrittel-Mehrheit. Obwohl, auch von Gegnern des Antrags, ausdrücklich betont wurde, daß nichts im Wege stehe, ihn nach angemessener Frist wieder zur Verhandlung zu stellen, hat der Vorstand, der nach wie vor fast geschlossen hinter dem Antrage steht, davon abgesehen, ihn auf die Tagesordnung der heutigen Versammlung zu setzen, weil er glaubt, daß die Ansichten über diese wichtige Frage sich in der kurzen Zwischenzeit von einem Jahre noch nicht völlig geklärt haben werden. Ob es angezeigt sein wird, im nächsten Jahre darauf zurückzukommen, muß der Beurteilung des heute zu wählenden neuen Vorstandes überlassen bleiben, falls nicht etwa ein dahin gehender Antrag aus dem Kreise der Mitglieder gestellt wird, der aber nach § 19 der Satzung von mindestens zwanzig Mitgliedern bis zum 31. Dezember d. J. dem Vorstande schriftlich eingereicht werden mußte. Der für die Jahresversammlung angeordnete Vortrag konnte nicht gehalten werden, da es dazu nach den ausgedehnten geschäftlichen Verhandlungen an der nötigen Zeit mangelte. Bezüglich der in den übrigen acht Sektionsversammlungen gehaltenen 8 Vorträge möge es genügen, auf die vortrefflichen Vortragsberichte unseres verehrten Schriftleiters, des Kommerzienrats Dr. Hauptner, in unseren Mitteilungen zu verweisen, die auch in dem gedruckten Jahresbericht Aufnahme finden werden. Hervorgehoben sei nur der ausgezeichnete Vortrag von Frau Käthe Bröske aus Hindenburg über „Hochturen und Wanderungen in der Hohen Tatra“ und der mehr literarische als alpine Vortrag über „Rosegger“, den Sohn der grünen Steiermark und begeisterten Sängers der Berge, gehalten von seinem Freunde und Landsmanne Hermann Rienzl. Vorgreifend wird, wie bereits erwähnt, im Jahresbericht auch der Festvortrag abgedruckt worden, den unser stellvertretender Vorsitzender Geheimrat Penda bei der Feier des 50jährigen Bestehens der Sektion gehalten hat. Es ist das der erste der zahlreichen Penda'schen Vorträge, den wir wortgetreu wiedergeben können, da unser berühmter Vortragmeister es bisher stets verschmäht hat, seinen Vorträgen eine schriftliche Ausarbeitung zu Grunde legen.

Trotz der sich immer mehr häufenden Verkehrsschwierigkeiten haben unsere bewährten Führer Butkut, Schmalbruch und Tromm es sich nicht nehmen lassen, die üblichen Sektionsaus-

flüge zu veranstalten, und sie haben es selbst in der Zeit der größten Fleisch- und Kartoffelnot verstanden, den nagenden Hunger der Teilnehmer an den Wanderungen zu stillen. Den Winterausflug allerdings mußten auch sie ausfallen lassen und auf dem Frühjahrsausflug am 11. Mai hielt man sich noch in erreichbarer Nähe von Berlin, in dem man die schöne Umgebung von Potsdam abstreifte. Aber schon für den Sommerausflug am 22. Juni wurde das Ziel weiter gesteckt. Er führte in das Baruther Tal und das Gebiet des Fürstlich-Solms-Baruth'er Forstbesitzes mit seinen dreihundertjährigen Kiefern und Eichen. Noch weiter von Berlin entfernte sich der Herbstausflug am 12. Oktober in die Dubrow, der vielen von uns ein ganz neues Gebiet unserer Heimatprovinz erschloß. Zum ersten Male seit Juni 1914 konnten wieder alle drei Führer an den Wanderungen teilnehmen, nachdem Herr Schmalbruch aus dem Felde zurückgekehrt war und Tromm seine verdächtigen Ausflüge in der Richtung nach dem „Goldenen Horn“ eingestellt hatte. Wie mir Herr Butth mitteilt, bewegte sich die Schrittzahl auf den Wanderungen zwischen 27000 und 28500. Die demnach zurückgelegte Kilometerzahl zu berechnen, darf ich den Rechenkünstlern der Sektion überlassen. Den vortrefflichen Führern, die sich nach wie vor keine Mühe verdrießen lassen, die Sektionsmitglieder mit immer neuen Schönheiten der mit Unrecht soviel geschmähten märkischen Landschaft bekannt zu machen, sei erneut unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Erwähnt sei schließlich noch die Neugründung einer Schuhplattl- und Sangesgruppe aus Mitgliedern der Sektion unter Leitung der Herren Lindelmann, Herzner, Märk und des Fräulein Elise Werner, die sich, wie ich nicht zweifle, bei etwaiger Wiederaufnahme festlicher Veranstaltungen ebenso opferwillig in den Dienst der Sektion stellen wird, wie es die gleichfalls von Herrn Lindelmann ins Leben gerufene frühere Schuhplattlgruppe lange Jahre auf unseren Winter- und Sommerfesten getan hat.

Die Finanzlage der Sektion ist keine allzu erfreuliche. Obwohl infolge des vermehrten Mitgliederzuges die Eintrittsgelder und Mitgliederbeiträge um beinahe 3000 Mk. gestiegen sind, haben wir doch nur einen Ueberschuß der laufenden und besonderen Einnahmen über die laufenden und besonderen Ausgaben von 2847 Mk. erzielt, während der Ueberschuß vor dem Kriege regelmäßig nahezu 30000 Mk. und mehr jährlich betrug

und wir uns auch in den Kriegsjahren noch eines solchen von 9000 bis 12000 Mk., im Jahre 1918 sogar von 12746 Mk. zu erfreuen hatten. Auch den bescheidenen Ueberschuß des Berichtsjahrs verdanken wir nur der hochherzigen Gabe von 3000 Mk., die uns ein Mitglied, das seinen Namen nicht genannt zu sehen wünscht, für alpine Zwecke gespendet hat. Ohne diese Zuwendung würde unsere Jahresrechnung dieses Mal mit einem Fehlbetrag abgeschlossen haben. Der Grund dafür liegt in der unvermeidlich gewordenen Steigerung einzelner Ausgabeposten, insbesondere der Ausgaben für die Verwaltung mit 3500 Mk., die zum größten Teile auf die Erhöhung des Gehalts unseres Bürovorstehers entfallen, ferner für Porti mit 900 Mk. und für die Vereinschriften (Jahresbericht und Mitteilungen) mit 2500 Mk. Diese Ausgaben werden, wie jetzt schon feststeht, im laufenden Jahre noch weiter steigen. Namentlich der Druck des Jahresberichts für 1919, dem nach dreijähriger Unterbrechung wieder ein Mitgliederverzeichnis beigegeben werden soll, wird erheblich erhöhte Aufwendungen erfordern, die nicht annähernd durch die Ersparnisse aufgewogen werden, die wir dadurch zu erzielen hoffen, daß wir den Jahresbericht nicht mehr allen Mitgliedern zustellen werden, sondern nur denen, die durch eine entsprechende Mitteilung an den Vorstand ihr besonderes Interesse bekunden. Unter diesen Umständen wird sich eine beträchtliche Erhöhung des Mitgliedsbeitrags nicht umgehen lassen, und der Vorstand hat sich schweren Herzens entschlossen, eine solche in der heutigen Jahresversammlung zu beantragen, nachdem bereits andere Sektionen damit vorangegangen sind, so z. B. auch unsere Berliner Schwestersektion Mark Brandenburg, die ihren Beitrag auf 25 Mk. heraufgesetzt hat. Was unser Vereinsvermögen betrifft, das sich aus unseren Hütten, der Bücherei, den Wertpapieren, Guthaben und Vorräten zusammensetzt, so sehen wir uns dieses Mal nicht in der Lage, der Jahresversammlung die übliche Zusammenstellung vorzulegen und diese dem gedruckten Jahresberichte beizugeben. Denn unter den gegenwärtigen Verhältnissen ist es ganz unmöglich, unseren Hüttenbesitz, der den Hauptbestandteil des Vereinsvermögens bildet, auch nur einigermaßen zutreffend zu bewerten. Wissen wir doch nicht einmal, welche von unseren jetzt noch vorhandenen fünf Schuhhütten endgültig unser Eigentum bleiben werden und welche Entschädigung wir für die übrigen zu erwarten haben. Ebenjowenig läßt sich der gegenwärtige Wert

der Bücherei richtig schätzen und selbst der nach dem Kurszettel zu berechnende Wert unseres in $3\frac{1}{2}\%$ igen preußischen Konsols und $4\frac{1}{2}$ oder 5% iger deutscher Reichsanleihe angelegten Kapitalvermögens würde bei der politisch, wirtschaftlich und finanziell herrschenden Unsicherheit lediglich auf dem Papiere stehen. Es sei jedoch erwähnt, daß der Kurswert der Anlagepapiere sich am 31. Dezember 1919 auf nur 83615 Mk. belief gegen noch 102865 Mk. am 31. Dezember 1918, so daß wir binnen Jahresfrist an unseren Wertpapieren buchmäßig nicht weniger als 19250 Mk. eingebüßt haben. Das nennt man dann mündelicher im Sinne des § 16 Abs. 2 Satz 2 der Satzungen und des § 1817 Nr. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs! Immerhin bleibt noch ein recht erhebliches, jederzeit verfügbares Vermögen unser eigen, sodaß kein Anlaß besteht, in finanzieller Hinsicht trübe in die Zukunft zu blicken. Wir werden in der Lage sein, mit den vorhandenen Mitteln und nötigen Falles durch einen erneuten Apell an den Opfer Sinn unserer Mitglieder die schweren Wunden zu heilen, die uns der Krieg geschlagen hat, und werden auch in dem zweiten Halbjahrhundert unseres Bestehens unbeirrt auf dem Wege weiter schreiten, den wir bisher in zielbewußter Zusammenarbeit mit dem Gesamtverein und den anderen Sektionen verfolgt haben, zum Segen des Alpinismus, zum Segen aber auch des Deutschen Vaterlandes.

Dr. Holz
Vorsitzender

3. Kassenbericht

**Jahres=
am 31. De=**

[illegible]

Ergebnis 1919:

Einnahme a + b	48233,22
abz. Ausgabe a + b	45386,04
Ueberschuß	<u>2847,18</u>

Berlin, den 4. März 1920

E. Matzke
Schachmeister

rechnung
zember 1919

Ausgabe:		M	h	M	h
a) laufende:					
1. Beiträge an den Hauptauschuß	18365 —				
2. Verwaltung	13303 17				
3. Porto	2166 23				
4. Vereinschriften	7935 70				
5. Hüttenverwaltung	599 16				
6. Hüttenbetriebskosten	330 70				
7. Steuern und Lasten	90 99				
8. Verschiedenes: Beiträge f. fremde Vereine usw.	321 36				
9. Feuerversicherung	841 74			43954	05
b) besondere:					
10. Unterstützungen				1431	99
				45386	04
c) für das Vereinsvermögen:					
11. Bücherei	251 40				
12. Berliner Hütte	2239 70				
13. Beteiligung am Bergverlag in München	1000 —			3491	10
d) Bestand am 31. Dezember 1919:					
14. Guthaben bei der Kur- und Neumärkischen Ritterschaftl. Darlehns-Kasse	3569 —				
15. Guthaben auf Postsparkonto	651 79				
16. Barer Bestand	349 86			4570	65
				53447	79

Geprüft und richtig befunden.

Berlin, den 4. März 1920

Ernst Buthut Karl Schmidt Siegfried Apolant

4. Hüttenbericht

Berliner Hütte

Mein Wunsch, auch in diesem Jahre einen Teil der meiner Aufsicht unterstehenden Hütten zu besuchen, konnte in Erfüllung gehen, weil mir die Landesregierung von Tirol die Einreiseerlaubnis erteilte.

Anfang August schien dauernd gutes Wetter einzutreten, sodaß ich in guter Zuversicht meine Reise zum ersehnten Zillertal und zu den Hütten antrat.

Am 16. 8. 19. langte ich nach längerem Aufenthalt auf verschiedenen Stationen in Zell am Ziller an. Dort galt mein Besuch unserer alten Verwalterin der Berliner Hütte, Frä. Anna Schurthentaler; mit ihr hatte ich einige geschäftliche Hüttenangelegenheiten zu besprechen. Zurzeit ist Frä. Anna beim Steueramt in Zell beschäftigt. In der Annahme, daß der Besuch auf der Hütte nicht sehr rege sein würde und die Tätigkeit einer Verwalterin insolge dessen eine geringe sein konnte, schickte ich Frä. Anna für die diesjährige Wirtschaft nicht hinauf. Auch die Ersparung der nicht unerheblichen Kosten waren mit die Veranlassung dieser Maßnahme. Ich tröstete Frä. Anna, daß, sobald bessere Zeiten wieder eintreten würden, sie ihren alten Posten wieder einnehmen könne, vorausgesetzt, daß ihre Gesundheit es gestatten sollte. Sie ist ja auch nicht mehr die Jüngste; sie hat vor Jahren schon ihr 25 jähriges Dienstjubiläum als Verwalterin der Hütte feiern können. Die geliebte Berliner Hütte wiederzusehen und die alte Tätigkeit aufnehmen zu können, liegt ihr sehr am Herzen. Hoffentlich geht ihr Wunsch in Erfüllung.

Am anderen Tage fuhr ich nach Mahrhofen. Gleich am Bahnhof wurde meine Einreiseerlaubnis geprüft und für richtig befunden, sodaß mir das Betreten des Ortes gestattet war.

War schon mein Erstaunen groß, viele Fremde am Bahnhof zu sehen, so steigerte es sich noch, als ich das Gasthaus zur „Alten Post“ betrat. Vor dem Hause war reges Leben. An weißgebedekten Tischen nahmen Fremde ihre Mahlzeiten ein und ließen sich das wohl zubereitete Fleisch ansehnend trefflich munden. Das Gasthaus war voll besetzt. Aber in einer Beziehung hatte sich das Bild gegen früher geändert. Damen und Herren in großer Toilette und feinen Schuhen promenierten auf den Dorfstraßen, wo sonst Bergsteiger und Touristen in ihren groben, eisenbenagelten Schuhen ihre schweren

Tritte hallen ließen. Es war ein Leben im Ort, wie man es sonst nur im Hochsommer zu Friedenszeiten fand. Meine Verwunderung über den zahlreichen Besuch war groß; ich konnte mir nicht erklären, woher er kam, weil doch der Eintritt gerade nach Tirol große Schwierigkeiten bot. Bald wurde ich aufgeklärt. Fast alle Herrschaften, welche hier Sommerfrische genießen wollten, waren Wiener oder aus der nächsten Umgebung von Wien. Ihnen muß es ein Leichtes gewesen sein, die Einreiseerlaubnis nach Tirol zu erhalten; nur uns Deutschen wurde sie, bis auf wenige Ausnahmen, verweigert.

Am Nachmittag verließ ich Mahrhofen, wanderte bei herrlichem Wetter auf gut trockenem Wiesenweg bis Hochsteg. Hinter Hochsteg wurde der Weg schlecht, der Schotter war ausgewaschen, sodaß die blanken Felsen hervortraten und man ein mühsames Stück Weg bis zum Jochberg vor sich hatte. Vom Jochberg bis Ginzling war der Weg bis auf einige Stellen gut gangbar. Von da benutzte ich den Wiesenweg nach Rofthag. Kurz vor der Brücke, welche zum Gasthaus führt, war ein Teil des Weges schlecht; eine gegenüber von Rofthag im Frühsommer herunter gegangene Schneelawine hatte an dem Waldbestand große Verheerungen angerichtet, viele Hunderte starker Stämme von den Hängen in die Tiefe geschleudert und den Weg mit Holzstücken und Steinen beschüttet. Die nach Rofthag führende Brücke ist erneuert und der Uebergang zum anderen Ufer frei.

In Rofthag blieb ich zur Nacht, um am anderen Morgen zur Hütte aufzusteigen.

Der Weg über Breitlahner bis zur Schwemmalpe hat sich nicht viel geändert. Gute und schlechte Strecken wechseln ab. Von der Schwemmalpe war nicht viel zu sehen, sie hatte sich durch das überströmende Wasser in einen See verwandelt. Die Brücke war weggerissen, ein dürftiger Uebergang dicht am Waldestrand ermöglichte es, wieder festen Boden zu gewinnen.

Die weitere Straße über den Schinder bis zur Hütte war wie die anderen Wegstrecken von hinausgetriebenem Vieh und den vielen Tragetieren des Militärs während der Schifurse stark abgenutzt und hatte gelitten.

Alle Wege, welche jahrelang nicht ausgebessert werden konnten, erfordern große Herstellungskosten.

In allen Friedensjahren habe ich mein besonderes Augenmerk auf die Erhaltung unserer Wege gerichtet und dafür gesorgt, daß sie jeden Sommer aufgeschottert und die sämtlichen Wassergräben und Wasserdurchlässe aufgezogen wurden. Sie wären sonst während der langen Jahre, in denen sie nicht gebessert worden sind, vollständig zu Grunde gegangen; so sind sie noch in gangbarem Zustande.

In der Hütte langte ich bei herrlichstem Wetter an und war überrascht, auch hier eine größere Anzahl von Touristen und Sommergästen, welche das gute Wetter zum Aufstieg von Mahrhofen ver-

anläßt hatte, anzutreffen. Es herrschte ein reges Leben. Der große und der kleine alte Speisesaal waren reichlich besetzt. Die Gäste erhielten aus der bewährten Küche von David Jankhauser Speisen und Getränke. — Es war geplant, in diesem Sommer die Hütte gründlich zu reinigen, weil es nunmehr möglich war, die dazu erforderlichen Arbeitskräfte zu gewinnen. Dies hatte die Tochter Jankhauser's, Moidl, übernommen. Die Verpflegung der Leute mußte geordnet werden, wozu sich David Jankhauser bereit fand: er wollte eine kleine Wirtschaft einrichten und die Arbeitenden beköstigen.

Im Frühsommer, der Zeit, in der das Wetter nicht besonders gut war und wenig Touristen zur Hütte kamen, war ein Teil der Zimmer und Speisesäle gesäubert worden, aber die weitere Reinigung konnte, als das gute Wetter im August eintrat und viele Gäste brachte, erst im Spätherbst beendet werden.

Der erste Besuch erforderte Kräfte für die Küche und die Herichtung der Schlafräume. Der Verkehr überstieg alle Erwartungen, sodaß die kleine Wirtschaft, wie sie sich Jankhauser gedacht hatte, zu einer umfangreichen wurde. In der Küche gab es reichlich zu tun. Wenn es auch keine luxuriösen Genüsse waren, in denen man schwelgte, so konnte man mit dem, was es gab, doch sehr zufrieden sein. Eine, oft zwei Fleischspeisen wurden gereicht. Gemüse, Reis und Kartoffeln dazu. Hammelfleisch war an der Tagesordnung. Die Tiere wurden oben, nachdem sie einige Zeit geweidet und an Fülle zugenommen hatten, geschlachtet. Somit war die Fleischversorgung gesichert.

Bei meiner häufigen Anwesenheit in der Hütte in früheren Jahren hatte ich oft von Touristen Klagen darüber gehört, daß so manches, was man in Hotels bekommt, hier nicht zu haben sei. Man vergaß dabei, daß man nicht in einem Hotel, sondern in einer Alpenvereins-hütte war, die 2000 m hoch liegt. Dieser Sommer zwang uns in Folge der herrschenden Verhältnisse zu einer noch viel einfacheren Lebensweise, die allerdings schon in Friedenszeiten von vielen Bergsteigern, deren Hauptzweck der Naturgenuß ist, gewünscht worden war. Ihr Wunsch, der auch stets der meine war, ist somit teilweise in Erfüllung gegangen.

Ich hatte für die Touristen das große, alte Schlafhaus zur Verfügung gestellt, in der Annahme, daß es für ihre Unterkunft ausreichen würde. Das neue Haus sollte unbenuzt bleiben. Aber es kam anders. Im August und der ersten Hälfte des September war der Besuch so lebhaft, daß das alte Schlafhaus nicht genügte, Zimmer vom Neubau mit in Gebrauch genommen und Wäsche und Decken, die für den Winter nach Røssbagg geschafft waren, wieder zur Hütte gebracht werden mußten.

Die Beschäftigung der Gebäude und Innenräume brachte wenig Schadhafte zu Tage. Das Ganze hatte schon ein besseres Aussehen

als in den letzten Jahren. Nur das Wasserleitungsnetz hatte gelitten. Viele Rohre waren geplatzt, die Aborte zum Teil unbenuhbar; nur durch Nothelfe wurde die Hütte mit Wasser gespeist. Die Einfriedigung war teilweise vom Schnee und Vieh eingedrückt, zum Teil vom Militär verbrannt. Im Waschhause erfordern sämtliche Räume größere Reparaturen. Das Dach vom Führerhaus muß ausgebessert werden. Im Trockenraum sind die zum Aufhängen der nassen Kleider erforderlichen Holzgerüste von den Soldaten zu Brennholz verbraucht, sie werden neubeschafft. Ferner waren noch kleinere Ausbesserungen nötig.

Die Wiederherstellung der Wasserleitung und der Aborte hat inzwischen stattgefunden. Das Material dazu ist aus Innsbruck besorgt. Ein Monteur, der zurzeit in Mahrhofen weilte, hat drei Wochen an der Instandsetzung gearbeitet. Die Zimmer-, Glaser- und sonstigen Arbeiten sind von unserem Zimmermeister Hotter in der Hauptsache ausgeführt worden.

Für die Instandsetzung des elektrischen Lichtes hatte unser Wirt Jankhauser gesorgt; die Turbine, der Regulator und, was sonst zur Lichtanlage erforderlich war, ist auch während der langen Kriegsjahre sachgemäß behandelt worden, sodaß keine großen Reparaturen erforderlich waren. Nur einige Sicherungen mußten erneuert werden. Das Licht brannte tadellos und die elektrische Heizung strahlte eine angenehme Wärme aus. Größere Ausbesserungen erforderten die Wasserzufuhrrohre. Sie sind beim Bau der Anlage, wo es anging, in die Erde eingebettet, wo es nicht tunlich war, auf die Felsen verlegt. Die Rohre selbst sind mit einer Umhüllung versehen und mit Asphalt gestrichen. Durch Sturm, Regen und Schnee haben sie gelitten. Die Felsplatten haben sich verschoben, und die Rohre sind dadurch zum Teil freigelegt; der Asphaltanstrich ist durch die Witterungsverhältnisse abgebröckelt. Alles dieses mußte ergänzt werden. Da Arbeitskräfte auf der Hütte vorhanden waren, konnten auch diese Reparaturen noch im Sommer fertiggestellt werden.

Zusammenfassend kann ich sagen, daß ich im Allgemeinen mit dem Zustand der Hütte zufrieden bin und ihrer Bewirtschaftung durch David Jankhauser und seine Tochter meine Anerkennung nicht ver-sagen darf.

Surtschaglhaus

Auch dieses konnte ich besuchen. Von der Berliner Hütte wanderte ich über Breitlahner zur Dominikus-Hütte. Dort sah ich nur die Trümmer des abgebrannten Hauses und die Grundmauern für das im Bau begriffene neue. Den am linken Ufer des Schleg-eisbaches entlangführenden Weg zu nehmen, wurde mir abgeraten, weil sich italienische Streifwachen von Zeit zu Zeit dort aufhalten. Vor kurzer Zeit wurde ein Jäger von ihnen festgenommen und vier

Tage in Haft behalten. Dieser unerwünschten Beherbergung wollte ich mich nicht aussetzen und zog es vor, am rechten Flußufer zu wandern. Der Weg ist aber bis zur Brücke über den Schleißbach nur ein Hirtensteig und kann als eigentlicher Weg nicht bezeichnet werden. Der weitere Teil ist bis zur Stelle, wo die Rehren zur Hütte anfangen, leidlich gangbar, muß aber gebessert und beschottert werden. Besser sind die Wegfehren.

Das Haus selbst ist gut erhalten und hat nicht gelitten, sondern Wind und Wetter Stand gehalten. Zimmer, Küche, Keller und die große Glasveranda befinden sich in gutem Zustande.

Unser Bewirtschafter, Alfons Hörhager, war mit einer Köchin in der Hütte. Auch er hatte dafür zu sorgen, daß die Touristen bewirtet werden konnten. Wenn auch der Besuch kein großer war, kamen doch bei gutem Wetter stets Gäste, welche Nachtlager und Beköstigung verlangten. Frische Milch gaben zwei Kühe, welche Alfons oben hatte. Fleisch, Gemüse und Getränke waren ebenfalls vorhanden.

Auch vom Furttschaglhaus kann ich sagen, daß ich mit dem Zustande, in welchem ich es fand, zufrieden bin. Die Touristen äußerten sich über Alfons und die Bewirtung durchgängig günstig.

Nachweis

über den Verkehr in der Berliner Hütte und dem Furttschaglhaus nach den vorgefundenen Aufzeichnungen.

Berliner Hütte (Seehöhe 2057 m)

Die Hütte war besucht vom 5. Juli bis 21. September von 234 Herren und von 160 Damen, zusammen von 394 Nachtgästen, gegen 2136 im Jahre 1913.

Tagesgäste waren etwa 500 Personen in der Hütte; genaue Angaben darüber sind nicht vorhanden.

Im Jahre 1913 betrug die Anzahl der Tagesgäste 1624.

Von den Nachtgästen waren 29 Personen aus Deutschland, 364 Personen aus Oesterreich, darunter 131 Tiroler, und zwar 93 aus Innsbruck, und 213 aus Wien, 1 Person aus Italien, zusammen 394 Personen, hiervon gehörten 145 Herren, 97 Damen dem D. u. De. A.-V. an.

Die deutschen Gäste waren größtenteils aus Süddeutschland, 4 Herren und 1 Dame aus Berlin, drei von ihnen Mitglieder der Sektion Berlin.

Den stärksten Nachtbesuch hatte die Hütte im August am 18. 49, 19. 40, 20. 35, 16. 34 und 17. 26 Personen gegen 1913 im August am 19. 80, 23. 72, 11. 68, 4. und 8. je 64 und 5. 62 Personen.

Von den Nachtgästen brachten

4 Personen je 9 Nächte	=	36 Nächte
3 " " 5 "	=	15 "
17 " " 4 "	=	68 "
38 " " 3 "	=	114 "
87 " " 2 "	=	174 "
245 " " 1 Nacht	=	245 "

zusammen 394 Personen = 652 Nächte
in der Berliner Hütte zu.

Furttschaglhaus (2337 m Seehöhe).

In der Zeit vom 1. August bis 12. September war es von 98 Nachtgästen und etwa 30 Tagesgästen besucht.

Von den Nachtgästen gehörten 88 Personen dem D. u. De. A.-V., 2 Personen der Sektion Berlin an.

Uebergänge zur Berliner Hütte

wurden ausgeführt von der Olperer-Hütte von 8 Personen, vom Furttschaglhaus (größtenteils über das Schönbichler Horn) von 15 Personen, zusammen von 23 Personen.

Von der Berliner Hütte aus nach dem Furttschaglhaus (größtenteils über das Schönbichler Horn) von 14 Personen.

Vom Furttschaglhaus nach der Olperer Hütte von 4 Personen.

Bergbesteigungen

sind verzeichnet von der Berliner Hütte:

nach dem Schwarzenstein	von 35 Personen
" " Feldkopf	" 7 "
" " Thurnerlamp	" 3 "
" " Gr. Mörchner	" 2 "
" " Greiner	" 1 Person
zusammen	von 48 Personen.

Vom Furttschaglhaus nach dem Olperer von 2 Personen.

Otto Röhn
Hüttenwart

Olpererhütte

Zur Revision war ich am 5. September auf der Hütte, die ich baulich in gutem Zustande vorfand. Leider mußte ich feststellen, daß von der Hütteneinrichtung verschiedenes, darunter wertvolle Sachen entwendet wurden, so ein 30 m langes Hüttenseil, der vollständige Inhalt der Hüttenapotheke, 4 Paar Hüttenschuhe, Kochgeschirre, wie Seefanne und Kochtopf, Küchenhandtücher und allerlei Werkzeug.

Während des Sommers erfreute sich die Hütte eines regen Besuches, wie selten vorher, fast nur von führerlosen Alpinisten. Eingeschrieben in das Hüttenbuch waren 39 Besucher, meist Mitglieder österreichischer Sektionen. Von diesen sind auch die Hüttenbeiträge bezahlt worden. Leider hatte die Hütte noch weiteren zahlreichen Besuch nicht eingeschriebener Führerloser, wohl meist Sonntagsausflügler aus Innsbruck, die mit Hüttenschlüsseln versehen sind und keine Zahlungen geleistet, wohl aber die Hütteneinrichtungen, und vor Allem Holz benützt haben. Solchen Elementen, deren Besuch das Zillertaler Gebiet durch die neue Grenzbildung, die ihnen den Besuch ihrer früheren Sureengebiete verhindert, in Zukunft in noch erheblicherem Maaße weiter ausgesetzt sein wird, sind wohl die Entwendungen der Hütteneinrichtung zuzuschreiben. Hochturen wurden eine große Zahl im Hüttengebiet ausgeführt, darunter verschiedene Olpererbesteigungen, eine von der Wildlahnerscharte aus und ein Abstieg durch die Südwand; auch Gefrorene Wandspitzen, Riffler und die Hochpässe, wie Alpeiner Scharte und Riepencharte wurden mehrmals begangen.

Rifflerhütte

Von der Olpererhütte über die Schönlahnerkopfscharte besuchte ich am 6. September die Rifflerhütte.

Die im vorigen Spätherbst angeordneten baulichen Ausbesserungen sind sachgemäß ausgeführt. Die neue Kochmaschine bewährt sich gut; die Einrichtung war vollständig. Eintragungen über die Hüttenbesuche waren nicht vorhanden. Nach meinen Erkundigungen ist die Hütte auch nur vereinzelt über Tag bei Uebergängen nach Surz und einigen Rifflerbesteigungen turistisch besucht worden. Die Rifflerhütte liegt nicht auf dem Wege der Innsbrucker Sonntagsausflügler. Der Anfang des Hüttenweges, am Berliner Hüttenweg, ist neu hergerichtet worden, da er verfallen war.

Ludwig Grün
Hüttenwart

5. Bergfahrtenbericht

Im Berichtsjahre sind dem Vorstande so wenig Einzelberichte über ausgeführte Bergfahrten zugegangen, daß sich ihre Veröffentlichung zurzeit erübrigt.

Es ist beabsichtigt, sie im nächsten Jahresberichte zusammen mit den Berichten von 1920 zu veröffentlichen.

Erler

6. Büchereibericht

Im Vergleich mit früheren Jahren hat die Produktion bezw. Herausgabe alpiner Schriftwerke 1919 bedeutend nachgelassen, wie schon eine Durchsicht der Berichte in den Mitteilungen des Alpenvereins deutlich zeigt. Nur in der Schweiz floß die Quelle noch ein wenig reichlicher. Es konnten jedoch Anschaffung von schweizerischen Werken aus den bekannten Gründen kaum gemacht werden. Der Zuwachs der Bücherei an Bänden war daher nur gering, zumal auch Buchbinderarbeiten für Zeitschriften u. a. erheblichen Aufwand verlangten. Erwünschten Ausgleich brachte der Erlös für Doppelstücke. Die Benutzung wurde etwas reger. Für Sammlung und Bücherei machten in den letzten Jahren Schenkungen die Mitglieder Gravenstein, Groenland und Roher, wofür besonderer Dank ausgesprochen sei.

Dr. H. Krollid

7. Vorträge im Jahre 1919

Sektionsführung vom 10. Januar: Verlagsbuchhändler Junk, Berlin
Vereinsmitglied: „Hochsommer 1918 in der Schweiz“ (mit Licht-
bildern).

Bericht aus Nr. 174 der „Mitteilungen der Sektion Berlin“,
vom Februar.

Es waren die alten Bilder, die oft gerühmten Kunstwerke der Natur. Die geliebte Schweiz! Mit Wehmut gedachten wir dabei unserer ersten Berührung mit ihr, unseres Einlebens und Vertrautseins auf späteren Reisen. Was wir zu den Bildern hörten, waren die alten Melodien, von der Pastourelle bis zum Maestoso. Durchzogen waren diese Schilderungen jedoch von Erlebnissen, die unter dem Zeichen des Weltkrieges standen; diese aus dem Munde eines Sektionsgenossen zu hören, war äußerst anregend und unterhaltend, zumal der Vortragende frei sprach und seine Erzählungen mit Humor zu würzen verstand. Sechs Wochen bei herrlichem Wetter im Hochsommer in der Schweiz! Der Vortragende wußte umsomehr von den Wirkungen des Krieges auf Land und Leute zu erzählen, da er durch den Anlaß, der ihn in die Schweiz geführt hatte — die Herausgabe seines Schweizer Naturführers — mit vielen Schweizer Universitätslehrern und Männern aus dem Volke über den Krieg, über seine Ursachen, und Wirkungen sowie über Deutschland zu sprechen Gelegenheit fand, daß die Ernährung ein umfangreiches Kapitel bildete, war selbstverständlich.

Welche Mühen, die Einreiseerlaubnis zu erlangen! Hat man sie durch zahllose Formalitäten „erstanden“, so gelangt man durchaus nicht mühelos in das gelobte Land. So sehen wir unseren Vortragenden in Lindau hinter Vorhängen in peinlichem Verhör und peinlichster Durchsuchung sich ausweisen. Kaum sind die Stiefel wieder angezogen, deren Sohlen eben noch sorgfältig untersucht worden waren, so fährt auch schon der Dampfer nach Romanshorn hinüber. Dort erneute Durchsuchung. Wieder sind die Stiefel Gegenstand der Prüfung. Wieviel werden eingeführt? Mehr als drei Paare dürfen aus der Schweiz nicht heraus! Führungszeugnis und Zweck der Reise werden einer besonderen Erörterung unterworfen. Mit einer Brot- und Fettkarte sowie einer Kontrollkarte für die Eintragungen der Polizei verläßt der Reisende die Räume, um nun vor Belästigungen sicher zu

sein; von einer Ueberwachung durch Spione ist nichts zu spüren. Umso schärfer ist die Aufsicht bei der Rückreise; man späht nach Nahrungsmitteln und Erzeugnissen, zu denen die Entente die Rohstoffe geliefert hat. Darum blüht der Schmuggel von Saccharin, Gummi, Platin und Leder. So mancher Platinknopf, mit Firniß überstrichen, haftet an den Kleidern. Neue Anzüge wechseln jenseits der Grenze den Besitzer; in abgetragener Kleidung kehren die Inhaber von Dauerpassierscheinen wieder heim.

In Zürich machen wir mit der Schieberwelt aus dem Osten und Südosten Europas, aus Polen, Rußland, Ungarn, dem Balkan und der Levante Bekanntschaft. Wir finden sie in dem Kaffee Steindl, wo sie den besten Bohnenkaffee mit Sahne schlürfen. Die selbst jeden Preis zahlen, weil sie die aufgekauften Nahrungsmittel mit Wucherpreisen zu zahlen wissen, werden als Urheber der phantastischen Zimmerpreise angesehen; bis zu 400 Frs. kostet ein gutes Zimmer in bester Gegend. Das Gesprächsthema war wie bei uns die Ernährungsfrage. Rationiert wird auch dort. Die Monatskarte gibt die Anweisung auf alle Nahrungsmittel; nur das Fleisch ist frei. Nirgends Härten; an vielen Orten sind die Maßnahmen durch die Praxis bis auf ein Minimum gemildert, und dennoch erscheinen sie dem Schweizer außerordentlich drückend. Der Fremde merkt gar nichts. Fleisch, Fische in Ueberfülle, Ueberfluß an anderen Nahrungsmitteln, nicht zuletzt Schokolade, ein Plus in der Brot- und Fettkarte. Die Restaurants sind reichlich versehen mit allen Nahrungsmitteln, die Konditoreien sind wahre Schlemmerasyle. Für vier bis fünf Francs ist man recht gut; in kleineren Hotels zahlt man für eine ordentliche Mahlzeit einen Franc fünfzig. Die Haushaltungen klagen; um hundert bis zweihundert Prozent sind die Preise gestiegen. Trotz geringer Erhöhungen für Gegenstände des täglichen Bedarfs sind dauernde Erschütterungen des sozialen Lebens an der Tagesordnung gewesen. Auch die Grippe trieb ihr Unwesen. Kirchen, Theater und Kinos waren geschlossen. Eine Grippezigarette galt als wirksames Heilmittel. Die Sterblichkeit war sehr groß; in den Kantonen Bern und Tessin hat die Seuche ganze Familien ausgerottet.

Luzern tritt uns entgegen; wo sonst internationaler Verkehr flutet, ist es wie ausgestorben; die Dampfer liegen still im Hafen, die Riesenhotels sind leer. Umso auffälliger ist die Menge der deutschen internierten Soldaten, die sich der schweizerischen Gastfreundschaft erfreuen und in denkbar bester Pflege Genesung von ihren Leiden finden. Für die Deutschen war der Vierwaldstätter See und das Engadin, für die Länder der Entente das Berner Oberland, Genf und Wallis vorbehalten. Den Hotels wurde durch den Aufenthalt der Soldaten großer Besuch zugeführt; die Angehörigen bevölkerten die notleidenden Gaststätten. Andere Fremde gab es nicht. In Murren, dem gänzlich isolierten Ort, durfte der Soldat sogar seine Braut empfangen, frei-

lich nur, wenn er sich verpflichtete, sie am Tage nach ihrer Ankunft zu heiraten.

Dem Berner Oberlande galt ein besonderes Loblied, das der Vortragende anstimmte. Neun Bergbahnen ermöglichen, auf der kleinen Fläche von 1000 qm die Naturschönheiten mühelos zu genießen. Das nahmen die Herren Franzosen wahr; sie sind in ihren kleidsamen Friedensuniformen überall anzutreffen. Unter ihnen ist der Deutsche eine Seltenheit. Selbst wenn er das Berliner Tageblatt liest, bleibt das Benehmen seiner Umgebung einwandfrei. Aus den Schilderungen der herrlichen Turen, die der Vortragende im Oberland unternahm sei mit Rücksicht auf die Unlage dieses Berichtes nur des „opulenten Soupers“ in Grindelwald für drei Francs fünfzig — bei zweimaligem Reichen der Fleischgänge — gedacht. Aber ist ein Stück Butter in einem verschwiegene Hinterzimmer auf Mürren angesichts der mond-scheinbeschiedenen Jungfrau nicht auch erwähnenswert?

Schilderungen von den Erlebnissen auf einer Tur mit der Jungfraubahn und einer Besteigung des Wetterhorns ließen uns die Kriegszeit vergessen und erinnern an die Zeiten, da man Mühe hatte, einen Führer zu erschaffen. Der Führer des Vortragenden schüttelte sein Herz aus und gestand, daß es die dritte Hochtur sei, die er während des Krieges gemacht hätte.

Ueber Thun ging es nach Bern und in sehr langsamer Fahrt — es fehlten die Kohlen — nach Genf. Eine andere Welt, feindliches Land, Frankreich. Unsere Freunde sind in der Schweiz dünn gesät. Immer wieder wird die Achtung betont, die man vor uns hätte. Noch im Sommer 1918 sagte man, daß wir nie besiegt werden würden. Man wünschte nicht unsere Niederlage — aus geschäftlichen Gründen — aber ebensowenig — aus Sympathiegründen — die der Entente. Besonders bei alten Professoren fand der Redner viel Sympathie für Deutschland, dessen Disziplin und Unterordnung unter den Staatsgedanken man rühmte und solche Eigenschaften auch der Schweiz wünschte. Das war zwei Monate vor der Umwälzung in Deutschland. Ueber den deutschen Durchmarsch durch Belgien war man entrüstet; das hätte auch der Schweiz begegnen können. Wenig Sympathie war für das reichsdeutsche Element vorhanden, und manche Eigenschaften des deutschen Touristen wurden abfällig beurteilt. Die unteren Schichten begründeten ihre Abneigung mit dem Fett und der Kohle. Wir trügen die Schuld an der Nahrungsmittelkrise; wir forderten zu viel für die Kohle, wir hätten die Schweizer Fabriken zum Stehen gebracht, ließen die Schweizer frieren und hätten die Bahnen zu Schneedenzügen gemacht. Ohne Amerika wäre die Schweiz längst verhungert. Den Ersatz für die Kohle würde man in den Wasserkraften der Schweiz suchen; für 120 Millionen sei dies zu verwirklichen, allerdings erst in 30 Jahren. So sprach man in der deutschen Schweiz, ohne uns die Hauptschuld am Kriege zuzusprechen.

In der Westschweiz klang das Urteil vernichtend. Es ist gefährlich, dort deutsch zu sprechen. In einer Gerichtsverhandlung — es galt eine Ueberschreitung der Höchstpreise, eine Schieberangelegenheit und einen Diebstahl — plädierte der Advokat für eine milde Beurteilung, weil der Angeklagte jahrelang in Deutschland gelebt hätte. In Lausanne jubelte das Volk über jeden Hieb, der in einem Kino gegen Deutschland fiel.

Dennoch hat es die schweizerische Regierung gut verstanden, die Neutralität zu wahren. Und das war nicht leicht. Wenn es auch den Eindruck machte, als ob der französische Teil der Bevölkerung mit seiner deutschfeindlichen Stimmung die Oberhand hätte, so kämpfte die Regierung in Wirklichkeit gleichzeitig gegen die Westschweiz, gegen die Bolschewisten, gegen die übertrieben harten Forderungen der Entente bezüglich der Absperrung gegen Deutschland und gegen unsere eigenen Forderungen, nicht minder gegen die Unzufriedenheit wegen der Teuerung, über den Militarismus und die unaufhörlichen Einberufungen. Das Verdienst der Regierung, hierbei den eigenen Willen gewahrt zu haben, nicht in den Krieg hineingezogen zu werden, hob der Redner besonders hervor.

Wir verließen Genf und statten den reizvollen Orten am Nordufer des Genfer Sees einen Besuch ab, um uns dem Rhonetal zuzuwenden. Von Martigny wurde die Straße zum Großen St. Bernhard eingeschlagen. Das Ziel war der Grand Combin. In der Talstation Bourg St. Pierre wird halt gemacht, eingedenk der historisch beglaubigten Tatsache, daß hier Napoleon bei seinem Uebergang über die Alpen gespeist hat. Das Wirtshaus trägt demzufolge die Bezeichnung „Au déjeuner de Napoléon Premier“. In einer Wanderung von der Nacht bis zum Abend wurde die Tur auf den Grand Combin ausgeführt. Schon den Besuch der Cabane du Valsorey empfahl der Redner als äußerst lohnend und streifte die touristischen Reize der sehr lohnenden Hochtur, um sich zum Schluß über die Frage, wie sich wohl die Zukunft des deutschen Alpinismus in der Schweiz gestalten werde, eingehend zu verbreiten. Was ist aus unseren Träumen der ersten Kriegsjahre von einem größeren Tirol geworden? Schon rechneten wir ein großes Stück der italienischen Dolomiten — die Alpen nördlich von Belluno, die Clautaner Alpen, Val Montanais — zu den unfrigen und sprachen sogar von alpinistischer Betätigung am Balkan. Wenn nun das zu Befürchtende zur Wahrheit werden wird, wenn große Teile Südtirols für Deutsch-Österreich verloren gehen werden, wird es uns locken, die Stätten aufzusuchen, wo die Treuesten der Treuen Ströme von Blut vergossen haben, wenn dort anstatt der schwarz-gelben Fahne das slavische Banner flattern wird? Dies muß verneint werden; das französische und italienische Hochgebirge bleibt für uns und unsere nächste Generation verschlossen.

Auch von den zukünftigen Reisen in der Schweiz sprach der

Vortragende nicht hoffnungsfroh. Selbst die deutsche Bevölkerung dürfte uns nicht mit großer Sympathie begegnen, dagegen wird sich die immer beklagte Bevorzugung der nicht deutschen Besucher, hauptsächlich der englischen, verstärken. Anders dürfte es sich vielleicht in der östlichen und Zentral-Schweiz gestalten. Mehr noch als bisher wird der erfahrene Tourist sich Zurückhaltung auferlegen und Herausforderungen aus dem Wege gehen müssen. Es wird sich empfehlen, nicht einzeln, sondern in kleinen Gruppen gleichgesinnter Freunde zu reisen; auch die Mitgliedschaft des Schweizer Alpenklubs dürfte anzuraten sein, denn sie verschafft einem jeden ein Hausrecht ideeller und materieller Art sowohl in den Unterkunftshütten als auch den Führern gegenüber, und legitimiert den Touristen selbst im Tale. Auch die Schaffung einer Zentralfstelle für den Nachweis deutschfreundlicher Wirte sei in Erwägung zu ziehen. Auf die einstige Freizügigkeit dürfte sobald nicht wieder zu rechnen sein. Im Hintergrunde steht schließlich der erschreckende Frankenkurs, der, selbst wenn er von seiner schwindelnden Höhe herabsteigt, die Führertarife immer noch als unerschwinglich erscheinen lassen wird.

Mit dem Wunsche, daß unsere zunehmende Bescheidenheit uns auch bei der Wahl unserer alpinen Ziele zu vollen Genüssen gelangen möge, schloß der Redner seinen fesselnden und zeitgemäßen Vortrag.

Sektionsfikung am 14. Februar: Professor Dr. **Walter Penck**, Berlin: „Reisen in den Hoch-Anden Nordwest-Argentiniens“ (mit Lichtbildern).

Bericht aus Nr. 175 der „Mitteilungen der Sektion Berlin“ vom März.

Wenn auch der Vortragende zum ersten Mal in unserem Kreise erschien, so war er uns doch schon aus den Vorträgen seines Vaters, unseres verehrten zweiten stellvertretenden Vorsitzenden, Geheimrats Dr. Penck, bekannt. Früh hatte der Vater in dem Sohne die Liebe zu den Bergen geweckt, und als Geheimrat Penck als Austauschprofessor nach Amerika reiste, nahm er als besorgter Vater dem Sohne das Versprechen ab, den Stabeler-Turm nicht zu besteigen. Er hat das Versprechen gehalten, meldete jedoch dem Vater aus Tirol die Ersteigung aller anderen schwierigen Gipfel der Rosengartengruppe. Dennoch sollten wir von dem Vortragenden über schwierige Kletterturen oder anstrengende Eisarbeit in den höchsten Gebirgen der Erde nichts hören, dagegen von weiten Ritten, von mühsamen, atemraubenden Märschen, von Wassernot, Kälte, Sturm und allzu dünner Luft. Die Kordilleren auf der Karte vom Feuerland bis zum Isthmus verfolgend, gelangten wir aus den antarktischen Gegenden in die niederschlagsreichen Zonen Südchiles. Die landschaftlichen Schönheiten dieses lagenumwobenen noch wenig erforschten Gebirges streifend, erreichen

wir nördlich vom Alconagua die trockene Zone, die dem Redner zum Forschungsgebiet wurde, Gebirge, die sich beträchtlich über 6000 m erheben. Die Armut an Niederschlägen hat hier im Gegensatz zu der tiefen Zerschneidung der südlichen Kordilleren dem Gebirge die Geschlossenheit erhalten; es fehlen die individualisierten Gipfel, wenn auch Täler in besonderer Eigenart vorhanden sind. Walfischrücken stellen die Gebirgszüge dar, und dadurch unterscheiden sie sich von den südlichen Anden und den Alpen: hier schauen wir Reste, Ausschnitte aus der Masse des Gebirges; hier sind die durch die einschneidenden Täler gebildeten Gipfel-Ruinen, die dem Zerfall geweiht sind. In den Kordilleren Nordwestargentiniens dagegen sind die Täler architektonische Linien. Von einem solchen Walfischrücken, der ungefähr im 27. Breitengrad mit der Hauptkette ein geschlossenes Hochland bildet und den Namen Puna de Atacama trägt, berichtete der Redner. Zwei Jahre hindurch war der südliche Punastrand das Feld seiner wissenschaftlichen Tätigkeit. 600 Kilometer waren von der letzten argentinischen Eisenbahnstation aus bis zum Standlager zurückzulegen. Durststrecken nannte sie der Redner; sie boten dem Neuanfömmeling aus Europa Gelegenheit, mit seiner in San Juan zusammengestellten Karawane die landesüblichen Methoden, Entfernungen im Gebirge zurückzulegen, kennen zu lernen, sowie seinen Marsch der Verteilung der Wasserplätze anzupassen; man gewöhnte sich daran, einen Ritt von 90 km am Tage zu ertragen; man lernte in den seltenen Oasen das Grün und den Schatten der Bäume zu schätzen. Spricht schon das Schmelzen der Stearinferzen im Gepäck für die Wärmegrade, so bereitet das Niedersehen auf glühenden Fels oder das Betreten der sumpfigen Oase mit bloßen Füßen, um den erlegten Reiher zu holen, empfindliche Schmerzen, ganz besonders das Sitzen im Sattel, wenn er nur kurze Zeit der Sonne ausgesetzt war. Doch auch die Lungen sollen ihre Probe bestehen, nämlich in der durch ihre Kupferminen berühmten Fumatino-kette, die schroff aufsteigend den Weg quert. In 3500 m Meereshöhe nimmt die Wegsamkeit zu, in 4000 m erschwert die Ueberkleidung der Berge durch ihren eigenen Schutt die Fortbewegung, in 5000 m Höhe beginnt die Atemnot, die bei 5600 m zur Umkehr zwingt. Was nützt alle bergsteigerische Vergangenheit bei solchen Versuchen, den Riesen der Anden zu Leibe zu rücken. Tinogasta wurde die Operationsbasis für den Südrand der Puna während zweijähriger Kreuz- und Querfahrten, von denen der Redner anschauliche Schilderungen gab, ohne, wie er sagte, die Gesundheit der Hörer zu gefährden, ohne ihnen den Genuß von Salzwasser zuzumuten oder durch den Sturm vom Maultier gefegt zu werden, ohne zu frieren oder die Maultiere erfrieren zu sehen, ohne die Maultiere einfangen zu müssen, wenn sie, von Hunger und Kälte gequält, ausreißen, um angenehmere Gefilde aufzusuchen.

Wir werden über die bereits angedeuteten, Walfischrücken ähnlichen, geschlossenen Gebirgsketten näher unterrichtet und hören von

den Senken zwischen den Ketten, Bollone genannt, 3000 bis 5000 m unter dem Scheitel der Gebirge. Als eine Regel für die Gestaltung der Gebirge lernen wir, daß der Sockel zerrissene Hochgebirgsformung zeigt, während die Höhen Mittelgebirgslandschaften tragen, die als Jagd- und Weidegründe dem Reisenden bedeutungsvoll werden. Die Zugänge zu finden, ist nicht leicht; Art und Pidel gehören dazu. Menschen und Tiere müssen oft in kläglichem Zustande umkehren. Allein mit einem Diener erzwang sich Professor Pendl durch jähe Schluchten die Höhe von 3500 m, die gangbares Gelände erschließt. Anstatt des Staubes der Dünenfelder, die bis zum Fuße des Gebirges durchschritten werden müssen, erfreut den Forscher in der Hochwüste der weite Blick, der bis auf 100 km Einzelheiten enthüllt. Den Einsamen umgibt Schutt, soweit das Auge reicht, wo Wasser vorhanden ist, ist es salzig, Vulkankegel sind den ebenmäßigen Rücken aufgesetzt; ihr Fuß setzt bei 5000 m an, ihr Gipfel schwingt sich in die 6000 m hinein. Die bergsteigerischen Erfolge in der Puna hängen von der Ausnützung der Kraft der Reittiere ab. Diese zeigen sich jedoch wie der Mensch in ihrer Leistungsfähigkeit verschieden, ohne allein von den Höhen abhängig zu sein. Die Bergkrankheit, ebenfalls „Puna“ genannt, wird durch bestimmte Strahlungen des Bodens hervorgerufen und tritt bereits bei 4600 m Höhe auf. Sie äußert sich in schweren Herzaffektionen und verläuft oft tödlich. Der Redner schilderte die Erscheinungen eingehender bei der Besteigung des 5200 m hohen Ojo de las Rosas, zu dessen Sockel eine der seltenen tiefen und engen Schluchten führt. In 5200 m Höhe wurde im Schutze eines Lavaströmes das Standlager errichtet, bei dessen Ausstattung auf den Schutz gegen Wind und Kälte besonders Bedacht genommen wurde. Fiel doch das Thermometer in der Nacht bis auf —20 Grad. Dabei bildete den Brennstoff nur eine holzige Polsterpflanze, die in der Puna über 4000 m vorkommt, jedoch mühsam mit dem Eispickel ausgegraben werden muß. Schrittweises die dünne Luft besiegend, wurde die Höhe von 5600 m erreicht und für die Mühen ein Rundblick eingetauscht, der das eigenartige Gepräge des Hochgebirgslandes offenbarte. Die Lichtbilder ergänzten die sich hieranschließende Schilderung des Geschehens. Es wurden ferner der San Francisco, 6000 m, der Nevado, 6400 m, und der Ojo de las Rosas, 6620 m, bestiegen.

Wenn der Redner als Einleitung zu dem nun folgenden Bericht von der Ueberschreitung von Pässen in Montblanchhöhe darauf hinwies, daß die Erfolge nicht immer so leicht erkaufte wurden wie bei den vorhergehenden Expeditionen, so muß hierbei die feine Zurückhaltung des Forschers als eine seiner vielen anziehenden Eigenschaften hervorgehoben werden. In knappster Form schilderte Professor Pendl erschöpfend und gab ein eindrucksvolles Bild von seinen ausgedehnten Reisen in den Anden. In dem zweiten Teile des Vortrages beschäftigte sich Professor Pendl mit den Eigenschaften seiner Begleiter,

deren Fähigkeit, Entbehrungen zu ertragen, neben großer Widerstandsfähigkeit gegen die Witterung hier nur erwähnt sein sollen. Andeutungen von Bergfahrten auf 5000er und 6000er, von harten Tagen am Nevado Bonete, von den gefrorenen Sandstümpfen am oberen Rio Grande und von Kondorjagden ließen uns die Fülle der Erlebnisse des Forschers ermessen. Von Timogasta nach Osten über die Alconquijafette führte der Heimweg zur tropischen Stadt Tucuman am Rande des Gran Chaco. Auch hier wieder eine ebenso knappe wie deutliche Schilderung von dem Wechsel der Klimate nach dem Ueberschreiten der Alconquijafette; es grüßt die Seele nach acht Monaten wieder das Land, in dem es Wasser und Grün gibt. Durch Urwaldbidicht geht es hinab; Zuckerrohr- und Tabakpflanzungen werden durchschritten, und in einer Tabakhütte zur Trocknung der Blätter wird das letzte Rordillerenlager genommen. Dort fiel auch der Bart des Andenforschers, welche Wandlung die alte Hüterin der Tabakhütte zu der Frage an Professor Pendls Arriero mit einem Seitenblick auf den Barilothen veranlaßte: „das Kind raucht noch nicht?“

An dieses zu dem Iobten Gehörten in anmutig-charakteristischem Gegensatz stehende Schlußwort darf wohl der Ausdruck gefügt werden: „Das Kind ist des Mannes Vater“, womit wir an unsere frühe Bekanntschaft mit dem Kinde Walter Pendl anknüpfen, von dessen bergsteigerischen Neigungen uns unser Geheimrat Pendl in seinen Vorträgen erzählt hat. Für die Wahrheit des Ausspruches sprechen die Taten Walter Pendls in den Anden. Nach dem lauten Beifall, der sich an den ausgezeichneten Vortrag schloß, gab Kommerzienrat Hauptner in seinem Schlußworte dem Dank der Versammlung Ausdruck, wobei er neben den Namen der Mitglieder, die in der Sektion Berlin früher über die Anden gesprochen haben, die Namen berühmter Andenforscher Humboldt, Darwin und Gülfeldt nannte. Daß neben ihnen in der Folge auch der Name Pendl stehen wird, bedürfte nach dem Iobten Gehörten keines Beweises. Daß wir neben dem uns angehörenden Geographen Albrecht Pendl, dessen Vorträgen wir in unserer Sektion oft zu lauschen die Freude haben, nun auch den Sohn in unserer Mitte als Vortragenden begrüßen dürfen, sei ein neuer Beweis für das Wort „Sektion Berlin allzeit voran!“

Sektionsitzung am 11. April: Frau Käthe Bröske, Hindenburg: „Hochturen und Wanderungen in der hohen Satra“ (mit Lichtbildern).

Bericht aus Nr. 177 der „Mitteilungen der Sektion Berlin“ vom Mai.

Frau Käthe Bröske hatte vor einem Jahre über Turen in den Dolomiten gesprochen; hieran anknüpfend, stellte die Vortragende den heiteren Bildern, die uns die Dolomiten trotz ihrer kühnen Formen durch den Schmuck ihrer blumigen Auen in meist sonnigem Lichte

bieten, den Ernst der düsteren Berge der Tatra gegenüber. In den Dolomiten Lebensfreude, in der Tatra Schwermut auch im Scheine der Sonne. Welche herrlichen malerischen Ausblicke von den Höhen der Dolomiten! Wie trüb der Blick über die weite galizische Ebene mit den Erinnerungen an die furchtbaren Leiden, die sie sah. Die Rednerin verbreitete sich über die Geographie der Tatra, die Wegverhältnisse und die Eingangswege, die über Breslau, Oświęcim Krafau, Zakopane von Norden und über Breslau, Ratibor, Oberberg von Nordwesten führen. Die Bahn geht durch die West-Beskiden und erreicht das Waagtal; wir schauen zahlreiche Bilder, die die Fahrt bis Poprád bietet; bereits von der Station Liptó-Ujvár aus sahen wir die Tatrafette, gewinnen aber erst bei Poprád-Fella den berühmten Ueberblick über den gewaltigen Gebirgsstock. Mit der Kleinbahn geht es nach Tatra-Lomniz und auf dem schönen Maria-Theresien-Weg nach Höhlenhain. Hier, im Osten der Hohen Tatra beginnt die Wanderung, deren Schönheit durch eine Fülle guter Bilder, die von Herrn Bröske aufgenommen worden sind, veranschaulicht wurde. Der Stirnberg ist das erste Ziel, er bietet wieder eine Aussicht über die ganze Tatra und in das Popper- und Dunajetal. Besonders lockt der Blick in das grüne Seetal; der sagenumwobene Karfunkelturm trennt dieses vom Großen Vaphrustal und die Vaphrustspitze das letztere vom Kleinen Vaphrustal. Das am Grünen See schön gelegene Friedrich-Schuhhaus bietet willkommene Rast, um nach einer weiteren Wanderung Tatra-Lomniz zu erreichen. Gewaltige Hotelbauten und vornehme Villen lassen uns auf den Luxus schließen, der hier von der ungarischen Aristokratie entfaltet wird. Auch den Luxus des Bades Schmeds lernen wir kennen und wandern nun durch das kleine Rohlbachtal an den Wasserfällen vorüber zum Férh-Schuhhaus an den fünf Seen. Reiche Beute bietet die Umgebung dem Hochtouristen. Vom Mittelgrat anfangend, werden die Spitzen genommen. Der rechts gelegene Fels trägt den Namen Katharinen-Spitze, nach der Erstbezwingerin, Frau Bröske, genannt. Es folgt der Gelbe Turm, die vordere rote Bank, der breite Turm, Markasitturm und die Eistalerspize. Dann der ganze Kamm, der von der grünen Seespitze bis zur Lomnitzer Spitze hinaufzieht. Die Besteigung der letzteren erfolgt über den Jordanweg im Schneesturm mit den Führern Hunsdorfer sen. und Johann Bräuer. Vom Férhhaus geht es weiter über die Vordere rote Bank ins Jägerbreitenttal; es fesselt wiederum die Erstbesteigung des Spizenturmes über die Südwand und die erste Ueberschreitung des Ostgrates. Schmeds wird noch einmal zum Ausgangspunkt genommen, das Schlesierhaus der Sektion Schlesien des Ungarischen Karpathen-Vereins wird diesmal der Standort. Der Polnische Kamm, Erzhersogin-Isabellaturm, Warze und Gersdorfer Spitze bieten der Vortragenden Gelegenheit zu spannenden Schilderungen ihrer Felsarbeit. Es folgen die Turen vom Bohdorfer Tal aus, Ronchsta-

fette, Eiszoch, Mengsdorfer Trümmertal mit seinem herrlichen Bergfranz. Am fischreichen Poppersee ladet die Majlath-Hütte zur Rast ein. Die Schlußwanderung führt zum Hingensee, über das Wilderer-Joch und auf die Nordseite zum Fischsee. Die Meerangspitze wird über den wegen des außerordentlich brüchigen Gesteins gefürchteten Nordgrat bestiegen und mit dem Simonturm, der von Frau Bröske zuerst führerlos bestiegen worden ist, der Abschluß gemacht. Die Schilderung der durch gute Bilder veranschaulichten Tur sowie die Beschreibung des Sturzes des Gefährten, der nur durch die Geistesgegenwart von Frau Bröske nicht zum schweren Unglück wurde, zeugte aufs neue von der ungewöhnlichen Bergtätigkeit der Vortragenden. Unter Verzicht auf jeden Effekt wirkte der Vortrag durch seine schlichte Form und hielt den Hörer dauernd in Spannung. Die Rednerin verstand es, in die Schilderungen ihrer kühnen Unternehmungen Beschreibungen des Gebirgscharakters einzufügen und das Verlangen nach den Granitbauten, den Felsentesseln und stimmungsvollen Hochseen zu wecken.

Sektionsitzung am 9. Mai: Privatdozent Dr. Behrmann, Berlin: „Wanderungen in den transilvanischen Alpen.“ (mit Lichtbildern).

Bericht aus Nr. 178 der „Mitteilungen der Sektion Berlin“ vom Juni.

Der Vortragende wies auf die mächtige Gebirgskette hin, die die alte Welt von Westen nach Osten durchzieht, bei den Pyrenäen beginnend und im Himalaja endend. Wo die Alpen aufhören, beginnen die Karpathen und führen bis zum Schwarzen Meer. Der „Transilvanische Alpen“ genannte Teil der Karpathen trennt Siebenbürgen und Rumänien. Der Vortragende stützte seine Schilderungen auf Reisen, die er im Auftrage der Heeresverwaltung in den besetzten Gebieten Rumäniens von April 1918 bis zum Waffenstillstand zur Hebung der Landeskunde Rumäniens unternommen hat. Während dreier Jahre durch den Aufenthalt an der deutschen Küste an das Rauschen des Meeres gewöhnt, empfand der Vortragende umso mehr die Stille der entlegenen Bergwelt. Man reist hier anders als in den Alpen. Nur wenige Straßen führen in das Gebirge und diese legt man zu Wagen zurück; die schmalen Saumpfade überwindet man zu Pferde, deren Holzjättel keine Unnehmlichkeit bilden. Durch Buchen- und Eichenwaldungen führt der Weg. Raubbau hat den Wald gelichtet, die fehlende Pflege läßt ihn aber auch oft als Urwald erscheinen. Bis 1800 m hinauf führt das Waldbesidicht, das von Bahnen für die Holzabfuhr durchschnitten wird, die die einzigen Wege bilden. Die wenigen Siedelungen, die Stapelplätze für das Holz bilden, verglich der Vortragende mit Betrieben einer Kolonialwirtschaft. Haben wir die Waldbung verlassen, so erreichen wir eine weite flache Ebene,

die von Hirten mit einem noch sehr rückständigen mittelalterlichen, oft an vorzeitliche Urwüchsigkeit gemahnenden Sennbetrieb bevölkert werden. Der Redner schilderte sehr anschaulich den umfangreichen Schmuggel zwischen Rumänien und Siebenbürgen, wobei ganze Ochsen- und Schafherden die Grenze überschreiten. Bei den Schafen spielen die lockenden Töne der Flöte eine besondere Rolle. Aus der weiten Hochebene ragen Gebirge mit kühnen Felsspitzen bis zu 2500 m empor. Die Gebirgsketten verlaufen meist senkrecht zur Gesamttrichtung des Gebirges; zwischen den Rücken fließen die Wasser der Ebene zu. Steile Abfälle und herrliche Wälder an ihrem Fuße schaffen großartige Landschaftsbilder, unter denen das Gebiet von Sinaia, die rumänische Sommerresidenz, besonders hervorgehoben wurde. Die Vielseitigkeit und Schönheit der Täler im inneren Gebirge, die Kalkklippen und Kalkschluchten rühmte der Redner, pries die Schönheit der Tropfsteinhöhlen und verbreitete sich über die Karsterscheinungen in den Westkarpathen. Es versickern die Flüsse; sie fließen unterirdisch weiter und treten in großen Karstquellen wieder an die Oberfläche. Malerische Naturbrücken bilden sich aus der Bodensfläche, wenn die Erdmassen über dem unterirdischen Flusse zusammengebrochen sind.

Im Gegensatz zu den fahlen gelben Hochweiden stehen reizvolle Talbilder, die durch die Flüsse entstehen, die gegen alle Regel quer durch die Karpathen hindurchfließen. Bei dem Abfluß erläuterte der Redner die Erscheinung der Terrassensysteme und die wissenschaftliche Folgerung, daß der Fluß älter als das Gebirge ist: dieses hat sich aufgewölbt und gehoben. Roter Turmpaß und Eisernes Tor waren die charakteristischen Beispiele. Auch aus der Gletscherkunde hörten wir einen Auschnitt; die Schönheiten des Gebirges sind da zu suchen, wo glaziale Einwirkungen stattgefunden haben, in den Höhen von 2000 bis 2500 m. Eine wilde Hochgebirgswelt tritt uns in den Fogarascher Alpen entgegen, die den Namen „Alpen“ mit Recht tragen. Ihr höchster Gipfel, der Negoii, gewährt einen großartigen Ausblick.

Im Gebirge und in der Wildnis der Bergwälder, vor den Stürmen der Völkerwanderung geschützt, hat sich das rumänische Volksleben in voller Urwüchsigkeit erhalten. Wie das Zigeunervolk haust, übertrifft das Leben der Steinzeitmenschen auf Neuguinea. In Erdhöhlen, deren Inneres vor Schmutz starrt, leben Mensch und Tier beisammen. Im Gegensatz dazu steht der Rumäne und fesselt durch seine malerische Tracht. Im Osten sind Männer und Frauen weiß gekleidet. Sie tragen ein Hemd und um die Hüften ein schwarzes Tuch; die Oberkleidung bildet die Pelzjacke. Im westlichen Rumänien sind die Trachten der Frauen von besonderer Farbenpracht. Hemd und Doppelschürze sind hier reich bestickt. Die Häuser der Rumänen sind sauber geweißt; aus dem Vorbau, über den das saubergetragene Hausdach hinüberreicht, tritt die gastfreundliche Hausfrau dem Fremden entgegen und reicht ihm das Nationalgetränk, den Tutcaschnaps, der aus

Pflaumenkernen bereitet wird. Der Vortragende erschöpfte sich in seinem freigehaltenen Vortrage in der Schilderung von Land und Leuten und gab an Hand vorzüglicher Lichtbilder ein vollständiges Bild der rumänischen Landeskunde.

Sektionsitzung am 13. Juni: Hermann Kienzl, Berlin: „Rofegger“.

Bericht aus Nr. 179 der „Mitteilungen der Sektion Berlin“ vom Oktober.

„Rofegger“ lautete das Thema, über das der mit Rofegger freundschaftlich verbunden gewesene Schriftsteller sprach. Er hat in Rofeggers Hause viel verkehrt und konnte umso besser in dem knappen Rahmen des Vortrags den Gottbegnadeten zeichnen. Mit einem Ausbruch schmerzlichen Empfindens über den uns aufgezwungenen Frieden begann der Vortragende und deutete auf die von slavischem Schutt verschütteten Wege der Südostseite unserer deutschen Alpen. Viele Glieder wird die Teufelsfaust aus dem deutschen Körper herausreißen, das Rätnerland ist bedroht, ebenso die Wehr gegen die Südslaven Marburg und Radkersburg, die immer deutsch waren. Das gleiche Schicksal bedroht die Steiermark, Rofeggers Heimat. Und dennoch viele Wege werden ungestört bleiben, gegen die Naturgesetze vermag der Feind nichts. In dieser Zeit erscheint es angebracht, eines Dichters zu gedenken, der so recht das persönliche Bindeglied zwischen Nord und Süd war. Seit einem Jahr deckt ihn der Rasen; er hat den Zusammenbruch nicht erlebt, aber der trübe Morgen, der anbrechen mußte, dämmerte ihm längst. Rofegger war kein Demagoge, aber ein Aufrechter, ein Freier, ein Volksmann, dem der soziale Gedanke am Herzen lag. War auch sein Wahlspruch „Mein Ziel ist der Friede des Herzens“, so war er 1914 so entflammt, daß es ihn fast hinausgetrieben hätte; er hätte noch mitgekämpft für die deutsche Sache, wenn die Bürde des Alters nicht so schwer gedrückt hätte. Mit der Dauer des furchtbaren Krieges änderte sich sein Urteil, er rief nach dem Ende. Als es immer noch nicht nahen wollte, schrieb er in sein Tagebuch: „Das Beste ist, man macht seinen Frieden mit sich selber.“ Was ein Wilson uns vorgegaukelt, war auch sein Bekenntnis: „Jedes Volk sei, in sich abgeschlossen, frei.“ Groß war die Lesergemeinde des Dichters im Reiche und weit außerhalb seiner Grenzen. Wie aus der Bibel holt sich der Kenner aus Rofeggers Werken Erbauung; sie haben ihren Blütenduft nicht abgestreift. Rofegger hat uns nach seiner Art die Alpenwelt erschlossen, ihren Zauber finden wir in seinen Werken wieder.

Der Vortragende entwarf nun in kurzen Zügen den Werdegang des Dichters. Er führt uns nach Rofeggers Waldheimat am Alpl bei Krieglach, in das Waldbauernhaus, er bringt uns mit der Umgebung des Kindes zusammen, macht uns mit den ersten Regungen des

Dichtergenius bekannt. Dorf- und Waldgestalten huschen vorüber, wir hören von dem Bauernkalender, der dem Kinde die ersten Anregungen zum Fabulieren gab. Die Erinnerungen aus der Waldheimat werden mit ihren erdichteten Erlebnissen, jenen ergötzlichen Geschichten, gestreift und sie begleiten die knappe Darstellung bis zur Lehrzeit als Schneiderlehrling und der Entdeckung des Volksdichters. Das aus dieser Zeit stammende „Darf ich's Dirndl liabn?“ ist die erste Andeutung Roseggerscher Poesie, die am Schlusse des Vortrages in meisterhafter Wiedergabe zu Gehör kommen sollte. Es folgt die Episode in Laibach bei dem Buchhändler Giontini, in dessen Geschäft Rosegger eingetreten war, und wir hören, wie schnell ihn die Sehnsucht wieder nach Steiermark trieb, am liebsten wieder heim in die Bergwälder. Dieser Zug ist dem Dichter bis ins hohe Alter eigen geblieben; oft erzählte ihn auf seinen Vortragsreisen das Heimweh und dann trieb es ihn mit Gewalt in die Heimat zurück. Von Laibach kam Rosegger aber nur bis Graz; hier wurde er von seinen Gönnern festgehalten. Die Namen Falb, Svoboda u. a. werden uns in ihrem engeren Verhältnis zu Rosegger und seinem Bildungsgange bekannt, der oft eine Sensation genannt worden ist. Aber das Wort mit seiner unschönen Nebenbedeutung trifft nicht das Richtige, wenn man des Dichters Entwicklungsgang während 22 Jahren aus seinen Werken kennen lernt.

Der Redner führte uns nunmehr in die Dialektdichtungen Roseggers ein, die alle in das Lob des Heimatlandes ausklingen. „Mei Hoamatland, vo dir hon ih's, dir gib ih's“. Er preist ihn als den Erwecker der Steirischen Mundart und stellt ihn neben Fritz Reuter und Klaus Groth. Mit dem Frühwerk „Zither und Hackbrett“ ist er der berühmte Mann. Wir hören von Rosegger, dem Novellendichter, von seinen Romanen, in denen er sich mit den Problemen der Volksreligion beschäftigt. Der Kulturroman „Der Gottsfucher“ wird angedeutet und Rosegger als Gottsfinder bezeichnet, dies unter Hinweis auf seinen Jesusroman „Die Lebensgeschichte Christi“ mit ihrem Grundgedanken: „Christus war, was alle Menschen sind, ein Sohn Gottes“. Roseggers Religion war nicht an die Kirche gebunden, sie war eine persönliche Eigenschaft. Seine letzte Epoche war seine Mitarbeit zur sittlichen Klärung der Zeit. Charakterzüge und Aussprüche des Dichters vervollständigen das Lebensbild; seine Einfachheit wird besonders hervorgehoben und durch Beispiele belegt. Die Ehren, die ihm geworden, nahm er in Verlegenheit oder mit seiner Ironie entgegen. Der immer Freundsiche, von innigster Frohheit Erfüllte, veränderte sich, wenn er sich mit neuen Schöpfungen trug. Dann spinnt er sich ein, Wochen und Monate lang, und ist für Niemand zu sprechen. Aus den letzten Lebensstunden stammt das Wort: „Ich habe den Bauer erst verstanden, als ich Städter geworden war.“ Der Redner nannte das Leben Roseggers das eines Sonnenkinds. Das Glück und die Harmonie seiner Waldeinsamkeit hat er sich bis ans Ende bewahrt.

Verloren sind die Strahlen von Roseggers letztem Tag, aber in seinen Werken ist goldener Sonnenschein zurückgeblieben, der ewig leuchten wird. An das fesselnde Charakterbild, schloß sich die Wiedergabe einiger humoristischer Dichtungen. Mit dem Vierzeiler:

„Der Odom hot d' Liab aufbrocht,
Da Noah in Wein,
Da Davidl 's Zitherfchlogn,
— Müassn Steirer gewest sein.“

leitete er sie ein und hatte mit den ersten Proben seiner Dialektkunst die Zuhörer aufs neue gefesselt.

Sektionsitzung am 17. Oktober: Privatdozent Dr. Richard Pohle, Berlin: „Reisen und Fahrten im Uralgebirge“ (mit Lichtbildern).

Bericht aus Nr. 180 der „Mitteilungen der Sektion Berlin“ vom November.

Das Geständnis des Vortragenden, daß er keinen der in seinem Vortrage erwähnten Berge bestiegen habe, sprach für die geringe touristische Bedeutung des Uralgebirges. Umso schwieriger mußte für den Vortragenden die Aufgabe sein, eine Touristengemeinde zu fesseln. Beim Ural muß die Länge ersetzen, was ihm an Höhe fehlt. Ein unscheinbares Gebirge und doch bedeutend in der Wirkung auf die Menschen, die es bewohnen. Den Gürtel der Erde nannte man es im Mittelalter. Der südliche, waldbreiche Teil erhebt sich bis über 1600 m im Jamantau und ist reich an Gebirgsseen und alpinen Formationen. Ein typisches Bild zeigte den Bergbau bei Slatoust, wo Eisenerze, Kupfer und Graphit gewonnen werden. Eisen und Stahl werden hier in großen Werken verarbeitet; hier war die Waffenschmiede für das russische Heer. Die Sibirische Bahn quert das Gebirge. Bei Jekaterinburg erblicken wir kahle Felskämme von kaum 400 m Höhe und gelangen nun in den mittleren mineralreichen Teil des Uralgebirges. Durch das Tal der Ufa ergossen sich im sechzehnten Jahrhundert die Heerscharen und bahnten den Weg nach Sibirien; im neunzehnten Jahrhundert wurde dieser Völkerweg durch die Bahn Perm—Jekaterinburg zu höchster wirtschaftlicher Bedeutung erhoben. Der anschließende nördliche Teil des Uralgebirges gilt als der unwirtlichste Teil Europas, er ragt wie eine Landungsbrücke in das nördliche Eismeer hinein und findet auf der Insel Nowaja Semlja, wo Gletscher in das Meer hineinreichen, seine Fortsetzung. Dem südlichen Teil des Gebirges entspringen die Quellen des Petschoraflusses. Seinem eigentlichen Gebirgsfuß von 1000 m Höhe sind niedrige Vorberge vorgelagert, ein nacktes Gebirge, zum Teil mit Felsblöcken und Torf bedeckt, fast immer in Wolken gehüllt. So lag auch auf fast allen Bildern ein Schleier, der die freudlose Gegend nur umso charakteristischer erscheinen ließ; nur einige Male fanden wir in Schneeland-

schaften die uns vertraute sonnige Stimmung des Hochgebirges. Der Ural ist nicht als ein Mittelgebirge anzusprechen, er nähert sich in seinem Aufbau dem Hochgebirge. Gefährliche touristische Unternehmungen sind fast ausgeschlossen. Dennoch ist das Gebirge als ein interessantes Naturdenkmal bedeutungsvoll; viele seiner Gebiete hat noch kein menschlicher Fuß betreten. Der Redner schilderte Land und Leute, Klima, Flora und Fauna; dies an Hand einer so reichen Bilderreihe, daß hier nur einzelne Andeutungen über das Gehörte und Gesehene gegeben werden können. Bald hörten wir von dem Wassersystem, das der Wolga zufließt, bald von dem des Ob. Bald grasteten wir an der Ussa, bald an der Petschora. Eine Fahrt auf der Petschora gewährte einen Einblick in das Leben und Treiben an und auf dieser wichtigsten Verkehrsstraße zwischen Westsibirien und dem nördlichen Eismeer. Wir hören von der Tundra, jenen unendlich weiten Sumpfstrecken, die mit Moos und Flechten bewachsen sind, von den Scharen der Lemmings und der entsetzlichen Mückenplage. Das Land der Samojeden bietet das Wunderliche vieles; wir schauen sie in ihren Sommerzelten aus Birkenrinde, auf ihren Rentierschlitten, beim Fischfang und inmitten ihrer Rentierherden. Nach den Schilderungen des Vortragenden sind die Samojeden ein Beweis dafür, daß man dem Alkohol in erschreckendstem Maße ergeben und doch ein guter Mensch sein kann.

Sektionsstzung am 14. November: Handelsrichter **Werner Wildt**, Berlin, Vereinsmitglied: „Wintertage in St. Moritz und Pertenkirchen“ (mit Lichtbildern).

Bericht aus Nr. 181 der „Mitteilungen der Sektion Berlin“ vom Dezember.

Der Vortragende begann unter Erwähnung der Schwierigkeiten, die jetzt dem Besuch der schweizerischen Winterportplätze durch den hohen Stand der Frankensvaluta und der bayerischen durch die Erschwerung des Fremdenverkehrs entgegenstehen, mit der Hoffnung, daß wenigstens die letzteren uns nicht ganz verschlossen bleiben würden, und ging dann zur Schilderung des winterlichen Lebens und Treibens zunächst in St. Moritz über. In zahlreichen Lichtbildern zeigte er die äußere Erscheinung von St. Moritz-Dorf, das im Winter allein in Betracht kommt, seine Riesenhotels, seine Eis-, Bobsleigh- und Rodelbahnen usw., schilderte den sportlichen Betrieb, wie er in mustergiltiger Weise seit einer Reihe von Jahren durch das Zusammenwirken des Kurvereins mit den englischen Sportklubs hergestellt ist, und hatte begeisterte und bewundernde Worte für die unergleichen Vorzüge von St. Moritz — die vollständige Windstille, den beständig klarblauen Himmel, die alles belebende und erwärmende Lichtflut der sprichwörtlichen „Sonne von St. Moritz“, die mittags im Januar und Februar Wärmegrade bis zu 25° Cels. bringt und die Ausübung jeglichen

Sports im leichtesten Sportdreß erlaubt. Auch von dem bunten und bewegten Treiben in den Hallen der Riesenhotels zum 5 Uhr Sec, dem internationalen Publikum, den Festveranstaltungen, Rennen, Konzerten und sogar Ballonauffahrten berichtete der Redner. Eine besondere Betrachtung fanden die sportmäßigen Betätigungen, die Pokalrennen auf dem weltbekannten Cresta-run, auf der Bobsleighbahn, die großen Springkonkurrenzen für Schifahrer an der Julierschanze, und der Vortragende konnte nicht umhin festzustellen, wie die Engländer es hier verstanden haben, ihre Gewohnheiten und Ansprüche durchzusetzen und zu den maßgebenden zu machen, trotz oder vielleicht wegen ihrer Einseitigkeit und Uniformität. Freilich waren sie hier die ersten am Platze, denn schon seit 30 Jahren haben sie das Kulmhotel zu ihrem Winterhauptstandort gemacht.

Die sonstigen Veranstaltungen — tailing parties (Schlittenfahrten mit angehängten Sportschlitten), Ausflüge in die reizvolle Umgebung, zur Innschlucht nach Pontresina, nach Muottas Muraigl schilderte der Redner und führte besonders von dem letzteren Ausfluge eine Reihe instruktiver Bilder vor. Muottas Muraigl ist ein kleines Hotel in Höhe von 2520 m auf einem vorspringenden Bergrücken, östlich von St. Moritz gelegen. Man erreicht es mühelos auf der Bernina- und anschließenden Zahnradbahn und hat oben von seiner Terrasse Ausblicke nach Süden gegen Viz Languard und Badst, nach Norden auf die Drei Schwestern, nach Westen und Südwesten auf Viz Julier, Albana und auf das ganze Oberengadin mit seinen terrassenförmig gelagerten Seen, von Silvaplana, Campfer, Sils bis nach Maloja hinauf — Ausblicke von unvergleichlicher Schönheit. Typisch für St. Moritz nannte der Redner das letzte dieser Bilder, wo die Gäste des Hotels bequem im Korbessel auf der Terrasse nach dem Genuß eines trefflichen Lunch im strahlendsten Sonnenlicht in diese Winterherrlichkeit hinausschauen, auf dieses bevorzugte Stück Erde, von dem die Bilder nur einen schwachen Abglanz zu geben vermögen.

Nach einer Pause ging dann der Redner zum zweiten Teil seines Vortrages über, der Pertenkirchen, den Hauptplatz unseres deutschen Wintersports, zum Gegenstand hatte, das er zweimal, im Jahre 1914 und im Kriegsjahre 1917, besuchte. In einer Reihe von Bildern zeigte er zunächst den Ort in seinem prächtigen Winterkleide, machte auf den Unterschied der unserem Empfinden nach anheimelnden und in die Umwelt passenden Straßen und Holzhäuser gegen die flohigen Steinpaläste von St. Moritz aufmerksam, im weiteren Gegenjah zu St. Moritz auf die meistens in Raureif und Schnee glänzenden Bäume und Sträucher des Landschaftsbildes. In St. Moritz, das gänzlich von Frühnebeln frei ist, pflegt die Sonne auch bald das letzte Weiß von Baum und Strauch zu lecken.

Der Sportplatz am Gudiberg, die Rodel- und Bobsleighbahnen erscheinen im Bilde, wobei nicht unerwähnt blieb, wieviel unsere

Fremdenvereine usw. noch zu tun haben, wenn sie den Schweizerischen Meistern in der Herstellung und Instandhaltung dieser Sportanlagen nahe kommen wollen.

Schneeschuhläufern von einigem Können bietet die unmittelbare Umgebung Partenkirchens weniger; sie suchen das passende Gelände beim Gschwandtner Bauern, in Kaltenbrunn, Warmberg, Lermoos u. s. w. auf. Eine herrliche, nicht allzu schwere Schitur ist die über Riffersee zum Kreuzedhaus hinauf, das in seiner freien Lage wunder-volle Ausblicke auf die hier besonders imposante Alpspitze, auf Zugspitze, Dreithorsspitzen und Karwendel bietet. Ganz sichere Schifahrer können von hier aus die Alpspitze selbst ersteigen. Der Riffersee mit guter Eisbahn in seiner schönen, in winterlicher Pracht glänzenden Wald-umrahmung ist für sich schon ein lohnendes Ziel für einen Nachmittags-ausflug, der viele Gäste von Partenkirchen und Garmisch anzieht.

Dann führte der Redner seine Zuhörer nach dem geigenberühmten Mittenwald mit seinen gestaffelten Häusern und hübscher Barockkirche, herrlich am Fuße des schneebedeckten Karwendel gelegen, nach Ettal mit der weitberühmten Wallfahrtskirche, deren Orgelschor und Sakristei (Meisterwerke der inneren Aus schmückung) er vorführen konnte.

Landschaftlich der reizvollste Ausflug dürfte aber der nach Badersee und Eibsee sein. Der träumerisch im Walde ruhende Badersee mit seinem kristallklaren auch im harten Winter nicht zufrierenden Wasser, in dem das Hochgebirg sich spiegelt, und der weitere Weg über weiten Schneefeld mit prachtvollem Blick auf den Wetterstein und schließlich durch prächtigen schneestarrten Hochwald bis zum Eibsee hatten die Motive für eine Anzahl Aufnahmen dieser Winterpracht gegeben. Vom Eibsee selbst, am besten von einer seiner Inseln hat man dann den imposanten Anblick des Zugspitzmassivs im Winterkleide. Von glänzendem Sonnenlicht überflutet, haben diese weißen Riesenwände nicht den drohenden Charakter wie die starren Felsen im Sommer. Es ist ein Anblick, der sich unvergeßlich dem Gedächtnis einprägt.

Wer vom Eibsee zurückkehrt, kann auf einer Waldwiese noch dem Winteridyll einer Wildfütterung aus nächster Nähe zuschauen, von der der Redner eine geglückte Aufnahme vorführen konnte. Die stolzen Zehn- und Zwölfender sind so vertraut, daß sie sich durch die Besucher nicht im mindesten stören lassen.

Als Höhepunkt seiner Aufnahmen zeigte dann zum Schluß der Vortragende eine Reihe von Bildern der winterlichen Partnachklamm. Das zauberhafte Bild der eisstarrten Wände, der in tropfsteinartigen abenteuerlichen Gebilden herabhängenden Eismassen, die oft schleierartig den Lauffteg überdachen, während unten die ungefesselte Partnach dahinströmt, werden sich jedem Besucher unvergeßlich einprägen.

Der Redner schloß mit dem Urteil, daß unser deutsches Partenkirchen, trotzdem es in der Großartigkeit der sportlichen und festlichen

Veranstaltungen und der Hotelverhältnisse hinter St. Moritz zurücksteht, im Uebrigen den Vergleich nicht zu scheuen braucht, ja, daß an Glanz- und Prachstückchen der Natur, wie die Partnachklamm und das Rundbild des Eibsees mit dem gewaltigen Zugspitzstock, St. Moritz nichts Ähnliches zu bieten hat. Drum möge für uns Deutsche die Lösung sein:

Auf nach Partenkirchen!

Sektionsführung am 12. Dezember: Dr. Rurd Endell, Berlin, Vereinsmitglied: „Sauernfahrten 1919; mit Berücksichtigung der gegenwärtigen Reisemöglichkeiten“ (mit Lichtbildern).

Bericht aus Nr. 182 der „Mitteilungen der Sektion Berlin“ vom Januar 1920.

Der Vortragende schildert zunächst die Einreisebedingungen, die eine Alpentour im vorigen Sommer erschwerten. Mit der nötigen Fähigkeit war die Einreise aber für ihn, seine Frau und den begleitenden Dr. Martin zu erreichen.

Die Mitnahme von Brot und gewissem Tourenproviand schien auch geboten, wenngleich sich später die Verpflegung, namentlich in Bad Gastein, wie auch beim Lucasshausl in Ferleiten, als für unsere Begriffe durchaus günstig erwies. Unangenehm für deutsche Reisende war der Stand der Mark-Valuta. Im Juli 1919 bekam man für 100 Mark 240.— Kronen.

Als Einlaßtutur wurde der Scharek etwa 3200 m im Sonnenblickgebiet vom Erzherzogin-Marie-Valerie-Haus im Nafjeld ersteigen. Der 1/2 m tiefe Schnee ließ die Landschaft erheblich winterlicher erscheinen, als man es Ende Juli gewöhnt ist. Die Gemsen waren fast zahm, da wohl kaum Touristen sie in diesem Jahre gestört hatten.

Das Hauptziel war der Großglockner. Von Ferleiten, wo das Standquartier beim Lucasshausl aufgeschlagen wurde, — die Schwarze Marie ist noch im Sauerngasthof — brach die schwerbeladene Karawane am 31. Juli mit Führer Ratgeb als Träger zur Mainzer Hütte auf. 3 Tage Nebel, Regen, Schnee mit einem gescheiterten Versuch auf das Groß-Wiesbachhorn waren hier die Ausbeute.

Der unter normalen Verhältnissen sehr bequeme Uebergang über die Bockarscharte zur Oberwalder Hütte auf dem Hohen Burgstall erforderte eine 5 stündige Schneestamperei, die bei dem schweren Gepäck sehr ermüdete, zumal sie wegen Holztransportes an 2 Tagen hintereinander durchgeführt werden mußte, der Träger war bereits am ersten Tag wieder entlassen worden. Die von der Sektion Austria 1910 errichtete Oberwalder Hütte liegt in einer alpin großartigen Umgebung in fast 3000 m Höhe. Obwohl sie Standquartier eines österreichischen Schifkommandos im Kriege gewesen war, war sie

wunderbar im Stand. Leider verschlechterte sich das Wetter. 3 Tage scharfer eisiger Schneesturm aus Norden ermöglichte nur einmal abends zwischen 7 und 9 Uhr die Ersteigung des Breittkopfes. Die Verpflegung, die fast ausschließlich aus dicken Bohnen mit Speck bestand, wirkte auf die Dauer eintönig.

Am vierten Tage klarte sich die Witterung auf. Sofort wurde der Großglockner über den Hoffmannsweg in Angriff genommen. Die Adlersruh-Hütte war prächtig bewirtschaftet von der Wirtschafterin der Sigmondy-Hütte. Beide Hütten gehören ja dem Oesterreichischen Alpenklub in Wien. Die Verpflegung in 3400 m Höhe war glänzend und auch nicht zu teuer. Der Gipfel des Großglockner wurde am nächsten Tage bei herrlichem Wetter erreicht. Aufstieg und Aussicht wurde durch Lichtbilder erläutert. Der Abstieg erfolgte auf gleichem Wege zur Franz-Josephs-Höhe, die seit 2 Tagen gleichfalls bewirtschaftet war. Da es hier kein Brot gab, mußten sich die Bergsteiger morgens auf nüchternen Magen mit Schweinebraten und Reis begnügen. Der Rückweg erfolgte über die tief verschnittene Pfandelscharte, von wo eine saufende Abfahrt über Lawinenreste den Vortragenden bis fast zur Trauner Alp führte. Auch diese war heuer geschlossen. Ein kurzer Aufenthalt in Zell am See, dessen Kurgäste einen außerordentlich balsamisierten Eindruck machten, schloß die Tauernfahrt.

Die Schilderung gab einen Ausschnitt aus den Ostalpen vor etwa 30 Jahren, ausgerüstet mit den schönen Alpenvereins-Hütten der Neuzeit. Wer also im nächsten Jahre die Ostalpen in mehr Ruhe und Muße genießen will, als es in den letzten Jahren vor dem Kriege möglich war, dem kann nur geraten werden, die deutschen Stammesgenossen und die alten Bergriesen der Tauern aufzusuchen.

8. Verzeichnis der Mitglieder am 1. Januar 1920*)

Ehrenvorsitzende:

Dr. Julius Scholz, Professor
Dr. R. v. Sydow, Staatsminister a. D.

Ehrenmitglied:

O. Köhn, Kaufmann

Eintrittsjahr

- | | |
|----|---|
| 97 | 1 Dr. A. Abel, Sanitätsrat, W. Pfalzburger Str. 86 |
| 20 | Dr. W. Adler, Zahnarzt, W. Kurfürstenstr. 104 |
| 07 | 2 Abelsdorff, Kaufmann, NW. Altonaer Str. 6 |
| 04 | 3 Dr. Abenhausen, Arzt, W. Genthiner Str. 15 |
| 01 | 4 Aberjon, Architekt, S. Fichtestr. 20 |
| 12 | 5 Dr. Abrahamjohn, Rechtsanwalt, S. Kommandantenstr. 44 |
| 12 | 6 Abramczyk, Justizrat, W. Potsdamer Str. 121a |
| 13 | 7 Ademann, Verlagsbuchhändler, W. Bleibtreustr. 24 |
| 08 | 8 G. Adam, Kaufmann, Wilmersdorf, Kaiser-Allee 202 |
| 98 | 9 Dr. R. Adam, Justizrat, W. Püchowstr. 88 |
| 10 | 10 Adig, Stadtsekretär, C. Sophienstr. 1a |
| 93 | 11 Dr. E. Adler, Geh. Sanitätsrat, W. Mohrstr. 90 |
| 08 | 12 G. Adler, Kaufmann, Dahlem, Arnimallee 16/18 |
| 09 | 13 Dr. O. Adler, Sanitätsrat, W. Püchowstr. 48 |
| 04 | 14 Aepler, Kaufmann, S. Brandenburgstr. 52 |
| 90 | 15 Afinger, Kaufmann, NW. Handelsstr. 7 |
| 19 | 16 Ahlemann, Fähnrich, Grunewald, Franzensbader Str. 6 |
| 09 | 17 Dr. Albath, Geh. Admiralitätsrat, Zehlendorf, Goethestr. 9 |
| 13 | 18 Dr. Alexander, Sanitätsrat, Charlottenburg, Niebuhrstraße 74 |
| 02 | 19 Dr. H. Alexander-Rah, Justizrat, W. Regentenstr. 16 |
| 14 | 20 Dr. Allershum, Rechtsanwalt, O. Alt-Borghagen 49 |
| 13 | 21 Allthaus, Geh. Oberbergtrat, W. Sächsische Str. 74 |

*) Die 1920 neu eingetretenen Mitglieder sind in das Verzeichnis mitaufgenommen, aber in der fortlaufenden Nummernfolge nicht mitgezählt worden. Die Namen der seit dem 1. Januar 1920 Verstorbenen haben ein † erhalten.

- 04 22 **P. Ullmann**, Apotheker, Charlottenburg, Wielandstr. 41
 13 23 Dr. **W. Ullmann**, Prof., Direktor der Musikabteilung der
 Staats-Bibliothek, Friedenau, Sponholzstr. 53/54
 05 24 Dr. **Ullschul**, Chemiker, SW. Hafenplatz 10
 91 25 **Ullsmann**, Senatspräsident, Naumburg, Buchholzer Str. 24
 04 26 **H. v. Umelungen**, Kaufmann, W. Konstanzer Str. 3
 94 27 **P. v. Umelungen**, Kaufmann, NW. Unter den Linden 42
 19 28 Dr. **Umsling**, Oberlehrer, Neukölln, Reuterstr. 42
 02 29 **Anders**, Professor, Zehlendorf, Berlepschstr. 55c
 13 30 Dr. **Andrée**, Kammergerichtsrat, W. Mohrstr. 31
 19 31 **H. Andresen**, Opernsänger, Gera, Viktoriastr. 10
 92 32 Dr. **M. Andresen**, Chemiker, Lichterfelde, Ftauenstr. 6
 03 33 **Upolant**, Kaufmann, W. Zietenstr. 23
 92 34 **E. Appel**, Rentner, W. Meierottostr. 5
 07 35 **R. Appel**, Rechnungsrat, Friedrichshagen, Lindenallee 18a
 07 36 **E. Upl**, Kaufmann, Halensee, Paulsborner Str. 2
 02 37 Dr. **M. Upl**, Prof., Syndikus, C. Neue Friedrichstr. 51
 09 38 **Rich. Upl**, Apothekenbesitzer, N. Badstr. 11
 04 39 Dr. **Rich. Upl**, Oberingenieur, Treptow, Klingerstr. 2
 07 40 Dr. **Urens**, Magistratsassessor, W. Gleditschstr. 49
 14 41 **M. Urndt**, Kaufmann, C. Neue Promenade 3
 04 42 **M. Urnheim**, Kaufmann, Charlottenburg, Grolmanstr. 41
 13 43 Dr. **R. Urnheim**, Rechtsanwalt, W. Martin-Luther-Str. 9
 92 44 **Urnholt**, Geh. Kommerzienrat, W. Regentensstr. 19
 99 45 **v. Arnoldi**, Polizeihauptmann, SW. Wilhelmstr. 143
 03 46 **Uron**, Kaufmann, Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 198
 93 47 **Urons**, Bankier, W. Französische Str. 14
 90 48 Dr. **Urch**, Sanitätsrat, W. Kleiststr. 8
 97 49 **Ushenheim**, Ingenieur, Grunewald, Hohenzollerndamm 96
 03 50 Dr. **B. Usher**, Sanitätsrat, W. Rankestr. 27a
 20 **E. Usher**, Abteilungsleiter im Reichswehrgruppen-
 komm. I, Schöneberg, Haberlandstr. 4
 00 51 **R. Usher**, Major z. D., Halensee, Kurfürstendamm 115
 09 52 **Ushert**, Bankprokurist, W. Derfflingerstr. 3
 20 **Ushheim-Hillner**, Kaufmann, C. Neue Friedrichstr. 4
 89 53 Dr. **Ushroff**, Geh. Justizrat, W. Hildebrandstr. 8
 07 54 **Ushelm**, Fabrikbesitzer, Wilmersdorf, Brandenburgische
 Straße 42
 05 55 Dr. **D. Uuerbach**, Justizrat, Schöneberg, Hauptstr. 135
 88 56 **E. B. Uuerbach**, Justizrat, SW. Lindenstr. 16/17
 16 57 Dr. **W. Uuerbach**, Arzt, W. Fürther Str. 11a

- 07 58 **Baack**, Stabsarzt, NW. Bundesratsufer 4
 99 59 **Babich**, Direktor, NW. Klopstockstr. 19
 14 60 **E. Bach**, Oberregisseur, München, Siegfriedstr. 6
 95 61 **E. Bachmann**, Bankier, W. Von-der-Heydt-Str. 5
 95 62 **J. Bachmann**, Amtgerichtsrat, Bachmannshof bei Friede-
 berg (M/M.)
 20 **Hans E. Bachmann**, Regierungsbaumeister, W. Von der
 Heydt-Str. 5
 00 63 **Herm. Bachmann**, Chefredakteur, C. Breite Str. 8
 92 64 **M. Bading**, Rentner, Wilmersdorf, Prager Platz 3
 12 65 Dr. **Baerwald**, Rechtsanwalt, SW. Charlottenstr. 15a
 14 66 **Bäumler**, Städt. Tierarzt, N. Dänenstr. 1
 15 67 **H. Bahr**, Erster Staatsanwalt, W. Uchenbachstr. 7/8
 00 68 **J. Bahr**, Maler, Friedenau, Schmargendorfer Str. 13
 14 69 **Bail**, Geh. Oberregierungsrat, Nikolassee, Gertrathstr. 7
 11 70 Dr. **Batofen**, Frauenarzt, Charlottenburg, Kantstr. 158
 12 71 Dr. **Ballin**, Arzt, W. Potsdamer Str. 53
 14 72 Dr. **A. Bamberger**, Arzt, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 3
 03 73 **J. Bamberger**, Kurzmaler, NW. Lübecker Str. 7
 14 74 **Hans Bamberger**, Referendar, Landsberg (Warthe),
 Lindenplatz 19
 90 75 **Hugo Bamberger**, Geh. Justizrat, Landgerichtsrat, W.
 Nürnberger Str. 4
 10 76 Dr. **Band**, Amtsgerichtsrat, Zehlendorf
 02 77 Dr. **Bandke**, Apotheker, Charlottenburg, Bismarckstr. 84
 06 78 **Banning**, Staatsanwaltschaftsrat, Wilmersdorf, Helm-
 stedter Str. 25
 09 79 Dr. **v. Bardeleben**, Professor, W. Kurfürstendamm 63
 14 80 **Bardusched**, Kaufmann, W. Potsdamer Str. 122c
 10 81 **Barfus**, Kaufmann, Tempelhof, Kaiserforso 69
 12 82 Dr. **Baron**, Arzt, Charlottenburg, Fritschestr. 61
 04 83 **Barshall**, Kaufmann, Charlottenburg, Wielandstr. 38
 04 84 **Bartels**, Kaufmann, S. Baerwaldstr. 68
 14 85 **B. Bartisch**, Kaufmann, Steglitz, Sedanstr. 9
 07 86 **E. Bartisch**, Architekt, Friedenau, Elsastr. 2
 08 87 **Basch**, Rechtsanwalt, C. Brüderstr. 39
 07 88 **Baschin**, Professor, W. Pariser Str. 14a
 08 89 **Baschwich**, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Fasanenstr. 76/77
 20 **Basse**, Kaufmann, NW. Bundesratsufer 1
 93 90 Dr. **Bassenge**, Direktor im Reichsversicherungsamt, Wil-
 mersdorf, Kaiserallee 47

- 04 91 **Bastian**, Architekt, Zehlendorf, Kaiserstr. 3
86 92 Dr. **Battermann**, Professor, Blankenburg (Harz), Teufels-
mauer 9
19 93 Dr. **Bauch**, Oberlehrer, W. Barbarossastr. 27
93 94 Dr. **H. Bauer**, Sanitätsrat, Charlottenburg, Rosinenstr. 2
05 95 **O. Bauer**, Kaufmann, NO. Hufelandstr. 24
05 96 **P. Bauer**, Rektor, N. Prinzenallee 8
18 97 **Bauermeister**, Direktor, Schöneberg, Bayerischer Platz 9
12 98 **Baum**, Kaufmann, Danzig, Pfefferstadt 75
05 99 **Baumann**, Konsul, Charlottenburg, Rüsternallee 22
02 100 Dr. **Baur**, Arzt, Charlottenburg, Kantstr. 164
07 101 Dr. **Bayer**, Sanitätsrat, Charlottenburg, Fasanenstr. 20
10 102 **A. Becherer**, Polizeipräsident, Neufölln, Kaiser-Friedrich-
Straße 193/194
98 103 Dr. **W. Becherer**, Rechtsanwalt, W. Kurfürstenstr. 98
91 104 **Beckstein**, Fabrikbesitzer, NW. Neustädtische Kirchstr. 12
10 105 **H. Becker**, Kaufmann, Nikolaasse, Teutonenstr. 14
06 106 **O. Becker**, Fabrikbesitzer, Südende, Karlstr. 4
04 107 **O. Becker**, Regierungsekretär, Brigg, Chausseest. 112
05 108 Dr. **E. Beer**, Rechtsanwalt, W. Behrenstr. 24
12 109 **H. Beer**, Kaufmann, Charlottenburg, Dahlmannstr. 24
95 110 Dr. **Beerwald**, Geh. Sanitätsrat, W. Neue Winterfeldt-
straße 29
93 111 Dr. **Behm**, Geh. Sanitätsrat, NW. Luisenplatz 6
05 112 **Behnk**, Oberingenieur, Charlottenburg, Windscheidstr. 41
03 113 **R. Behre**, Gerichtsassessor, SW. Großbeerenstr. 67
03 114 **C. Behrend**, Architekt, W. Lutherstr. 21
12 115 **W. Behrend**, Kaufmann, W. Bamberger Str. 18
05 116 **J. Behrens**, Kaufmann, SW. Königgräzer Str. 60
11 117 Dr. **J. Behrens**, Professor, Pankow, Viktoriastr. 37
08 118 **P. Behrens**, Oberstleutnant 3. D., W. Heilbronner Str. 8
03 119 **Beleites**, Kammergerichtsrat, Wilmersdorf, Kantener Str. 17
12 120 Dr. **Beßlin**, Rechtsanwalt, W. Mauerstr. 89
11 121 **Belling**, Kaufmann, W. Wilhelmstr. 56
97 122 **v. Below**, Oberst a. D., Naumburg (Saale), Sedanstr. 27
00 123 Dr. **Belowsky**, Professor, Charlottenburg, Sefenheimer
Straße 30
13 124 **H. Benario**, Kaufmann, Dahlem, M. v. Eythstr. 20/22
14 125 **C. Benario**, Kaufmann, Charlottenburg, Rüsternallee 4
86 126 Dr. **Benda**, Professor, NW. Kronprinzenufer 30
16 127 Dr. **M. Bendiner**, Redakteur, W. Goltzstr. 33

- 12 128 **Bendig**, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Bleibtreustr. 38 39
10 129 Dr. **Benede**, Rechtsanwalt, W. Potsdamer Str. 129/130
06 130 **E. Benedict**, Kaufmann, W. Lutherstr. 21
11 131 **Benesch**, Militär-Intendantur- und Baurat, Coblenz-
Pfassendorf, Emser Str. 55
10 132 Dr. **Benßen**, Arzt, Charlottenburg, Runo-Fischerstr. 15
93 133 Dr. **Benjamin**, Professor, Charlottenburg, Kaiserdamm 112
03 134 **Benßheim**, Kaufmann, Charlottenburg, Knefbeckstr. 86
94 135 **Paul Berdenhoff**, Kaufmann, NW. 23, Cuxhavener Str. 18
19 136 **Peter Berdenhoff**, Leutnant a. D., Frankfurt (Main),
Schellingstr. 7
08 137 Dr. **Erich Berg**, Assessor, Charlottenburg, Berliner Str. 162
99 138 **Ernst Berg**, Buchdruckereibesitzer, SW. Gneisenaustr. 94
03 139 Dr. **W. Berg**, Professor, Königsberg (Pr.), Orfelmstr. 14
99 140 **Bergemann**, Kaufmann, Zehlendorf, Burggrafenstr. 4
07 141 **B. Berger**, Kaufmann, W. Kurfürstendamm 219
94 142 **O. Berger**, Magistrats-Baurat, Breslau XVIII, Wölflstr. 8
78 143 **A. Bergmann**, Rentner, W. Kurfürstendamm 185
05 144 **Hans Bergmann**, Stadtrat, Schmargendorf, Marien-
bader Str. 9
06 145 **Heinr. Bergmann**, Bankier, Charlottenburg, Goethestr. 69
14 146 **Herm. Bergmann**, Buchdruckereibesitzer, SW. Friedrichstr. 225
14 147 **R. Bergmann**, Fabrikbesitzer, W. Von-der-Heydt-Str. 8
11 148 **W. Bergmann**, Direktor, Gelsenkirchen 6, Gewerkschaft
Orange
02 149 **Bering**, Architekt, W. Meinekestr. 2
91 150† **Beringer**, Kommerzienrat, Charlottenburg, Sophienstr. 18
93 151 **v. Brel**, Bankier, W. Tiergartenstr. 8b
05 152 Dr. **E. Berliner**, W. Lennestr. 1
02 153 **W. Berliner**, Kaufmann, Wilmersdorf, Quisburger Str. 12
11 154 **Berndt**, Amtsrichter, Wilmersdorf, Kaiserallee 31a
05 155 **Berneburg**, Kaufmann, W. Röhener Str. 21
12 156 **Bernhard**, Schriftsteller, W. Kleiststr. 21
91 157 Dr. **P. Bernheim**, Geh. Sanitätsrat, Jüngerstr. (Bergstr.)
08 158 **R. Bernheim**, Bankier, NW. Dorotheenstr. 4
11 159 **Bernheimer**, Kaufmann, Charlottenburg, Bismarckstr. 108
04 160 **Berns**, Bankbeamter, Friedenau, Fregest. 56
04 161 Dr. **Bernstein**, Justizrat, W. Hinter der Rath. Kirche 2
10 162† **Berthold**, Hauptmann a. D., Charlottenburg, Wilmers-
dorfer Str. 149
97 163 **Beßnids**, Major a. D., Wannsee, Hohenzollernstr. 8

- 95 164 **Beyer**, Professor, NW. Lessingstr. 5
 11 165 **Bez**, Kaufmann, W. Linkstr. 25
 08 166 **Bid**, Kaufmann, Charlottenburg,
 96 167 Dr. **Bieber**, Justizrat, C. Kaiser-Wilhelm-Str. 53
 08 168 **Bielan**, Vorschullehrer, S. Jahnstr. 11
 01 169 Dr. **M. Bielschowsky**, Professor, W. Kurfürstenstr. 99a
 05 170 Dr. **R. Bielschowsky**, Justizrat, W. Kneesebeckstr. 43/44
 13 171 Dr. **D. Bilg**, Professor, W. Lindauer Str. 4/5
 12 172 Dr. **W. Bilg**, Professor, Clausihal, Erzstr. 883
 92 173 **U. Bing**, Kaufmann, Köln, Bismarckstr. 52
 02 174 **G. Bing**, Kaufmann, Grunewald, Miersteiner Str. 4
 01 175 **Binswanger**, Kaufmann, W. Jägerstr. 32
 16 176 **D. Bischoff**, Obergeringenieur, Stuttgart, Reinsburgstr. 111a
 95 177† **W. Bischoff**, Landschaftsmaler, SO. Bethanienufer 2
 10 178 **Blachstein**, Rentner, Wilmersdorf, Brandenburgische Str. 46
 87 179 **Blanderth**, Fabrikbesitzer, W. Rauchstr. 3
 95 180 **H. Blant**, Fabrikbesitzer, W. Derfflingerstr. 15
 14 181 Dr. **P. Blant**, Chemiker, Schöneberg, Nymphenburger Str. 3
 14 182 **W. Blant**, Rentner, W. Derfflingerstr. 15
 01 183 Dr. **Blatz**, Apothekenbesitzer, Charlottenb., Berliner Str. 95
 94 184 **Blaurod**, Rechnungsrat, SW. Marheinekeplatz 12
 02 185 **Bleibtreu**, Bankier, Charlottenburg, Weimarer Str. 46
 05 186 **R. Bleistein**, Fabrikbesitzer, W. Courbièrestr. 2
 05 187 **W. Bleistein**, Dipl.-Ing., Königswusterhausen, Bahnhof-
 straße 11/12
 03 188 **Blinzig**, Bankdirektor, Dahlem, Arnimallee 2
 10 189 **H. Bloch**, Bildhauer, Lichterfelde, Steinackerstr. 9
 10 190 **L. Bloch**, Bankdirektor, Charlottenburg, Schlüterstr. 53
 06 191 Dr. ing. **L. Bloch**, W. Spichernstr. 18
 06 192 Dr. **Blümel**, Sanitätsrat, S. Dieffenbachstr. 59
 06 193 **E. Bluhm**, Direktor, S. Ritterstr. 12
 09 194 **W. Bluhm**, Geh. Rechnungsrat, Charlottenburg, Rönne-
 straße 4
 11 195 Dr. **Blumberg**, Frauenarzt, W. Tauentzienstr. 18
 92 196 **Blume**, Rentner, W. Kurfürstenstr. 97
 12 197 **Blumenfeld**, Prokurist, Charlottenburg, Drohsenstr. 5
 09 198 **Blumenreich**, Kaufmann, Neu-Tempelhof, Hohenzollern-
 forso 12a
 08 199 Dr. **U. Blumenthal**, Arzt, Wilmersdorf, Gunkelstr. 64
 03 200 **B. Blumenthal**, Fabrikdirektor, W. Bayerische Str. 31
 07 201 **C. Blumenthal**, Kaufmann, W. Pariser Str. 24

- 13 202 **Ernst Blumenthal**, Referendar, SO. Hoffmannstr. 12
 12 203 **Eug. Blumenthal**, Kaufm., Charlottenburg, Reichskanzler-
 platz 5
 06 204 **J. Blumenthal**, Rentner, Charlottenburg, Uhlandstr. 3
 07 205 **Bluth**, Hutfabrikant, C. Fischerstr. 11
 10 206 **Bod**, Apotheker, SW. Kreuzbergstr. 31
 11 207 **E. Bodhader**, Geh. Ober-Baurat, Wilmersdorf, Hohen-
 zollernndamm 201
 03 208 **G. Bodhader**, Optiker, W. Wichmannstr. 28
 04 209 Dr. **Bode**, Professor, Hermsdorf, Auguste-Viktoria-Str. 3
 04 210 **Bodenheimer**, Bankdirektor, W. Schinkelplatz 1/2
 11 211 Dr. **Bodenslein**, Sanitätsrat, W. Bayreuther Str. 38
 13 212 **Böding**, Intendantur-Sekretär, Südenbe, Lichterfelder
 Straße 29a
 17 213 Dr. **Boebeder**, Chemiker, Tempelhof, Boestr. 45
 99 214 Dr. **Böhler**, Geh. Sanitätsrat, Schöneberg, Innsbrucker
 Straße 7
 94 215 **Böhlke**, Rentner, W. Wielandstr. 25/26
 93 216 **M. Böhm**, Justizrat, Dahlem, Ehrenbergstr. 31
 04 217 **U. Böhme**, Kaufmann, W. Emser Str. 23
 96 218 **P. Böhme**, Kommerzienrat, W. Jägerstr. 59/60
 01 219 Dr. **Böhmer**, Amtsgerichtsrat, W. Kneesebeckstr. 43/44
 98 220 **Boel**, Prof., Realschuldirektor a. D., Lichterfelde, Martha-
 straße 2
 03 221 **Bölde**, Uhrmacher, SW. Jossener Str. 54
 08 222 **Boellerf**, Kunstmaler, Streitberg (Oberfranken), Haus
 Woldeck
 98 223 Dr. **Börner**, Oberstabsarzt, Erfurt, Gartenstr. 31a
 19 224 Dr. **Börnide**, Direktorialassistent, Friedenau, Kingstr. 4
 96 225 Dr. **E. Börnslein**, Privatdozent, W. Steglitzer Str. 27
 97 226 **P. Börnslein**, Rentner, W. Neue Winterfeldstr. 26
 98 227 **Boerslinghaus**, Kaufmann, Wannsee, Hohenzollernstr. 10/11
 86 228 Dr. **Heinr. Böttger**, Professor, Grunewald, Trabener Str. 21
 05 229 Dr. **Hugo Böttger**, Schriftsteller, Südenbe, Berliner Str. 14a
 03 230 **Bogdahn**, Postsekretär, Schöneberg, Klitzstr. 3
 01 231 **Bohm**, Baurat, W. Regentenstr. 11a
 07 232 **U. Bohne**, Kurzmaler-Stellb., NO. Landsberger Str. 17
 12 233 Dr. **J. Bohne**, Arzt, W. Uhlandstr. 165/166
 94 234 Dr. **Boelmann**, Prof., Sanitätsrat, W. Bayreuther Str. 39
 06 235 **Bolle**, Rentner, W. Pariser Str. 32
 00 236 Dr. **Bollert**, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Berliner Str. 25

- 12 237 **C. Bolzani**, Kaufmann, W. Genthiner Str. 41
 09 238 Dr. **G. Bolzani**, Gerichtsassessor, S. Inselftr. 6
 98 239 Dr. **Bonnin**, Rechtsanwalt, SW. Ritterstr. 66
 94 240 **Bonus**, Kaufmann, W. Barbarossastr. 29
 97 241 Dr. **M. Borchardt**, Professor, W. Dörnbergstr. 6
 06 242 **Borchert**, Kaufmann, Charlottenburg, Bismardstr. 112
 10 243 Dr. **Borghorst**, Oberlehrer, SW. Großbeerenstr. 26
 98 244 **Borgward**, Professor, SW. Kreuzbergstr. 50
 14 245 Dr. **Borinsky**, Chemiker, NW. Claudiusstr. 7
 98 246 **v. Born**, Hüttendirektor, W. Bayreuther Str. 41
 13 247 Dr. **Born**, Bibliothekar, Halensee, Johann-Georg-Str. 15
 01 248 **v. Borfig**, Geh. Kommerzienrat, Segel, Weiststr. 17
 00 249 **Bosselmann**, Syndikus, NW. Spenerstr. 33
 02 250 **Bouché**, Bankier, Halensee, Nestorstr. 3
 01 251 **Bourjau**, Kaufmann, W. Friedrich-Wilhelm-Str. 9
 95 252 Dr. **M. Bourwieg**, Ministerialdirektor, W. Joachimsthaler Str. 12
 06 253 **Boy**, Geh. Regierungsrat, Charlottenbg., Kaiser-Friedrich-Straße 2a
 11 254 Dr. **Braak**, Oberbibliothekar, Schönebg, Monumentenstr. 39
 04 255 **Brach**, Kurzmaler, Halensee, Küstriner Str. 3
 10 256 **Bradt Müller**, Oberingenieur, Frohnau, Am Kaiserpark
 96 257 **Braehmer**, Direktor, Charlottenbg., Aufbaumallee 45
 00 258 **Braeuninger**, Fabrikdirektor, Göggingen bei Augsburg
 01 259 Dr. **Brand**, Landgerichtspräsident, Duisburg, Landgericht
 07 260 Dr. **M. Brandt**, Sanitätsrat, Charlottenburg, Rantstr. 44/45
 11 261 **E. Brandt**, Syndikus, Friedenau, Eschenstr. 1
 91 262 **J. Brandt**, Geh. Hofrat, NW. Prinz-Friedrich-Karl-Str. 3
 11 263 **Jr. Brandt**, Kaufm., Lichtenberg, Frankfurter Allee 231
 05 264 **O. Brandt**, Kaufmann, Leipzig, Lessingstr. 4
 94 265 Dr. **Brandus**, Justizrat, Magdeburg, Richard-Wagner-Straße 3a
 11 266 **Brann**, Regierungsbaumeister, Gleiwitz, Barbarastr. 13a
 13 267 **E. Brasch**, Kaufmann, Charlottenburg, Hardenbergstr. 7
 13 268 **M. Brasch**, Kaufmann, C. Spandauer Str. 41
 11 269 Dr. **Hugo Braun**, Arzt, W. Landskuter Str. 1
 11 270 **M. Braun**, Landgerichtsrat, SW. Großbeerenstr. 96
 14 271 **Walt. Braun**, Kaufmann, N. Vinienstr. 127
 20 **Wilh. Braun**, Kaufmann, NO. Landsberger Str. 92
 05 272 **E. Braune**, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 69
 20 **W. Braune**, Kaufmann, Schöneberg, Grunewaldstr. 87

- 06 273 **Bredow**, Geh. Oberregierungsrat, W. Bregenzer Str. 14
 98 274 **Breithaupt**, Brauereibesitzer, O. Pallisadenstr. 97
 01 275 Dr. **Bremer**, Professor, Nicolaßsee, Gertrathstr. 25
 19 276 **Brennide**, Kaufmann, NW. Lessingstr. 29
 06 277 **J. Brig**, Professor, Geh. Regierungsrat, Charlottenburg, Kaiserdamm 109
 07 278 Dr. **Brock**, Sanitätsrat, Charlottenburg, Schlüterstr. 29
 14 279 **Brodführer**, Bankprokurist, Düsseldorf-Grafenberg, Stadtwaldstr. 2a
 92 280 Dr. **Brödelmann**, Chemiker, W.³⁰ Spenerer Str. 1
 92 281 Dr. **P. Bröse**, Geh. Sanitätsrat, Charlottenburg, Hardenbergstr. 9a
 10 282 Dr. **Broggister**, Arzt, Bad Kreuznach, Luisenstr. 22
 96 283 Dr. **Brohm**, Geh. Sanitätsrat, SW. Tempelhofer Ufer 1a
 13 284 **Broniatowsky**, Magistrats-Baurat, W. Regentenstr. 11
 20 **Brood**, Stadtssekretär, S. Urbanstr. 64
 79 285 **Brose**, Rentner, W. Hohenzollernstr. 16
 89 286 Dr. **Broffen**, Professor, W. Bamberger Str. 5
 16 287 **Jr. Brud**, Kaufmann, Wilmersdorf, Uffschaffenburger Str. 26
 12 288 Dr. **A. Brud**, Sanitätsrat, NO. Prenzlauer Allee 25
 95 289 Dr. **W. Brud**, Oberlandesgerichtsrat, Kiel, Eschmarchstr. 20
 01 290 **Brückmann**, Justizrat, N. Friedrichstr. 129
 19 291 **Brügel**, Leutnant d. R., Schöneberg, Eisenacher Str. 58
 11 292 **Brühl**, Kaufmann, W. Hohenzollernstr. 17
 11 293 **Brüning**, Landgerichtsrat, Wilmersdorf, Trautenaufstr. 18
 02 294 **Brüninghaus**, Kaufmann, Wilmersdorf, Mecklenburgische Str. 90
 06 295 **Brünn**, Kaufmann, Charlottenburg, Uhländstr. 182
 12 296 **Brütting**, Kaufmann, Steglitz, Florastr. 7
 13 297 **Brugger**, Prokurist, Friedenau, Hähnelftr. 15a
 14 298 **B. Bruns**, Buchhändler, SO. Görlicher Str. 75
 14 299 **W. Bruns**, Fregattenkapitän, Friedenau, Stierstr. 2
 81 300 Dr. **Brussalis**, Geh. Sanitätsrat, C. Alexanderstr. 8
 00 301 **Brzejina**, Ober-Ingenieur, Charlottenburg, Lohmeyerstr. 13
 11 302 Dr. **Buch**, Arzt, NW. Flemingstr. 3
 19 303 **E. Buchholz**, Fabrikant, Charlottenburg, Witzlebenstr. 26
 00 304 **R. Buchholz**, Stadtssekretär, W. Kurfürstenstr. 118
 01 305 Dr. **Buchmann**, Sanitätsrat, NO. Greifswalder Str. 136
 14 306 **Buchsbaum**, Schiffsbau-Ingenieur, Friedenau, Götterstr. 11
 09 307 **Buchthal**, Kaufmann, W. Kronenstr. 29
 01 308 **Buchwald**, Rittergutsbes., Pinnow b. Seehausen (Uckermark)

- 11 309 **Budérus**, Obergeringieur, Halensee, Paulsborner Str. 10
99 310 **Büchlein**, Kaufmann, SW. Simeonstr. 28
12 311 **Bünke**, Kaufmann, NW. Flotowstr. 5
05 312 Dr. **Bürgner**, Rechtsanwalt, W. Darmstädter Str. 4
02 313 **H. Buhlmann**, Kaufmann, Wannsee, Kleine Seeſtr. 10
02 314 **W. Buhlmann**, Kaufmann, Wannsee, Kleine Seeſtr. 9
00 315 **Bufa**, Juſtizrat, Charlottenburg, Berliner Str. 124
14 316 **Bullemer**, Kaufmann, W. Barbaroſſaſtr. 55
08 317 Dr. **A. Burchardt**, Oberlehrer, NW. Elberfelder Str. 38
10 318 **P. Burchardt**, Bankvorſteher, W. Schöneberger Ufer 36c
19 319 **Burghardt**, Referendar, Charlottenburg, Berliner Str. 23
92 320 **Burfart**, Kaufmann, W. Stegliſcher Str. 84
01 321 **Burthardt**, Zeug-Major a. D., Alpolda, Karlſtr. 24
00 322 Dr. **Burthart**, Arzt, NW. Alt-Moabit 10b
01 323 **Burmester**, Kaufmann, NW. Altonaer Str. 3
01 324 Dr. **Buſchte**, Profeſſor, W. Lühowſtr. 60a
04 325 **E. Buſſe**, Juſtizrat, W. Elſtholzſtr. 17
85 326 **G. Buſſe**, Kaufmann, Friedenau, Ortrudſtr. 2
02 327 **O. Buſſe**, Oberſtadtſekretär, S. Baerwaldſtr. 3
12 328 Dr. **Buſh**, Rechtsanwalt, Neukölln, Bergſtr. 161
00 329 **Buſhuſ**, Bankbeamter, Charlottenbg., Tauroggener Str. 17
12 330 Dr. **Buttenberg**, Landgerichtsdirektor, Charlottenburg, Biſmarckſtr. 68
97 331 **du Bug**, Rentner, S. Lützenufer 35
10 332 **U. Cahn**, Kaufmann, W. Ansbacher Str. 2
98 333 **J. Cahn**, Kaufmann, W. Goſſowſtr. 4
94 334 Dr. **W. Cahn**, Geh. Legationsrat, W. Maienſtr. 5
13 335 **Calé**, Kaufmann, Schöneberg, Jnnſbrüder Str. 6
12 336 Dr. **Calmon**, Rechtsanwalt, W. Regensburger Str. 13
20 **Canſler**, Direktor, Potsdam, Auguſtaſtr. 5
00 337 **Cappé**, Kaufmann, Lichtenberg, Frankfurter Allee 191a
97 338 Dr. **Caro**, Arzt, Hannover, Baumſtr. 16
02 339 **E. Caro**, Rechtsanwalt, W. Joachimsthäler Str. 11
07 340 Dr. **H. Caro**, Apotheker, N. Chausſeeſtr. 13
05 341 **L. Caro**, Kaufmann, Charlottenburg, Kirchplatz 5
95 342 **Carſtens**, Juſtizrat, Cottbuſ, Bahnhofſtr. 19
13 343 Dr. **J. Caſpar**, Unterſtaatsſekretär a. D., W. Kaiſerallee 17
90 344 **G. Caſpar**, Magiſtrats-Baurat a. D., SW. Hornſtr. 22
08 345 Dr. **J. Caſpari**, Verlagſbuchhändler, Wilmerſdorf, Land-
hausſtr. 6

- 10 346 **G. Caſpari**, Kunſtverleger, München, Briennerſtr. 52
09 347 **Walter Caſpari**, Dipl.-Ing., Grunewald, Warmbrunner
Straſſe 42/44
98 348 Dr. **Wilh. Caſpari**, Landgerichtsrat, Grunewald, Tepliſcher
Straſſe 3
10 349 **U. Caſſel**, Rechtsanwalt, W. Blumeſ Hof 13
96 350 Dr. **J. Caſſel**, Prof., Geh. Sanitätsrat, W. Liegenburger
Straſſe 17
04 351 **O. Caſſel**, Geh. Juſtizrat, W. Blumeſ Hof 13
97 352 **J. Caſſirer**, Fabrikbeſitzer, Charlottenb., Rneſebeckſtr. 20/21
93 353 **M. Caſſirer**, Stadtrat u. Fabrikbeſ., W. Augſburger Str. 54
04 354 **Chodziesner**, Rechtsanwalt, Wilmerſdorf, Kaiſerallee 31a
93 355 **Chriſtiani**, Baumeiſter, Lichtenfelde, Ringſtr. 21
12 356 **Chriſtoffer**, Kaufmann, S. Fontanepromenade 10
10 357 **Chriſtoph**, Kaufmann, Charlottenburg, Niebuhrſtr. 62
05 358 Dr. **Criſtophe**, Reichſtagsſtenograph, Charlottenburg,
Guerideſtr. 20
01 359 Dr. **U. Citron**, Sanitätsrat, Charlottenburg, Kantſtr. 150
18 360 **L. Citron**, Student, München, Thereſienſtr. 56
14 361 **Cleff**, Geh. Oberbergrat, Grunewald, Winklerſtr. 1
17 362 **Clemenſ**, Kaufmann, Charlottenburg, Niebuhrſtr. 63
02 363 **Clouth**, Regierungs- u. Baurat, Friedenau, Ortrudſtr. 2
02 364 **Arth. Cohn**, Kaufmann, W. Derfflingerſtr. 6
12 365 **Arth. Cohn**, Rechtsanwalt, W. Martin-Lutherſtr. 88
90 366 **Ed. Cohn**, Geh. Juſtizrat, W. Bayeriſche Str. 33
89 367 **Eug. Cohn**, Juſtizrat, Charlottenburg, Ulmenallee 16
10 368 Dr. **Eug. Cohn**, Sanitätsrat, W. Lühowſtr. 44
14 369 **H. Cohn**, Kaufmann, N. Weißenburger Str. 21
91 370 **Iſid. Cohn**, Juſtizrat, W. Jägerſtr. 20
01 371 **Jul. Cohn**, Bankbeamter, Friedenau, Südweſtkorſo 1
02 372 Dr. **Mag Cohn**, Sanitätsrat, W. Meinekeſtr. 23
20 Dr. **Mag Cohn**, Arzt, NW. Turmſtr. 65
96 373 **Colani**, Architekt, Zürich VI, Eſkehardſtr. 18
92 374 Dr. **U. Collin**, Profeſſor, Pankow, Peſtalozziſtr. 22
08 375 Dr. **Courant**, Chemiker, N. Jöhanniſſtr. 14/15
13 376 **Cramer**, Regierungsbaumeiſter, Mirow (Medlbg.-Strelitz)
05 377 **Cranz**, Fabrikdirektor, Dresden-Al., Heubnerſtr. 25
98 378 **Crome**, Juſtizrat, SW. Belle-Alliance-Str. 91
02 379 Dr. **J. Croner**, Profeſſor, Charlottenb., Hardenbergſtr. 19
07 380 Dr. **W. Croner**, Arzt, W. Lutherſtr. 3
05 381 Dr. **Crufe**, Ingenieur, Pichelsdorf bei Spandau

- 03 382 **Eurth**, Zeichner, Hankels Ublage, Fontaneallee
 09 383 **Ejarlinsch**, Kaufmann, Halensee, Paulsborner Str. 93
- 04 384 **Dähnhardt**, Fabrikbesitzer, SO. Oranienstr. 25
 95 385 Dr. **E. Daffis**, Landgerichtsrat, W. Liekenburger Str. 31
 19 386 **W. Daffis**, stud. jur., W. Liekenburger Str. 31
 11 387 Dr. **Dahl**, Professor, Falkenhagen, Falkenforso 35
 05 388 Dr. **Dahlheim**, Wilmersdorf, Jähringerstr. 14
 97 389 **Dahms**, Lotterie-Einnehmer, SW, Jerusalemmer Str. 10
 02 390 **Dalchow**, Weinhändler, Charlottenburg, Kaiserdamm 69
 08 391 **Damerow**, Kaufmann, Zehlendorf, Hohenlohestr. 3
 82 392 **R. Dammeler**, Maler, NW, Schleswiger Ufer 16
 95 393 Dr. **Dammer**, Professor, Dahlem, Altensteinstr. 37
 12 394 Dr. **Danielsohn**, Arzt, W. Knefedeckstr. 54/55
 93 395 Dr. **Danziger**, Justizrat, W. Burggrafenstr. 16
 80 396 Dr. **Darmsdaedter**, Professor, W. Landgrafenstr. 18a
 92 397 **Dase**, Weingroßhändler, Schöneberg, Freih.-vom-Stein-Straße 7
- 10 398 **David**, Bankier, NW. Claudiusstr. 6
 02 399 **Heinr. Davidsohn**, Kaufmann, W. Kaiserallee 14
 94 400 **A. Davidsohn**, Regierungs- und Baurat, Danzig, Stadtgraben 14
- 13 401 **Davidson**, Kaufmann, W. Bayerische Str. 8
 04 402 **Debus**, Kaufmann, C. Wallstr. 17/18
 92 403 **v. Dechend**, Oberstleutnant z. D., W. Liekenburger Str. 8a
 09 404 **Dedert**, Kaufmann, NO. Winsstr. 11
 13 405 Dr. **Deegener**, Professor, Charlottenburg, Schillerstr. 114
 05 406 **Deichen**, Fabrikbesitzer, NW. Klopstockstr. 47
 01 407 **Deichmann**, Rentner, Grünheide (Markt), Schlangenhuch
 92 408 **Demmin**, Zivilingenieur, SW. Königgräßer Str. 91
 06 409 Dr. **Demuth**, Syndikus, W. Bleibtreustr. 34/35
 01 410 Dr. **Dennhardt**, Chemiker, Lichterfelde, Tulpenstr. 3
 77 411 **Diesch**, Bildnißmaler, Charlottenburg, Berliner Str. 108
 93 412 Dr. **Dierbach**, Sanitätsrat, NO. Am Friedrichshain 34
 81 413 Dr. **Dieferici**, Professor, Geh. Reg.-Rat, Kiel, Niemanns-
 weg 18
- 03 414 Dr. **Ed. Dietrich**, Wirkl. Geh. Obermedizinalrat, Steglitz,
 Lindenstr. 34
 08 415 Dr. **W. Dietrich**, Oberlehrer, Friedenau, Saarstr. 6
 06 416 **M. Dieß**, Geh. Hofrat, Charlottenburg, Salbernstr. 2
 93 417 Dr. **R. Dieß**, Professor, Dresden, Daheimstr. 14

- 95 418 **W. Dieß**, Reichsanwalt, Leipzig, Kaiser-Wilhelm-Str. 72
 99 419 **Dill**, Reichsbankbuchhalter, SO. Gröbenufer 5
 93 420 **Dirts**, Kaufmann, Charlottenburg, Hardenbergstr. 1
 04 421 **D. Dittmann**, Fabrikbesitzer, NW. Altonaer Str. 7
 91 422 **P. Dittmann**, Fabrikbesitzer, Lichterfelde, Annastr. 5
 08 423 Dr. **Freih. v. Dobened**, Regierungs-Professor, Hannover,
 Lehzenstr. 1a
- 99 424 Dr. **Dobrin**, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Uhlandstr. 194a
 09 425 **Doegen**, Zahnarzt, W. Uthenbachstr. 1
 19 426 **Döhn**, Profurist, NW. Perleberger Str. 36a
 10 427 **J. Doering**, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Suarezstr. 15
 19 428 Dr. **R. Döring**, Landgerichtsrat, W. Sächsische Str. 10/11
 09 429 **Dörschel**, Dramaturg, Charlottenburg, Gerwinusstr. 15
 98 430 **H. Dohst**, Kaufmann, NW. Alt Moabit 98
 20 Dr. **W. Dohst**, Fabrikdirektor, NW. Thomasiustr. 29
 07 431 Dr. **Dollhardt**, Sanitätsrat, NW. Lehrter Str. 46
 07 432 **Donat**, Geschäftsführer, NO. Neue Königstr. 71
 00 433 Dr. **Doren**, Professor, Leipzig-Gohlis, Fritschestr. 8
 88 434 **Dorn**, Justizrat, W. Mohrenstr. 52
 09 435 Dr. **Dorpahlen**, Arzt, Charlottenburg, Kantstr. 35
 93 436 **U. Dostl**, Regierungsbaumeister a. D., W. Bayreuther
 Straße 20
- 93 437 **J. Dostl**, Rittergutsbesitzer, Hönow bei Berlin
 11 438 Dr. **Doye**, Geh. Regierungsrat, W. Speyerer Str. 12
 20 **Drangosch**, Gerichtssaktuar, W. Baukener Str. 10
 97 439 Dr. **J. Drewes**, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Neue
 Kantstr. 16
- 97 440 Dr. **H. Drewes**, Geh. Sanitätsrat, N. Chausseestr. 115
 10 441 **E. Dreyer**, Kaufmann, SW. Kreuzbergstr. 78
 07 442 **W. Dreyer**, Zahnarzt, N. Kastanienallee 48
 20 **Drühl**, Kaufmann, N. Stolpische Str. 27
 94 443 Dr. **Dührßen**, Professor, W. Kurfürstendamm 234
 07 444 **Duelberg**, Oberleutnant a. D., W. Mohstr. 61
 08 445 **Düffing**, Oberbaurat, Detmold, Alter Postweg 5
 85 446 Dr. **Düvellius**, Geh. Sanitätsrat, NW. Schleswiger Ufer 12
 94 447 **Dunder**, Privatier, SW. Hornstr. 5
 07 448 **Dunkel**, Kaufmann, Karlshorst, Fresskowallee 77
 99 449 **Dunkelberg**, Geh. Justizrat, Nikolaßsee, Teutonenstr. 1
 03 450 **Dunßing**, Kaufmann, N. Kastanienallee 72
 03 451 **Dyhrenfurth**, Kommerzienrat, Bad Wildungen, Haus
 Dyhrenfurth

- 16 452 **Arn. Dzialoszynski**, Kaufmann, W. Lühowufer 3
07 453 **Arth. Dzialoszynski**, Kaufmann, C. Hausvogtelplatz 6/7
97 454 **Ebel**, Professor, Charlottenburg, Königsweg 9
04 455 **Ad. Ebeling**, Pastor, Sorau (N.-L.),
94 456 Dr. **Aug. Ebeling**, Oberingenieur, Charlottenburg, Neue Kantstr. 3
94 457 Dr. **M. Ebeling**, Proj., Direktor, Güterbog, Schillerschule
02 458 **H. Eberhardt**, Fabrikbesitzer, Lichterfelde, Wilhelmstr. 46
06 459 **R. Eberhardt**, Bankprokuriist, Charlottenburg, Mommsenstraße 67
95 460 Dr. **Edel**, Geh. Sanitätsrat, W. Meinekestr. 12a
09 461 **Edenfeld**, Bankvorsteher, C. Königsstr. 43/44
09 462 Dr. **G. Eger**, Landrichter, Charlottenburg, Hardenbergstr. 20
96 463 Dr. **H. Eger**, Geh. Justizrat, Auerbach (Hess.), Darmstädter Str. 69
02 464 **Eggers**, Buchhändler, Charlottenburg, Kantstr. 164
12 465 Dr. **Emcke**, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Rastanienallee 26
14 466 **Chmer**, Fabrikbesitzer, S. Fontanepromenade 11
76 467 **Ehrenbaum**, Kurzmaier, Grunewald, Douglasstr. 22
96 468 Dr. **Ehrenberg**, Arzt, Zehlendorf, Lindenallee 21
13 469 **Ehrenhaus**, Ingenieur, Hamburg 19, Eichenstr. 66
98 470 **H. Ehrich**, Kaufmann, Lichterfelde, Söhlstr. 13
10 471 **J. Ehrich**, Kaufmann, W. Mauerstr. 95
96 472 **Eichel**, Geh. Justizrat, W. Gleditschstr. 9
02 473 Dr. **Eichelbaum**, Chemiker, W. Augsburger Str. 8
12 474 Dr. **Eichengrün**, Chemiker, Grunewald, Lynarstr. 4
88 475 **Eichner**, Kaufmann, W. Hildebrandstr. 18
08 476 **Eichstaedt**, Apotheker, NO. Wolkenberger Str. 30
13 477 **Eid**, Apotheker, W. Bamberger Str. 56
10 478 **Eide**, Kaufmann, Zehlendorf, Schwerinstr. 21
07 479 **Eiffert**, Kassierer, SW. Chamissoplatz 5
10 480 **Eikmann**, Abteilungsdirektor, Friedenau, Fregestr. 8
96 481 **Eikmeier**, Hotelbesitzer, NW. Schadowstr. 1b
09 482 **Einfiedler**, Kaufmann, W. Gleditschstr. 28
13 483 **Einwaldt**, Kaufmann, Pankow, Damerowstr. 5
10 484 **Eiseg**, Zahnarzt, W. Kleiststr. 26
05 485 Dr. **Eisfeld**, Geh. Sanitätsrat, SO. Reichenberger Str. 4
02 486 **H. Eisner**, Generalagent, W. Marburger Str. 3
20 **C. Eisner**, Kaufmann, Charlottenburg, Hardenbergstr. 3
14 487 Dr. **J. Eisner**, W. Stülerstr. 5

- 07 488 **Herm. Eisner**, Kaufmann, SW. Krausenstr. 38/39
98 489 **Hugo Eisner**, Kaufmann, W. Stülerstr. 5
14 490 **C. Eisner**, Rentner, W. Nachodstr. 21
06 491 Dr. **v. Elbe**, Landrat, W. Fasanenstr. 50
14 492 Dr. **Elias**, Meteorologe, Charlottenburg, Stormstr. 7
98 493 **E. Ellon**, Bankier, SW. Friedrichstr. 219
11 494 Dr. ing. **R. Ellon**, Sübende, Steglitzer Str. 6
09 495 **Emisch**, Bankier, Lichterfelde, Curtiusstr. 2
07 496 **Emsmann**, Kontre-Admiral a. D., Charlottenb., Schlüterstraße 26
06 497 Dr. **Endell**, Privatdozent, Steglitz, Breitestr. 3
08 498 Dr. **G. Engel**, Zahnarzt, Barmen, Neuer Weg 51
01 499 Dr. **H. Engel**, Geh. Sanitätsrat, N. Schönhäuser Allee 172
90 500 Dr. **H. Engler**, Professor, Geh. Oberregierungsrat und Direktor des Botan. Gartens, Steglitz, Altensteinstr. 2
04 501 **F. Engler**, Kaufmann, NW. Schiffbauerdamm 29
09 502 Dr. **H. Eppens**, Chemiker, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 11
08 503 **F. Eppens**, Kaufmann, Wilmersdorf, Kantener Str. 4
17 504 **Eppstein**, Direktor, NW. Dorotheenstr. 35
10 505 **Erbe**, Privatier, C. Niederwallstr. 5.
93 506 **v. Erdert**, Deutscher Gesandter, Santiago de Chile
79 507 **Erich**, Bankdirektor, Sübende, Berliner Str. 1
99 508 **Heinr. Erler**, Hauptmann, Charlottenburg, Rognitzstr. 13
00 509 **Ernel**, Bankkassierer, S. Fontanepromenade 5
94 510 **Erneke**, Architekt, Lichterfelde, Mantecuffelstr. 18
90 511 **H. Ernst**, Amtsgerichtsrat, Beeskow, Bismardstr. 27
10 512 **J. Ernst**, Lehrer, Neukölln, Ossastr. 44
99 513 **Eichenbach**, Justizrat, SW. Endeplatz 3
02 514 **Eichmann**, Kaufmann, S. Ritterstr. 111/112
13 515 **Esteles**, Kaufmann, W. Achenbachstr. 9
97 516 **Esselbach**, Kaufmann, W. Württembergische Str. 36/37
07 517 **Eulert**, Kaufmann, Steglitz, Belfortstr. 33
12 518 Dr. **Everth**, Amtsrichter, Rallberge (Mark)
04 519 **Jäffig**, Privatier, W. Konstanzer Str. 64
08 520 Dr. **Fald**, techn. Sekretär d. Städt. Vermessungsamtes, N. Pothringer Str. 6
19 521 Dr. **Falk**, Kinderarzt, Schöneberg, Hauptstr. 30
96 522 **Falkenheim**, Bankier, Charlottenburg, Hardenbergstr. 1
05 523 **Faschingbauer**, Kunstmaler, Nürnberg, Raulbachstr. 38
12 524 **Faschke**, Kaufmann, W. Meinekestr. 22

- 02 525 **Faust**, Kaufmann, Schlachtensee, Viktoriastr. 71
 98 526 **Fehlert**, Zivilingenieur, Steglitz, Fichtestr. 41
 06 527 **E. Fehr**, Bankvorsteher, Halensee, Joachim-Friedrich-Str. 14
 09 528 Dr. **D. Fehr**, Augenarzt, W. Reithstr. 10
 15 529 **Fehse**, Expedierend. Sekretär, Lankwitz, Hauptstr. 4
 81 530 **Feige**, Stadtrat a. D., W. Bülowstr. 81
 10 531 **Feigell**, Oberregierungsrat, W. Nürnberger Platz 3
 06 532 Dr. **L. Feilchenfeld**, Arzt, W. Wendlerstr. 27
 06 533 Dr. **W. Feilchenfeld**, Sanitätsrat, Charlottenb., Berliner Straße 154
 09 534 **U. Feist**, Kaufmann, W. Spichernstr. 3
 99 535 **R. Feist**, Polizeimajor a. D., W. Lutherstr. 6
 96 536 **Feis**, Regierungsbaumeister, W. Lützowstr. 60
 10 537 **Fellermeyer**, Kunstmaler, Wilmersdorf, Günstelstr. 53
 11 538 **Fellbad**, Amtsgerichtsrat, NO. Hufelandstr. 24
 07 539 **Feuer**, Kommerzienrat, W. Rurfürstendamm 197/198
 99 540 Dr. **Feustell**, Sanitätsrat, Grünau (Mark), Mittelstr. 3
 05 541 **Fiegel**, Amtsgerichtsrat, W. Prager Str. 12
 05 542 **Fielitz**, Kaufmann, Greifswald
 10 543 Dr. **Finckh**, Chemiker, Tempelhof, Hohenzollernkorso 16
 95 544 Dr. **Finkelstein**, Professor, W. Liebenburger Str. 1
 11 545 **Firmenich**, Generalagent, Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 44
 04 546 Dr. **Fischel**, Arzt, W. Uhlandstr. 27
 09 547 **Ufr. Fischer**, Rechtsanwalt, W. Potsdamer Str. 121 k
 13 548 Dr. **Urm. Fischer**, Fabrikdirektor, München, Flüggenstr. 7
 01 549 Dr. **E. Fischer**, Sanitätsrat, W. Viktoria-Luiseplatz 12a
 00 550 Dr. **Herm. Fischer**, Stadtschulrat, NW. Cuvhavener Str. 13
 18 551 **Herm. Fischer**, Lehrer, O. Siffler Str. 24
 97 552 **Hugo Fischer**, Kaufmann, SW. Friedrichstr. 225
 81 553 **K. Fischer**, Kaufmann, SW. Bergmannstr. 109
 03 554 **P. Fischer**, Geh. Regierungsrat, SW. Großbeerenstr. 12
 05 555 **Ph. Fischer**, Rektor, N. Gartenstr. 107a
 14 556 **W. Fischer**, cand. phil., W. Zietenstr. 22
 13 557 **Fisner**, Bankbeamter, N. Seestr. 98
 89 558 Dr. **Flaishlen**, Geh. Sanitätsrat, W. Rurfürstenstr. 50
 11 559 Dr. **Flatau**, Rechtsanwalt, W. Bayreuther Str. 19
 95 560 Dr. **Flatau**, Arzt, Grunewald, Kronprinzenallee 18/22
 93 561 **Flechtner**, Rentner, Schweidnitz, Untere Wilhelmstr. 7
 98 562 **Fleischel**, Verlagsbuchhändler, Grunewald, Dachsberg 10
 09 563 Dr. **P. Fleischmann**, Professor, NW. Brückenallee 36
 98 564 **S. Fleischmann**, Fabrikbesitzer, W. Meinekestr. 7

- 00 565 Dr. **Flörsheim**, Arzt, W. Burggrafenstr. 18
 04 566 **Flohr**, Kommerzienrat, N. Chausseest. 35
 95 567 **Flügel**, Generalkonsul, Zehlendorf, Hohenzollernstr. 5
 06 568 **Förstemann**, Kaufmann, SW. Großbeerenstr. 83
 03 569 **Follmann**, Senatspräsident, W. Uthenbachstr. 4
 20 **Fortwängler**, Bankbeamter, Charlottenbg., Englische Str. 1
 93 570 **Fraach**, Professor, Charlottenburg, Herderstr. 2
 95 571 **C. U. Fraentel**, Kaufmann, Freiburg (Br.), Erwinstr. 39
 03 572 Dr. **J. Fraentel**, Geh. Sanitätsrat, W. Rurfürstenstr. 82
 12 573 **H. Fränkel**, Kaufmann, Charlottenburg, Weimarer Str. 46
 10 574 **M. Fraentel**, Baumeister, Grunewald, Kunz-Buntshuhstr. 13
 05 575 Dr. **P. Fränkel**, Arzt, Charlottenburg, Bismarckstr. 81
 12 576 **R. U. Fraentel**, Kaufmann, Charlottenbg., Weimarer Str. 46
 04 577 **M. Frand**, Kurzmaler, Grunewald, Franzensbader Str. 3
 97 578 **M. Frand**, Rentner, W. Rurfürstenstr. 82
 01 579 **Frande**, Kommerzienrat, Herzfelde bei Hastleben
 08 580 **U. Frank**, Kurzmaler, NW. Agricolastr. 12
 99 581 Dr. **E. Frank**, Sanitätsrat, W. Lützowufer 14
 99 582 Dr. **H. Frank**, Geh. Sanitätsrat, W. Meinekestr. 12
 99 583 Dr. **K. Frank**, Sanitätsrat, W. Münchener Str. 2
 04 584 Dr. **Th. Frank**, Arzt, Sulzburg (Baden)
 01 585 Dr. **U. Frante**, Direktor, Grunewald, Brahmsstr. 15
 12 586 **P. Frante**, Kaufmann, W. Ushaffenburger Str. 9
 10 587 Dr. **K. Frante**, Fabrikbesitzer, W. Württembergische Str. 34
 09 588 **Frankenbach**, Kaufmann, W. Uhlandstr. 29
 09 589 Dr. **C. Frankenstein**, W. Liebenburger Str. 4
 06 590 **J. Frankenstein**, Kaufmann, O. Mühlenstr. 6/7
 07 591 **U. Frankfurter**, Bankprokurist, Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 102/103.
 07 592 Dr. **K. Frankfurter**, Rechtsanwalt, Wilmersd., Nassauische Straße 49
 04 593 **E. Frankfurther**, Kaufmann, W. Sächsische Str. 10/11
 04 594 **F. Frankfurther**, Fabrikbesitzer, W. Joachimsthaller Str. 17
 05 595 **Marl. Franz**, Buchdruckereibes., Grunewald, Winklerstr. 13
 13 596 Dr. **Marl. Franz**, Stadtrat, W. Schöneberger Ufer 14
 90 597 **Fredh**, Wirkl. Geh. Oberjustizrat, W. Wendlerstr. 10
 07 598 **Fredrich**, Amtsgerichtsrat, Richterfelde, Enzianstr. 4
 14 599 **Freudenheim**, Fabrikdirektor, Charlottenb., Leibnizstr. 62
 05 600 Dr. **Freudenthal**, Amtsgerichtsrat a. D., W. Mohstr. 34
 00 601 **H. Freund**, Professor, Charlottenburg, Königsberg 5
 12 602 **Rich. Freund**, Architekt, NO. Braunsberger Str. 47

- 13 603 Dr. **Rich. Freund**, Prof., Oberarzt a. d. Kgl. Charité, NW.
Alexanderufer 6
- 08 604 Dr. **Freundlich**, Arzt, N. Weißenburger Str. 28
- 14 605 Dr. **E. Frey**, Rechtsanwalt, W. Bellevuestr. 21/22
- 13 606 Dr. **P. Frey**, Arzt, SO. Cottbuser Ufer 42/43
- 93 607 **P. Freyhan**, Oberlandesgerichtsrat, Frankfurt (Main),
Königsteiner Str. 50
- 95 608 Dr. **Th. Freyhan**, Sanitätsrat, W. Viehburger Str. 28
- 06 609 **Freymuth**, Bankdirektor, Charlottenbg., Windscheidstr. 12
- 05 610 **M. Fridberg**, Kaufmann, S. Baerwaldstr. 69
- 06 611 Dr. **P. Fridberg**, Arzt, W. Kurfürstenstr. 80
- 96 612 Dr. **Edm. Friedeberg**, Amtsgerichtsrat, Weißensee,
Albertinenstr. 19
- 86 613 **F. Friedeberg**, Fabrikbes., NW. Unter den Linden 42
- 93 614 Dr. **E. Friedel**, Kreisarzt, Schwelm
- 04 615 **M. Friedel**, Direktor, Nikolaßsee, Lüdchoffstr. 2
- 97 616 Dr. **Friedensburg**, Professor, Geh. Regierungsrat a. D.,
Hirschberg (Schlef.), Schellstr. 16
- 04 617 **Friedensohn**, Kaufmann, W. Färther Str. 2
- 12 618 **Friederich**, Direktor, Königsberg (Pr.), Bachstr. 29
- 01 619 Dr. **E. Friedheim**, Oberstabsarzt, Naumburg (Saale),
Radettenkorps
- 14 620 Dr. **Alb. Friedlaender**, Chemiker, Halensee, Georg-Wilhelm-
Straße 21
- 94 621 Dr. **Alfr. Friedländer**, Sanitätsrat, Wilmeröb., Mohstr. 37
- 10 622 Dr. **E. E. Friedlaender**, Justizrat, SW. Anhaltstr. 6
- 11 623 **Herm. Friedländer**, Kaufmann, Charlottenbg., Mommsen-
straße 17
- 12 624 Dr. **J. Friedländer**, Rechtsanwalt, NW. Tille-Wardenberg-
Straße 13
- 90 625 **J. Friedländer**, Zürich, Zürichbergstr. 118
- 95 626 **Leo Friedländer**, Justizrat, SW. Kochstr. 13a
- 81 627 **Leonh. Friedländer**, Rentner, Schöneberg, Am Park 15
- 09 628 **Marl. Friedländer**, Bankbeamter, W. Behrenstr. 37/39
- 08 629 **Moritz Friedlaender**, Direktor, W. Kaldreuthstr. 16
- 09 630 **Moritz Friedlaender**, Kaufmann, W. Tiergartenstr. 26a
- 08 631 **P. Friedlaender**, Kaufmann, Breslau, Charlottenstr. 24
- 05 632 Dr. **R. Friedländer**, Arzt, Grunewald, Humboldtstr. 49
- 14 633 **R. E. Friedländer**, Kaufmann, W. Bamberger Str. 57
- 04 634 Dr. **S. Friedländer**, Professor, NW. Glensburger Str. 21
- 13 635 Dr. **W. Friedländer**, Arzt, Schöneberg, Colonnenstr. 2

- 96 636 **U. Friedrich**, Rentner, SW. Königgräher Str. 39
- 12 637 **B. Friedrich**, Regierungsbaumeister, Nauen
- 06 638 **Gust. Friedrich**, Gesanglehrer, Halensee, Kurfürstendamm 149
- 11 639 **W. Friedrich**, Konditoreibesitzer, SW. Königgräher Str. 39
- 80 640 Dr. **Frieße**, Chemiker, W. Kantestr. 22
- 06 641 **Fritsch**, Oberlandesgerichtspräsident, Kassel, Kaiserstr. 46
- 05 642 **Fritsche**, Geh. Regierungsrat, W. Luisenparkstr. 10
- 19 643 **U. Friße**, Postsekretär, Friedenau, Taunusstr. 21
- 03 644 **U. Friße**, Ministerialdirektor, W. Wormser Str. 11
- 09 645 Dr. **E. Froehlich**, Arzt, W. Martin-Luther-Str. 6
- 10 646 Dr. **K. Fröhlich**, Arzt, NW. Glotowstr. 7
- 10 647 **P. Froehlich**, Polizeioberst, N. Invalidenstr. 36/37
- 05 648 **Frohwein**, Buchhändler, Leipzig, Sophienstr. 1
- 95 649 **Fromm**, Geh. Justizrat, Kammergerichtsrat, W. Speyerer
Straße 1
- 97 650 **E. Fuchs**, Justizrat, W. Bendlerstr. 27
- 08 651 **F. Fuchs**, Zivilingenieur, W. Aschaffburger Str. 16
- 02 652 **H. Fuchs**, Kaufmann, Grunewald, Parkstr. 68
- 96 653 **Rich. Fuchs**, Kurzmaier, W. Lutherstr. 45
- 12 654 **Führ**, Brauereidirektor, SW. Lichterfelder Str. 11/17
- 98 655 Dr. **Fülles**, Arzt, Bad Liebenstein (Sach.-Meiningen)
- 86 656 Dr. **Fürbringer**, Prof., Geh. Medizinalrat, NW. Klopstock-
straße 59
- 19 657 Dr. **Fürle**, Rechtsanwalt, W. Linkstr. 31
- 08 658 **Fürstenberg**, Kaufm., Wilmeröb., Prinzregentenstr. 73
- 02 659 Dr. **F. Fürstenheim**, Fabrikbesitzer, SO. Köpenicker Str. 149
- 11 660 **P. Fürstenheim**, Kaufmann, W. Nürnberger Str. 62
- 06 661 Dr. **Gg. Fuhrmann**, Arzt, Neufölln, Pannierstr. 2/3
- 02 662 **U. Gaedike**, Kaufmann, W. Kaiserallee 17
- 16 663 Dr. **Gaffron**, Geh. Medizinalrat, Schlachtensee, Klopstock-
Straße 34
- 04 664 **Galleiste**, Oberregierungsrat, Posen, Neue Gartenstr. 45
- 92 665 Dr. **Gallentamp**, Wirkl. Geh. Oberreg.-Rat, W. Landskuter
Straße 1
- 04 666 **Ganz**, Assessor, W. Kaldreuthstr. 1
- 94 667 Dr. **Garbe**, Geh. Baurat, SW. Nordstr. 87
- 08 668 **Garn**, Kaufmann, W. Potsdamer Str. 27
- 09 669 **Gartmann**, Kaufmann, Halensee, Auguste-Viktoria-Str. 2
- 19 670 Dr. **K. Gasmann**, Rechtsanwalt, W. Prager Str. 14
- 19 671 **E. Gasmann**, W. Kaiserallee 202

- 06 672 Dr. **Gast**, Arzt, NW. Brückenallee 30
04 673 **L. Gattel**, Fabrikbesitzer, N. Prinzenallee 58
10 674 **M. Gattel**, Kaufmann, N. Prinzenallee 58
08 675 Dr. **Gauer**, Sanitätsrat, Wilmersdorf, Berliner Str. 4
92 676 **Gause**, Kommerz.-Rat, Grunewald, Runz-Buntschuh-Str. 1
96 677 **Gebauer**, Kommerzienrat, Charlottenburg, Berliner Str. 93
05 678 Dr. **Geberst**, Zahnarzt, W. Bayreuther Str. 41
93 679 **Gebhard**, Justizrat, Wilmersdorf, Kantener Str. 6
97 680 **v. Gehring**, Geh. Regierungsrat, Potsdam, Weissenburger Str. 18
07 681 **Gehrte**, Kaufmann, SW. Urbanstr. 2
00 682 **Geisler**, Bankdirektor, Lichterfelde, Ryllmannstr. 23
92 683 **Geißler**, Landgerichtsrat, W. Luthenstr. 46
02 684 **Gemlau**, Landgerichtsrat, Charlottenburg, Grolmanstr. 14
04 685 **Genest**, Diplom-Ingenieur, Lichterfelde, Jungfernstieg 25
94 686 Dr. **Genßen**, Sanitätsrat, SW. Großbeerenstr. 68
95 687 **J. George**, Kaufmann, W. Rantefstr. 21
06 688 **R. George jr.**, Bankier, W. Charlottenstr. 62
04 689 **E. Gerber**, Kaufmann, W. Kurfürstendamm 245
88 690 **Gerhard**, Justizrat, W. Wilhelmstr. 90
08 691 Dr. **J. Gerlach**, Oberstabsarzt a. D., Steglitz, Düppelstr. 21 a
87 692 **Ost. Gerlach**, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat a. D., Halensee, Hobrechtstr. 10
14 693 **Otto Gerlach**, Provinzialschulrat, Wilmersdorf, Charandter Straße 5
86 694 **Germershausen**, Senatspräsident am Kammergericht, Charlottenburg, Ulmenallee 10
13 695 **Gerschner**, Kaufmann, Charlottenburg, Kirchstr. 16
04 696 **Gerjon**, Kunstmaler, W. Bendlerstr. 21
91 697 Dr. **Gesenius**, Geh. Sanitätsrat, W. Karlsbad 15
96 698 **Göröter**, Kaufmann, W. Ansbacher Str. 56
07 699 **Giebel**, Kaufmann, S. Luisenufer 50
88 700 Dr. **v. Gierke**, Prof., Geh. Justizrat, Charlottenb., Carmerstraße 12
06 701 **D. Giese**, Rentner, NW. Holsteiner Ufer 17
99 702 **P. Giese**, Kaufmann, Wilmersdorf, Mohstr. 48
94 703 **R. Giese**, Bankvorsteher, W. Schinkelpfad 1/2
00 704 **Giesede**, Rentner, W. Bamberger Str. 18
01 705 Dr. **Gilg**, Prof., Rustoß, Dahlem, Königin-Luisestr. 6/8
05 706 Dr. **M. Ginsberg**, Fabrikbesitzer, NW. Brückenallee 1
05 707 Dr. **S. Ginsberg**, Augenarzt, W. Kurfürstendamm 212

- 09 708 **Girbig**, Brauereidirektor, Wilmersdorf, Uhlandstr. 126
04 709 Dr. **Glamann**, Städt. Obertierarzt, NO. Friedenstr. 13
04 710 Dr. **Glaser**, Arzt, W. Augsburger Str. 54
04 711 Dr. **Gleim**, Unterstaatssekretär, Lichterfelde, Fontanestr. 9a
20 **Glinide**, Fabrikbesitzer, W. Pariser Str. 33/34
02 712 **Glogau**, Hauptmann a. D., NW. Wiltsnader Str. 45
01 713 Dr. **Goedeke**, Arzt, W. Pariser Str. 62
06 714 **Goemann**, Bankier, München, Leopoldstr. 7
94 715 Dr. ing. **J. Görges**, Professor, Dresden, Bernhardstr. 96
94 716 Dr. **Th. Görges**, Geh. Sanitätsrat, W. Mohstr. 4
10 717 Dr. **D. Goerte**, Arzt, W. Bayerische Str. 5
98 718 **R. Goerte**, Fabrikant, NW. Holsteiner Ufer 20
10 719 **Goertz**, Kommerzienrat, Grunewald, Bismardallee 10
04 720 **Goetsche**, Bankbeamter, Friedenau, Eschenstr. 3
12 721 **Götte**, Kontreadmiral, Wilmersdorf, Mecklenburgische Str. 90
19 722 **Goldfeld**, Kaufmann, W. Eisenacher Str. 41
95 723 **Goldheim**, Direktor, W. Victoria-Luise-Platz 7
97 724 **E. Goldmann**, Justizrat, W. Potsdamer Str. 118
03 725 **M. Goldmann**, Bankier, W. Liebenburger Str. 39
08 726 **W. Goldmann**, Direktor, Steglitz, Königin-Luise-Str. 13
95 727 Dr. **Goldscheider**, Prof., Geh. Medizinalrat, Charlottenburg, Steinplatz 3
08 728 **E. Goldschmidt**, Kaufmann, Grunewald, Königsallee 64
10 729 **J. W. Goldschmidt**, Kaufmann, W. Rantefstr. 27
08 730 **Hans Goldschmidt**, Verlagsbuchhändler, W. Heilbronner Straße 6
94 731 Dr. **Hugo Goldschmidt**, Konservatoriums-Direktor, W. Landgrafenstr. 17
19 732 Dr. **J. Goldschmidt**, Univ.-Prof., Grunewald, Wallotstr. 14
95 733 **M. Goldstein**, Justizrat, W. Berchtesgadener Str. 35
05 734 **L. Goldstein**, Kaufmann, Charlottenburg, Dernburgstr. 5
10 735 **R. Goldstein**, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Mommsenstraße 42
12 736 **Goldstein-Brindmann**, Fabrikdir., W. Bamberger Str. 30
11 737 Dr. **Goldstrom**, Rechtsanwalt, C. Königstr. 45
93 738 **Golf**, Buchdruckereibesitzer, SO. Köpenicker Str. 71
06 739 **Gollisch**, Bankvorsteher, W. Barbarossastr. 32
95 740 **Golling**, Rektor, NO. Georgenkirchplatz 18
09 741 **Golz**, Erziehungsdirektor, SW. Ragbachstr. 18
13 742 **v. Gordon**, Hauptmann a. D., Charlottenb., Giesebrechtstr. 15
14 743 Dr. **Goslich**, Oberlehrer, Karlshorst, Treßowallee 85

- 03 744 **Gohmann**, Justizrat, W. Martin-Luther-Str. 89
 07 745 **Gottschall**, Stadtrat, Küstrin-Neustadt
 03 746 Dr. **Gottstein**, Prof., Ministerialdirektor, Charlottenburg, Hölderlinstr. 11
 07 747 **Gottwald**, Kaufmann, W. Barbarossaplatz 1
 98 748 Dr. **J. Gradenwitz**, Fabrikbesitzer, Pankow, Breitestr. 44
 03 749 **H. Gradenwitz**, Fabrikbesitzer, W. Ansbacher Str. 5
 08 750 Dr. ing. **R. Gradenwitz**, Fabrikbesitzer, Grunewald, Windlerstraße 6
 10 751 **Gräfenberg**, Kaufmann, W. Kronenstr. 39/40
 07 752 **Graeb**, Bankbeamter, W. Behrenstr. 68/69
 12 753 **Graß**, Eisenbahn-Ingenieur, W. Rankestr. 9
 07 754 **Graßhof**, Landgerichtsdirektor, Friedenau, Niebstr. 27
 08 755 Dr. **Graßhoff**, Rechtsanwalt, W. Bülowstr. 21
 13 756 **Grau**, Rechtsanwalt, W. Behrenstr. 30
 14 757 **Grauer**, Kapitän 3. See, W. Regensburger Str. 13
 02 758 **Grave**, Rechnungsrat, SO. Naunynstr. 41
 85 759 **Gravenstein**, Bankier, Charlottenburg, Grolmanstr. 4/5
 92 760 **Greiffelt**, Lehrer, SW. Kagbachstr. 9
 90 761 **Greiff**, Oberlandesgerichtspräsident, Breslau 13, Hohenjollernstr. 95/97
 94 762 **Grehmann**, Major a. D., Erfurt, Burgstr. 3
 12 763 **Greven**, Ingenieur, Potsdam, Albrechtstr. 9
 14 764 **Griebel**, gerichtl. Bücherrevisor, SW. Hornstr. 12
 20 **Grieße**, Amtsgerichtsrat, Dahlem, Götterstr. 14
 19 765 Dr. **Griß**, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Niebuhrstr. 71
 10 766 **Grob**, Kaufmann, SW. Oranienstr. 128
 97 767 **Grobe**, Kaufmann, Charlottenburg, Kaiserdamm 36
 09 768 Dr. **Groebe**, Prof., Gymn.-Direktor, Krotoschin
 05 769 **Groehling**, Kaufmann, C. Bischoffstr. 10
 02 770 **Groenland**, Bankbeamter, Hadersleben, Alt Haderslebener Straße 72
 14 771 Dr. **Groethuyßen**, Landrichter, Schöneberg, Junsbrücker Straße 24
 99 772 Dr. **Grohmann**, Photochemiker, Wilmerßdorf, Emser Str. 3
 04 773 **M. Gronau**, Architekt, Schöneberg, Freiherr-vom-Stein-Straße 15
 02 774 Dr. **Groschuff**, ständ. Mitarbeiter b. d. phys.-techn. Reichsanstalt, W. Würzburger Str. 18
 92 775 **Aug. Groß**, Kaufmann, S. Wassertorstr. 28
 08 776 **R. Groß**, Apothekenbesitzer, O. Boghagener Str. 90

- 11 777 **M. Grosse**, Betriebsdirektor a. D., SW. Großbeerenstr. 29
 07 778 Dr. **J. Grosse**, Sanitätsrat, W. Martin-Luther-Str. 5
 93 779 Dr. **Großmann**, Professor, Frankfurt (Main), Haidestr. 22
 92 780 **Grote**, Kaufmann, Charlottenburg, Berliner Str. 103
 91 781 Dr. **Groth**, Professor, Charlottenburg, Leibnizstr. 82
 12 782 **Gruber**, Ingenieur, Altona, Alsenstr. 27
 89 783 **Grün**, Zivilingenieur, SW. 47 Nordstr. 81
 18 784 **Grüneisen**, Geh. Reg.-Rat a. D., Marzdorf (Kr. Dt. Krone)
 94 785 **Grünwald**, Professor, W. Eislebener Str. 6
 12 786 **Grünfeld**, Regierungsbmstr., Charlottenb., Schlüterstr. 53
 12 787 **Grünschild**, Justizrat, Schlachtensee, Luisenstr. 17
 11 788 Dr. **Grünstein**, Ingenieur, Lichterfelde, Gartenstr. 1
 14 789 **Grühner**, Major, Breslau 18, Lindenallee 25
 93 790 **v. Gruner**, Rentner, NW. Klopstockstr. 2
 06 791 **B. Grunert**, Buchdruckereibesitzer, SW. Junckerstr. 16
 11 792 **J. Grunert**, Kaufmann, SW. Hallesches Ufer 9
 10 793 **Grunow**, Geh. Oberegierungsrat, Steglitz, Breitestr. 31
 00 794 Dr. **Grunwald**, Sanitätsrat, SW. Kochstr. 53
 08 795 Dr. **E. Günther**, Dozent, Dresden, Königstr. 112
 99 796 **J. Günther**, Professor, Schlachtensee, Eitel-Fritz-Str. 35
 14 797 **K. Günther**, Oberingenieur, S. Baerwaldstr. 9
 96 798 Dr. **Gueferbock**, Steglitz, Schillerstr. 10
 07 799 **Eugenheim**, Kommerzienrat, SW. Leipziger Str. 43/44
 08 800 Dr. **Ely Gumpert**, Arzt, Charlottenb., Joachimsthaler Str. 6
 00 801 **Eug. Gumpert**, Justizrat, Breslau, Kasanienallee 24/26
 07 802 **M. Gumpert**, Fabrikbesitzer, Charlottenbg., Uhlandstr. 183
 03 803 **P. Gumpert**, Bankier, W. Kurfürstendamm 35
 11 804 **Gundermann**, Kaufmann, C. Dragonerstr. 16
 01 805 Dr. **Guradze**, Statistiker, NW. Levetzowstr. 16
 03 806 **Gurk**, Fabrikbesitzer, Wilmerßdorf, Jenaer Str. 7
 99 807 **Guffeld**, Justizrat, W. Viktoria-Luise-Platz 1
 94 808 **Guth**, Justizrat, Charlottenburg, Bismarckstr. 115
 10 809 **U. Gutmann**, Zahnarzt, W. Lützowufer 19b
 96 810 Dr. **G. Gutmann**, Prof., Charlottenb., Hardenbergstr. 19
 11 811 Dr. **v. Gutfenberg**, Prof., Wilmerßdorf, Konstanzer Str. 50
 11 812 **Gutmann**, Schriftsteller, W. Landgrafenstr. 6
 94 813 **Haac**, Handelsrichter, W. Dörnbergstr. 1
 11 814 **Haag**, Kaufmann, Lichterfelde, Herwarthstr. 15
 16 815 **Haase**, Prokurist, Prieß (Schlesien)
 92 816 **Habedank**, Pfarrer, Malchow bei Berlin

- 05 817 **Habelst**, Lehrer, Charlottenburg, Kaiserin-Augustaallee 22
 02 818 **Habel**, Kommerzienrat, W. Unter den Linden 30
 12 819 Dr. **Haber**, Prof., Geh. Regierungsrat, Steglitz, Faradayweg 8
 03 820 **H. Haberland**, Fabrikbes., Grunewald, Königsplatzstr. 6
 01 821 **G. Haberland**, Kommerzienrat, W. Maassenstr. 36
 07 822 **Habermann**, Kaufmann, Friedenau, Fehlerstr. 7
 00 823 **Habicht**, Pastor, C. Friedrichsgracht 53/55
 04 824 **Hadra**, Rechtsanwalt, W. Kanonierstr. 37
 12 825 **Hänsel**, Kaufmann, Nauen, Mittelstr. 8
 19 829 **Haertel**, Kaufmann, W. Steinmühlstr. 21
 09 827 **Hagelberg**, Kaufmann, NW. Calvinstr. 10
 19 828 **Hager**, Apotheker, Wildberg (Kr. Rupp.)
 97 829 **H. Hahn**, Kaufmann, W. Behrenstr. 32
 92 830 **Ed. Hahn**, Rentner, Schreiberhau (Rsg.)
 05 831 Dr. **G. Hahn**, Fabrikbesitzer, W. Tiergartenstr. 21
 00 832 **M. Hahn**, Kaufmann, SW. Hallesche Str. 28
 13 833 **R. Hahn**, Schauspieler, Bonn, Stadttheater
 03 834 Dr. **Haile**, Professor, W. Tauenhienstr. 7b
 10 835 Dr. **Haller**, Hilfsarbeiter am Reichsgesundheitsamt, Friedenau, Stubenrauchstr. 38
 04 836 **Haller**, Zivilingenieur, Charlottenburg, Kaiserdamm 6
 91 837 Dr. **Hallgarten**, München, Pienzenauer Str. 15
 19 838 **Hamann**, Architekt, Wilmeröd., Berliner Str. 116
 03 839 **B. Hamburg**, Bankier, W. Bleibtreustr. 34/35
 03 840 **P. Hamburg**, Rittergutsbesitzer, Mechelroda b. Weimar
 20 **H. Hamburger**, Student, S. Alexandrinenstr. 45
 06 841 Dr. **F. Hamburger**, Gerichtsassessor, W. Landshuter Str. 2
 98 842 **L. Hamburger**, Justizrat, W. Potsdamer Str. 97
 19 843 **L. Hamburger**, Student, SO. Köpenicker Str. 121
 90 844 **O. Hamburger**, Justizrat, SO. Köpenicker Str. 121
 07 845 Dr. **P. Hamburger**, Schriftsteller, W. Nachodstr. 20
 10 846 **Hammer Schlag**, Kammergerichtsrat, W. Landshuter Str. 4
 14 847 Dr. **Hanslian**, Stabsapotheker, NW. Tille-Wardenberg-Str. 12
 08 848 **Hantelmann**, Hauptmann, Köln, Bismarckstr. 17
 07 849 Dr. **Hantke**, Arzt, W. Kurfürstenstr. 83
 13 850 **Harbig**, Regierungsrat, W. Barbarossastr. 24
 94 851 **H. Hardt**, Kaufmann, W. Kurfürstendamm 199
 96 852 **P. Hardt**, Bankbeamter, Woltersdorf, Staab-Allee 38
 08 853 **Harm**, Rechnungsrevisor, Friedenau, Sponholzstr. 1a
 96 854 **Harnisch**, Architekt, Grunewald, Königsallee 29

- 98 855 Dr. **Harries**, Professor, Geh. Regierungsrat, Grunewald, Höhnmannstr. 13
 02 856 **Hartwich**, Verlagsbuchhändler, Nikolaasse, Normannenstr. 2
 13 857 **Hartkase**, Lehrer, N. Edinburger Str. 18
 92 858 **H. Hartmann**, Schauspieler, Grunewald, Königsallee 34a
 18 859 Dr. **Hartisch**, Amtsrichter, W. Sächsishe Str. 1
 12 860 **Hartsock**, Geh. Rechnungsrat, Neuruppin, Prinzenstr. 8
 04 861 **Erich Hartung**, Apotheker, W. Göbenstr. 12
 01 862 **Ernst Hartung**, Dekorationsmaler, SO. Wiener Str. 9
 97 863 **H. Hartung**, Professor, Geh. Regierungsrat, Nikolaasse, Prinz-Friedrich-Leopold-Str. 31
 01 864 **Th. Hartung**, Professor, NW. Spenerstr. 8
 89 865 **Hasselbach**, Lotterie-Einnehmer, W. Bamberger Str. 58
 04 866 Dr. **Hasenkopf**, Oberstabsarzt, Hamburg, Hagedornstr. 27
 10 867 **Haserl**, Ober-Ingenieur, Friedenau, Ringstr. 55
 01 868 **R. Haupt**, Kaufmann, SW. Wilhelmstr. 10
 89 869 Dr. **Hauptner**, Kommerzienrat, Zehlendorf-West, Grunewald-Allee 24/26
 13 870 **E. Hahn**, Kaufmann, Klein-Glienide, Griebnitzstr. 4
 06 871 **H. Hecht**, Kaufmann, Grunewald, Königsallee 35
 06 872 Dr. **P. Hecht**, Frankfurt (Main), Königswarterstr. 17a
 20 **Heck**, Polizeileutnant, W. Nachodstr. 1
 02 873 **Heder**, Rittmeister, Hannover, Schiffgraben 57
 91 874 **Hedemann**, Geh. Oberjustizrat, Landgerichtspräsident, Erfurt, Goethestr. 25
 16 875 **Hefermehl**, Geh. Justizrat, Wilmeröd., Rüdesheimer Str. 10
 02 876 **Hegeler**, Schriftsteller, Blankenhain (Thür.), Karlstr. 38
 13 877 Dr. **M. Heidemann**, Arzt, S. Baerwaldstr. 60
 05 878 **Heidenhain**, Hauptmann, Kladbruch bei Rinteln
 19 879 **J. Heidenhain**, Student, Zehlendorf, Prinz-Handjery-Straße 9/10
 04 880 **Heidenreich**, Generalagent, W. Grunewaldstr. 71a
 11 881 **Heil**, Obergeringenieur, Schöneberg, Erfurter Str. 9
 05 882 **Heilborn**, Kaufmann, Charlottenburg, Bismarckstr. 82/83
 04 883 Dr. **Heiligenstadt**, Präsident der Zentralgenossenschaftskasse, C. Am Zeughaufe 2
 94 884 Dr. **G. Heilmann**, Sanitätsrat, W. Ansbacher Str. 3
 95 885 **H. Heilmann**, Kaufmann, N. Oranienburger Str. 33
 18 886 Dr. phil. **Ed. Heimann**, Grunewald, Salzbrunner Str. 58/60
 04 887 **H. Heimann**, Ingenieur u. Patentanwalt, Charlottenburg, Kaiserdamm 36

- 11 888 **U. Heine**, Eisenbahn-Direktor a. D., W. Kurfürstenstr. 101
 94 889 Dr. **B. Heine**, Professor, München, Herzog-Heinrich-Str. 20
 98 890 **C. Heine**, Justizrat, Gardelegen, Bahnhofstr. 46
 03 891 Dr. **L. Heine**, Arzt, Wilmersdorf, Brandenburgische Str. 21
 01 892 **Wilh. Heine**, Amtsgerichtsrat, NW. Bochumer Str. 11
 94 893 **Wolfg. Heine**, Staatsminister a. D., NW. Turmstr. 4
 95 894 Dr. **Heincke**, Geh. Oberregierungsrat, Grunewald, Hohenzollerndamm 115/116
 09 895 **Heincke**, Oberlehrer, Friedenau, Stierstr. 14/15
 03 896 **Heinisch**, Kaufmann, Friedenau, Sponholzstr. 43
 91 897 **E. Heinitz**, Geh. Justizrat, W. Charlottenstr. 55
 98 898 Dr. **G. Heinitz**, Direktor, Wilmersdorf, Mollstr.
 06 899 **G. Heinrich**, Kaufmann, W. Pariser Str. 59
 98 900 **H. Heinrich**, Kaufmann, NW. Josef-Haydn-Str. 1
 10 901 **Heinemann**, Staatsanwalt, Prenzlau, Neustädter Damm 3
 05 902 **P. Heinze**, Fabrikbesitzer, S. Inselstr. 12
 20 **W. R. Heinze**, Schriftsteller, Charlottenburg, Grünstr. 27
 12 903 **Helbig**, Direktor, Naumburg, Jenaer Str. 3
 11 904 Dr. **M. Held**, Arzt, W. Friedrichstr. 78
 07 905 Dr. **Hans Heller**, Chemiker, W. Neue Bayreuther Str. 7
 19 906 **Herm. Heller**, Kaufmann, Wilmersdorf, Prinzregenten-
 straße 91
 07 907 **Hellmund**, Profurist, Wilmersdorf, Prinregentenstr. 1/2
 95 908 Dr. **Hellner**, Sanitätsrat, W. Kleiststr. 24
 98 909 **J. Hellwig**, Generalkonsul, W. Gläsebener Str. 13
 99 910 **M. Hellwig**, Major, Brandenburg (Havel), Bergstr. 7
 00 911 **P. Hellwig**, Hauptmann, Friedenau, Bismarckstr. 2
 99 912 **R. Hellwig**, Geh. Justizrat, W. Habsburger Str. 6
 04 913 Dr. **W. Hellwig**, Sanitätsrat, Neustrelitz, Tiergartenstr. 19a
 08 914 Dr. **v. Helmolt**, Fabrikbesitzer, Tegel, Hauptstr. 13
 00 915 **Hempel**, Kaufmann, Mühlendorf b. Vordamm
 09 916 Dr. **Henneberg**, Justizrat, Bankdirektor, W. Schöneberger
 Ufer 32
 89 917 **v. Hennig**, Professor, C. Alexanderstr. 8
 01 918 **R. Hennig**, Amtsgerichtsrat, Templin
 14 919 **J. Henning**, Rechtsanwalt, W. Mohstr. 91
 05 920 Dr. **Henoch**, Gerichtsassessor, W. Magdeburger Str. 20
 14 921 Dr. **Henrich**, Direktor, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 9
 14 922 **Henschel**, Rechtsanwalt, W. Magdeburger Str. 22
 19 923 **v. Hefke**, Major, Charlottenburg, Eybelfstr. 39
 14 924 Dr. **J. Hefner**, Rechtsanwalt, C. Kaiser-Wilhelm-Str. 53

- 98 925 **Herbst**, Bankvorsteher, NW. Turmstr. 27
 06 926 **Herm**, Ziegeleibes., Streganz bei Prieros (Bez. Potsdam)
 04 927 Dr. **Herrfurth**, Oberbürgermeister, Gera, Bismarckstr. 26
 14 928 **Alb. Herrmann**, Obergeringenieur, Schmargendorf, Ruhlaer
 Straße 14
 20 **Alfr. Herrmann**, Kaufmann, Neu-Tempelhof, Kaiserforso 3
 03 929 **G. Herrmann**, Kaufmann, Tempelhof, Göhlstr. 2
 03 930 **H. Herrmann**, Apothekenbesitzer, NW. Hansauer 5
 96 931 **M. Herrmann**, Kaufmann, SW. Wartenburgstr. 24
 99 932 Dr. **P. Herrmann**, Rentner, W. Kurfürstendamm 48/49
 02 933 **Rich. Herrmann**, Kaufmann, W. Piekenburger Str. 40
 02 934 **Herischel**, Rentner, Charlottenburg, Marchstr. 7
 07 935 **Herz**, Bankbeamter, SW. Halleische Str. 21
 09 936 **J. Herzer**, Rentner, C. Kaiserstr. 25
 08 937 **L. Herzer**, Handelsrichter, Charlottenburg, Carmerstr. 15
 97 938 Dr. **Herzsch**, Geh. Justizrat, Wiesbaden, Rüdesheimer
 Straße 21
 03 939 **Heinr. Herz**, Fabrikbesitzer, W. Kurfürstendamm 58
 04 940 **Herm. Herz**, Kommerzienrat, W. Unter den Linden 4a
 20 Dr. jur. **B. Herzberg**, W. Genthiner Str. 3
 01 941 Dr. **W. Herzberg**, Chemiker, Wilmersd., Prinzregentenstr. 12a
 14 942 Dr. **U. Herzfeld**, Rechtsanwalt, W. Landsbühner Str. 25
 06 943 Dr. **J. Herzfeld**, Arzt, W. Mohstr. 62
 12 944 **R. Herzner**, Baumeister, Zehlendorf, Auguststr. 7
 95 945 **R. Herzner**, Kupferstecher, W. Bülowstr. 41
 95 946 Dr. **L. Herzog**, Sanitätsrat, W. Schwäbische Str. 6
 04 947 **Heudlaff**, Rechtsanwalt, Wilmersdorf, Brandenburgische
 Straße 21
 17 948 **d'Heureuse**, Direktor, NW. Spenerstr. 35
 97 949 **J. v. d. Heyde**, Apothekenbesitzer, Charlottenburg, Wil-
 mersdorfer Str. 100/101
 04 950 **P. v. d. Heyde**, Generalleutnant, Königsberg (Pr.),
 Hinter Roßgarten 43
 90 951 Dr. **Heydemann**, Professor, Lanfwich, Raulbachstr. 48
 83 952 Dr. **Heyder**, Geh. Sanitätsrat, W. Augsburger Str. 22
 97 953 **Heyderhoff**, Kaufmann, SO. Melchiorstr. 10
 13 954 Dr. **W. Heyl**, Arzt, Schöneberg, Aug.-Vikt.-Krankenhaus
 03 955 **U. Heymann**, Justizrat, O. Blumenstr. 49
 93 956 **C. Heymann**, Fabrikbesitzer, W. Königin-Augusta-Str. 44
 88 957 **G. Heymann**, Rentner, W. Magdeburger Str. 2
 97 958 **Hjarup**, Fabrikbesitzer, N. Prinzenallee 24

- 02 959 Dr. **Hieronymus**, Professor, Rustos a. Botan. Museum, Steglitz, Grunewaldstr. 27
- 98 960 **Hildebrand**, Kommerzienrat, NW. Alsenstr. 8
- 06 961 Dr. **H. Hildebrandt**, Prof., Stabsarzt a. D., Eberswalde, Schweizer Str. 7
- 11 962 Dr. **P. Hildebrandt**, Prof., Charlottenburg, Hölderlinstr. 11
- 97 963 **Hildemann**, Generalleutnant z. D., Wiesbaden, Lanzstr. 35
- 04 964 **Hillger**, Verlagbuchhändler, W. Potsdamer Str. 124
- 99 965 **Himbe**, Baurat, NW. Bundesratzufer 10
- 09 966 Dr. **Himmel**, Verlagbuchhändler, W. Joachimsthaler Straße 33/34
- 97 967 **Hindermann**, Kaufmann, NW. Josef-Haydn-Str. 1
- 12 968 **Hintel**, Fabrikdirektor, Tempelhof, Luise-Henriette-Str. 2
- 96 969 Dr. **Hinrichs**, Sanitätsrat, W. Landshuter Str. 4
- 95 970 **H. Hirsch**, Kaufmann, W. Viktoriastr. 2
- 14 971 **H. Hirsch**, Kaufmann, W. Rosenheimer Str. 17
- 99 972 Dr. **K. Hirsch**, Arzt, W. Landshuter Str. 14
- 99 973 **L. Hirsch**, Justizrat, W. Lützowstr. 66
- 13 974 Dr. **M. Hirsch**, Arzt, W. Uhlandstr. 27
- 91 975 Dr. **P. Hirsch**, Kammergerichtsrat, Charlottenburg, Hardenbergstr. 10
- 05 976 **W. Hirsch**, Kaufmann, Charlottenburg, Mommsenstr. 8
- 05 977 Dr. **G. Hirschberg**, Arzt, N. Stralsunder Str. 60
- 02 978 Dr. **H. Hirschberg**, Rechtsanwalt, W. Mollendorffstr. 15
- 75 979+ **Jac. Hirschberg**, Rentner, W. Pennestr. 6a
- 97 980 Dr. **Jul. Hirschberg**, Professor, Geh. Medizinalrat, NW. Schiffbauerdamm 26
- 11 981 Dr. **P. Hirschberg**, Rechtsanwalt, SW. Königgräzer Str. 27
- 03 982 **K. Hirschberg**, Bankier, Potsdam, Wilhelmplatz 4/5
- 11 983 **Hirschbruch**, Kaufmann, Magdeburg-Neust., Lübecker Str. 20
- 07 984 Dr. **B. Hirschfeld**, Arzt, Lichterfelde, Brüderstr. 5
- 12 985 **Erich Hirschfeld**, Kaufmann, C. Jerusalemer Str. 31
- 98 986 **G. Hirschfeld**, Ingenieur u. Patentanwalt, Wilmersdorf, Kantener Str. 20
- 94 987 Dr. **M. Hirschfeld**, Sanitätsrat, W. Innsbrucker Str. 20
- 04 988 **W. Hirschfeld**, Fabrikant, W. Bleibtreustr. 25
- 06 989 **Hirschmann**, Direktor, W. Lutherstr. 48/49
- 05 990 **Hirschson**, Schriftsteller, Charlottenburg, Bleibtreustr. 47
- 82 991 Dr. **Hirsfort**, Stadtrat, W. Landgrafenstr. 9
- 11 992 Dr. **His**, Prof., Geh. Medizinalrat, Grunewald, Caspar-Hehstr. 7

- 09 993 **Hoefman**, Geh. Justizrat, Friedenau, Kaiserallee 103
- 05 994 **Höld**, Justizrat, Charlottenburg, Uhlandstr. 22/23
- 99 995 Dr. **Hoener**, Professor, W. Kurfürstendamm 231
- 94 996 **Höpte**, Privatier, Charlottenburg, Bismarckstr. 114
- 86 997 Dr. **Hörmann**, Chemiker, SO. Zeughausstr. 20
- 98 998 **Hofer**, Ministerialdirektor a. D., W. Kurfürstendamm 220
- 09 999 **Hof**, Prokurist, Lichtenberg, Prinz-Albertstr. 32
- 10 1000 **Hofer**, Kunstmaler, W. Liebenburger Str. 28
- 02 1001 **Hoffers**, Apotheker, Karlshorst, Wildensteinstr. 6
- 93 1002 Dr. **Ed. Hoffmann**, Wirkl. Geh. Oberreg.-Rat, Direktor im Reichs-Justizamt, W. Courbièrestr. 10
- 04 1003 **Emil Hoffmann**, Wirkl. Geh. Oberbaurat, Wilmersdorf, Eisenbahnstr. 5
- 20 **Erich Hoffmann**, Kaufmann, Charlottenburg, Spielhagenstraße 8
- 99 1004 **Erich Hoffmann**, Major, Hamburg, Klosterallee 26
- 04 1005 Dr. **Erich Hoffmann**, Prof., Bonn, Meckenheimer Allee 18
- 93 1006 Dr. **Hans Hoffmann**, Justizrat, Blankenburg (Harz)
- 06 1007 **K. Hoffmann**, Kaufmann, Friedenau, Bismarckstr. 1
- 12 1008 Dr. **M. K. Hoffmann**, Chemiker, W. Kleiststr. 13
- 98 1009 Dr. **O. Hoffmann**, Fabrikbes., Grunewald, Wangenheimstraße 38/39
- 04 1010 Dr. **P. Hoffmann**, Arzt, Birkenwerder, Wilhelmstr. 7
- 92 1011 **W. Hoffmann**, Rentner, W. Landgrafenstr. 16
- 91 1012 Dr. **Hofmeister**, Geh. Sanitätsrat, Nikolassee, An der Rehwiese 24
- 09 1013 **Hofmeister**, Landgerichtsdirektor, Wilmersdorf, Sächsische Straße 43
- 05 1014 **Hofk**, Rechnungsrat, O. Bismarckstr. 25
- 94 1015 **H. Holländer**, Prof., Musikdirektor, W. Lutherstr. 12
- 05 1016 Dr. **K. Holländer**, Justizrat, NW. Claudiusstr. 4
- 90 1017 Dr. **Hollefreund**, Professor, SW. Großbeerensstr. 83
- 93 1018 Dr. **Hofk**, Präsident des Landeswasseramts, Charlottenburg 1, Berliner Str. 58
- 00 1019 **Holzappel**, Kaufmann, SO. Michaeliskirchstr. 7
- 09 1020 Dr. **v. Homeyer**, Arzt, Lössen, Baslerstr. 54
- 11 1021 **Hook**, Staatsanwalt, Charlottenburg, Kantstr. 134b
- 11 1022 **Hoppe**, Architekt, Halensee, Kurfürstendamm 70
- 10 1023 **Horn**, stellv. Direktor, Lankwitz, Waldmannstr. 3
- 10 1024 Dr. **Hornemann**, Landgerichtsrat, NW. Calvinstr. 14
- 98 1025 **Hortwich**, Rechtsanwalt, NW. Brückenallee 8

- 18 1026 **Horchig**, Rechnungsrat, Steglitz, Belfortstr. 32
 08 1027 **Horn**, Kaufmann, Friedenau, Kirchstr. 28
 04 1028 Dr. **Hoffenfelder**, Sanitätsrat, Cottbus
 06 1029 **Hohe**, Fabrikdirektor, N. Chausseestr. 85
 91 1030 Dr. **Houffelle**, Verwaltungsgerichts-Direktor, Piegelnitz, Dovestr. 38
 00 1031 **H. Hübner**, Kaufmann, S. Planufer 91
 97 1032 **P. Hübner**, Geh. Oberpoststrat, W. Zietenstr. 23
 04 1033 Dr. **Hübshmann**, Friedenau, Rheingaustr. 13
 97 1034 **Huldschiner**, Kaufmann, W. Behrenstr. 32
 04 1035 **Hunger**, Professor, Zehlendorf, Heidestr. 28
 91 1036 Dr. **P. Huth**, Geh. Oberjustizrat, W. Kurfürstenstr. 50
 19 1037 Dr. **W. Huth**, N. Genter Str. 66
 10 1038 **Jaacks**, Pastor, Bützow b. Grevesmühlen (Mecklenburg)
 10 1039 **Jablonski**, Kaufmann, Grunewald, Höhmannstr. 4
 99 1040 Dr. **H. Jacob**, Sanitätsrat, SW. Gneisenaustr. 27
 19 1041 **W. Jacob**, Redakteur, S. Kottbuser Damm 95
 11 1042 **E. Jacobi**, Kaufmann, W. Dörnbergstr. 7
 13 1043 **E. Jacobi**, Kaufmann, Wilmersdorf, Mohrstr. 49
 11 1044 **M. Jacobi**, Kaufmann, Charlottenburg, Sybelfstr. 19
 19 1045 **P. Jacobs**, Landgerichtsdirektor, Charlottenbg., Carmerstraße 7
 12 1046 **W. Jacobs**, Geh. Oberpoststrat, Wilmersdorf, Uhlandstr. 84
 07 1047 **E. Jacobsjohn**, Justizrat, Neukölln, Bergstr. 145
 04 1048 Dr. **H. Jacobsohn**, Arzt, N. Brunnenstr. 84
 96 1049 **M. Jacobsohn**, Geh. Justizrat, W. Linkstr. 1
 02 1050 **Edm. Jacoby**, Kaufmann, W. Landgrafenstr. 14
 14 1051 **Edw. Jacoby**, Bankbeamter, W. Hohenstaufenstr. 50
 10 1052 Dr. **Ernst Jacoby**, Rechtsanwalt, Wilmersdorf, Kantener Straße 9
 09 1053 Dr. **Erw. Jacoby**, W. Matthäikirchstr. 11
 01 1054 Dr. **Jul. Jacoby**, Sanitätsrat, Charlottenburg, Berliner Straße 139/140
 09 1055 Dr. **R. Jacoby**, Chemiker, Wilmersdorf, Bayerische Str. 6
 09 1056 **Jaedicke**, Kaufmann, Lichterfelde, Dürerstr. 16
 92 1057 **P. Jaeger**, Architekt, Lankwitz, Luisenstr. 26
 00 1058 Dr. **W. Jaeger**, Geh. Hofkammerrat, Charlottenburg, Reichstr. 107
 02 1059 **Fr. Jaffé**, Baurat, W. Neue Winterfeldtstr. 28
 14 1060 Dr. **Eudw. Jaffe**, Arzt, Charlottenburg, Leibnizstr. 20

- 94 1061 Dr. **Eudw. Jaffé**, Gerichts-Assessor, Charlottenburg, Hardenbergstr. 1
 12 1062 **Jahn**, Bankbeamter, Friedenau, Niedstr. 27
 08 1063 **Jante**, Brauereidirektor, W. Kurfürstendamm 69
 96 1064 Dr. **Janzen**, Ohrenarzt, Charlottenburg, Hardenbergstr. 12
 09 1065 **Japha**, Kaufmann, Charlottenburg, Kaiserdamm 89
 09 1066 **Jarecki**, Rentner, W. Luitpoldstr. 34
 87 1067 **Jaster**, Geh. Rechnungsrat, Wilmersdorf, Kantener Str. 5
 02 1068 Dr. **Jeferich**, Gerichtschemiker, Charlottenbg., Gasanenstr. 12
 04 1069 **Jeske**, Amtsrichter, Reppen, Frankfurter Str. 3
 06 1070 Dr. **Jgel**, Ingenieur, Charlottenburg, Hardenbergstr. 13
 13 1071 Dr. **Jglseder**, Wien III, Ungargasse 27
 20 **Joachim**, stud. jur. O. Raupachstr. 16
 99 1072 Dr. **Joel**, Landgerichtsrat, Schöneberg, Münchener Str. 49/50
 02 1073 **Jolenberg**, Kaufmann, Charlottenburg, Schlüterstr. 26
 97 1074 **Joly**, Kommerzienrat, Klein-Wittenberg
 93 1075 **Jonas**, Justizrat, Eberswalde, Pfeilstr. 13
 94 1076 **de Jonge**, Bankier, W. Kleiststr. 39
 01 1077 Dr. **H. Jordan**, Kaufmann, SW. Markgrafenstr. 88
 01 1078 **M. Jordan**, Kaufmann, SW. Anhaltstr. 5
 03 1079 **P. Jordan**, Fabrikant, S. Alexandrinenstr. 89
 07 1080 **M. Joseph**, Kaufmann, C. Heiligegeiststr. 46
 08 1081 Dr. **E. Joseph**, Arzt, W. Mohrstr. 55
 02 1082 **L. Joseph**, Kaufmann, SW. Schützenstr. 8
 10 1083 **N. Joseph**, Bildhauer, W. Lützowstr. 44
 98 1084 **Johmann**, Justizrat, Lichterfelde, Gerichtstr. 9
 01 1085 **Jost**, Professor, SO. Melchiorstr. 8
 12 1086 **Isaacsohn**, Rittergutsbesitzer, W. Kurfürstendamm 16
 09 1087 Dr. **H. Jsay**, Rechtsanwalt, W. Potsdamer Str. 60
 12 1088 Dr. **R. Jsay**, Rechtsanwalt, W. Potsdamer Str. 60
 01 1089 **Italiener**, Kaufmann, Wilmersdorf, Regensburger Str. 13
 03 1090 **Juliusberg**, Senatpräsident, W. Prager Str. 4
 08 1091 **Junack**, Professor, C. Koppenplatz 9
 93 1092 Dr. **Jung**, Geh. Sanitätsrat, SW. Großbeerenstr. 11
 13 1093 **Junge**, Oberingenieur, Charlottenburg, Alkaziensallee 32
 88 1094 **Junk**, Verlagsbuchhändler, W. Sächsishe Str. 68
 02 1095 **Just**, Fabrikbesitzer, NW. Händelstr. 8
 02 1096 **Kaehler**, Rechnungsrat, Lichterfelde, Elisabethstr. 4
 09 1097 Dr. **Kaempff**, Halensee, Nestorstr. 2
 20 **Kärner**, Kaufmann, Charlottenburg, Gritschestr. 76

- 06 1098 **Kaempffer**, Staatsanwaltschaftsrat, Lichterfelde, Ferdinandsstr. 31
 05 1099 **Käse**, Maurermeister, N. Müllerstr. 134a
 00 1100 **Kahh**, Kaufmann, SO. Köpenicker Str. 10a
 96 1101 **D. Kaiser**, Fabrikbes., Charlottenburg, Hardenbergstr. 9
 92 1102 **S. Kaiser**, Kaufmann, W. Kaiserallee 208
 11 1103 **Kalischer**, Geh. Justizrat, W. Rosenheimer Str. 17
 76 1104 **Dr. Kallenberg**, Professor, Bensheim, Eichelbergweg 4
 20 **U. Kallmann**, stellv. Bundes-Vorsitzender der Bezugsvereinigungen deutscher Gewerbszweige, SW. Hafenplatz 5
 10 1105 **E. Kallmann**, Fondsmakler, W. Augsburger Str. 74
 92 1106 **L. Kallmann**, Kurmakler, W. Maassenstr. 35
 05 1107 **Dr. Kammeyer**, Sanitätsrat, W. Uhlandstr. 28
 07 1108 **F. Kann**, Bankier, Potsdam, Am Kanal 40
 02 1109 **Dr. H. Kann**, Arzt, Charlottenburg, Kantstr. 35
 07 1110 **Dr. Kantorowicz**, Chemiker, Dessau, Kaiserstr. 26
 12 1111 **F. Kanjow**, Arzt, Oberschöneweide, Treßowallee
 01 1112 **Dr. G. Kanjow**, Sanitätsrat, Charlottenbg., Sybelstr. 63
 03 1113 **Karau**, Lehrer, NW. Prigwalder Str. 1
 14 1114 **Dr. Karge**, Amtsrichter, Ludau, Südpromenade 1
 11 1115 **Karpes**, Dentist, SW. Markgrafenstr. 83
 16 1116 **Dr. Kassel**, Amtsgerichtsrat, W. Barbarossastr. 39
 94 1117 **Kahner**, Rentner, W. Winterfeldtstr. 34
 06 1118 **Dr. Kasten**, Amtsrichter, Wilmersdorf, Kantener Str. 20
 12 1119 **Kastuhn**, Reichsgerichtsrat, Leipzig, Arndtstr. 1a
 03 1120 **Dr. E. Käß**, Geh. Justizrat, NW. Roonstr. 9
 10 1121 **H. Käß**, Kaufmann, Charlottenburg, Berliner Str. 44
 05 1122 **Dr. H. Kaufmann**, Rechtsanwalt, W. Bülowstr. 90
 93 1123 **Dr. J. Kaufmann**, Arzt, New-York, 52 East 58 Street
 06 1124 **Dr. L. Kaufmann**, Chemiker, Wilmersdorf, Berliner Str. 157
 06 1125 **P. Kaufmann**, Kaufmann, W. Dörnbergstr. 2
 96 1126 **S. Kaufmann**, Rentner, Wilmersdorf, Prager Platz 4
 02 1127 **W. Kaufmann**, Kaufmann, Schöneberg, Am Park 19
 20 **Dr. Kaulisch**, Landrichter, Friedenau, Schmargendorfer Straße 17
 05 1128 **Dr. Kaunhowen**, Prof., Landesgeologe, Charlottenburg, Richlstr. 14
 11 1129 **Kaufmann**, Fabrikbesitzer, S. Prinzessinnenstr. 19
 00 1130 **Dr. Kauf**, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Wilmersdorf, Konstanzer Str. 8
 06 1131 **E. Kayser**, Direktor, Schöneberg, Innsbrucker Str. 11

- 01 1132 **F. Kayser**, Postrat, Wilmersdorf, Nassauische Str. 60
 04 1133 **R. Kayser**, Kaufmann, Schöneberg, Steinacher Str. 2
 03 1134 **Kehrl**, Landgerichtsrat, W. Liegenburger Str. 2
 09 1135 **Keibel**, Rentner, W. Taubenstr. 44/45
 09 1136 **F. Kelsch**, Regierungsrat, NW. Alt Moabit 95/96
 01 1137 **Dr. E. Keller**, Professor, Frauenarzt, W. Kurfürstendamm 50
 07 1138 **M. Keller**, Kunsthändler, W. Potsdamer Str. 120
 95 1139 **Dr. Keuller**, Geh. Sanitätsrat, W. Marburger Str. 3
 06 1140 **Dr. Keyling**, Direktor, N. Gartenstr. 43
 96 1141 **Keyfner**, Amtsgerichtsrat, Pankow, Breitestr. 41
 13 1142 **Kieh**, Architekt, Schöneberg, Nymphenburger Str. 10
 99 1143 **Kilian**, Ingenieur, Charlottenburg, Bleibtreustr. 50
 14 1144 **Kimmelfiel**, Kaufmann, Schöneberg, Innsbrucker Str. 8
 19 1145 **Kindermann**, Kaufmann, W. Lutherstr. 48/49
 90 1146 **Kindler**, Geh. Justizrat, Erster Staatsanwalt, Plegnitz, Schubertstr. 5
 12 1147 **Kirchheim**, Kaufmann, W. Lützowufer 22
 96 1148 **Dr. Kirchhoff**, Fabrikdirektor, Lichterfelde, Grabenstr. 30
 13 1149 **Dr. Kirchner**, Landgerichtsrat a. D., Hermsdorf (Rhynast), Schulstr. 14
 04 1150 **H. Kirchner**, Professor, Steglitz, Im Gartenheim 1
 08 1151 **Dr. Kirchbaum**, Justizrat, W. Genthiner Str. 5a
 14 1152 **Dr. Kirchner**, Sanitätsrat, W. Martin-Luther-Str. 11
 03 1153 **Kirstein**, Bankier, NW. Altonaer Str. 12
 02 1154 **U. Kisch**, Kaufmann, S. Brandenburgstr. 39
 04 1155 **W. Kisch**, Privatier, Schöneberg, Grunewaldstr. 87
 01 1156 **Kistel**, Konservatoriums-Direktor, W. Eisenacher Str. 113
 02 1157 **Kistner**, Rechnungsrat, W. Eisenacher Str. 38/39
 87 1158 **Klaar**, Rentner, W. Am Karlsbad 3
 99 1159 **Klamroth**, Gerichtsassessor, Halensee, Paulsbörner Str. 50
 11 1160 **Klaff**, Professor, Wilmersdorf, Berliner Str. 144
 11 1161 **Klaufe**, Fabrikbesitzer, Müncheberg (Mark)
 06 1162 **Kleemann**, Bankprokurist, W. Französische Str. 35/36
 98 1163 **Klehmet**, Geh. Regierungsrat, W. Elsholzstr. 7
 00 1164 **Ad. Klein**, Theaterdirektor, Grunewald, Charlottenbrunner Str. 45
 11 1165 **Arth. Klein**, Kaufmann, Schöneberg, Apostel-Paulusstr. 18
 02 1166 **P. J. Klein**, Fabrikbesitzer, W. Kurfürstendamm 37
 06 1167 **Kleine**, Studienrat, Karlshorst, Augusta-Viktoria-Str. 3
 92 1168 **Klewe**, Bürovorsteher im Berliner Pfandbriefamt, SW. Hagelberger Str. 44

- 01 1169 **Klewer**, Geh. Rechnungsrat, Friedenau, Handjerystr. 78
 14 1170 Dr. **Klewih**, Sanitätsrat, Charlottenburg, Kneisebeckstr. 33
 96 1171 **Allemand**, Direktor a. D., Lichterfelde, Lodenbergstr. 3
 06 1172 **Klimih**, Kurzmaler, W. Konstanzer Str. 9
 03 1173 **Klimsch**, Professor, Charlottenburg, Bismardstr. 12
 08 1174 **Klinder**, Kaufmann, Neubabelsberg
 05 1175 **Klingmann**, Fabrikbesitzer, SO. Wiener Str. 46
 93 1176 v. **Klinging**, Geh. Oberfinanzrat, Waldhof bei Geisa (Rhön)
 07 1177 Dr. **Klopstock**, Sanitätsrat, W. Kurfürstendamm 53
 08 1178 **Klohsch**, Wirkf. Geh. Oberregierungsrat, Charlottenburg, Droyenstr. 8
 9 1179 **Klug**, Versicherungsbeamter, Steglitz, Belfortstr. 13a
 12 1180 **Knäpke**, Lehrer, N. Hochstr. 11
 06 1181 **Knappe**, Fabrikbesitzer, Niederschöneweide, Sedanstr. 10
 16 1182 **D. Knebel**, Geh. Regierungsrat, W. Pariser Str. 62
 01 1183 **Knickschy**, Landgerichtsdirektor, Prenzlau
 05 1184 **Knobloch**, Kammergerichtsrat, Schöneberg, Innäbrucker Straße 25
 93 1185 **Knöfel**, Kaufmann, Essen, Rettwiger Str. 1
 98 1186 **Knoll**, Rentner, NO. Mendelssohnstr. 8
 93 1187 **Knop**, Fabrikbesitzer, NW. Klopstockstr. 50
 93 1188 **M. Knopf**, Bankier, W. Lüchowufer 5
 09 1189 **P. Knopf**, Kaufmann, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 10
 03 1190 **W. Knopf**, Fabrikbesitzer, SW. Ritterstr. 62
 20 **Knoff**, Professor, Studienrat, NO. Friedenstr. 17
 13 1191 **Kober**, Rechtsanwalt, W. Traunsteiner Str. 6
 14 1192 Dr. ing. **K. Kobligt**, W. Kurfürstendamm 175/176
 08 1193 **M. Kobligt**, Geh. Justizrat, Steglitz, Urndtstr. 40
 07 1194 Dr. **Kobrat**, Arzt, NW. Alt-Moabit 83c
 04 1195 **M. Koch**, Landgerichtsrat, Halensee, Joachim-Friedrich-Straße 6
 85 1196 **Jr. Koch**, Baurat, W. Bendlerstr. 28
 10 1197 Dr. **Jr. C. Koch**, Rechtsanwalt, Schöneberg, Martin-Lutherstr. 47
 19 1198 **M. Koch**, Bankbeamter, W. Wormser Str. 8
 91 1199 **M. Koch**, Justizrat, W. Burggrafenstr. 15
 81 1200 **D. Koch**, Kaufmann, Friedenau, Haderstr. 2
 05 1201 **W. Koch**, Kaufmann, W. Meinekestr. 19
 04 1202 **J. Kochmann**, Oberinspektor, W. Bamberger Str. 22
 14 1203 Dr. **W. Kochmann**, Chemiker, Charlottenbg., Kneisebeckstr. 6
 88 1204 Dr. **Köbner**, Prof., Geh. Admiralitätsrat, W. Regentenstr. 3

- 03 1205 **B. Köhler**, Wirkf. Geh. Rat, W. Habsburger Str. 5
 81 1206 **E. Köhler**, Wirkf. Geh. Rat, NW. Alt-Moabit 144
 19 1207 **H. Köhler**, Fabrikbesitzer, Fürstenwalde, Sembritzstr. 4
 02 1208 Dr. **J. Koehler**, Sanitätsrat, W. Kurfürstendamm 62
 97 1209 **K. Köhler**, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Cauerstr. 2
 04 1210 **E. Köhn**, Regierungsbaumeister, Halensee, Paulsborner Straße 91
 91 1211 **D. Köhn**, Kaufmann, Charlottenburg 2, Kantstr. 158
 92 1212 Dr. **C. Köhne**, Professor, W. Reithstr. 12
 10 1213 Dr. **König**, Arzt, Charlottenburg, Goethestr. 20
 04 1214 Dr. **Königsberger**, Kammergerichtsrat, Charlottenburg, Ulmenallee 17
 07 1215 **Königer**, Dipl.-Ingenieur, Zehlendorf, Hauptstr. 9
 11 1216 **E. Köpp**, Kaufmann, Lichtenberg, Roederstr. 14/17
 89 1217 Dr. **Körte**, Prof., Geh. Sanitätsrat, dirig. Arzt des Städt. Krankenh. am Urban, SW. Hafenplatz 7
 13 1218 **Kötter**, Kaufmann, Charlottenburg, Knobelsdorffstr. 22
 12 1219 **M. Koffta**, Oberapotheker, Wilmersdorf, Kaiserallee 172
 92 1220 Dr. **Joh. Koffta**, Justizrat, Lichterfelde, Dürerstr. 18
 13 1221 **Joh. Koffta**, Staatsanwalt, Lichterfelde, Dürerstr. 18
 07 1222 Dr. **K. Koffta**, Professor, Gießen, Bismardstr. 45
 09 1223 **D. Koffta**, Landgerichtsrat, W. Schaperstr. 36
 07 1224 Dr. **P. Koffta**, Geh. Oberjustizrat, Senatpräsident am Kammergericht, NW. Siegmundshof 16
 99 1225 Dr. **Kohler**, Amtsgerichtsrat, W. Olivaer Platz 7
 07 1226 **Kohlstock**, Fabrikbesitzer, Cüstrin-Neustadt
 09 1227 **P. Kolb**, Architekt, S. Bergmannstr. 52
 95 1228 **Kopehky**, Geh. Kommerzienrat, W. Sigismundstr. 4a
 13 1229 **Koplowik**, Apothekenbesitzer, Charlottenburg, Bismardstraße 82/83
 10 1230 Dr. **M. Koppel**, Generalsekretär, Charlottenbg., Bismardstraße 104
 02 1231 Dr. **J. Koppel**, Justizrat, Wilmersdorf, Mohstr. 41
 01 1232 **E. Koppel**, Geh. Kommerzienrat, W. Rauchstr. 22
 10 1233 **Kopisch**, Major, Tempelhof, Hohenzollernkorso 2
 19 1234 **Korff**, Kaufmann, Tempelhof, Blumentalstr. 11
 99 1235 Dr. **E. Korn**, Schriftsteller, Wilmersdorf, Trautenaust. 1
 12 1236 **D. Korn**, Kaufmann, W. Pariser Str. 20
 06 1237 **Korth**, Kaufmann, W. Genthiner Str. 8
 94 1238 Dr. **Kraatz**, Gewerberat, NW. Bundesratsufer 2
 12 1239 Dr. **Krabbo**, Professor, Steglitz, Filandastr. 23

- 07 1240 **S. H. Kraemer**, Direktor, Schönebg, Martin-Luther-Str. 46
 08 1241 **Dr. W. Kraemer**, Rechtsanwalt, W. Schwäbische Str. 6
 95 1242 **B. Kraft**, Justizrat, W. Kurfürstendamm 59
 13 1243 **Dr. W. Kraft**, W. Kurfürstendamm 59
 98 1244 **Kratlau**, Verlagsbuchhändler, Wilmersdorf, Kantener Str. 6
 05 1245 **Kratlauer**, Bankprokurist, NW. Melanchthonstr. 18
 08 1246 **Dr. Kramm**, Arzt, Charlottenburg, Uhlandstr. 14
 96 1247 **v. Kranold**, Wirtl. Geh. Rat, Wilmersdorf, Mohrstr. 44
 12 1248† **Kraul**, Oberingenieur, Essen (Ruhr), Dreilindenstr. 89
 03 1249 **E. Kraus**, Kammerfänger, Charlottenburg, Reichstr. 4
 08 1250 **W. Kraus**, Verlagsbuchhändler, Wien, Stegasse 6
 91 1251 **Alb. Krause**, Zimmermeister, W. Lühnowstr. 65
 85 1252 **Dr. Arth. Krause**, Professor, Lichterfelde, Paulinenstr. 27
 81 1253 **E. Krause**, Vorsteher des Stenogr. Büros der Landesversammlung, Lichterfelde, Mittelstr. 3
 04 1254 **J. Krause**, Geh. Baurat, W. Potsdamer Str. 71
 14 1255 **H. Krause**, Bankbeamter, NO. Friedberger Str. 18
 93 1256 **Mag Krause**, Kaufmann, Steglitz, Grunewaldstr. 44
 10 1257 **Dr. Mag Krause**, Geh. Oberregierungsrat, Grunewald, Hohenzollerndamm 59/60
 03 1258 **P. Krause**, Chemiker, Schöneberg, Frhr.-v.-Steinstr. 10
 02 1259 **K. Krause**, Bankbeamter, Friedenau, Obenwaldstr. 26
 03 1260 **Wilh. Krause**, General-Postkassenbuchhalt., NW. Lübecker Straße 46
 05 1261 **Krauthammer**, Fabrikbesitzer, Wilmersd., Trautenaust. 15
 07 1262 **Krefeld**, Kaufmann, Tempelhof, Schönbürgstr. 9
 08 1263 **Krengel**, Oberrealschul-Gefanglehrer, N. Weissenburger Straße 29
 01 1264 **Krenz**, Kaufmann, Frohnau, Hohenheimer Straße
 13 1265 **Dr. Kretschmer**, Arzt, W. Uhlandstr. 56
 94 1266 **Kretschmar**, Kommerzienrat, W. Jägerstr. 9
 14 1267 **Kreutz**, Geh. Oberregierungsrat, Schloß Hermsdorf (Riesengeb.)
 95 1268 **Kriegel**, Kaufmann, Schöneberg, Salzburger Str. 15
 94 1269 **Krieger**, Rentner, W. Winterfeldtstr. 34
 08 1270 **Kriener**, Kaufmann, Steglitz, Grenzburgerstr. 5
 13 1271 **Krisch**, Bergreferendar, Lichterfelde, Altensteinstr. 26
 00 1272 **Krische**, Major a. D., Hangelberg
 07 1273 **Kristeller**, Kaufmann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 20
 87 1274 **Dr. Krollid**, Professor, Realschuldir., N. 37, Weissenburger Straße 4a

- 12 1275 **Dr. Kromrey**, Rechtsanwalt, Halensee, Kurfürstendamm 159
 09 1276 **Dr. Kron**, Geh. Sanitätsrat, W. Magdeburger Str. 14
 79 1277 **Dr. E. Kroneder**, Geh. Justizrat, Charlottenburg, Mommsenstr. 27
 92 1278 **Dr. Kronenberg**, Schriftsteller, W. Margaretenstr. 13
 13 1279 **Dr. Kroner**, Rechtsanwalt, W. Potsdamer Str. 27
 96 1280 **E. Krüger**, Rektor, NO. Reibelsstr. 31/32
 09 1281 **J. Krüger**, Rentner, NO. Gr. Frankfurter Str. 35
 99 1282 **Dr. H. Krüger**, Professor, Charlottenbg., Pestalozzistr. 2
 12 1283 **H. E. Krüger**, Kommissar f. Kunstachen, W. Kurfürstenstraße 128
 98 1284 **J. Krüger**, Kommerzienrat, W. Augsburger Str. 61
 91 1285 **M. Krüger**, Fabrikbesitzer, Zeuthen, Seestr. 85
 12 1286 **Dr. P. Krüger**, Professor, Friedenau, Wielandstr. 5
 08 1287 **W. Krüger**, Oberingenieur, Charlottenb., Eschenallee 20
 05 1288 **Krünert**, Lehrer, O. 34, Cadiner Str. 22
 01 1289 **J. Kruse**, Professor, Wilmersdorf, Weimariische Str. 11
 07 1290 **P. Kruse**, Kaufmann, O. Komintener Str. 37
 03 1291 **Kubisch**, Kaufmann, W. Mauerstr. 34
 19 1292 **Kügler**, Rechtsanwalt, W. Maaßenstr. 34
 97 1293 **Kühne**, Kaufmann, Frohnau, Oranienburger Chaussee
 19 1294 **Kürner**, Hauptmann, Bad Orb, Truppenübungsplatz
 06 1295 **Kuhn**, Ingenieur, W. Ansbacher Str. 28
 19 1296 **H. Kuhna**, Leutnant a. D., Jena, Frauengasse 14
 19 1297 **K. Kuhna**, Oberleutnant, Schöneberg, Um Park 12
 18 1298 **Dr. Kuhner**, Rentner, W. Prager Str. 22
 04 1299 **Kulle**, Bankbeamter, NW. Lüneburger Str. 9
 10 1300 **Kummer**, Major a. D., Grunewald, Parkstr. 56
 95 1301 **Kummrow**, Rektor a. D., Altquelin bei Rühnow
 07 1302 **Kunig**, Fabrikant, SO. Mariannenplatz 12
 06 1303 **Kunow**, Bankbeamter, Hohen-Neuendorf, Florastr. 5
 05 1304 **Dr. G. Kunze**, Professor, SW. Ragbachstr. 21
 08 1305 **Kunz**, Ingenieur, Charlottenburg, Reichstr. 10
 19 1306 **Kurig**, Bergwerksdirektor a. D., Bonn, Coblenzer Str. 96
 97 1307 **Al. Kurlbaum**, Justizrat, Leipzig, Sebastian-Bach-Str. 7
 93 1308 **Dr. F. Kurlbaum**, Professor, Geh. Regierungsrat, Dahlem, Peter-Lenné-Str. 32/34
 11 1309 **Dr. Kurth**, Bankvorsteher, W. Jägerstr. 64
 11 1310 **Kurth**, Dekorationsmaler, Tempelhof, Schulenburgring 2
 97 1311 **Dr. Kufnewsky**, Professor, Hamburg, Eppendorfer Landstr. 30
 17 1312 **J. Kufnewsky**, Fabrikant, Lichterfelde, Steglitzer Str. 28

- 03 1313 **Kulsha**, Hofrat, W. Goffowstr. 9
- 08 1314 **Labigke**, Braumeister, Neukölln, Jägerstr. 16
- 94 1315 **Lach**, Handelsschul-Direktor a. D., S. Dresdener Str. 90
- 13 1316 **F. Lachmann**, Fabrikant, SW. Nordstr. 82
- 13 1317 **H. Lachmann**, Kaufmann, SW. Belle-Alliance-Platz 6
- 91 1318 Dr. **S. Lachmann**, Fabrikbesitzer, W. Kaiserin-Augusta-Straße 75/76
- 03 1319 **B. Lademann**, Kaufmann, W. Kurfürstenstr. 83
- 07 1320 Dr. **K. Lademann**, Landgerichtsrat, W. Liebenburger Str. 14
- 94 1321 **O. Lademann**, Fabrikbesitzer, Zehlendorf, Uhornstr. 3
- 14 1322 **Ladendorff**, Kaufmann, NW. Thomasiusstr. 15
- 09 1323 **Ladewig**, Rechtsanwalt, W. Kronenstr. 4/5
- 00 1324 Dr. **Laehr**, Sanitätsrat, Berchtesgaden, Unterweinfeld
- 13 1325 **Lagak**, Kaufmann, Charlottenburg, Dahlmannstr. 34
- 91 1326 Dr. **F. Landau**, Justizrat, NW. Unter den Linden 39
- 92 1327 Dr. **J. Landau**, Zahnarzt, W. Kurfürstenstr. 131
- 20 **G. Landé**, stud. jur., W. Olivaer Platz 9
- 08 1328 **C. Landé**, Landgerichtsdirektor, W. Olivaer Platz 9
- 09 1329 **M. Lande**, Verlagssbuchhändler, Schöneberg, Mühlenstr. 8
- 02 1330 **O. Landé**, Bankdirektor, W. Kurfürstenstr. 99a
- 02 1331 **P. Lande**, Kaufmann, W. Kneesebeckstr. 46
- 08 1332 Dr. **M. Landsberger**, Magistratsrat, Charlottenburg, Pindenallee 24
- 10 1333 Dr. **R. Landsberger**, Zahnarzt, W. Ansbacher Str. 15
- 13 1334 **Landsheim**, Kaufmann, Landsberg (Warthe)
- 09 1335 **M. Lange**, Gutsbesitzer, NW. Ufenstr. 10
- 20 **Langen**, Ingenieur, Zehlendorf, Papierfabrik
- 93 1336 **v. Langenn - Steinfeller**, Rittergutsbesitzer, Birkholz b. Friedeberg (Neumark)
- 03 1337 Dr. **E. Langer**, Geh. Sanitätsrat, W. Kurfürstendamm 46
- 10 1338 Dr. **H. Langer**, Charlottenburg, Mommsenstr. 12
- 03 1339 **M. Langer**, Rentner, Tegernsee
- 01 1340 **la Quianse**, Hauptmann a. D., Charlottenbg., Brahestr. 1
- 08 1341 **Laske**, Kaufmann, Charlottenburg, Englische Str. 25
- 18 1342 **Lashberg**, Kaufmann, Wilmerödorf, Holsteinische Str. 1
- 00 1343 **Lassen**, Professor, Architekt, W. Bamberger Str. 5
- 10 1344 Dr. **Lass**, Vektor im Piterar. Büro des Staatsministeriums, NW. Kirchstr. 20
- 08 1345 **Latté**, Kaufmann, Wilmerödorf, Gieselerstr. 16
- 12 1346 **Lattermann**, Postdirektor a. D., Frohnau, Marktgrafenstr.

- 07 1347 **Lauche**, Kaufmann, SO. Am Treptower Park 35
- 05 1348 Dr. **Laury**, Zahnarzt, SW. Kochstr. 13a
- 20 **S. Lazarus**, Kaufmann, Treptow, Am Treptower Park 47
- 10 1349 Dr. **Leander**, Rechtsanwalt, SW. Zimmerstr. 16/17
- 14 1350 Dr. **P. Lebram**, Arzt, W. Tauenhienstr. 18a
- 97 1351 **H. v. Ledermann**, Rittergutsbes., Breslau, Museumsplatz 15
- 07 1352 Dr. **R. Ledermann**, Sanitätsrat, W. Maassenstr. 36
- 05 1353 **Leers**, Justizrat, Wilmerödorf, Prinzregentenstr. 5
- 17 1354 **Lehe**, Eisenbahnpraktikant, Zeuthen, Friesenstr. 3
- 05 1355 Dr. **Lehfeldt**, Sanitätsrat, Charlottenburg, Bismarckstr. 45
- 20 **U. Lehmann**, Amtsgerichtsrat, SW. Alexandrinenstr. 4
- 13 1356 **B. Lehmann**, Kammergerichtsrat, Charlottenb., Reichsstr. 105
- 98 1357 Dr. **F. Lehmann**, Sanitätsrat, W. Karlsbad 25
- 03 1358 **M. Lehmann**, Bankdirektor, Augsburg, Schießgrabenstr. 2 1/2
- 09 1359 Dr. **M. Lehmann**, Fabrikbesitzer, W. Bamberger Str. 18
- 99 1360 **P. Lehmann**, Bankprokurist, Charlottenb., Kaiserdamm 13
- 97 1361 Dr. **R. Lehmann**, Geh. Oberreg.-Rat, Grunewald, Knausstraße 10
- 98 1362 Dr. **W. Lehmann**, Augenarzt, W. Kaiserallee 191
- 03 1363 **Lehrede**, Kaufmann, Fersch bei Werder (Mark)
- 10 1364 **Lehweß**, Kaufmann, W. Landgrafenstr. 17
- 10 1365 **Leib**, Kaufmann, W. Frobenstr. 2
- 09 1366 Dr. **Leichtentriff**, Arzt, W. Püchowstr. 42
- 03 1367 Dr. **Leid**, Oberlehrer, Lichterfelde, Kommandantenstr. 85
- 90 1368 **Leist**, Architekt, Friedenau, Götterstr. 27
- 02 1369 **Leitholf**, Ingenieur, SW. Halleische Str. 19
- 13 1370 **Lendorff**, Kaufmann, NW. Claudiusstr. 6
- 91 1371 **Lengnick**, Kaufmann, SW. Ritterstr. 66
- 20 **Leng**, Oberstadtssekretär, Charlottenburg, Kantstr. 38
- 98 1372 Dr. **Lenzen**, Justizrat, W. Leipziger Str. 105
- 86 1373 Dr. **Leo**, Magistratsrat, W. Püchowufer 13
- 94 1374 **Leon**, Kommerzienrat, W. Kurfürstendamm 22
- 92 1375 Dr. **Leppmann**, Geh. Medizinalrat, NW. Kronprinzenufer 22
- 12 1376 **H. Lesser**, Landgerichtsrat, W. Elsholzstr. 18
- 06 1377 **L. Lesser**, Kaufmann, W. Bleibtreustr. 32
- 91 1378 Dr. **Heinr. Levin**, Arzt, W. Bülowstr. 85
- 94 1379 **Hugo Levin**, Kaufmann, W. Hohenzollernndamm 209
- 96 1380 **M. Levin**, Justizrat, Wittenberg (Bz. Halle), Clausstr.
- 05 1381 Dr. **Levinsohn**, Professor, W. Kurfürstendamm 202
- 03 1382 Dr. **Levinson**, Historiker, W. Meierottostr. 6
- 03 1383 **Ab. Levy**, Kaufmann, W. Wichmannstr. 20

- 08 1384 **Alfr. Levy**, Direktor, Charlottenburg, Lydallee 22
 14 1385 **Arth. Levy**, Kaufmann, NW. Ustonaer Str. 5
 20 **J. Levy**, Rentner, W. Barbarossastr. 33
 05 1386 **Marf. Levy**, Rechtsanwalt, W. Kurfürstendamm 229
 13 1387 Dr. **Rich. Levy**, Chemiker, Charlottenburg, Oranienstr. 17
 92 1388 Dr. **Seb. Levy**, Geh. Sanitätsrat, W. Kurfürstendamm 24
 11 1389 **Levysohn**, Kunstmaler, W. Uhlandstr. 167
 12 1390 **B. Lewin**, Kaufmann, N. Müllerstr. 134
 10 1391 **G. Lewin**, Kaufmann, W. Lühnowplatz 9
 12 1392 Dr. **J. Lewin**, Sanitätsrat, W. Mohrstr. 63
 12 1393 **L. Lewin**, Justizrat, W. Königin-Augusta-Str. 19
 07 1394 Dr. **Mag Lewin**, Justizrat, W. Lühnowufer 9
 12 1395 **Mor. Lewin**, Fabrikant, Charlottenburg, Reichsstr. 6
 04 1396 Dr. **U. v. Lewinski**, Direktor, W. Augsburger Str. 6
 02 1397 Dr. **J. Lewinsohn**, Rechtsanwalt, W. Geißenbergstr. 33
 03 1398 **Lewisson**, Kaufmann, N. Friedrichstr. 136
 91 1399 Dr. **B. Lewy**, Sanitätsrat, W. Kleiststr. 35
 10 1400 Dr. **M. Lewy**, Chemiker, N. Chausseestr. 121
 14 1401 **v. Leyden**, Regierungsrat, Potsdam, Kapellenbergstr. 17
 89 1402 **U. Leyser**, Justizrat, Charlottenburg, Berliner Str. 161
 11 1403 **E. Leyser**, Direktor, Lautawerk (Lautitz)
 10 1404 **H. Lichtenslein**, Kaufmann, Grunewald, Friedrichsruher Str. 36
 02 1405 **Lichtenstern**, Bankier, W. Kronenstr. 57
 81 1406 **Liebe**, Schöneberg, Erdmannstr. 4
 04 1407 **U. Liebeherr**, Baumeister, SW. Lindenstr. 112
 92 1408 **H. Liebeherr**, Lehrer a. D., Polkwitz
 12 1409 **Liebig**, Lehrer, Spandau, Weissenburger Str. 51
 10 1410 **U. Liebrecht**, Magistratsrat, W. Von-der-Heydt-Str. 9
 05 1411 **B. Liebrecht**, Justizrat, W. Kurfürstendamm 24
 09 1412 **Lied**, Geh. Rechnungsrat, NW. Spener Str. 28
 02 1413 **Liedtke**, Rechtsanwalt, W. Blumen Hof 12
 99 1414 **Lienau jr.**, Musikalienhändler, W. Französische Str. 23
 18 1415 Dr. **Liepelst**, Arzt, Wilmerdorf, Güntzelstr. 54
 94 1416 Dr. **G. Liepmann**, Landgerichtsdirektor, W. Rankestr. 16
 10 1417 **H. Liepmann**, Kaufmann, W. Bregenzer Str. 9
 91 1418 Dr. **P. Liepmann**, Geh. Justizrat, Charlottenburg, Knefbeckstr. 15
 97 1419 **Liehmann**, Rechtsanwalt, Schmalkalden, Hoffnung 3
 04 1420 **Lilge**, Direktor, Charlottenburg, Wielandstr. 15
 02 1421 **B. Lillensfeld**, Kaufmann, Schöneberg, Am Park 15
 09 1422 Dr. **C. Lillensfeld**, Sanitätsrat, Charlottenb., Giesebrechtstr. 13

- 87 1423 **Lillenthal**, Justizrat, W. Eislebener Str. 4
 87 1424 **Lindemann**, Maler u. Realschul-Zeichenlehrer, S. Schleiermacherstr. 14
 95 1425 Dr. **G. Lindau**, Professor, Lichterfelde, Moltkestr. 3
 88 1426 Dr. **M. Lindau**, Kaufmann, W. Culmbacher Str. 8
 98 1427 Dr. **Linde**, Staatsanwaltschaftsrat, Grunewald, Wallotstraße 19
 97 1428 Dr. **E. Lindemann**, Justizrat, Grunewald, Parkstr. 6
 06 1429 **Lingner**, Hofrat, Charlottenburg, Fredericiastr. 14/15
 19 1430 **Linogel**, Fabrikbesitzer, SW. Solmsstr. 32
 94 1431 **Linsenbarth**, Kaufmann, SW. Alexandrinenstr. 29a
 11 1432 **G. v. Linsingen**, Geh. Oberjustizrat, W. Prager Str. 8
 20 **H. v. Linsingen**, Generalmajor 3. D., Fürstenwalde, Schützenstr. 12
 01 1433 **Lipinski**, Lehrer, N. Neue Hochstr. 28
 03 1434 Dr. **Lipman-Wulf**, Sanitätsrat, W. Kleiststr. 26
 09 1435 Dr. **L. Lippmann**, Fabrikbesitzer, Charlottenb., Grolmanstraße 6
 98 1436 **M. Lippmann**, Kaufmann, W. Schlüterstr. 42
 03 1437 **Lipstein**, Fabrikbesitzer, W. Sächsische Str. 2
 93 1438 **Lisco**, Geh. Justizrat, W. Mohrenstr. 13/14
 10 1439 **Lisner**, Justizrat, C. Alexanderstr. 50
 08 1440 **List**, Lehrer, Charlottenburg, Cauerstr. 13
 02 1441 Dr. **M. Listhauer**, Sanitätsrat, W. Königin-Augusta-Str. 50
 04 1442 Dr. **S. Listhauer**, Chemiker, Charlottenb., Schlüterstr. 31
 12 1443 **Listmann**, Prokurist, S. Ritterstr. 98/99
 90 1444 **Lobe**, Justizrat, NW. Am Kupfergraben 5
 17 1445 **Loeb**, stellv. Bankdirektor, W. Reithstr. 4
 10 1446 **Loebell**, Handelsagent, W. Neue Winterfeldtstr. 48
 98 1447 **Loedell**, Professor, W. Düsseldorf Str. 5
 19 1448 Dr. **Löhe**, Professor, Stabsarzt, Grunewald, Humboldtstraße 16
 15 1449 **E. Loening**, stud. chem., Wilmerdorf, Mohrstr. 43
 15 1450 **H. Loening**, Fabrikdirektor, Wilmerdorf, Mohrstr. 43
 06 1451 **P. Loening**, Fabrikdirektor, SW. Ritterstr. 41
 09 1452 Dr. **Loesener**, Professor, Steglitz, Humboldtstr. 28
 09 1453 Dr. **Löwingsohn**, Sanitätsrat, Charlottenb., Wielandstr. 13
 10 1454 **Ernst Loewe**, Kaufmann, Halensee, Friedrichsruher Str. 13
 92 1455 **Eug. Loewe**, Geh. Justizrat, W. Uhlandstr. 30
 04 1456 **J. Loewe**, Rechtsanwalt, W. Französische Str. 28
 11 1457 Dr. **M. Loewe**, Rechtsanwalt, W. Französische Str. 28

- 05 1458 Dr. **Coewengard**, Arzt, Charlottenb., Wilmerſdorfer Str. 93
 08 1459 Dr. **Cöwenherz**, Profeſſor, W. Bayreuther Str. 42
 07 1460 Dr. **J. Cöwenſtein**, Sanitätsrat, NO. Landſberger Str. 110
 09 1461 **P. Coewenſtein**, Geh. Juſtizrat, Kammergerichtſtrat, W
 Würzburger Str. 9
 06 1462 Dr. **S. Cöwenſtein**, Juſtizrat, NW. Siegmundſ Hof 1
 99 1463 **M. Coewenſthal**, Bankdirektor, W. Matthäikirchſtr. 28
 11 1464 **K. Coewenſthal**, Kaufmann, Charlottenbg., Mommsenſtr. 59
 09 1465 Dr. **M. Coewy**, Profeſſor, W. Kurfürſtenſtr. 43
 20 **Cohmüller**, Oberſtleutnant, Halenſee, Joachim-Friedrichſtr. 38
 94 1466 Dr. **Cohnſtein**, W. Nürnberger Str. 64
 14 1467 **Comniß**, Rechtsanwalt, C. Alexanderſtr. 15
 09 1468 **Corenz**, Architekt, W. Friedrich-Wilhelmſtr. 10
 15 1469 **Coth**, Fabrikbeſitzer, Lichterfelde, Boothſtr. 17
 11 1470 **Cowiſch**, Bankbeamter, Wilmerſdorf, Jähringerſtr. 17
 13 1471 **Cubliner**, Referendar, W. Regentenſtr. 13
 19 1472 **Cudau**, Direktor, Charlottenburg, Faſanenſtr. 21
 00 1473 **Cude**, Kaufmann, Treptow, Am Treptower Park 54
 12 1474 **Ph. Cudwig**, Lehrer, Kloſter Zinna
 02 1475 **Th. Cudwig**, Kaufmann, NW. Wilhelmſhavener Str. 54
 92 1476 **G. Cüde**, Kaufmann, C. Kaiſer-Wilhelm-Str. 25
 12 1477 **P. Cüde**, Bankdirektor, S. Urbanſtr. 169
 03 1478 **Cüddedens**, Stellb. Direktor, Wilmerſdorf, Günüßſtr. 62
 05 1479 **Cüdice**, Rechtsanwalt, C. Spandauer Str. 21
 91 1480 **Cüſſte**, Zahnarzt, W. Kleiſtr. 3
 07 1481 **Cuſenſki**, Miniſterialdirekt., Grunewald, Karlſbader Str. 16
 03 1482 **Cuſt**, Kommerzienrat, W. Kurfürſtendam 35
 99 1483 Dr. **Cuſtig**, Chemiker, W. Münchener Str. 42
 16 1484 Dr. **Cuther**, Pfarrer, Charlottenburg, Leibnißſtr. 79
 07 1485 **E. Maas**, Kaufmann, W. Wichmannſtr. 10
 06 1486 Dr. **D. Maas**, Arzt, Buch (Bz. Potsdam)
 13 1487 **D. Maack**, Kaufmann, W. Heilbronner Str. 6
 19 1488 **R. Maack**, Ingenieur, W. Lutherſtr. 48/49
 07 1489 Dr. **Th. A. Maack**, Aſſiſtent a. pharmakolog. Inſtitut. d.
 Univ., W. Kurfürſtenſtr. 126
 20 **Machaleff**, Verſicherungsbeamter, S. Alexandrinenſtr. 56
 02 1490 **Madlung**, Generalleutnant, Wilmerſdorf, Kaiſerplatz 9
 11 1491 **Maerker**, Kaufmann, NW. Lüneburger Str. 8
 08 1492 **Märk**, Prokurist, SW. Belle-Alliance-Str. 68
 03 1493 **März**, Kaufmann, Stegliß, Behmeſtr. 6

- 14 1494 **Maefen**, Kaufmann, W. Sächſiſche Str. 73
 96 1495 **Magerſtedt**, Rentner, Stegliß, Südenbſtr. 54
 97 1496 Dr. **Magnus-Levy**, Profeſſor, NW. Kaiſtr. 5b
 99 1497 **Mahler**, Lehrer, Pantow, Kavallerſtr. 15
 07 1498 Dr. **Mahlow**, Profeſſor, Stegliß, Belforſtr. 34
 98 1499 **G. Mahn**, Major, Pillau
 95 1500 Dr. **J. Mahn**, Amtsgerichtſtrat, Trebbin
 08 1501 **Major**, Lehrer, N. Keſſelſtr. 9
 10 1502 Dr. **Malguth**, Profeſſor, Schlächtenſee, Udalbertſtr. 37
 97 1503 **P. Mamroth**, Kommerzienrat, NW. Friedrich-Karl-Uſer 2/4
 99 1504 Dr. **R. Mamroth**, Arzt, Charlottenburg, Kneſebekſtr. 43/44
 99 1505 Dr. **v. Manger**, Sanitätsrat, N. Bernauer Str. 17
 95 1506 Dr. **O. Manſkewicz**, Sanitätsrat, W. Potsdamer Str. 134
 94 1507 **G. Manſkewicz**, Juſtizrat, W. Kurfürſtendam 29
 94 1508 **H. Manſkewicz**, Fabrikant, W. Kurfürſtendam 32
 97 1509 **P. Manſkewicz**, Bankdirektor, W. Matthäikirchſtr. 2
 10 1510 Dr. **S. Manſkewicz**, Sanitätsrat, Neukölln, Hermann-
 ſtraße 162/163
 95 1511 Dr. **P. Mann**, Profeſſor, S. Schleiermacherſtr. 22
 12 1512 **M. Mannheim**, Kaufmann, W. Uhländſtr. 169/170
 97 1513 Dr. **P. Mannheim**, Sanitätsrat, SW. Hornſtr. 23
 05 1514 Dr. **Manthey**, Oberlehrer, N. Weißenburger Str. 49
 98 1515 Dr. **H. Manſler**, Direktor, SW. Charlottenſtr. 15b
 90 1516 Dr. **Marbach**, Profeſſor, Potsdam, Neue Königsſtr. 3
 98 1517 Dr. **Marckwald**, Profeſſor, W. Udenbachſtr. 6
 09 1518 **Marcus**, Bankdirektor, Charlottenburg, Uhländſtr. 194a
 12 1519 **C. Marcuſe**, Kaufmann, Charlottenburg, Biſmarckſtr. 107
 11 1520 Dr. **K. Marcuſe**, Arzt, W. Schwäbiſche Str. 25
 05 1521 Dr. **Marſ. Marcuſe**, Rechtsanwalt, W. Von-der-Heidt-
 Straße 16
 95 1522 **S. Marcuſe**, Juſtizrat, W. Geiſbergſtr. 41
 05 1523 **Th. Marcuſe**, Juſtizrat, W. Potsdamer Str. 9
 07 1524 Dr. **Margoniner**, Sanitätsrat, C. Roſenthaler Str. 45
 88 1525 **M. Markwald**, Juſtizrat, SW. Leipziger Str. 83
 16 1526 **B. E. Markwald**, Kaufmann, Wilmerſd., Uhrweiler Str. 30
 92 1527 **C. Marquardt**, Verlagſbuchhändler, Lichterfelde, Kaiſtr. 111
 01 1528 **J. Marquardt**, Kaufmann, SW. Oranienſtr. 120/121
 04 1529 Dr. **W. Marquardt**, Senatſpräſident, Charlottenburg,
 Kaiſerdamm 97
 01 1530 Dr. **Martens**, Profeſſor, Chefarzt a. Krankenhaus
 Bethanien, W. Faſanenſtr. 72

- 11 1531 Dr. **A. Martini**, Rechtsanwalt, S. Hasenheide 47
 06 1532 **A. Martini**, Hauptmann, Charlottenburg, Kastanienallee 22
 13 1533 **A. Marg**, Bankier, NW. Unter den Linden 39
 14 1534 **F. Marg**, Kaufmann, SW. Dreibundstr. 8
 13 1535† Dr. **H. Marg**, Gerichtsarzt, NW. Alt Moabit 12a
 08 1536 **J. Marg**, Kaufmann, SW. Großbeerenstr. 24
 00 1537 **Marzahn**, Kommerzienrat, Charlottenbg., Ulmenallee 11/13
 05 1538 **Masbach**, Tonkünstler, Wilmerßdorf, Nassauische Str. 62
 15 1539 **Maschmeier**, Reichsbankbeamter, Charlottenburg, Pestalozzistr. 88b
 06 1540 **Masur**, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 5/6
 11 1541 **Mathias**, Rechtsanwalt, Wilmerßdorf, Passauer Str. 35
 92 1542 **Mattersdorf**, Justizrat, W. Behrenstr. 23
 05 1543 Dr. **Graf v. Matuschka**, Schöneberg, Innsbruder Str. 44
 95 1544 Dr. **C. Mahdorff**, Professor, Realgymn.-Direktor, NW. Dorotheenstr. 12
 13 1545 Dr. **A. Mahdorff**, Arzt, N. Pantstr. 9
 98 1546 **Mahle**, Rechnungsrat, Schöneberg, Kolonnenstr. 15
 11 1547 **Mau**, Kaufmann, SW. Belle-Alliance-Str. 92
 01 1548 Dr. **O. Mauer**, Geh. Sanitätsrat, NW. Rathenower Str. 76
 11 1549 **O. Mauer**, Pfarrer, Oberßdorf b. Trebnitz
 11 1550 Dr. **Mautner**, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Sybelstr. 69
 08 1551 **Alex. Mayer**, Bankbeamter, NW. Lessingstr. 39
 13 1552 **L. Mayer**, Prokurist, Schöneberg, Martin-Luther-Str. 86
 10 1553 **Mayer-Mahr**, Professor, Dahlem, Schweinfurthstr. 62
 01 1554 **Medel**, Generalleutnant, Darmstadt, Heinrichstr. 55
 07 1555 **Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg**, Rostock
 01 1556 **Meffert**, Patentanwalt, Pichterfelde, Marienstr. 31a
 01 1557 Dr. **Mehlich**, Rechtsanwalt, W. Fasanenstr. 28
 04 1558 Dr. **G. Meier**, Arzt, W. Martin-Luther-Str. 85
 96 1559† Dr. **Meinede**, Geh. Justizrat, Wilmerßdorf, Kaiserallee 191
 20 Dr. **Meinede**, Referendar, Wilmerßdorf, Kaiserallee 191
 19 1560 **Meinhold**, Bankdirektor, Zehlendorf, Glensburger Str. 33
 02 1561 **Meiser**, Kaufmann, W. Kurfürstendamm 199
 05 1562 Dr. **Meißner**, Rentner, Schöneberg, Martin-Luther-Str. 25
 13 1563 **Melms**, Redakteur, SW. Monumentenstr. 28
 03 1564 **Mendhoff**, Baurat, Neubabelsberg, Kaiserstr. 63
 92 1565 **Mende**, Landgerichtsrat, Wilmerßdorf, Kaiserallee 189
 11 1566 Dr. **Mendelson**, Arzt, W. Lützowstr. 72
 94 1567 **C. Mengel**, Justizrat, W. Kaldreuthstr. 9
 97 1568 **D. Mengel**, Kaufmann, NW. Bredowstr. 4

- 94 1569 Dr. **A. Mengers**, Rentner, W. Buchenstr. 6
 97 1570 **W. Mengers**, Fabrikbesitzer, W. Kurfürstendamm 11
 87 1571 **Menjing**, Kapitän zur See a. D., W. Kurfürstenstr. 99
 08 1572 **Menzel**, Kaufmann, NW. Siemensstr. 6
 04 1573 Dr. **Menzer**, Prof., Halle (Saale), Richard-Wagner-Str. 27a
 92 1574 **Merfeld**, Landgerichtsrat, W. Regensburger Str. 34
 97 1575 **W. Mertens**, Direktor, W. Königin-Augustastr. 10
 12 1576 Dr. **Merz**, Professor, Wilmerßdorf, Konstanzer Str. 11
 04 1577 **Messow**, Kaufmann, Pichtenberg, Möllendorffstr. 3
 03 1578 **Mestern**, Ingenieur, NW. Scharnhorststr. 27
 04 1579 **Mette**, Fabrikbesitzer, NO. Gr. Frankfurter Str. 105
 07 1580 **Mehdorp**, Kaufmann, SW. Ritterstr. 64
 94 1581 **L. Mehing**, Rentner, W. Liebenburger Str. 46
 99 1582 **F. Mewes**, Rentner, Urendsee, Seehäuserstr. 25
 78 1583 **D. Mewes**, Kaufmann, O. Frankfurter Allee 29
 04 1584 **Bruno Meyer**, Kaufmann, W. Liebenburger Str. 48
 18 1585 Dr. **Edgar Meyer**, Charlottenburg, Carmerstr. 5
 86 1586 **Ernst Meyer**, Senatpräsident a. Kammergericht, Charlottenburg, Steifensandstr. 4
 05 1587 Dr. **Ernst Meyer**, Geh. Regierungsrat, Friedenau, Kaiserallee 133
 05 1588 Dr. **Eug. Meyer**, Prof., Geh. Regierungsrat, Charlottenburg, Neue Kantstr. 15
 06 1589 Dr. **Franz Meyer**, Arzt, NW. Kronprinzenufer 26
 00 1590 **Franz Meyer**, Bankier, W. Voßstr. 7
 10 1591 **Fritz Meyer**, Kaufmann, Charlottenburg, Reichstr. 107
 98 1592 **G. Meyer**, Justizrat, W. Kankestr. 5
 03 1593 Dr. **G. J. Meyer**, W. Regentensstr. 21
 07 1594 **Hans Meyer**, Dipl.-Ing., Reg.-Baumeister, Wilmerßdorf, Konstanzer Str. 54
 84 1595 **Hans Meyer**, Kaufmann, Zittau, Schlichtstr. 3
 97 1596 **Hans Meyer**, Rechnungsrat, Schöneberg, Martin-Luther-Straße 34
 95 1597 **Heinr. Meyer**, Kammergerichtsrat, W. Lutherstr. 31/32
 11 1598 **Herb. L. Meyer**, Kaufmann, W. Barbarossastr. 22
 99 1599 **L. Meyer**, Rentner, W. Schöneberger Ufer 44
 08 1600 **M. Meyer**, Direktor, Grunewald, Charlottenbrunner Str. 46
 04 1601 **P. Meyer**, Professor, Pankow, Spieckermannstr. 29
 93 1602 **P. Meyer**, Justizrat, SW. Hallesches Ufer 11
 07 1603 **P. Meyer**, Regierungsrat a. D., Charlottenburg, Knefedeckstr. 85

- 93 1604 Dr. **R. J. Meyer**, Professor, W. Meinekestr. 8
 94 1605 **Wald. Meyer**, Verlagsbuchhändler, W. Corneliustr. 3
 97 1606 **Wald. Meyer**, Prof., Charlottenburg, Giesebrechtstr. 10
 76 1607 **E. Meyerhoff**, Rentner, W. Victoria-Luise-Platz 5
 96 1608 **J. Meyerhoff**, Landgerichtsrat, W. Derfflingerstr. 26
 93 1609 Dr. **Meyhner**, Justizrat, W. Kronenstr. 66/67
 06 1610 Dr. **G. Michaelis**, Professor, Oberammergau, Villa Almfried
 05 1611 **K. Michaelis**, Kaufmann, Schöneberg, Erfurter Str. 9
 02 1612 Dr. **Leon. Michaelis**, Professor, W. Ansbacher Str. 24/25
 98 1613 Dr. **Ludw. Michaelis**, Chemiker, SW. Blücherstr. 22
 10 1614 **M. Michaelis**, Rechtsanwalt, W. Pariser Str. 30/31
 09 1615 **Michaël**, Konrektor, Prißwalf, Dörfelstr. 3
 09 1616 **G. Michel**, Oberingenieur, Charlottenburg, Königin-Luise-Straße 12
 99 1617 **H. Michel**, Kaufmann, W. Geißbergstr. 33
 96 1618 **Michelln**, Direktor, Charlottenburg, Wielandstr. 30
 92 1619 Dr. **Michels**, Geh. Sanitätsrat, Nauen, Schützenstr. 1
 08 1620 **C. Michels**, Kaufmann, Charlottenburg, Bismarckstr. 112
 07 1621 **Michelsohn**, Kaufmann, W. Jägerstr. 27
 11 1622 **Miehle**, Rechnungsrat, Zehlendorf, Dallwitzstr. 45
 95 1623 Dr. **Milbradt**, Arzt, Bernau (Mark)
 06 1624 Dr. **Milch**, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Eichenallee 3
 10 1625 Dr. **Milchner**, Oberarzt, W. Taubenstr. 44/45
 04 1626 **Minde**, Handelsrichter, Grunewald, Hohenzollerndamm 111
 19 1627 **G. Mirsch**, Student, W. Steglitzer Str. 49
 08 1628 **M. Mirsch**, Kaufmann, W. Steglitzer Str. 49
 14 1629 Dr. **Misch**, Arzt, Wilmerdorf, Trautenaust. 16
 06 1630 **Mittelsaedt**, Bankdirektor, Grunewald, Hubertusallee 11a
 02 1631 **Mig**, Gymnasiallehrer, NW. Bremer Str. 72/73
 10 1632 Dr. **Mode**, Landgerichtsrat, W. Düsseldorf Str. 9
 97 1633 **Möbus**, Hofzimmermeister, Charlottenbg., Kneesebeckstr. 31
 01 1634 **Moedebeck**, Reichsbankbuchhalter, Grunewald, Humboldtstraße 26
 92 1635 Dr. **Möhring**, Rechtsanwalt, Friedenau, Lauterstr. 36
 96 1636 Dr. **Möller**, Wirkl. Geh. Oberkonsistorialrat, Pichterfelde, Potsdamer Str. 35
 02 1637 **J. Mohr**, Kurzmaler, W. Reithstr. 21
 02 1638 Dr. **O. Mohr**, Prof., Ludwigshafen, Anilin- u. Soda-Fabrik
 14 1639 **Mohrin**, Innenarchitekt, SW. Puttkamerstr. 22
 08 1640 **Molkheim**, Kaufmann, Schöneberg, Kaiser-Friedrich-Str. 7
 03 1641 Dr. **Molenaar**, Meiningen, Baumbachstr. 6

- 98 1642 Dr. **M. Moll**, Sanitätsrat, W. Kurfürstenstr. 99
 08 1643 Dr. **E. Moll**, Amtsrichter, W. Kurfürstenstr. 98
 95 1644 Dr. **H. Moll**, Justizrat, W. Karlsbad 26
 95 1645 Dr. **L. Moll**, Geh. Regierungsrat, Zehlendorf, Margaretenstraße 7
 05 1646 **Monasch**, Ingenieur, Grunewald, Cunostr. 46
 02 1647 **Moosdorf**, Fabrikbesitzer, SO. Am Treptower Park 21
 11 1648 Dr. **E. Morgenroth**, Professor, Pankow, Breitest. 8/9
 09 1649 Dr. **J. Morgenroth**, Professor, Geh. Reg.-Rat, Dahlem, Wildenowstr. 38
 88 1650 **K. Morgenstern**, Kaufmann, Zehlendorf, Ulsenstr. 42
 01 1651 **R. Morgenstern**, Fabrikbesitzer, W. Uhlandstr. 47
 05 1652 **M. Mosberg**, Bankdirektor, Schöneberg, Martin-Luther-Straße 26
 04 1653 Dr. **E. Moser**, W. Heilbronner Str. 24
 07 1654 Dr. **E. Moser**, Gerichtsassessor a. D., Charlottenb., Berliner Straße 162
 08 1655 **J. Moser**, Kaufm., Mannheim, Richard-Wagner-Str. 18
 11 1656 **O. Moser**, Rechtsanwalt, Schöneberg, Nymphenburger Straße 8
 07 1657 **W. Moser**, Direktor, Düsseldorf-Obercassel, Kaiser-Wilhelms-Ring 8
 98 1658 Dr. **Mosler**, Gerichts-Assessor a. D., W. Kurfürstendamm 196
 11 1659 **Mohler**, Justizrat, W. Mauerstr. 4
 12 1660 **Moskewicz**, Kaufmann, W. Eisenacher Str. 23
 12 1661 Dr. **Moszkowski**, Grunewald, Herthastr. 2a
 97 1662 **Mudlad**, Geh. Regierungsrat, Charlottenburg, Kneesebeckstraße 75
 08 1663 **Müde**, Privatier, Nikolaßsee, Prinz-Friedrich-Leopold-Straße 21
 98 1664 **Mügel**, Ministerialdirektor, W. Kurfürstendamm 32
 19 1665 **H. W. Mühsam**, Student, W. Ulmenstr. 3
 04 1666 **J. Mühsam**, Kommerzienrat, C. Heiligegeiststr. 12
 05 1667 **P. J. Mühsam**, Kaufmann, W. Lutherstr. 47
 94 1668 **P. Mühsam**, Rentner, W. Marburger Str. 3
 94 1669 Dr. **R. Mühsam**, Professor, Dirig. Arzt am Rud. Virchow-Krankenhaus, NW. Altonaer Str. 3
 12 1670 Dr. **W. Mühsam**, Augenarzt, W. Mohstr. 79
 76 1671 Dr. **Ad. Müller**, Professor, Friedenau, Kaiserallee 114
 97 1672 **Alb. Müller**, Fabrikdirektor, Meinekestr. 22
 07 1673 **Alfr. Müller**, Bankier, Charlottenbg., Reichsfanzlerplatz 3

- 20 **Arist. Müller**, Kaufmann, SW. Friedrichstr. 216
 04 1674 **B. Müller**, Amtsrichter, W. Bülowstr. 61
 02 1675 **C. Müller**, Direktor, W. Hohenzollernstr. 26
 04 1676 **C. W. Müller**, Fabrikbesitzer, W. Rosenheimer Str. 31
 10 1677 **Eberh. Müller**, Rechtsanwalt, SW. Jerusalemstr. 10
 04 1678 **Emil Müller**, Kaufmann, Dahlem, Ehrenbergstr. 5
 95 1679 Dr. **Fr. Müller**, Prof., Charlottenburg, Kastanienallee 39
 98 1680 **Herm. Müller**, Fabrikbesitzer, S. Ritterstr. 11
 02 1681 **Herm. Müller**, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Englische Straße 1
 99 1682 **Herm. Müller**, Kaufmann, Friedenau, Stubenrauchstr. 4
 94 1683 Dr. **M. Müller**, Augenarzt, W. Derfflingerstr. 26
 90 1684 Dr. **O. Müller**, Geh. Justizrat, W. Kaiserin-Augusta-Str. 57
 91 1685 **P. Müller**, Professor, Nikolaasse, Münchowstr. 3
 05 1686 **P. Müller**, Superintendent, Brandenburg (Havel), Ritterstraße 20
 18 1687 **Rob. Müller**, Kaufmann, Dahlem, Ehrenbergstr. 5
 10 1688 **Rud. Müller**, Lehrer, Charlottenburg, Königsweg 54
 10 1689 **S. Müller**, Prof., Geh. Reg.-Rat, Nikolaasse, Normannenstraße 5
 20 Dr. **U. Müller**, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Reichskanzlerplatz 4
 03 1690 **Walt. Müller**, Kaufmann, W. Leipziger Str. 95
 98 1691 **Müller-Breslau**, Professor, Geh. Regierungsrat, Grunewald, Kurmärkerstr. 8
 90 1692 Dr. **Müller-Große**, Verlagbuchh., SW. Dessauer Str. 18
 03 1693 **Münkel**, Kaufmann, W. Kurfürstendamm 241
 08 1694 **Münzenberg**, Bankbeamter, Niederschönhausen, Lindenstraße 34
 88 1695 **Mugdan**, Stadthalter, W. Kurfürstenstr. 55
 06 1696 **Mundt**, Fabrikbesitzer, W. Neue Bayreuther Str. 2
 13 1697 Dr. **H. Munt**, W. Matthäikirchstr. 32
 05 1698 Dr. **Walt. Munt**, Syndikus, W. Kaiserallee 18
 98 1699 **Wilh. Munt**, Landgerichtsdirektor, Geh. Justizrat, Grunewald, Cronberger Str. 24
 05 1700 Dr. **Muskat**, Arzt, W. Kurfürstendamm 56
 92 1701 **Muther**, Kaufmann, W. Mohrstr. 79
 14 1702 **Nacher**, Brauereidirektor, W. Hohenzollernstr. 11
 03 1703 **Narraßki**, Städt. Geometer, Hermsdorf, Humboldtstr. 17
 92 1704 **E. Nathan**, Bankier, W. Meinekestr. 5

- 04 1705 Dr. **H. Nathan**, Arzt, Charlottenburg, Bismardstr. 100
 04 1706 Dr. **Nathanson**, Arzt, W. Magdeburger Str. 24
 14 1707 **Naud**, Kaufmann, Wannsee, Herwarthstr. 9
 08 1708 Dr. **Naueberg**, Direktor, W. Potsdamer Str. 105a
 07 1709 Dr. **M. Naumann**, Rechtsanwalt, Charlottenb., Kneesebeckstraße 78/79
 00 1710 **Naundorff**, Kaufmann, SW. Belle-Alliance-Str. 45
 08 1711 Dr. **Nebelsied**, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Bismardstraße 2
 84 1712 **Nehring**, Professor, Dessau, Bismardstr. 24a
 92 1713 **Neizert**, Landgerichtsdirektor, Wiesbaden, Martinstr. 11
 13 1714 **Nelson**, Kaufmann, SO. Cöpenicker Str. 116
 07 1715 **Netter**, Regierungsbaumeister a. D., W. Tiergartenstr. 34a
 84 1716 Dr. **Neubart**, W. Elßholzstr. 21
 07 1717 Dr. **Neuberg**, Professor, Dahlem, Gittorfstr. 18
 14 1718 Dr. **Neuendorf**, Kaufmann, N. Friedrichstr. 130
 01 1719 Dr. **Neuenfeldt**, Landgerichtsdirektor, SW. Tempelhofer Ufer 1b
 10 1720 Dr. **Neufeld**, Professor, Geh. Medizinalrat, Wilmerisdorf, Nassauische Str. 52/53
 02 1721 **Neugebauer**, Rentner, Wilmerisdorf, Landhausstr. 55
 15 1722 **B. Neuhaus**, Direktor, Wilmerisdorf, Güntzelstr. 59
 07 1723 **O. Neuhaus**, Kaufmann, Grunewald, Schwedlerstr. 9
 97 1724 **Neufrenz**, Professor, Charlottenburg, Leibnizstr. 80
 98 1725 Dr. **Alfr. Neumann**, Prof., Direktor d. chirurg. Abt. a. Städt. Krankenh. Friedrichshain, NO. Friedrichshain
 08 1726 **E. Neumann**, Amtsgerichtsrat, Charlottenb., Sybelsstr. 59
 93 1727 **Fr. Neumann**, Konsistorialrat, W. Marburger Str. 15
 97 1728 **Fr. Neumann**, Fabrikbesitzer, N. Chausseest. 119
 06 1729 **Fr. Neumann**, Lehrer, NW. Holsteiner Ufer 5
 08 1730 **G. Neumann**, Bankbeamter, W. Achenbachstr. 4
 06 1731 **G. Neumann**, Justizrat, SW. Charlottenstr. 86
 13 1732 **Hans Neumann**, Verlagbuchhändler, Neudamm
 09 1733 **Hellm. Neumann**, Kaufmann, Wilmerisdorf, Kaiserallee 189
 01 1734 **J. Neumann**, Oberbuchhalter bei der Reichsbank, W. Würzburger Str. 15
 08 1735 **A. Neumann**, Kaufmann, W. Achenbachstr. 4
 10 1736 **O. Neumann**, Oberpostsekretär, NW. Elberfelder Str. 5
 96 1737 **O. Neumann**, Ingenieur, W. Kaiserallee 203
 19 1738 **R. Neumann**, stud. med., Freiburg (Br.), Schusterstr. 15
 94 1739 **S. Neumann**, Justizrat, W. Augustburger Str. 46

05 1740 **Neumeister**, Kaufmann, SO. Köpenicker Str. 144
 12 1741 Dr. **Neustadt**, Arzt, W. Kurfürstendamm 182/183
 03 1742 Dr. **Alb. Niemann**, Privatdozent, W. Bamberger Str. 16
 11 1743 Dr. **Niemeyer**, Arzt, W. Potsdamer Str. 140
 06 1744 Dr. **Niese**, Beigeordneter, SO. Am Treptower Park 21
 09 1745 **Nischad-Stahn**, Pfarrer, W. Uhlenbachstr. 18
 03 1746 **N. Nitsche**, Oberstleutnant, Straßburg (Elsas), Lessingstr. 17
 08 1747 **D. Nitsche**, Rechnungsrat, Grunewald, Hubertusallee 36
 11 1748 **D. Nitsche**, Professor, W. Nachodstr. 5
 99 1749 **Nitzsche**, Bankdirektor, W. Luitpoldstr. 4
 02 1750 **G. Noack**, Kaufmann, Friedenau, Südwestforso 3
 00 1751 Dr. **E. Noack**, Fabrikbesitzer, W. Lichtensteinallee 2
 03 1752 Dr. **G. Noack**, Fabrikbesitzer, W. Hohenzollernstr. 2
 08 1753 Dr. ing. **Nobis**, Dipl.-Ingenieur, Dresden, Sedanstr. 41
 03 1754 **Noel**, Professor, W. Habsburger Str. 12
 89 1755 **Nölting**, Kaufmann, Steglitz, Belfortstr. 3
 99 1756 **Noll**, Kaufmann, Steglitz, Belfortstr. 6
 90 1757 **Nolte**, Rechnungsrat, Halensee, Kronprinzendamm 5
 08 1758 **B. Nothmann**, Direktor, W. Reithstr. 3
 05 1759 Dr. **D. Nothmann**, Brauereidirektor, W. Meierottost. 3
 98 1760 **Nürnberg**, Kaufmann, W. Tauentzienstr. 13a

09 1761 Dr. **Obermüller**, Betriebsleiter, Hanau, Akademiestr. 33
 94 1762 Dr. **Obernied**, Geh. Justizrat, W. Von-der-Heydt-Str. 7
 90 1763 **Ochs**, Professor, W. Bendlerstr. 8
 90 1764 **Oesterreich**, Major a. D., W. Barbarossastr. 23
 01 1765 Dr. **J. Oestreicher**, Sanitätsrat, W. Augsburgerstr. 39
 07 1766 Dr. **K. Oestreicher**, Sanitätsrat, Charlottenburg, Schiller-
 straße 121/123
 04 1767 **Ohrich**, Gerichtsassessor, Grünau (Markt), Friedrichstr. 20
 01 1768 **Olbrich**, Regierungsrat, Freienwalde (Oder), Weinberg-
 straße 17
 01 1769 Dr. **U. Oliven**, Sanitätsrat, W. Tiergartenstr. 37
 94 1770 Dr. **J. Oliven**, Rechtsanwalt, W. Joachimsthaler Str. 11
 97 1771 **O. Olshausen**, Landgerichtsrat, Nordhausen, Stolberger
 Straße 19
 94 1772 **E. Opitz**, Direktor, W. Liegenburger Str. 3
 99 1773 Dr. **H. Opitz**, Professor, SW. Wilhelmstr. 143
 10 1774 **E. Oppenheim**, Fabrikbesitzer, Grunewald, Taunusstr. 10
 06 1775 Dr. **M. Oppenheim**, Rechtsanwalt, Charlottenb., Schlüter-
 straße 16

11 1776 **P. Oppenheim**, Proturist, W. Liegenburger Str. 14
 14 1777 **U. Oppenheimer**, Gerichtsassessor, W. Reithstr. 14a
 96 1778 Dr. **E. Oppenheimer**, Justizrat, W. Regentenstr. 2
 19 1779 **Fr. Oppenheimer**, stud. jur., W. Regentenstr. 2
 12 1780 **G. Oppenheimer**, Justizrat, W. Meinekestr. 25
 19 1781 **Heinz Oppenheimer**, stud. techn., W. Regentenstr. 2
 19 1782 **Hellm. Oppenheimer**, stud. med., W. Regentenstr. 2
 18 1783 Dr. **J. Oppenheimer**, Dipl.-Ing., W. Bayerische Str. 32
 19 1784 **K. Oppenheimer**, cand. phil., W. Regentenstr. 2
 14 1785 Dr. **E. Oppenheimer**, Rechtsanw., Hermsdorf, Waldseefer Str. 8
 11 1786 **Oppenhoff**, Geh. Justizrat, Landgerichtsdirektor, Char-
 lottenburg, Neue Kantstr. 20
 05 1787 **H. Oppermann**, Regierungsrat, Lichterfelde, Margareten-
 straße 34
 04 1788 Dr. **Orth**, Prof., Geh. Medizinalrat, Grunewald, Humboldt-
 straße 16
 12 1789 **Oshinsky**, Kaufmann, Charlottenburg, Niebuhrstr. 67
 19 1790 **Osenberg**, Fabrikbesitzer, Düsseldorf, Suitbertusstr. 123
 00 1791 **Ossen**, Kaufmann, Charlottenburg, Windscheidstr. 37
 93 1792 **Osterwald**, Professor, NW. Spenerstr. 35
 92 1793 Dr. **Otte**, Professor, Lichterfelde, Carlstr. 94

06 1794 Dr. **U. Pabst**, Arzt, SO. Köpenicker Str. 25a
 97 1795 **C. Pabst**, Versicherungsdirektor, W. Mohrenstr. 62
 05 1796 **B. Pabst**, Kaufmann, NW. Thomastußer Str. 7
 12 1797 Dr. **Paech**, Landgerichtsrat, W. Münchener Str. 10
 06 1798 **Paeschte**, Schauspieler, Südbende, Steglitzer Str. 24
 05 1799 Dr. **Paetel**, Verlagsbuchhändler, Grunewald, Kronprinzen-
 Allee 28
 13 1800 **Pahl**, Professor, Charlottenburg, Windscheidstr. 11
 85 1801 Dr. **Palm**, Geh. Sanitätsrat, NO. Gr. Frankfurter Str. 74
 06 1802 **v. Palmowski**, Rechtsanwalt, W. Lutherstr. 10
 12 1803 Dr. **Panofsky**, Professor, Charlottenburg, Kneisebeckstr. 85
 19 1804 **Papendorff**, Bankvorsteher, Spandau, Prediger Garten 3
 95 1805 Dr. **K. Pappenheim**, Studienrat, Lichterfelde, Söhlstr. 1
 06 1806 Dr. **P. Pappenheim**, Rüstos am Kgl. Zoolog. Museum,
 SW. Kleinbeererstr. 26
 05 1807 Dr. **Paradies**, Sanitätsrat, W. Meinekestr. 19
 90 1808 **G. Parisier**, Kommerzienrat, Lichterfelde, Karlstr. 36
 87 1809 **Parthey**, Landgerichtsdirektor, Frankfurt (Oder), Humboldt-
 straße 12

- 90 1810 **Pasch**, Kommerzienrat, SW. Ritterstr. 50
 04 1811 **O. Pasemann**, Fondsmakler, Charlottenburg, Kantstr. 144
 79 1812 Dr. **Paschowsky**, Geh. Sanitätsrat, Grunewald, Runz-
 Buntschuhstr. 7a
 19 1813 **Pagte**, Magistratsbeamter, SW. Ehlauer Str. 18
 06 1814 Dr. **Paul**, Arzt, Brandenburg (Havel)
 09 1815 **Pauly**, Oberregierungsrat, Königshberg (Pr.), Krugstr. 1a
 20 **Peharz**, Professor, Bauingenieur, S. Hasenheide 94
 01 1816 **Peih**, Patentanwalt, SW. Lindenstr. 80
 01 1817 Dr. **Pels-Leusden**, Professor, Greifswald, Moltkestr. 8/10
 13 1818 **Peltesohn**, Fabrikbesitzer, W. Bamberger Str. 44
 07 1819 Dr. **Pend**, Univ.-Prof., Geh. Regierungsrat, W. 15 Kneise-
 beckstr. 48
 99 1820 Dr. **Peritz**, Nervenarzt, Charlottenb., Joachimsthaler Str. 6
 05 1821 Dr. **Perl**, Fabrikbesitzer, Charlottenb., Bleibtreustr. 15 16
 19 1822 **Perlich**, Fabrikant, Neukölln, Friedelstr. 37
 11 1823 **P. Perls**, Direktor, W. Kanfestr. 30
 02 1824 **Pernei**, Direktor, Schöneberg, Innsbrucker Str. 18
 03 1825 **Peronne**, Prediger, Prenzlau, Klosterstr. 26
 02 1826 **Perrin**, Rentner, W. Konstanzer Str. 4
 97 1827 **E. Peters**, Baurat, NO. Neue Königl. 80a
 99 1828 Dr. **W. Peters**, Zahnarzt, W. Kurfürstendamm 43
 07 1829 **Petsch**, Kaufmann, Wilmersdorf, Landhausstr. 16
 06 1830 **Pech**, Versicherungsdirektor, München, Habsburger Str. 5
 05 1831 Dr. **Peholdt**, Professor, Spandau, Wröhmännerstr. 6
 03 1832 Dr. **Penfer**, Arzt, Charlottenburg, Grolmanstr. 42/43
 10 1833 **Pfaff**, Fabrikbesitzer, SW. Königgräher Str. 48
 16 1834 **Pfeiffer**, Pastor, W. Corneliusstr. 1
 98 1835 **Pfennigwerth**, Rentner, W. Kurfürstenstr. 31/32
 96 1836 Dr. **E. Pfleger**, Geh. Medizinalrat, W. Uchenbachstr. 7/8
 20 **H. Pfleger**, Zahnarzt, Wilmersdorf, Kaiserallee 177
 13 1837 **Pfuhl**, Rentner, NW. Turmstr. 61
 10 1838 **Phiebig**, Kaufmann, W. Eisenacher Str. 17
 06 1839 Dr. **Phillip**, Sanitätsrat, Lichterfelde, Drakestr. 53
 02 1840 **G. Philipp**, Kaufmann, NW. Thomasiusstr. 4
 12 1841 Dr. **H. Philipp**, Friedenau, Menzelstr. 20
 14 1842 **R. Philipp**, Fabrikant, Friedenau, Menzelstr. 20
 05 1843 Dr. **F. Pld**, Justizrat, W. Bamberger Str. 58
 09 1844 Dr. **L. Pld**, Professor, NW. Philippstr. 21
 17 1845 **O. Pld**, Kaufmann, Klein-Glienide, Kurfürstenstr. 9
 08 1846 **Pidenbach**, Kaufmann, W. Bamberger Str. 47

- 93 1847 **Pider**, Bankier, Tempelhof, Dorfstr. 23
 94 1848 Dr. **Pielke**, Geh. Sanitätsrat, W. Lützowstr. 58
 13 1849 **Piesbergen**, Kaufmann, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 5
 93 1850 **U. Piesch**, Lehrer, Neukölln, Emser Str. 124
 04 1851 **Pilling**, Direktor, W. Landshuter Str. 5
 01 1852 **E. Pincsohn**, Kaufmann, Charlottenburg, Bismarckstr. 106
 04 1853 **M. Pincsohn**, Kaufmann, Halensee, Kurfürstendamm 93
 03 1854 **Pincus**, Bankier, NW. Brückenallee 5
 10 1855 Dr. **Pincussohn**, Wilmersdorf, Uhlandstr. 110/111
 03 1856 Dr. **Pincuh**, Professor, W. Kleiststr. 2
 01 1857 **Pinn**, Justizrat, W. Bülowstr. 19
 87 1858 **Alb. Pinner**, Justizrat, W. Saubenzstr. 46
 12 1859 Dr. **H. Pinner**, Referendar, W. Lützowplatz 7
 14 1860 **R. Pinner**, stud. jur., W. Lützowplatz 7
 12 1861 Dr. **Pinthus**, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Waigstr. 13
 97 1862 Dr. **Placzek**, Arzt, Wilmersdorf, Pfalzburger Str. 74
 94 1863 Dr. **Pland**, Prof., Geh. Reg.-Rat, Grunewald, Wange-
 heimstr. 21
 13 1864 **Plate**, Kaufmann, SW. Neuenburger Str. 31
 11 1865 Dr. **Platow**, Oberlehrer, Zehlendorf, Heidestr. 1
 12 1866 Dr. **Plien**, Arzt, W. Ballasstr. 23
 20 **v. Ploek**, Regierungsrat, W. Ansbacher Str. 19
 11 1867 **Plonster**, Justizrat, N. Badstr. 60
 10 1868 **Pochhammer**, Geh. Oberfinanzrat, NW. Alt Moabit 144
 20 Dr. **U. Pohl**, Arzt, W. Martin-Lutherstr. 96
 93 1869 Dr. **M. Pohl**, Schauspieler, W. Friedrich-Wilhelm-Str. 25
 90 1870 Dr. **Pohle**, Geh. Studienrat, Charlottenb., Kurfürstenallee 38
 20 **Pohling**, Kaufmann, Lankwitz, Sedanstr. 8
 98 1871 Dr. **Pollack**, Augenarzt, W. Blumenhof 15
 97 1872 **Poppelauer**, Kaufmann, NW. Klopstockstr. 51
 11 1873 **Posner**, Justizrat, W. Matthäikirchstr. 16
 99 1874 **Posse**, Prof., Kammervirtuos, Charlottenb., Wiglebenplatz 5
 09 1875 **de Pottiere**, Gerichtsassessor, Aurich (Ostfriesland)
 09 1876 **Powalka**, Direktor, Rostock, Schwaansche Str. 2
 03 1877 **Praeforius**, Kurzmakler, Grunewald, Delbrückstr. 18
 03 1878 **Prandstätter**, Fabrikbesitzer, NW. Lessingstr. 35
 10 1879 **Pausniger**, Fabrikant, N. Oranienburger Str. 4
 14 1880 **Predawinkel**, Eisenbahningenieur, Schöneberg, Salzburger
 Straße 3
 02 1881 **Predari**, Senatspräsident beim Reichsgericht, Leipzig,
 Hardenbergstr. 23

- 19 1882 Dr. **Pretauert**, Magistratsrat, NW. Holsteiner Ufer 20
 16 1883 Dr. **Preuß**, Professor, Pichterfelde, Karlstr. 7
 10 1884 **Preuße**, Polizeileutnant, SW. Kommandantenstr. 87
 02 1885 **Prießter**, Rechtsanwalt, SW. Zimmerstr. 21
 02 1886 Dr. **B. Prinz**, Arzt, W. Joachimsthaler Str. 9
 99 1887 **E. Prinz**, Zivilingenieur, W. Meierottstr. 5
 96 1888 Dr. **H. Prinz**, Fabrikdirektor, Dahlem, Humboldtstr. 18
 08 1889 **v. Prittwitz u. Gaffron**, Major 3. D., NW. Lehrer Str. 61
 01 1890 Dr. **Prochowisk**, Chefredakteur, W. Kurfürstenstr. 83
 05 1891 **Progasch**, Kaufmann, S. Oranienstr. 45
 04 1892 Dr. **Pischorr**, Professor, Grunewald, Wangenheimstr. 26
 19 1893 Dr. **Püschel**, Oberlehrer, NW. Bochumer Str. 4
 07 1894 Dr. **D. Pulvermacher**, Arzt, Charlottenburg, Kaiser-Friedrich-Str. 55
 10 1895 Dr. **N. Pulvermacher**, Professor, SW. Wilhelmstr. 140
 97 1896 Dr. **Puppe**, Professor, Königsberg (Pr.), Juliusental 1
 10 1897 Dr. **Pukrath**, Charlottenburg, Windscheidstr. 10

 12 1898 **Quadsafel**, Dipl.-Ingenieur, Friedenau, Hauptstr. 71

 99 1899 **Alb. Rabe**, Direktor, Schöneberg, Mühlenstr. 3
 09 1900 **Alfr. Rabe**, Referendar a. D., Charlottenb., Hardenbergstr. 9
 20 **Rabenhorst**, Turnlehrer, Treptow, Karpfentelchstr. 3
 08 1901 **Radeke**, Bankbeamter, Pankow, Luisenstr. 1
 96 1902 Dr. **Rading**, Amtsgerichtsrat, Jüterbog, Damm 69a
 04 1903 **Radke**, Verlagbuchhändler, Wilmerödorf, Kaiserallee 188
 04 1904 **Radziejewski**, stellv. Bankdirektor, W. Pariser Str. 25/26
 97 1905 **G. Rade**, Bankbeamter, Charlottenburg, Liebuhrstr. 1
 95 1906 **J. Rade**, Verlagbuchhändler, Steglitz, Ringstr. 56
 99 1907 **Rachell**, Justizrat, Wilmerödorf, Alschaffenburger Str. 3
 04 1908 **Raffs**, Ingenieur, NW. Essener Str. 22
 09 1909 **Rahm**, Amtsrichter, Rottbus, Bionvillestr. 2
 06 1910 Dr. **Rahmer**, Assessor, W. Burggrafenstr. 16
 07 1911 Dr. **Ransohoff**, Ingenieur, Charlottenburg, Trendelenburg-straße 16
 06 1912 Dr. **Raschlow**, Arzt, Schöneberg, Hauptstr. 37
 94 1913 Dr. **E. Raske**, Sanitätsrat, W. Pichener Str. 4
 91 1914 **P. Raske**, Justizrat, SO. Köpenicker Str. 110
 18 1915 **Rahmann**, Kaufmann, N. Raumerstr. 37
 87 1916 **Rathenau**, Architekt, Charlottenburg, Gasanenstr. 85
 99 1917 **Ratig**, Bankbeamter, W. Uhländstr. 57

- 19 1918 **Rahth**, Kaufmann, Steglitz, Lauenburger Str. 33
 06 1919 Dr. ing. **Rausenberger**, Professor, Essen (Ruhr), Hunnenallee 100
 07 1920 **J. Rausnig**, Kaufmann, Charlottenburg, Marchstr. 15
 87 1921 **J. Rausnig**, Geh. Justizrat, W. Königgräber Str. 24
 95 1922 Dr. **Rautenberg**, Sanitätsrat, Charlottenburg, Rantstr. 75
 94 1923 **Ravoth**, Baumeister, W. Dörnbergstr. 7
 11 1924 **Rawack**, Kaufmann, Charlottenburg, Schlüterstr. 24
 09 1925 **Rawik**, Kaufmann, W. Darnstädter Str. 1
 91 1926 **U. Rebhuhn**, Lehrer, C. Kurze Str. 5
 03 1927 **H. Rebhuhn**, Rektor, N. Straße 4a
 19 1928 **Redlich**, Schauspieler, W. Schillstr. 4
 89 1929 **Regensburger**, Konsul, Karlsruhe, Weberstr. 5
 02 1930 **Reh**, Baurat, Nikolaßsee, An der Rehwiese 27
 02 1931 **Rehders**, Bankdirektor, Grunewald, Taubertstr. 5
 19 1932 **Reibedanz**, Fabrikbesitzer, Neu-Tempelhof, Hohenzollern-forso 1
 08 1933 Dr. **F. Reiche**, W. Friedrich-Wilhelm-Str. 20
 89 1934 Dr. **F. W. Reiche**, Pfarrer, SW. Wartenburgstr. 3
 90 1935 Dr. **M. Reiche**, Justizrat, W. Sächsische Str. 2
 99 1936 Dr. **W. Reichel**, Professor, Pankow, Beethovenstr. 16
 11 1937 **v. Reichenau**, Hauptmann, Bartenstein (Ostpr.)
 00 1938 Dr. **Reichenheim**, Augenarzt, W. Tiergartenstr. 7a
 07 1939 **Reichmann**, Kaufmann, Charlottenburg, Lindenallee 40
 93 1940 **Reimann**, Stadtrat, NW. Siegmunds Hof 9
 99 1941 Dr. **Reiner**, Erster Staatsanwalt, Bartenstein (Ostpr.), Angerstr. 15
 07 1942 Dr. **Reinhardt**, Geh. Regierungsrat, Prof., W. Würzburger Straße 8
 98 1943 **Reiniger**, Geh. Rechnungsrat, Potsdam, Ricwitt 34
 18 1944 **Reichenstein**, Geh. Oberjustizrat, Landgerichts-Präsident, Grunewald, Hubertusallee 27
 06 1945 **v. Renesse**, Bankbeamter, Pankow, Binzstr. 5
 07 1946 **Renschuch**, Bankbeamter, SO. Grünauer Str. 28
 99 1947 Dr. **Rentel**, Sanitätsrat, SW. Großbeerenstr. 78
 93 1948 **O. Reschke**, Kaufmann, W. Friedrich-Wilhelm-Str. 26
 19 1949 **R. Reschke**, stud. Ing., Charlottenburg, Kaiserdamm 6
 95 1950 **W. Reschke**, Handelsrichter, Charlottenb., Kaiserdamm 105
 02 1951 **Rehlaß**, Fabrikbesitzer, Zeuthen, Seesir. 86
 95 1952 Dr. **H. Reuter**, Geh. Sanitätsrat, Charlottenb., Karolingerplatz 2

- 97 1953 **v. Rheinbaben**, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, NW. Reichstagsufer 3
 11 1954 Dr. **Rheindorf**, Professor am St. Hedwig-Krankenhaus, Charlottenburg, Suarezstr. 23
 18 1955 Dr. **Ribbed**, Direktor, Schöneberg, Frhr.-v.-Steinstr. 5
 13 1956 Dr. **M. Richter**, Rechtsanwalt, Schöneberg, Bozener Str. 8
 12 1957 **B. Richter**, Orientmaler, Friedenau, Offenbachstr. 5
 83 1958 **Osc. Richter**, Rentner, Cüstrin-Neust., Moltkeplatz 17
 09 1959 **Otto Richter**, Postsekretär, Lichterfelde, Göbenstr. 35
 14 1960 **Otto Richter**, Prokurist, SW. Neuenburger Str. 21
 19 1961 **Reinh. Richter**, Geh. Regierungsrat, Wannsee, Kl. Seest. 20
 20 **Rich. Richter**, Kaufmann, W. Bülowstr. 58
 92 1962 Dr. **Rob. Richter**, Kunstmaler, Charlottenbg., Mommsenstraße 34
 11 1963 **Ried**, Schauspieler, S. Schleiermacherstr. 21
 13 1964 Dr. **Riedel**, Geh. Regierungsrat, W. Regensburger Str. 5a
 11 1965 Dr. **Rieger**, Syndikus, Gleiwitz, Niedlstr. 3
 13 1966 **Riegner**, Kaufmann, Halensee, Nestorstr. 1
 95 1967 **Riehmer**, Regierungsrat, Lüneburg, Altenbrückertorstr. 9/10
 92 1968 **Riens**, Professor, Lankwitz, Bruchwitzstr. 16
 99 1969 Dr. **Riese**, Professor, Sanitätsrat, Lichterfelde, Kreisfrankenhaus
 93 1970 Dr. **L. Rieh**, Professor, Geh. Sanitätsrat, W. Joachimsthaler Str. 12
 10 1971 **M. Rieh**, Kaufmann, C. Hackescher Markt 2/3
 07 1972 Dr. **Rindstopf**, Arzt, SW. Belle-Alliance-Str. 17
 94 1973 **Ring**, Stadtrat, Charlottenburg, Knefkebeckstr. 98
 98 1974 **Rinkel**, Geh. Kommerzienrat, NW. Brüdental 2
 08 1975 **Risse**, Architekt, W. Lützowstr. 56
 04 1976 Dr. **J. Ritter**, Sanitätsrat, W. Kurfürstendamm 54
 06 1977 **D. Ritter**, Bankier, Charlottenburg, Kaiserdamm 109
 04 1978 Dr. **P. Ritter**, Prof., Zahnarzt, SW. Königgräßer Str. 94
 05 1979 Dr. **Ritthausen**, Rechtsanwalt, W. Budapester Str. 2/3
 05 1980 **Robert**, Bankbeamter, Charlottenb., Luisenplatz 5b
 93 1981 **M. Roeder**, Geh. Justizrat, Barby, Schulstr. 7
 10 1982 Dr. **Fr. Roeder**, Kaufmann, Wilmerdsdorf, Kaiserallee 23
 08 1983 Dr. **H. Röhr**, Arzt, W. Potsdamer Str. 125
 19 1984 Dr. **J. Röhr**, Professor, Friedenau, Fehlerstr. 2
 12 1985 **Röhrborn**, Stadt-Bauassistent, N. Hochstr. 25
 01 1986 **Roemerf**, Direktor a. D., Lichterfelde, Mittelstr. 21
 07 1987 Dr. **Roefeler**, Sanitätsrat, W. Rosenheimer Str. 6

- 11 1988 Dr. **Roeste**, städt. Oberarzt, NW. Glensburger Str. 1
 11 1989 **E. Rösler**, Kaufmann, NW. Slegmunds Hof 6
 19 1990 **Röfelmann**, Rentner, SW. Gneisenaustr. 94
 06 1991 Dr. **Rohrschneider**, Sanitätsrat, Brandenburg (Havel)
 05 1992 Dr. **Rolfen**, Justizrat, SW. Anhaltstr. 14
 09 1993 **Rondholz**, Kaufmann, Zehlendorf, Georgenstr. 5
 20 **Rosenberg**, Direktor, O. Stralauer Allee 32
 11 1994 **Rosenfeld**, Justizrat, SO. Dresdener Str. 15
 88 1995 Dr. **Rosenheim**, Professor, Charlottenburg, Carmerstr. 3
 07 1996† Dr. **Rosenow**, Geh. Studienrat, Friedenau, Kreuznacher Straße 2
 92 1997 **Rosenstiel**, Fabrikant, NW. Glensburger Str. 15
 10 1998 Dr. **H. Rosenthal**, Ingenieur, W. Stübbsenstr. 3
 12 1999 **Frhr. v. Rotenhan**, Hauptmann, Gernshagen bei Ludwigfelde
 03 2000 **Roth**, Rechtsanwalt, SW. Friedrichstr. 48
 05 2001 Dr. **Roth**, Professor, Wilmerdsdorf, Trautenauer Str. 16
 09 2002 Dr. **Rothenberg**, Sanitätsrat, W. Rankestr. 9
 20 Dr. **Rother**, Chemiker, Halensee, Johann-Georgstr. 1
 13 2003 **Rothholz**, Kaufmann, Charlottenburg, Drosenstr. 4
 12 2004 Dr. **Rothfugel**, Rechtsanwalt, C. Landsberger Str. 83
 06 2005 Dr. **M. Rothschild**, Arzt, W. Potsdamer Str. 94
 95 2006 **C. Rothschild**, Bankier, W. Regentenstr. 13
 13 2007 **M. Rothschild**, Kaufmann, Grunewald, Douglasstr. 30a
 20 Dr. **P. Rothschild**, Bankier, W. Regentenstr. 13
 08 2008 **Roffmann**, Rechnungsführer, W. Reithstr. 11
 13 2009 **Royer**, Oberlehrer, N. Friedrichstr. 129
 10 2010 Dr. **Ruben**, Sanitätsrat, SW. Neuenburger Str. 14
 09 2011† Dr. **K. Rubner**, NW. Luisenstr. 67
 99 2012 Dr. **M. Rubner**, Professor, Geh. Medizinalrat, W. Kurfürstendamm 241
 13 2013 **Rudolph**, Studienrat, S. Alexandrinenstr. 80
 81 2014 Dr. **C. Ruge**, Prof., Geh. Sanitätsrat, W. Bayreuther Str. 4
 81 2015 Dr. **P. Ruge**, Geh. Medizinalrat, W. Bayreuther Str. 43
 95 2016 Dr. **Ruhbaum**, Senatspräsident am O. V. G., Halensee, Seefener Str. 30
 89 2017 **Rummelspacher**, Landschaftsmaler, W. Lützowstr. 7
 11 2018 Dr. **C. Rumpel**, Zahnarzt, W. Eichhornstr. 5
 10 2019 **J. Rumpel**, Kapellmeister, Friedenau, Eschenstr. 2
 90 2020 **E. Runge**, Stadtrat, NW. Klopstockstr. 19
 10 2021 Dr. **E. Runge**, Frauenarzt, W. Martin-Luther-Str. 96

- 10 2022 **H. Runge**, Apotheker, Charlottenburg, Kaiserdamm 99
- 10 2023 Dr. **Saalfeld**, Sanitätsrat, W. Kurfürstendamm 212
- 10 2024† **Sabarth**, Generalmajor 3. D., W. Regensburger Str. 16
- 20 Dr. **J. Sabersky**, Rechtsanwalt, W. Bellevuestr. 14
- 97 2025 Dr. **H. Sabersky**, W. Genthiner Str. 28
- 97 2026 **U. Sachs**, Kaufmann, Wilmerßdorf, Prager Platz 3
- 94 2027 **Benno Sachs**, Justizrat, W. Lützowstr. 49
- 06 2028 **Bernh. Sachs**, Bankier, Charlottenburg, Bismarckstr. 111
- 10 2029 **H. Sachs**, Apotheker, N. Schulstr. 1
- 99 2030† **C. Sachs**, Stadtrat a. D., W. Wielandstr. 24
- 08 2031 Dr. **S. Sachs**, Sanitätsrat, Charlottenburg, Bleibtreustr. 40
- 00 2032 **G. Sachse**, Patentanwalt, Wilmerßdorf, Helmstedter Str. 11
- 06 2033 **Sachtleben**, Bankvorsteher, Friedenau, Büsingstr. 5
- 08 2034 Dr. **Saenger**, Rechtsanwalt, W. Wilhelmstr. 55
- 09 2035 Dr. **G. Salier**, Rechtsanwalt, C. Königstr. 27
- 05 2036 **Saling**, Kammergerichtsrat, W. Heilbronner Str. 3
- 04 2037 **Salinger**, Architekt, Potsdam, Augustastr. 18
- 11 2038 **Salingré**, Kaufmann, W. Kurfürstenstr. 83
- 99 2039 **Salman**, Ingenieur, SW. Kreuzbergstr. 22
- 04 2040 Dr. **Alfr. Salomon**, Chemiker, Lanfwich, Corneliusstr. 13
- 04 2041 **Aug. Salomon**, Rittergutbes., Friedrichshof bei Drowehn
- 95 2042 Dr. **C. Salomon**, Zeitungsverleger, W. Kaiserallee 211
- 97 2043 Dr. **Osc. Salomon**, Sanitätsrat, W. Mohrstr. 14
- 98 2044 Dr. **Ph. Salomon**, Justizrat, W. Lützowstr. 67
- 98 2045 Dr. **Salomonsohn**, Geschäftsinhaber der Diskonto-Gesellschaft, W. Tiergartenstr. 8
- 96 2046 Dr. **U. Samter**, Sanitätsrat, Friedenau, Hauptstr. 81
- 94 2047 Dr. **H. Samter**, Professor, SO. Am Treptower Park 21
- 99 2048 Dr. **Sand**, Sanitätsrat, N. Brunnenstr. 73
- 00 2049 Dr. **E. Sander**, Rechtsanwalt, W. Elßholzstr. 2
- 07 2050 Dr. **A. Sander**, Arzt, Pichtenrade bei Berlin
- 03 2051 **R. Sander**, Kaufmann, Schöneberg, Ruffsteiner Str. 7
- 98 2052 **Sandersleben**, Geh. Justizrat, Wilmerßdorf, Nassauische Straße 4
- 03 2053 **Sandmann**, Fabrikbesitzer, SW. Alexandrinenstr. 105/106
- 05 2054 **Sandstede**, Bankkassierer, SO. Cöpenicker Str. 1
- 93 2055 **Sarre**, Präsident des Eisenbahn-Zentralamts, W. Potsdamer Platz 4/6
- 00 2056 Dr. **Sauerlandt**, Amtsrichter, Greifenhagen (Pommern)
- 03 2057 **Sauerwald**, Kaufmann, Schmargendorf, Sulzaer Str. 15

- 02 2058 **Sautner**, Generaldirektor, NW. Roonstr. 6
- 10 2059 **Schaal**, Kaufmann, O. Rotherstr. 3
- 98 2060 **C. Schäfer**, Baumeister, W. Haberlandstr. 5
- 09 2061 **Emil Schaefer**, Kaufmann, SW. Gneissaustr. 94
- 08 2062 **Ernst Schaefer**, Kaufmann, N. Lothringer Str. 46
- 19 2063 **Frih Schaefer**, Kaufmann, SW. Gneissaustr. 94
- 05 2064 **Frih Schäfer**, Zimmermeister, Neufölln, Sanderstr. 27
- 07 2065 **H. Schaefer**, Kaufmann, O. Mirbachstr. 51
- 09 2066 **J. Schaefer**, Bankvorsteher, Neufölln, Berliner Str. 107
- 97 2067 **Rich. Schäfer**, Baumeister, Grunewald, Wangenheimstr. 3
- 99 2068 Dr. **Rud. Schaefer**, Geh. Sanitätsrat, Charlottenb., Berliner Straße 65
- 19 2069 **W. Schaefer**, Kaufmann, N. Genter Str. 29
- 08 2070 **Schäffer**, Apothekenbesitzer, Charlottenbg., Mommsenstr. 21
- 01 2071 **Schaffert**, Bankier, NW. Klopstockstr. 13
- 01 2072 **Schalhorn**, Geh. Rechnungsrat, Niederschönhausen, Friedrich-Wilhelm-Str. 2
- 14 2073 **Schallau**, Regierungsbaumeister a. D., Charlottenburg, Drossenstr. 8
- 08 2074 Dr. **Schaps**, Arzt, Friedenau, Lauterstr. 16
- 08 2075 **Scharmann**, Polizeisekretär, Schöneb., Martin-Luther-Str. 45
- 07 2076 **Scharf**, Architekt, SW. Belle-Alliance-Str. 36
- 07 2077 Dr. **Scheele**, Arzt, Frankfurt (Main), Chirurg. Univ.-Klinik
- 08 2078 **Scheffer**, Kaufmann, NW. Solinger Str. 4
- 14 2079 **Scheffels**, Kaufmann, W. Culmbacher Str. 14
- 06 2080 **Scheffler**, Kaufmann, C. Alte Schönhäuser Str. 36/37
- 04 2081 Dr. **Scheibe**, Professor, Wilmerßdorf, Westfälische Str. 82
- 08 2082 Dr. **Scheier**, Oberstabsarzt, W. Kurfürstendamm 29
- 05 2083 **Schellack**, Kaufmann, Wilmerßdorf, Landhausstr. 54
- 11 2084 **v. Scheller**, Forstassessor, Neuruppin, Rheinsberger Str. 15
- 01 2085† **Schellhaas**, Kaufmann, W. Potsdamer Str. 131
- 14 2086 **Schent**, Betriebsingenieur, Charlottenburg, Scharrenstr. 30
- 14 2087 **Schert**, Kaufmann, W. Magdeburger Platz 4
- 11 2088 **Schide**, Gärtnereibesitzer, Lanfwich, Mühlenstr. 46/54
- 08 2089 **Schider**, Lehrer, NW. Rathenower Str. 51
- 92 2090 **Schier**, Direktor, W. Frankenstr. 4
- 04 2091 Dr. **Schließ**, Justizrat, Freiburg (Br.), Mercyrstr. 27
- 05 2092 **Schiff**, Bankdirektor, W. Kurfürstendamm 53
- 01 2093 Dr. **Schiffer**, Arzt, Charlottenburg, Sybelstr. 68
- 94 2094 **Schiffmann**, General-Konsul, Freiburg (Baden), Günters-talstr. 61

- 99 2095 **Schimmelbusch**, Ingenieur, S. Hasenheide 61
 06 2096 **Schimplé**, Hofrat, Potsdam, Ludenwalder Str. 7
 99 2097 Dr. **G. Schindler**, Staatsanwalt, W. Kurfürstendamm 175/176
 08 2098 **I. Schindler**, Bankprokurist, Charlottenb., Wielandstr. 43
 12 2099 **D. Schipke**, Kaufmann, N. Fehrbelliner Str. 90
 12 2100 **R. Schipke**, stud. jur., N. Fehrbelliner Str. 90
 10 2101 **Schirmer**, Architekt, Zehlendorf, Machnower Str. 10
 07 2102 **Schirrmeyser**, Bankbeamter, W. Behrenstr. 43/44
 89 2103 **Schlabig**, Professor, Charlottenburg, Grolmanstr. 58
 09 2104 **Schleicher**, Architekt, Wilmersdorf, Nassauische Str. 6
 07 2105 Dr. **A. Schlesinger**, Arzt, W. Kleiststr. 26
 07 2106 Dr. **G. Schlesinger**, Prof., Charlottenburg, Karolingerplatz
 19 2107 **Gg. Schlesinger**, Fabrikbesitzer, W. Magdeburger Str. 20
 81 2108 **M. Schlesinger**, Bankier, SW. Königgräzer Str. 99
 06 2109 **W. Schlesinger**, Kaufmann, Charlottenburg, Mommsenstraße 13
 00 2110 Dr. **P. Schlesinger-Trier**, W. Bendlerstr. 10
 84 2111 Dr. **Schleußner**, Landgerichtsdirektor, Geh. Justizrat, Neuruppin, Präsidentenstr. 73
 99 2112 **Schlieder**, Rentner, Wannsee, Friedrich-Karl-Str. 4
 09 2113 **Schlosser**, Förster, Hirschfelde bei Werneuchen (Mark)
 04 2114 Dr. **Schmalbruch**, Landgerichtsrat, W. Regensburger Straße 23a
 10 2115 **Schmale**, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Königsweg 2/4
 14 2116 **Alfr. Schmidt**, Dipl.-Ing., Charlottenburg, Spreestr. 11
 01 2117 **Alfr. Schmidt**, Kaufmann, SO., Elisabethufer 18
 09 2118 **Artth. Schmidt**, Rechnungsrat, Charlottenburg, Lohmeyerstraße 1
 00 2119 **C. Schmidt**, Kaufmann, Lichterfelde, Hindenburgdamm 61
 16 2120 **C. Schmidt**, Oberingenieur, Pankow, Hartwigstr. 111
 98 2121 **Eug. Schmidt**, Kurzmakler, Charlottenburg, Kneisebeckstr. 22
 07 2122 **Fel. Schmidt**, Kaufmann, W. Nettelbeckstr. 25
 10 2123 **Friedr. Schmidt**, Mühlenbesitzer, Uferin b. Gr.-Quassow (Medlbg.-Str.)
 09 2124 Dr. **G. Schmidt**, Referendar, Friedenau, Sieglindestr. 1
 06 2125 **J. Schmidt**, Zahnarzt, Zehlendorf, Georgenstr. 7
 13 2126 **L. Schmidt**, Architekt, Pankow, Raulbachstr. 40/42
 87 2127 **M. Schmidt**, Polizeimajor a. D., Wilmersdorf, Prager Platz 5
 05 2128 **P. Schmidt**, Brauereidirektor, Schlachtensee, Klopstockstr. 32
 10 2129 **P. Schmidt**, Kaufmann, Pichtenrade, Kirchbachstr. 7

- 92 2130 Dr. **Rich. Schmidt**, Geh. Sanitätsrat, W. Lützowufer 19
 98 2131 **Rud. Schmidt**, Fabrikant, Grunewald, Erdener Str. 3
 08 2132 **S. Schmidt**, Kaufmann, SW. Tempelhofer Ufer 14
 12 2133 Dr. **W. Schmidt**, Grunewald, Erdener Str. 3
 90 2134 **Schmilinsky**, Justizrat, Charlottenburg, Berliner Str. 58
 04 2135 **Schmoller**, Kaufmann, NW. Bundesratsufer 4
 14 2136 **Schmuz-Baudisch**, Professor, Charlottenburg, Berliner Str. 7
 11 2137 **Schnabel**, Pianist, Charlottenburg, Wielandstr. 14
 11 2138 **C. Schneider**, Direktor, NW. Alt Moabit 10b
 00 2139 **Otto Schneider**, Rentner, Charlottenbg., Giesebrechtstr. 3
 02 2140 Dr. **P. Schneider**, Arzt, Colln b. München, Wiesenstr. 4
 20 **Schnell**, Oberleutnant a. D., SW. Hornstr. 8
 00 2141 **Schnüldreher**, Verlagsbuchhändler, C. Grünstr. 4
 04 2142 **Schoden**, Justizrat, Landsberg (Warthe), Richterstr. 45/46
 90 2143 **D. Schönnemann**, Tuchgroßhändler, C. Königstr. 69
 14 2144 Dr. **D. Schönnemann**, Referendar, C. Königstr. 69
 00 2145 Dr. **C. Schönfeld**, Bankdirektor, Leipzig, Riederlingsberg 8
 11 2146 **L. Schönfeld**, Rentner, Charlottenburg, Schillerstr. 120
 03 2147 Dr. **R. Schönfeld**, Sanitätsrat, Schönebg., Kaiser-Friedrich-Straße 4
 04 2148 **Schoenian**, Postrat, N. Weissenburger Str. 25
 12 2149 Dr. **A. Schönlanke**, Assessor, W. Bayerischer Platz 12
 98 2150 Dr. **Schoeps**, Justizrat, W. Meinekestr. 24
 92 2151 Dr. **Schoek**, Geh. Sanitätsrat, W. Kurfürstendamm 22
 04 2152 Dr. **Scholl**, Sanitätsrat, NO. Straußberger Str. 10
 04 2153 **Scholz**, Stadtrat, Charlottenburg, Pestalozzistr. 53a
 98 2154 Dr. **J. Scholz**, Obergerwaltungsgerichtsrat, Charlottenbg., Goethestr. 87
 69 2155 Dr. **J. Scholz**, Prof., Charlottenburg 2, Schlüterstr. 81
 01 2156 Dr. **Reinh. Scholz**, Professor, Charlottenb., Scharrenstr. 39
 88 2157 **Rich. Scholz**, Maler, München, Schwantaler Str. 11
 01 2158 Dr. **Schorler**, Geh. Sanitätsrat, W. Kleiststr. 33
 05 2159 **Schoß**, Fabrikbesitzer, SW. Dessauer Str. 14
 03 2160 **Schön**, Fabrikbesitzer, Freienwalde (Ober), Berliner Str. 7/8
 07 2161 **Schramm**, Kunstschlossereibes., SW. Bergmannstr. 105
 96 2162 **A. Schreiber**, Oberingenieur, W. Mauerstr. 80
 10 2163 **C. Schreiber**, Kaufmann, W. Schwäbische Str. 3
 06 2164 **P. Schreiber**, Polizeileutnant, Grunewald, Cunostr. 51
 07 2165 **v. Schreibershofen**, Major a. D., Charlottenburg, Dahlmannstr. 5
 04 2166 **D. Schreier**, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Leibnizstr. 47

- 04 2167 **P. Schreier**, Bankprokurist, Charlottenb., Neue Kantstr. 3
 97 2168 **E. Schröder**, Zimmermeister, S. Moritzstr. 16
 09 2169 **Dr. Franz Schroeder**, Ministerialdirektor, W. Kankestr. 30
 20 **Fritz Schröder**, Dekorationsmaler, SW. Johanniterstr. 19
 09 2170 **P. Schröder**, Geh. Rechnungsrat, Charlottenburg, Pestalozzistr. 10
 11 2171 **R. Schroeder**, Dipl.-Ingenieur, W. Neue Ansbacher Straße 9
 07 2172 **Dr. Schubarth**, Arzt, Friedenau, Kaiserallee 93
 20 **Schuchert**, Kaufmann, Weißenseß, Schlachthoffstr. 2
 11 2173 **Dr. P. Schüd**, Geh. Sanitätsrat, W. Joachimsthalerstr. 12
 09 2174 **W. Schüd**, Kaufmann, W. Tauenzienstr. 12
 95 2175 **Edm. Schüler**, Wirkl. Legationsrat, W. Joachimsthaler Straße 28
 06 2176 **Eug. Schüler**, Kaufmann, Schöneberg, Grunewaldstr. 58
 19 2177 **H. Schüler**, Direktor, W. Kurfürstendamm 9
 01 2178 **Schütte**, Zeug-Major a. D., Wilmersdorf, Prinzregentenstraße 24
 10 2179 **Schüß**, Brauereidirektor, N. Schönhauser Allee 99/100
 03 2180 **Schuhmacher**, Hofrat, O. Weichselstr. 24a
 05 2181 **Dr. Schultheß**, Chemiker, Wolfen, Farbenfabrik
 84 2182 **J. Schulz**, Baumeister, C. Wallstr. 25
 14 2183 **K. Schulz**, Bankprokurist, Baumschulenweg, Trojanstr. 6
 08 2184 **S. Schulz**, Professor, Steglitz, Belfortstr. 30
 04 2185 **E. Schulze**, Kaufmann, Schöneberg, Steinacher Str. 2
 03 2186 **Erich Schulze**, Buchhändler, Steglitz, Belfortstr. 33
 08 2187 **Ewald Schulze**, Fabrikbesitzer, Lankwitz, Waldmannstr. 13
 19 2188 **Fr. Schulze**, Mechaniker, Biesdorf, Königstr. 102
 86 2189 **K. Schulze**, Geh. Justizrat, W. Schaperstr. 16
 91 2190 **Dr. R. Schulze**, Chemiker, SO. Schmidtstr. 7
 20 **Dr. Walter Schulze**, Arzt, NW, Stromstr. 36
 08 2191 **Dr. Walther Schulze**, Professor, W. Konstanzstr. 58
 08 2192 **Wilh. Schulze**, Kaufmann, SW. Schöneberger Str. 15c
 05 2193 **E. Schulz**, Architekt, N. Borfigstr. 17a
 03 2194 **Dr. Heinr. Schulz**, Arzt, N. Schönhauser Allee 60
 07 2195 **Hugo Schulz**, Amtsgerichtsrat, Charlottenbg., Mommsenstraße 10
 10 2196 **Hugo Schulz**, Polizeihauptmann, Neukölln, Fontanestr. 18
 05 2197 **W. Schulz**, Lehrer, NO. Winsstr. 1
 84 2198 **Dr. v. Schulz-Hausmann**, Wirkl. Geh. Rat, Grunewald, Siemensstr. 31

- 00 2199 **Dr. E. Schulze**, Professor, Lichterfelde, Carlstr. 15
 18 2200 **J. Schulze**, Oberlehrer, S. Wallstr. 43
 07 2201 **Schulzenberg**, Justizrat, Bankdirektor, W. Kurfürstendamm 175/176
 04 2202 **U. Schumacher**, Bankprokurist, NW. Thomasstr. 14
 99 2203 **W. Schumacher**, Kaufm., Wilmersdorf, Südwesttorso 58
 02 2204 **Schumann**, Lehrer, Neukölln, Fuldastr. 11
 07 2205 **Schuppmann**, Fabrikbes., Charlottenbg., Schillerstr. 14/15
 20 **Schur**, Expéditeur, W. Kurfürstendamm 146
 07 2206 **H. Schuster**, Geh. Rechnungsrat, N. Novallstr. 12
 20 **Schuth**, Direktor, C. Spandauer Str. 5
 10 2207 **W. Schwab**, Kaufmann, Schönebg., Berchtesgadener Str. 16
 02 2208 **Schwabe**, Fabrikant, Brehendorf, Forststr. 33
 04 2209 **Schwanher**, Direktor, Charlottenburg, Kantstr. 134
 98 2210 **Schwarze**, Kaufmann, Südenbe, Bahnstr. 6/7
 92 2211 **E. Schwarz**, Major a. D., W. Speyerer Str. 9
 02 2212 **Dr. J. Schwarz**, Arzt, Wilmersdorf, Umlandstr. 127
 00 2213 **M. Schwarz**, Kaufmann, Hamburg, ABC-Str. 18
 97 2214 **O. Schwarz**, Kaufmann, Charlottenburg, Kaiserdamm 30
 98 2215 **Schwarzdeich**, Kaufmann, Stuttgart, Replerstr. 26
 19 2216 **Schweiger**, Erster Staatsanwalt, Wilmersdorf, Landhausstraße 50/51
 03 2217 **Schwendy**, Kaufmann, SO. Köpenicker Str. 7a
 12 2218 **Schwenneke**, Postsekretär, Neukölln, Kneisebeckstr. 24
 06 2219 **Dr. Schwiderath**, Justizrat, W. Kankestr. 9
 08 2220 **Dr. Schwindt**, Rechtsanwalt, Charlottenb., Wielandstr. 35
 07 2221 **Schwinning**, Kaufmann, W. Lühnowstr. 81
 99 2222 **Schwißer**, Bankdirektor, Nikolaßsee, Lüdloffstr. 22
 07 2223 **Schühr**, Kaufmann, W. Französische Str. 21
 90 2224 **Freih. v. Sedendorff**, Wirkl. Geh. Rat, Leipzig, Reichstr. 17
 06 2225 **Dr. Sedlmann**, Sanitätsrat, Schöneb., Jnnäbruder Str. 14
 99 2226 **Dr. Seegall**, Justizrat, SW. Wilhelmstr. 38
 97 2227 **Dr. E. Seelig**, Rechtsanwalt, W. Maassenstr. 35
 96 2228 **Dr. P. Seelig**, Arzt, NW. Siegmund's Hof 13
 95 2229 **Seemann**, Stadtssekretär, Karlshorst, Prinz-Albert-Straße 3
 03 2230 **Seering**, Lehrer, S. Bergmannstr. 24
 99 2231 **G. J. Segall**, Kaufmann, W. Pragerstr. 14
 02 2232 **Seidelmann**, Kaufmann, Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 6
 14 2233 **Seiler**, Architekt, Treptow, Riechholzstr. 31

- 10 2234 Dr. **Seimert**, Amtsrichter, Luedenwalde, Grabenstr. 1
 14 2235 **Selpte**, Geh. Justizrat, Landgerichtsrat, Charlottenburg, Suarezstr. 39
 95 2236 **Selberg**, Stadtrat, W. Magdeburger Str. 8
 08 2237 Dr. **Selbiger**, Rechtsanwalt, Wilmerßdorf, Mohstr. 37
 91 2238 Dr. **Seler**, Professor, Geh. Regierungsrat, Steglitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 3
 10 2239 Dr. **Seligmann**, Wilmerßdorf, Kantener Str. 5
 04 2240 **Alb. Seligsohn**, Fabrikbesitzer, Dahlem, Cecilienallee 1
 92 2241 Dr. **Arn. Seligsohn**, Justizrat, NW. Prinz-Louis-Ferdinand-Straße 1
 10 2242 Dr. **J. Seligsohn**, Rechtsanwalt, W. Fasanenstr. 30
 03 2243 **H. Seligsohn**, Kaufmann, Charlottenburg, Fasanenstr. 5
 12 2244 Dr. **J. Seligsohn**, Gerichtsassessor a. D., Charlottenburg, Hardenbergstr. 13
 09 2245 **M. Seligsohn**, Justizrat, NW. Prinz-Louis-Ferdinand-Straße 1
 98 2246 **S. Seligsohn**, Amtsgerichtsrat a. D., Halensee, Georg-Wilhelm-Str. 12
 95 2247 **Selzer**, Kaufmann, SW. Kleinbeerenstr. 6
 19 2248 **Semler**, Bankbeamter, W. Hohenshausenstr. 64
 99 2249 Dr. **Sendpiehl**, Amtsgerichtsrat, Werder, Glindow Et
 08 2250 Dr. **Serini**, SW. Tempelhofer Ufer 21
 07 2251 Dr. **Sessous**, Arzt, W. Rankestr. 6
 99 2252 **Severin**, Major, Minden (Westf.), Marienglacié 19
 14 2253 **Seydel**, Apotheker, W. Tauentzienstr. 13a
 10 2254 **Seyfert**, Geh. Rechnungsrat, Schöneberg, Hauptstr. 26
 11 2255 **Seyffarth**, Reichsgerichtsrat, Leipzig-Gohlis, Lindenthaler Straße 9
 08 2256 **J. Sieber**, Vizekonsul, Friedenau, Wielandstr. 8
 04 2257 **M. Sieber**, Bankier, Friedenau, Göglerstr. 7
 14 2258 **Siebert**, Bankdirektor, Steglitz, Stegenstr. 28
 14 2259 Dr. **Sieburg**, Rechtsanwalt, W. Potsdamer Str. 86a
 14 2260 Dr. **Siedhoff**, Arzt, W. Luisenparkstr. 18
 00 2261 **Siefart**, Ministerialdirektor, W. Uhlandstr. 29
 93 2262 **Siegismund**, Kommerzienrat, Geh. Hofrat, Steglitz, Grunewaldstr. 20
 04 2263 **Siegmund**, Landgerichtsrat, W. Eisenacher Str. 35
 13 2264 **Siewert**, Gärtnereibesitzer, Pantow, Luisenstr. 14
 09 2265 **G. Silberstein**, Kaufmann, SW. Leipziger Str. 76
 07 2266 Dr. **L. Silberstein**, Sanitätsrat, W. Rosenheimer Str. 19

- 01 2267 Dr. **Sileg**, Professor, Geh. Medizinalrat, NW. Roonstr. 5
 12 2268 **Urth. Simon**, Bankdirektor, Charlottenburg, Wielandstr. 16
 11 2269 **E. Simon**, Kaufmann, Dahlem, Schorlemmerallee 40
 12 2270 **Hans Simon**, Kaufmann, W. Olivaer Platz 5/6
 14 2271 Dr. **Hugo Simon**, Arzt, NW. Rathenower Str. 74
 88 2272 Dr. **K. Simon**, Professor, N. Prenzlauer Allee 49
 12 2273 **Marf. Simon**, Kaufmann, Charlottenburg, Waikstr. 6
 09 2274 **Mag Simon**, Kommerzienrat, SO. Rungestr. 25/27
 10 2275 Dr. **P. Simon**, Rechtsanwalt, NW. Claudiusstr. 4
 96 2276 Dr. **R. Simon**, Arzt, Wilmerßdorf, Mohstr. 47
 04 2277 Dr. **S. Simon**, Professor, Göttingen, Nikolausberger Weg 53
 14 2278 **W. Simon**, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Kantstr. 130
 06 2279 Dr. **Simonsohn**, Stadtrat, W. Reithstr. 21
 84 2280 **Simonson**, Reichsgerichtsrat, Leipzig, Schwägerichenstr. 21
 12 2281 **v. Simson**, Bankdirektor, W. Lützowplatz 5
 04 2282 **Simundt**, Privatier, Dahlem, Miquelstr. 57
 00 2283 **Singer**, Bankbeamter, C. Alte Leipziger Str. 7/9
 06 2284 Dr. **Sklaret**, Sanitätsrat, Buch (Bez. Potsdam)
 19 2285 **Slominski**, Kaufmann, W. Göbenstr. 19
 98 2286 **Sobotta**, Dekorationsmaler, SW. Hallesches Ufer 23
 01 2287 Dr. **Soetbeer**, Generalsekretär des Deutschen Handelstages, Wannsee, Lohengrinstr. 28
 94 2288 **Soffner**, Kaufm., Zehlendorf (Zeltow), Prinz-Handjery-Str. 11
 06 2289 Dr. **Solmßen**, Bankdirektor, W. Unter den Linden 35
 98 2290 **Sommer**, Kammerjäger, W. Luisenparkstr. 27
 14 2291 **M. Sommerfeld**, Kaufmann, Wilmerßdorf, Nassauische Str. 15
 03 2292 **L. Sommerfeld**, Kaufmann, Halensee, Kurfürstendamm 94/95
 05 2293 Dr. **Sonnenfeld**, Frauenarzt, Charlottenb., Uhlandstr. 22/23
 98 2294 **Souchay**, Kaufmann, Schmargendorf, Auguste-Viktoria-Straße 63
 95 2295 Dr. **G. Souchon**, Sanitätsrat, N. Luxemburger Str. 4
 08 2296 Dr. **M. Souchon**, Privatgelehrter, Lichterfelde, Schillerstr. 27
 05 2297 **Sourell**, Lehrer, O. Stralauer Allee 44
 04 2298 **Sowade**, Regierungsbaumeister, W. Meierottostr. 6
 97 2299 **Spaeth**, Verlagsbuchhändler, W. Kurfürstendamm 188/189
 86 2300 **Spandow**, Kaufmann, C. Neue Promenade 5
 93 2301 **Spendig**, Kaufmann, C. Klosterstr. 40
 02 2302 Dr. **L. Sperling**, Geh. Sanitätsrat, NW. Spenerstr. 34
 03 2303 **W. Sperling**, Kaufmann, NW. Dorotheenstr. 4
 91 2304 Dr. **L. Spiegel**, Professor, Charlottenb., Bismarckstr. 80
 08 2305 **Spieshausen**, Fabrikbesitzer, Tempelhof, Dorfstr. 19

- 11 2306 Dr. **Spilling**, Generaloberarzt a. D., Wilmerßdorf,
Naßauische Str. 30
- 04 2307 Dr. **Spiro**, Augenarzt, W. Potsdamer Str. 85
- 12 2308 **Spoerer**, Kaufmann, Charlottenburg, Dahlmannstr. 27
- 92 2309 **Fr. Springer**, Verlagßbuchhändler, W. Linkstr. 23/24
- 04 2310 Dr. **Fr. Springer**, Regierungs-Ässessor a. D., Wannsee,
Gr. Seeßtr. 15
- 11 2311 Dr. **Stabel**, Arzt, W. Schöneberger Ufer 14
- 09 2312 Dr. **E. Stachow**, Charlottenburg, Friedbergßtr. 16
- 93 2313 **G. Stachow**, Geh. Justizrat, Landgerichtßdirektor, W.
Kaiserin-Augusta-Str. 78
- 96 2314 Dr. **Stadelmann**, Prof., Dir. d. inn. Abteilung des Städt.
Krankenhausß Friedrichßhain, NO. Landßberger Allee 150
- 04 2315 **H. Städing**, Bankdirektor, Charlottenburg, Windscheidßtr. 31
- 10 2316 **A. Städing**, Bankvorsteher, Spandau, Klosterßtr. 27
- 10 2317 **Stämmeler**, Bankinspektor, Charlottenburg, Giesebrecht-
straße 12
- 92 2318 **Staepele**, Hofrat, Wilmerßdorf, Hildegardßtr. 21
- 00 2319 **J. Stahn**, Kaufmann, W. Linkstr. 16
- 94 2320 **O. Stahn**, Baurat, Wannsee, Königßtr. 67b
- 10 2321 **Stambke**, Ingenieur, Eberswalde, Kaiser-Friedrich-Str. 13
- 04 2322 **Stampehl**, Fabrikant, SO. Schmidtßtr. 2
- 08 2323 Dr. **Standke**, Fabrikleiter, Lichtenberg, Hauptßtr. 20
- 02 2324 **Stapf**, Baurat, W. Püßowßtr. 62
- 98 2325 **Starcke**, Rentner, Gießen, Goetheßtr. 33
- 14 2326 **Stawski**, Dipl.-Ing., Schöneberg, Hauptßtr. 147
- 90 2327 **Stechert**, Geh. Rechnungßrat, W. Barbarossaßtr. 70
- 15 2328 **E. Steffen**, Kaufmann, NW. Bundesratsufer 7
- 03 2329 **J. Steffen**, Rechnungßrat, S. Sebastiansßtr. 85
- 01 2330 **E. Steidel**, Kaufmann, Steglitz, Rniephoffßtr. 59
- 01 2331 **H. Steidel**, Ingenieur, W. Luitpoldßtr. 5
- 97 2332 **Th. Steidel**, Kaufmann, Südennde, Steglitzer Str. 6
- 01 2333 **H. Stein**, Justizrat, W. Wilhelmßtr. 52
- 13 2334 **A. Stein**, Kunstmaler, Wilmerßdorf, Mohßtr. 43
- 11 2335 Dr. **Steinauer**, Arzt, Charlottenburg, Schlüterßtr. 32
- 06 2336 **Steinbrückner**, Stadtßsekretär, Schöneberg, Am Park 22
- 04 2337 **Steindorff**, Rentner, Lichtenfelde, Mittelßtr. 11a
- 05 2338 **Steincke**, Rentner, Charlottenburg, Kaiserdamm 85
- 03 2339 **L. Steiner**, Justizrat, W. Kurfürstendamm 57
- 08 2340 Dr. **P. Steiner**, Ingenieur, W. Meinelßtr. 19
- 19 2341 **R. Steiner**, Versicherungsbeamter, N. Triftßtr. 1

- 19 2342 Dr. **Steinfeld**, Arzt, SW. Großbeerenßtr. 54
- 05 2343 Dr. **Steinig**, Arzt, NW. Alt Moabit 81
- 90 2344 **v. Steinmeister**, Wirtl. Geh. Oberregierungßrat, Potsdam,
Wörtherßtr. 17
- 07 2345 **Steinmeh**, Direktor, Schlachtensee, Niddisch-Rosenegßtr. 4
- 08 2346 Dr. **Steinthal**, Sanitätsrat, Halensee, Paulßborner Str. 4
- 09 2347 **Stelzer**, Geh. Rechnungßrevisor, Potsdam, Auguste-
Victoria-Str. 10
- 07 2348 **Heinr. Stern**, Rechtsanwalt, SW. Friedrichßtr. 234
- 10 2349 Dr. **Herm. Stern**, Chemiker, W. Heilbronner Str. 21
- 12 2350 Dr. **M. Sternberg**, Rechtsanwalt, Charlottenbg., Niebuhr-
Straße 7
- 11 2351 **Sternheim**, Buchdruckereibesitzer, Schmargendorf, Ruhlaer
Straße 14
- 98 2352 Dr. **Sternsdorff**, Oberstabsarzt, Gera (Reuß), Leipziger Str. 23
- 91 2353 Dr. **Steven**, Fabrikbesitzer, SO. Lohmühlenßtr. 55/57
- 19 2354 **Stiebel**, Kaufmann, Schöneberg, Barbarossaßtr. 50
- 93 2355 **Stieber**, Rentner, W. Derfflingerßtr. 20
- 10 2356 **J. W. Stieler**, Direktor, Friedenau, Fregeßtr. 42
- 09 2357 **A. Stieler**, Schauspieler, München, Tennyßtr. 38
- 93 2358 **Stiller**, Juwelier, W. Linkstr. 1
- 94 2359 Dr. **Stirl**, Sanitätsrat, W. 62, Kurfürstenßtr. 131
- 19 2360 Dr. ing. **Stodßisch**, Chemiker, Charlottenburg, Fritzsche-
straße 46
- 07 2361 **Stöckhardt**, Professor, Woltersßdorf b. Erkner, Friedenßtr. 4
- 90 2362 **Stoehr**, Handelsrichter, Segel, Schöneberger Str. 7
- 00 2363 Dr. **Stoermer**, Gerichtßarzt, NW. Alt Moabit 21/22
- 10 2364 **Stolße**, Kaufmann, Weißenfels, Rugelberg 28
- 86 2365 Dr. **Stolzmann**, Professor, Senatßpräsident, Charlottenb.,
Württembergallee 26
- 96 2366 **Straehler**, Geh. Oberregierungßrat, W. Weißbergßtr. 12/13
- 04 2367 Dr. **L. Straffer**, Chemiker, Schöneberg, Jnnßbruder Str. 30
- 02 2368 **O. Straffer**, Direktor im Kaiserl. Patentamt, W. Fasanen-
straße 64
- 79 2369 Dr. **Ferd. Straßmann**, Geh. Sanitäts- und Stadtrat,
NW. Brüdenallee 36
- 99 2370 Dr. **Fr. Straßmann**, Prof., Geh. Medizinalrat, NW.
Siegmundß Hof 18
- 93 2371 Dr. **H. Straßmann**, Justizrat, W. Kurfürstendamm 214
- 00 2372 Dr. **P. Straßmann**, Professor, NW. Schumannßtr. 18
- 03 2373 Dr. **Straub**, Rentner, S. Neue Jacobßtr. 9

- 11 2374 **Straube**, Generalagent, Schöneberg, Gewaldstr. 6
 06 2375 **Straus**, Farikbesitzer, Charlottenburg, Leibnizstr. 56
 01 2376 Dr. **Herm. Strauß**, Professor, W. Rurfürstendamm 239
 05 2377 **Hugo Strauß**, Kaufmann, W. Magdeburger Str. 31
 19 2378 **Stedter**, Hauptmann, Friedenau, Fregestr. 69
 94 2379 **Streichan**, Kaufmann, W. Winterfeldstr. 36
 06 2380 Dr. **Strellh**, Sanitätsrat, W. Augsburger Str. 53
 18 2381 **Streppel**, Oberingenieur, W. Kaiserallee 206
 04 2382 Dr. **Strud**, Professor, Lichterfelde, Potsdamer Str. 57 a
 90 2383 Dr. **Strudmann**, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat. W. Landgrafensstr. 15
 05 2384 Dr. **Struh**, Senatspräsident, München, Leopoldstr. 7
 11 2385 **C. Struve**, Regisseur, W. Landskuter Str. 38
 11 2386 **Ph. Struve**, Pögl.-Ing. Kiel, Scharnhorststr. 10
 93 2387 **Stubentrauch**, Justizrat, SW. Charlottenstr. 81
 95 2388 Dr. **Stüler**, Geh. Medizinalrat, SW. Nordstr. 89 a
 11 2389 **Sturm**, Rentner, N. Badstr. 49
 06 2390 Dr. **Sturmann**, Arzt, W. Rurfürstenstr. 81
 07 2391 **Süpply**, Kaufmann, Wilmersdorf, Nestorstr. 11
 03 2392 **Sultan**, Fabrikbesitzer, Grunewald, Delbrückstr. 6 a
 01 2293 **B. Supper**, Rechnungsrat, SW. Lindenstr. 28
 89 2394 **Sy**, Wirkl. Geh. Rat, Dresden, Böhmerstr. 7
 06 2395 **J. Sydow**, Versch.-Beamter, Wilmersdorf, Bernhardtstr. 6
 08 2396 Dr. **M. Sydow**, Oberlehrer, Charlottenburg, Hölderlinstr. 10
 89 2397 Dr. **R. v. Sydow**, Staatsminister a. D., Wilmersdorf, Landhausstr. 44
 08 2398 Dr. **Taendler**, Arzt, W. Liegenburger Str. 14
 08 2399 **Talbot**, Kaufmann, Wilmersdorf, Eisenbahnstr. 64
 03 2400 **Talke**, Kaufmann, Charlottenburg, Reichstr. 107
 09 2401 **Tallert**, Justizrat, N. Oranienburger Str. 38
 10 2402 Dr. **Tapolski**, Rittergutsbesitzer, Riez bei Treuenbriegen
 13 2403 Dr. **Tarrajch**, Arzt, Schöneberg, Innsbrucker Str. 4
 18 2404 Dr. **Tauber**, Rechtsanwalt, W. Genthiner Str. 12
 04 2405 **Teichmann**, Bankier, W. Bamberger Str. 44
 12 2406 **Tell**, Hauptkassen-Buchhalter, SW. Mariendorfer Str. 8
 94 2407 **Temor**, Geh. Hofkammer- u. Baurat, W. Kaiserallee 209
 04 2408 **C. Teppich**, Kaufmann, W. Potsdamer Str. 121 a
 10 2409 **J. Teppich**, Kaufmann, W. Potsdamer Str. 121 a
 12 2410 **R. Teppich**, Kaufmann, Charlottenburg, Rüsternallee 33
 94 2411 **Tesch**, Kaufmann, Charlottenburg, Suarezstr. 64

- 04 2412 Dr. **Tehmann**, Professor, Charlottenburg, Shbelsstr. 61
 87 2413 **Tehloff**, Generalmajor 3. D., Wernigerode, Schülerstr. 4a
 93 2414 Dr. **Theel**, Chemiker, Spandau, Brüderstr. 6
 95 2415 **Thias**, Stadtschreiber, Friedenau, Wilhelmshöher Str. 2
 14 2416 Dr. **U. Thiele**, Professor an der Tierärztl. Hochschule, N. Johannisstr. 7
 95 2417 **C. Thiele**, Geh. Rechnungsrat, Steglitz, Breitestr. 29
 09 2418 **H. Thiele**, Rentner, W. Joachimsthaler Str. 25/26
 04 2419 Dr. **J. Thiele**, Sanitätsrat, Charlottenb., Windscheidstr. 11
 07 2420 Dr. **M. Thiele**, Holzminden, Bismarckstr. 3
 98 2421 **C. Thieme**, Fabrikbesitzer, N. Prinzenallee 24
 03 2422 **P. Thieme**, Geh. Oberfinanzrat, Wannsee, Seeweg 1 a
 73 2423 Dr. **Thierfelder**, Professor, Musikdirektor, Rostock, St. Georgstr. 39
 96 2424 **P. Thon**, Generaldirektor, Lichterfelde, Augustaplatz 8
 06 2425 Dr. **Thonte**, Sanitätsrat, NO. Greifswalder Str. 211
 02 2426 Dr. **Thost**, Verlagbuchh., Lichterfelde, Wilhelmstr. 27
 95 2427 Dr. **Thümen**, Professor, Geh. Regierungsrat, Naumburg, Buchholzstr. 25
 06 2428 **Thürnau**, Bankdirektor, SW. Zeltower Str. 32
 20 **Thurmann**, Geh. Regierungsrat, W. Uhlandstr. 40/41
 05 2429 **Thusus**, Kammergerichtsrat, Schöneberg, Badensche Str. 10
 01 2430 **Tiemann**, Bankprokurist, W. Wichmannstr. 2
 13 2431 **Tiesler**, Geh. Finanzrat, W. Bregenzer Str. 12
 89 2432 **Gg. Tieg**, Kaufmann, Wilmersdorf, Kaiserallee 35
 89 2433 **Gust. Tieg**, Direktor, W. Pfalzburger Str. 75
 82 2434 **C. Tieg**, Hofrat, Partenkirchen, Landhaus Tieg
 95 2435 Dr. **M. Tieg**, Grunewald, Wallotstr. 7
 20 **S. Tieg**, Wilmersdorf, Kaiserallee 35
 19 2436 **Tils**, Kapitänleutnant, Charlottenburg, Schillerstr. 118
 10 2437 **C. Timm**, Lehrer, Potsdam, Schodstr. 19
 05 2438 **P. Timm**, Rektor, NW. Bochumer Str. 8c
 07 2439 **Tirschfingel**, Kaufmann, W. Uhlandstr. 162
 90 2440 Dr. **v. Tischendorf**, Senatspräf. b. Reichsgericht, Wirkl. Geh. Rat, Leipzig, Grassstr. 46
 04 2441 Dr. **Tobias**, Arzt, W. Karlsbad 2
 92 2442 **Tobien**, Bankier, W. Württembergische Str. 36/37
 04 2443 **Többide**, Ratszimmermeister, NW. Stromstr. 67
 79 2444 **Loepffer**, Stadtrat, Brandenbg. (Havel), Ludenberger Str. 1
 92 2445 **Topel**, Landschaftsmaler, Charlottenburg, Mommsenstr. 36
 02 2446 Dr. **Tornier**, Professor, Charlottenburg, Cosanderstr. 14

- 14 2447 Dr. **Tornow**, Bergassessor, Wilmerßdorf, Nestorstr. 54
 93 2448 **Trampe**, Rentner, Charlottenburg, Lindenallee 25
 20 Dr. **E. Treitel**, Zahnarzt, W. Wormser Str. 6a
 04 2449 Dr. **Fr. Treitel**, Arzt, W. Genthiner Str. 26
 07 2450 **Treuenfels**, Bankvorsteher, W. Unter den Linden 12/13
 99 2451 **Treuer**, Rentner, Dahlem, Werderstr. 28
 03 2452 **Trewendt**, Geh. Regierungsrat, SW. Kleinbeerenstr. 3
 04 2453 **F. Trölsch**, Dipl.-Ingenieur, W. Neue Ansbacher Str. 10
 04 2454 **K. Trölsch**, Fabrikbesitzer, W. Meinekestr. 25
 97 2455 **Tromm**, Kaufmann, NW. 21 Turmstr. 30
 06 2456 Dr. **Tropste**, Prof., Oberrealschuldirektor, NW. Zwinglstr. 2
 97 2457 **Trulsjon**, Direktor, Stockholm, Grand Hotel
 07 2458 **Truh**, Fabrikbesitzer, Halensee, Nestorstr. 8/9
 12 2459 **Tuch**, Rechtsanwalt, Schöneberg, Hauptstr. 21
 10 2460 **Tuchen**, Oberstlt. a. D. Charlottenburg, Rantstr. 85
 14 2461 Dr. **Tull**, Präsident des Bezirksausschusses, Lichterfelde, Marienplatz 7
 97 2462 Dr. **Tyrol**, Direktor des Reichs- und Staatsanzeigers, Charlottenburg, Knefedeßstr. 14

 06 2463 Dr. **Udermann**, Professor, N. Weissenburger Str. 76
 87 2464 **Ule**, Präsident, Grunewald, Wallottstr. 5
 10 2465 Dr. **U. Ullmann**, Kriegsgerichtsrat, Charlottenburg, Rüdertstr. 5
 94 2466 Dr. **Ullstein**, Verlagsbuchhändler, W. Ulmenstr. 4
 97 2467 **J. Ulrich**, Exped. Sekretär a. D., Halensee, Hobrechtstr. 10
 97 2468 **O. Ulrich**, Bankdirektor, Dresden, Comeniusstr. 5
 81 2469 Dr. **R. Ulrich**, Geh. Sanitätsrat, O. Fruchtstr. 6
 00 2470 Dr. **E. Unger**, Arzt, W. Derfflingerstr. 21
 97 2471 **F. Unger**, Fabrikdirektor a. D., Segel, Hauptstr. 32
 13 2472 **R. Unger**, Bankvorsteher, Steglitz, Bergstr. 77
 97 2473 **Unglaube**, Geh. Hofrat, W. Augßburger Str. 8
 91 2474† **L. Urban**, Architekt, Schlachtensee, Mariannenstr. 10
 02 2475 **Urbig**, Bankdirektor, W. Matthäikirchstr. 7
 10 2476 **Ury**, Kaufmann, W. Sächsische Str. 73
 98 2477 **Uter**, Bankbeamter, Friedenau, Albestr. 7
 07 2478 Graf **Ugtull-Gyllenband**, Hauptmann, W. Fürther Str. 11a

 07 2479 **Verjen**, Geh. Oberjustizrat, W. Eisenacher Str. 87/88
 98 2480 **Victorius**, Kommerzienrat, Grunewald, Jagowstr. 22
 98 2481 Dr. **Viered**, Professor, Zehlendorf, Königstr. 13

- 96 2482 **Vilmar**, Kaufmann, W. Uhländstr. 167
 20 **E. Violet**, Kaufmann, N. Prenzlauer Allee 1
 87 2483 Dr. **Fr. Violet**, Professor, W. Gleditschstr. 42
 97 2484 Dr. **Virchow**, Professor, Charlottenburg, Knefedeßstr. 78/79
 10 2485 **Voelfel**, Geh. Oberbergrat, Dahlem, Arnimallee 11
 12 2486 Dr. **U. Vogel**, Wissensch. Assistent b. Deutschen Handelstag, Lichterfelde, Ladenbergstr. 4
 20 **Br. Vogel**, Hauptmann a. D., Lichterfelde, Margaretenstraße 35
 04 2487 **Vogelsang**, Kaufmann, Charlottenburg, Grolmanstr. 44/45
 19 2488 Dr. **E. Vogt**, Rechtsanwalt, Potsdam, Wilhelmplatz 6
 01 2489 **L. Vogt**, Major, Wilmerßdorf, Günkelfstr. 15
 90 2490 **J. Voigt**, Kaufmann, Wilmerßdorf, Günkelfstr. 54
 01 2491 Dr. **H. Voigt**, Magistratsrat, W. Schillstr. 5
 16 2492 Dr. **Volger**, Chemiker, Lichterfelde, Mittelstr. 10b
 01 2493 Dr. **Voltmann**, Dresden-Neust., Antonstr. 3
 04 2494 Dr. **H. Vollmer**, Arzt, N. Oranienburger Str. 67
 01 2495 **R. Vollmer**, Bankprokurist, SW. Kreuzbergstr. 34
 96 2496 Dr. **Volz**, Fabrikbesitzer, W. Kurfürstendamm 200
 05 2497 **Vorpahl**, Ratzzimmermeister, Charlottenburg, Leibnizstr. 84
 04 2498 **Vorkmann**, Rentner, W. Potsdamer Str. 93
 94 2499† **Vorwald**, Kaufmann, Charlottenburg, Carmerstr. 14

 95 2500 Dr. **Wachsmuth**, Professor, Geh. Regierungsrat, Frankfurt (Main), Grillparzerstr. 83
 10 2501 **Wachsner**, Kaufmann, Charlottenburg, Sybelstr. 69
 08 2502 **Wagner**, Theaterdirektor, Wilmerßdorf, Nassauische Straße 13/14
 11 2503 **Wahrburg**, Kaufmann, W. Lützowstr. 102/104
 04 2504 **E. Walter**, Direktor, W. Hohenzollernstr. 1
 94 2505 **H. Walter**, Kommerzienrat, W. Kurfürstendamm 213
 05 2506 **J. Walter**, Lehrer, NW. Bremer Str. 53
 12 2507 **P. Warschauer**, Kaufmann, Charlottenburg, Grolmanstr. 3
 03 2508 **U. Warlenberg**, Bankbeamter, Wilmerßd., Rüsttriner Platz 17
 11 2509 **Jchr. v. Walter**, Direktor, Grunewald, Hohenzollern-damm 90
 02 2510 Dr. **E. L. Weber**, Geh. Regierungsrat, Lichterfelde, Fontanestr. 17
 14 2511 **P. Wechselmann**, Fabrikant, W. Geißbergstr. 11
 06 2512 Dr. **W. Wechselmann**, Prof., Sanitätsrat, W. Lützowstr. 72
 98 2513 **E. Wedmann**, Rentner, Wilmerßdorf, Prager Platz 6

- 99 2514 **R. Wedmann**, Kaufmann, S. Ritterstr. 37
 97 2515 **Wedding**, Geh. Legationsrat, Potsdam, Alte Luisenstr. 91
 10 2516 **E. Wegener**, Fabrikbesitzer, Tempelhof, Berliner Str. 167
 04 2517 **W. Wegener**, Amtsgerichtsrat, O. Simplonstr. 21
 10 2518 Dr. **Wegner**, Betriebsleiter, Osternienburg (Anhalt)
 08 2519 **Wehlitz**, Kaufmann, Pankow, Hartwigstr. 24
 88 2520 **Wehmann**, Oberst z. D., Freiburg (3r.), Mozartstr. 23
 06 2521 **Wehrmeier**, Fabrikbesitzer, Lichtenrade, Prinzessinnenstr. 14
 10 2522 Dr. **Weibgen**, Sanitätsrat, NW. Flensburger Str. 7
 00 2523 **Weidenhammer**, Rektor, N. Demminer Str. 27
 96 2524 Dr. **E. Weigert**, Landgerichtsdirektor, Grunewald, Wangenheimstr. 12
 06 2525 Dr. **J. Weigert**, Professor, Leipzig, Kronprinzstr. 1c
 04 2526 **Idid. Weil**, Kaufmann, Wilmersdorf, Mohrstr. 50
 04 2527 **Weilemann**, Amtsrichter, NW. Bugenhagenstr. 1a
 13 2528 **Weill**, Fabrikant, Schöneberg, Grunewaldstr. 46
 12 2529 **M. Weinberg**, Prof., Oberrealschuldirektor, Lichterfelde, Ringstr. 2
 10 2530 Dr. **Weisbach**, Arzt, Halle (Saale), Alte Promenade 23
 06 2531 **Weise**, Ratz-Zimmermeister, NW. Bochumer Str. 13
 04 2532 Dr. **B. Weiß**, Regierungsrat, W. Olivaer Platz 4
 19 2533 **E. Weiß**, Kaufmann, W. Hohenzollernstr. 59
 08 2534 **A. Weiß**, Gesanglehrer, W. Uhlandstr. 149
 84 2535 **Weiske**, Rentner, Charlottenburg, Grolmanstr. 20
 06 2536 **Wellenslein**, Landgerichtsrat, Friedenau, Albestr. 30
 07 2537 **Weller**, Verlagsbuchhändler, Schöneberg, Meraner St. 1
 99 2538 **Wellroff**, Geh. Oberbaurat, W. Barbarossastr. 28
 98 2539 **Wellt**, Rentner, S. Luisenufer 51
 12 2540 **Welter**, Architekt, Charlottenburg, Kaiserdamm 3a
 12 2541 Dr. **Wendeler**, Sanitätsrat, W. Meinekestr. 20
 97 2542 **Wendt**, Kaufmann, Schöneberg, Belziger Str. 46
 06 2543 **U. Wenkel**, Rechtsanwalt, Zehlendorf, Margaretenstr. 9
 13 2544 **A. Wenkel**, Geh. Oberfinanzrat, Charlottenb., Gasanenstr. 10
 99 2545 Dr. **Wenzel**, Generalarzt a. D., NW. Neustädt. Kirchstr. 14
 03 2546 **F. Wenzel**, Brauereidirektor, Treptow, Am Treptower Park 35
 92 2547 **O. Wenzel**, Direktor, Halensee, Johann-Sigismund-Str. 4
 99 2548 **Werder**, Kaufmann, W. Heilbronner Str. 6
 13 2549 **Wertenthin**, Ingenieur, Grunewald, Plöner Str. 1
 08 2550 **E. Werner**, Kaufmann, Friedenau, Maybachplatz 17
 00 2551 **J. Werner**, Fabrikbesitzer, W. Lützowstr. 6

- 10 2552 **H. Werner**, Zahnarzt, W. Bülowstr. 85
 13 2553 Dr. **J. Werner**, Sanitätsrat, Neutölln, Berliner Str. 71/72
 13 2554 **M. Werner**, Oberlehrer, Neutölln, Ossastr. 34
 94 2255 **M. Werner**, Geh. Oberreg.-Rat, Baugen, Wettinstr. 16
 05 2556 **O. M. Werner**, Juwelier, W. Friedrichstr. 173
 97 2557 Dr. **Werthe**, Professor, Charlottenburg, Cosanderstr. 14
 05 2558 Dr. **Werther**, Fabrikdirektor, Charlottenburg, Luisenplatz 5b
 14 2559 **Wesenberg**, Gemeindeobersekretär, Zehlendorf, Neue Str. 26
 07 2560 Dr. **v. Wesendorf**, Legationssekret., W. Kurfürstendamm 197/98
 06 2561 **Westhoooven**, Kaufmann, SO. Köpenicker Str. 105/106
 06 2562 **E. Westphal**, Ingenieur, NW. Karlstr. 26
 02 2563 **E. Westphal**, Landgerichtsrat, Potsdam, Beyerstr. 2
 00 2564 **Westengel**, Lehrer, O. Marfusstr. 5
 94 2565 **Wehjel**, Landgerichtsrat, Wilmersdorf, Landhausstr. 4 5
 11 2566 **Wehselein**, Bankbeamter, Zehlendorf, Düppelstr. 25
 99 2567 **Wegermann**, Kaufmann, Südenbe, Wilhelmstr. 10
 09 2568 **Wegl**, Dipl.-Ingenieur, W. Hohenzollernstr. 19
 14 2569 **Wiedete**, Ingenieur, N. Meher Str. 7
 98 2570 Dr. **Wiegand**, Patentanwalt, Südenbe, Steglitzer Str. 27
 14 2571 **U. Wiemann**, Kaufmann, Charlottenburg, Marchstr. 1
 09 2572 Dr. **P. U. Wiemann**, W. Am Karlsbad 21
 06 2573 Dr. **Wiemuth**, General-Oberarzt, Potsdam, Birkenstr. 6
 07 2574 **G. Wiener**, Kaufmann, W. Maagenstr. 26
 10 2575 **P. Wiener**, Kaufmann, Wilmersdorf, Konstanzer Str. 51
 10 2576 **Wienstruck**, Kaufmann, W. Hohenzollernstr. 9
 01 2577 **Wiese**, Kaufmann, O. Frankfurter Allee 315
 08 2578 **Wiesfeld**, Architekt, Schöneberg, Martin-Lutherstr. 76
 00 2579 **Wigankow**, Fabrikbesitzer, N. Chaussee 75
 03 2580 **J. Wild**, Brauereidirektor, W. Kurfürstenstr. 98
 03 2581 **M. Wild**, Brauereidirektor, S. Hasenheide 22/31
 11 2582 **Wilde**, Polizeihauptmann, Schöneberg, Apostel-Paulusstraße 8
 92 2583 **Wildt**, Handelsrichter, W. Meinekestr. 18
 06 2584 **F. Wille**, Professor, Klein-Glienide, Böttcherberg 2
 06 2585 **A. Wille**, Justizrat, SW. Belle-Alliance-Platz 4
 07 2586 **Willner**, Direktor, W. Nürnberger Str. 3
 00 2587 **Wilmersdoerffer**, Justizrat, SW. Markgrafenstr. 88
 00 2588 **Windler**, Architekt, S. Ritterstr. 4/5
 98 2589 **G. Windler**, Fabrikant, NW. Dorotheenstr. 4
 20 **H. Windler**, cand. med., NW. Dorotheenstr. 4
 98 2590 **M. Windler**, Fabrikant, NW. Dorotheenstr. 4

- 98 2591 Dr. **U. Winterfeldt**, Rittergutsbesitzer, W. Kneesebeckstr. 61
 81 2592 **M. Winterfeldt**, Geh. Justizrat, W. Bendlerstr. 40
 10 2593 **Wintermangel**, Bankprokurist, Südende, Mariendorfer
 Straße 22
 93 2594 Dr. **Winzer**, Geh. Sanitätsrat, SO. Michaeliskirchplatz 22
 95 2595 **Wischer**, Magistratssekretär a. D., N. Franziskistr. 43
 10 2596 **Witenz**, Zahnarzt, W. Viktoria-Luise-Platz 12
 03 2597 **Witkowski**, Kaufmann, Charlottenbg., Reichskanzlerplatz 5
 18 2598 **Witte**, Direktor, W. Friedrichstr. 78
 08 2599 **J. Wohl**, Brauereidirektor, Schöneberg, Bozener Str. 20
 02 2600 Dr. **Wohlauer**, Sanitätsrat, Charlottenburg, Schlüterstr. 43
 02 2601 **Wohlers**, Rentner, Wilmerßdorf, Prinzregentenstr. 2
 07 2602 **Wohlfeld**, Subdirektor, W. Potsdamer Str. 134b
 09 2603 **Wirth. Wolff**, Fabrikbesitzer, Wilmerßdorf, Trautenaufstr. 1
 04 2604 Dr. **B. Wolff**, Frauenarzt, W. Mohlstr. 14
 13 2605 **Emil Wolff**, Kaufmann, Grunewald, Luciusstr. 7a
 19 2606 **Erich Wolff**, Kaufmann, W. Dortmunder Str. 1
 05 2607 **Ernst Wolff**, Fabrikbesitzer, Charlottenbg., Niebuhrstr. 77
 12 2608 **E. L. Wolff**, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Mommsenstr. 65
 93 2609 **J. Wolff**, Professor, O. Alexanderstr. 16
 88 2610 Dr. ing. **Jr. Wolff**, Prof., Geh. Baurat, W. Nollendorferstr. 15
 10 2611 Dr. **G. Wolff**, Arzt, Schöneb., Auguste-Viktoria-Kranken-
 haus
 06 2612 Dr. **H. Wolff**, Regierungsrat a. D., Neubabelsberg, Luisen-
 straße 10
 14 2613 Dr. **H. J. Wolff**, Arzt, NW. Alt Moabit 86c
 04 2614 **L. Wolff**, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Kaiserdamm 12
 94 2615 **M. Wolff**, Rentner, W. Münchener Str. 16
 19 2616 **P. Wolff**, Kaufmann, Charlottenburg, Kaiser-Friedrich-
 straße 55
 11 2617 **W. Wolff**, Regierungsrat, N. Invalidenstr. 51
 20 Dr. **Wolff-Eisner**, Arzt, W. Martin-Lutherstr. 96
 08 2618 Dr. **Wolff-Lewin**, Arzt, NW. Calvinsstr. 23
 98 2619 Dr. **Wolffenstein**, Arzt, W. Wichmannstr. 12
 11 2620 **J. Wolffohn**, Dipl.-Ing., Regierungs-Baumelster a. D.
 W. Augsburger Str. 46
 10 2621 **W. Wolffohn**, Kaufmann, S. Ritterstr. 98/99
 12 2622 Dr. **Wollenberg**, Arzt, Wilmerßdorf, Kaiserallee 176
 14 2623 **Wolpers**, Kunstverleger, SW. Zimmerstr. 79/80
 11 2624 Dr. **Wreschner**, Sanitätsrat, NW. Klopstockstr. 20
 06 2625 Dr. **Wrzeszinski**, Rechtsanwalt, W. Meinekestr. 21

- 03 2626 Dr. **v. Wüstenhoff**, W. Liebenburger Str. 1
 11 2627 Dr. **Wulferf**, Zahnarzt, Pantow, Mühlenstr. 71
 14 2628 **Wuhdorff**, Gefängnisdirektor, Neumünster (Holstein)
 99 2629 Dr. **v. Zahn**, Professor, Jena, Kaiser-Wilhelmstr. 34
 97 2630 **Zajic**, Professor, W. Wichmannstr. 2
 12 2631 Dr. **P. Zander**, Arzt, W. Reithstr. 14
 19 2632 **P. Zander**, Lehrer, SO. Eisenbahnstr. 48
 09 2633 **Zastrau**, Regierungsbaumeister, Steglitz, Friedrichsruher
 Straße 57
 05 2634 **Zechlin**, Kaufmann, W. Bregenzer Str. 13
 12 2635 **Zeiler**, Konzertmeister, Charlottenburg, Niebuhrstr. 9
 05 2636 **Zeig**, Direktor, Charlottenburg, Schillerstr. 11/12
 96 2637 Dr. **J. Zelle**, Professor, Geh. Studienrat, Charlottenburg,
 Berliner Str. 167
 96 2638 Dr. **Zeller**, Prof., Wilmerßdorf, Hohenzollerndamm 192
 99 2639 **E. Jennig**, Oberst a. D., W. Kurfürstendamm 167/168
 02 2640 **R. Jennig**, Kaufmann, Hamburg, Sandtorquai 17
 20 **Zidelwein**, Student, O. Simplonstr. 11
 16 2641 **Ziebold**, Kaufmann, SO. Köpenicker Str. 137
 12 2642 Dr. **Ziegel**, Assessor, W. Sächsische Str. 7
 90 2643 **H. Ziegler**, Ingenieur, Halensee, Katharinenstr. 2
 12 2644 **H. R. A. Ziegler**, Kaufmann, Charlottenbg., Leibnizstr. 64
 98 2645 **M. Ziegler**, Geh. Rechnungsrat, W. Hohenstaufenstr. 67
 14 2646 **Ost. Ziegler**, Militär-Intendanturrat, Wilmerßdorf,
 Hohenzollerndamm 183
 00 2647 **A. Zielenziger**, Kommerzienrat, Charlottenburg, Bismarck-
 straße 196
 84 2648 **G. Zielenziger**, Geh. Justizrat, Charlottenburg, Bismarck-
 straße 91
 14 2649 Dr. **H. Zielenziger**, Sanitätsrat, W. Meinekestr. 3
 85 2650 **J. Zielenziger**, Stadtrat, Potsdam, Burggrafenstr. 34
 03 2651 **Frik. Zietzen**, Kaufmann, W. Schaperstr. 1
 04 2652 **P. Zietzen**, Prokurist, W. Schaperstr. 1
 05 2653 **Zillmann**, Apothekenbesitzer, Charlottenburg, Neue Kant-
 straße 15
 10 2654 **Zimmerer**, Schauspieler, W. Bamberger Str. 22
 91 2655 Dr. **A. Zimmermann**, Legationsrat, W. Mohlstr. 79
 98 2656 Dr. **H. Zimmermann**, Wirkl. Geh. Oberbaurat, Naum-
 burg (Saale), Weingartenstr. 29
 08 2657 Dr. **Zinn**, Professor, W. Lützowplatz 5

- 03 2658 **Jinnow**, Landwirt, Zehlendorf, Hauptstr. 25
 07 2659 **Zippert**, Fondsmakler, Charlottenburg, Berliner Str. 41
 05 2660 **U. Jöllner**, Fabrikbesitzer, S. Hasenheide 62
 12 2661 **K. L. Jöllner**, Kaufmann, Wilmersdorf, Jenaer Str. 8
 13 2662 **Jorn**, Kaufmann, Karlshorst, Weseler Str. 14
 92 2663 **Judert**, Zeichenlehrer, S. Bergmannstr. 53
 13 2664 **Dr. L. Junk**, Frauenarzt, NW. Alt Moabit 97
 01 2665 **Dr. N. Junk**, Professor, Geh. Reg.-Rat, Charlottenburg,
 Weibtreustr. 38/39
 11 2666 **Jwekkers**, Apotheker, W. Heilbronner Str. 25
 02 2667 **Dr. Jwirn**, Arzt, N. Invalidenstr. 149
 09 2668 **Jwirner**, Reichsbankkassierer, Friedenau, Wilhelmshöher
 Straße 3
-